Münsterländische Tageszeitung

ÜBERPARTEILICHE CHRISTLICHE UNABHÄNGIGE HEIMATZEITUNG IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND · GEGRÜNDET 1881 IN CLOPPENBURG

Samstag, 21. November 2020 · 140. Jahrgang

Cloppenburger Nachrichten · Wochenblatt von 1881 · Löninger Volksblatt · Friesoyther Tageblatt

47. KW · Nr. 272 · Mo.-Fr. 1,50 € Sa. 2,00 € · H5020

FOCUS MONEY 5 JAHRE FAIRSTER KFZ-VERSICHERER 8 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut Im Test: 30 Kfz-Service-versicherer in Deutschland Ausgabe 11/2020

Wechseln Sie zur prämierten Auto-versicherung der LVM.

FocusMoney 11/2020

Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich bei uns ein unverbindliches Angebot erstellen.

LVM VERSICHERUNG

Cloppenburg

Wiese weist Kritik an Brücke zurück ▶ Seite 10

Lindern

Freude über 1,1 Millionen Euro für Badsanierung ▶ Seite 19

Oldenburger Münsterland

„Kleiner Stern" leuchtet für MT-Weihnachtsaktion ▶ Seite 9

Guten Morgen

Prophetie

Propheten sind eigentlich dem Alten Testament vorbehalten. Aber aktuell gibt es einen profanen Kandidaten. Die Firma Biontech, der wir den ersten Corona-Impfstoff verdanken, hat ihren Sitz in Mainz – und die Straße heißt „An der Goldgrube". (das)

Niedersachsen

A 2 bei Hannover komplett dicht

Hannover. Die A2 wird am Wochenende erneut komplett bei Hannover gesperrt. Grund ist die Erneuerung von Hochspannungsleitungen. Bis Sonntag, 17.30 Uhr, werden beide Fahrtrichtungen im Bereich der Anschlussstelle Lehrte gesperrt. In Richtung Berlin ist ab dem Autobahnkreuz Hannover-Ost dicht.

Panorama

Promi-Friseur Udo Walz ist tot

Berlin. Der Berliner Starfriseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. ▶ Seite 8

Börse Aktuell

Stand: 18.30 Uhr (Vortag)

DAX	13.137,25	+ 51,09
Euro Stoxx	3.466,35	- 2,75
Dow Jones	29.318,72	- 167,48
Euro/USD	1,1853	- 0,0008

Ein Service der Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg

Wetter

Tag: 9 °
Nacht: 8 °

▶ Seite 21

Kontakt

Anzeigenannahme:	04471-1780
Abo-Service:	04441-9560400
Redaktion	
Cloppenburg	04471-17850
Friesoythe	04491-921143
Löningen	05432-596131
Telefax:	04471-17830
E-Mail:	info@mt-news.de

Homepage: www.om-online.de

60047

Silvia Breher – seit einem Jahr CDU-Vize

Seit einem Jahr gehört die heimische Bundestagsabgeordnete Silvia Breher als CDU-Vizevorsitzende zur Führungsspitze ihrer Partei. Am 22. November 2019 nahm sie nach ihrer Wahl beim CDU-Bundesparteitag in Leipzig Blumen von Annegret Kramp-Karrenbauer, Bundesvorsitzende der CDU und Verteidigungsministerin, entgegen. Der Berliner Politikbetrieb hat aber auch Schattenseiten, wie die gebürtig aus Lindern stammende Christdemokratin erzählt. Foto: dpa / Kappeler ▶ Seite 3

Teil-Lockdown geht wohl in die Verlängerung

Im Gespräch bis kurz vor Weihnachten

Vor neuen Bund-Länder-Beratungen zu den Anti-Corona-Maßnahmen zeichnen sich keine Lockerungen ab. Vor allem an den Schulen soll es Maßnahmen geben.

Berlin (dpa). In den Beratungen zu den anstehenden Entscheidungen im Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab.

Wie das Wirtschaftsmagazin „Business Insider" unter Berufung auf Länderkreise berichtet, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis zum 20. Dezember verlängert werden. Auch nach Informationen der „Berliner Morgenpost" und des „Tagesspiegel" gibt es Überlegungen, den seit Anfang November und zunächst bis Ende des Monats begrenzten Teil-Lockdown bis mindestens kurz vor Weihnachten zu verlängern. Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschaftsmagazin weiter.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in einer Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen. Er schlug vor, ältere Schüler vermehrt zu Hause zu unterrichten und bei der Suche nach großen Unterrichtsräumen auch außerhalb der Schulgelände zu suchen, etwa „auf Bürgerhäuser und Kinosäle auszuweichen". Ältere Schüler könnten ins Homeschooling geschickt werden.

Laut „Berliner Morgenpost" ist im Gespräch, an Oberstufen und Berufsschulen den Präsenzunterricht einzuschränken.

Ruf nach Corona-Nothilfen

Schweinehalter warnen: Existenzen in Gefahr

Damme (gio). Wegen der Maßnahmen im Kampf gegen die Corona-Pandemie und angesichts eines Preisverfalls leidet die Schweinebranche unter massiven Einbußen. Es sei „ein erheblicher Schweinestau entstanden, der durch Einschränkungen bei den Schlachtungen hervorgerufen wurde", hieß es von der Interessengemeinschaft der Schweinehalter (ISN) mit Sitz in Damme. Die ISN fordert staatliche Nothilfen. ▶ Seite 7

Regelmäßige Tests in Pflegeeinrichtungen

Kreisverwaltung veröffentlicht neue Allgemeinverfügung ab Montag

Kreis Cloppenburg (her). Nach einigen Corona-Ausbrüchen in Pflege- und Senioreneinrichtungen hat die Kreisverwaltung eine neue Allgemeinverfügung für den Bereich herausgegeben. Wie berichtet, sollen Mitarbeiter zweimal in der Woche per Antigen-Schnelltest abgestrichen werden. Positive Testergebnisse sind nach Angaben von Kreissprecher Frank Beumker umgehend durch einen PCR-Test zu bestätigen. Bis dieses Ergebnis vorliegt, gilt die Person als positiv getestet. Der Einsatz in der Einrichtung ist untersagt. Ausgenommen von der Testpflicht sind Personen, die keinen direkten Kontakt zu den Bewohnern haben. ▶ Seite 9

Armutsquote so hoch wie nie

Wohlfahrtsverband: Bremen ist bundesweites Schlusslicht

Bremen (dpa). Bremen ist laut dem jüngsten Bericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes bei der Armutsquote Schlusslicht unter den Bundesländern. Die Armutsgefährdungsquote 2019 lag in der Hansestadt bei 24,9 Prozent sowie in und um Bremerhaven bei 26,4, wie aus dem Armutsbericht 2020 des Verbandes hervorgeht, der am Freitag vorgestellt wurde.

Deutschlandweit erreichte die Armutsquote mit 15,9 Prozent – rechnerisch 13,2 Millionen Menschen – den höchsten Wert seit der Wiedervereinigung. Das Land mit der niedrigsten Armutsquote ist laut der Studie Bayern (11,9). In Niedersachsen betrug die Quote 17,1, in Hannover lag sie bei 21,4. Der Verband warnte davor, dass die Auswirkungen der Corona-Krise Armut und soziale Ungleichheit noch einmal spürbar verschärfen werden. Gefordert werden eine sofortige Anhebung der finanziellen Unterstützungsleistungen für arme Menschen sowie armutsfeste Reformen der Sozialversicherungen. „Was wir seitens der Bundesregierung erleben, ist nicht mehr nur armutspolitische Ignoranz, sondern bereits bewusste Verweigerung", so Hauptgeschäftsführer Ulrich Schneider. Es klinge banal, so Schneider. „Aber gegen Einkommensarmut, Existenzängste und mangelnde Teilhabe hilft Geld."

Forderung von Reformen der Sozialversicherungen

Armut wird in Deutschland über das Haushaltseinkommen und die daraus folgenden Möglichkeiten an gesellschaftlicher Teilhabe definiert. Wer weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens zur Verfügung hat, gilt als armutsgefährdet. Für die Armutsquote wurden dem Bericht zufolge alle Personen gezählt, die in Haushalten leben, deren Einkommen diese Grenze unterschreitet. Basis waren auch bereits veröffentlichte Daten des Statistischen Bundesamts.

Kommentar

Keine Partei der Mitte

Thema: Grüne beraten Grundsatzprogramm

Von Klaus-Peter Lammert

Die Öffentlichkeit darf gespannt sein, was die Grünen am Ende ihres digitalen Bundesparteitags als viertes Parteiprogramm in ihrer 40-jährigen Geschichte verabschieden werden. Manches von dem, was vorab schon mal an Positionen längst etablierter grüner Politikerinnen und Politiker durchsickerte, lässt manchen Kommentator bereits von einem Weg in die Mitte reden. Das trifft aber nicht zu. Die Grünen sind eine linke Partei und werden es auf absehbare Zeit auch bleiben. Daran ändern auch die jüngsten Äußerungen des Co-Parteivorsitzenden Robert Habeck zur Bekämpfung der militanten Islamisten rein gar nichts. Wer in Landesparlamenten mit der aktuell unter dem Parteinamen „Die Linke“ firmierenden EX-DDR-Staatspartei SED ohne jede Skrupel koaliert und ein solches Bündnis für die Legislaturperiode nach der nächsten Bundestagswahl nicht ausschließt, der kann keine Partei der Mitte sein. Egal, was auch immer im neuen Grundsatzprogramm steht.

Zudem bleibt abzuwarten, was vom Grundsatzprogrammentwurf tatsächlich übrig bleibt, wenn die Delegierten ihn ausgiebig diskutiert und über ihn abgestimmt haben. Jedoch dürfte dem Bundesvorstand da in die Hände spielen, dass 2021 Bundestagswahlen sind und die Grünen endlich zurück an die Fleischtöpfe der Macht im Bund wollen. Da macht sich große Uneinigkeit mit einer möglichen Beschädigung des Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatin nicht gut. Deshalb könnte die Basis manche Kröte schlucken, wie etwa den Vorstandsvorschlag zur Gentechnik, die viele Grüne eigentlich kategorisch ablehnen.

Grüne versprühen bei Parteitag Optimismus

Die Corona-Krise könnte zum Augenblick des Aufbruchs werden

Annalena Baerbock macht mit ihrer Rede Mut zum „sozial-ökologischen“ Umbau einer ganzen Gesellschaft. Die 800 Delegierten sitzen zuhause.

Foto: dpa/Nietfeld

Drängt zum Handeln: Annalena Baerbock.

Berlin (dpa). Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmen Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann“, führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon lange!“ Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken.“

Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen“ Umbau einer ganzen Gesellschaft. Dazu braucht die Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“

Was auch ein offenes Ohr für jene bedeute, sie könnten bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen. Zum Versprechen des Klimaabkommens von Paris gehöre: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin.“ Das zielt auf einen Vorwurf, den die Grünen vom politischen Gegner oft zu hören bekommen – sie hätten vor allem gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl konkurrieren, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Die Corona-Krise könne zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche.“

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille. Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodron nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidium sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause.

Optimismus allein hält die Erderwärmung aber nicht auf, und so drängt Baerbock zum Handeln. Für einen Schwenk hin zur Klimaneutralität, also einer Lebensweise, bei der nicht mehr klimaschädliches CO_2 entsteht als wieder abgebaut wird, blieben weniger als 30 Jahre.

Neben „ökologisch“ stellen die Grünen das Wort „sozial“ und schlagen so den Bogen etwa zum Gesundheitssystem. „Wir müssen Vorsorge betreiben, statt alles zu kapitalisieren“, verlangt Baerbock. Auch um die Wirtschaft wirbt sie: „Der Mittelstand und der Maschinenbau sind die weltweit führenden Treiber von Umwelttechnologie. Wir wollen, dass das so bleibt.“

Investitionen in Schulen müssten massiv steigen, forderte Baerbock – wie wichtig diese seien, habe die Pandemie gezeigt.

Koalition einigt sich auf Frauenquote in Vorständen

Wesentlicher Punkt im Führungspositionen-Gesetz

Berlin (dpa). Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit.

Kompromiss wird den Koalitionsspitzen zur Entscheidung vorgelegt

Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. Anschließend werde die Ressortabstimmung und die Länder- und Verbändebeteiligung eingeleitet, so dass der Kabinettsbeschluss zeitnah erfolgen könne, teilte Lambrecht weiter mit. Die Quote ist ein wesentlicher Punkt im sogenannten Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben.

Die Arbeitsgruppe von Union und SPD hat sich zudem darauf geeinigt, dass es künftig für Unternehmen mit einer Mehrheitsbeteiligung des Bundes eine Aufsichtsratsquote von mindestens 30 Prozent und eine Mindestbeteiligung in Vorständen geben soll. Bei den Körperschaften des öffentlichen Rechts wie den Krankenkassen und bei den Renten- und Unfallversicherungsträgern sowie bei der Bundesagentur für Arbeit solle ebenfalls eine Mindestbeteiligung von Frauen eingeführt werden.

Union und SPD hatten im Koalitionsvertrag Verbesserungen beim Gesetz zu Frauen in Führungspositionen verabredet. Anfang des Jahres hatten Bundesfrauenministerin Franziska Giffey (SPD) und Lambrecht einen entsprechenden Gesetzentwurf vorgelegt.

Kurz notiert

Weiter Nothilfen für Studierende

Berlin. Wegen des Teil-Lockdowns legt die Bundesregierung ihre Corona-Nothilfen für Studenten wieder auf und weitet diese außerdem aus. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek (CDU) sagte am Freitag in Berlin, Anträge auf die sogenannte Überbrückungshilfe könnten ab sofort wieder gestellt werden. Die Nothilfe war Ende September ausgelaufen. Sie soll nun erneut bis zum Ende des laufenden Wintersemesters gewährt werden. Zusätzlich sollen für den KfW-Studienkredit, der wegen Corona zunächst bis März 2021 zinsfrei gestellt wurde, bis Ende 2021 keine Zinsen fällig werden.

Viele Kinder leben in Konfliktregionen

Berlin. Weltweit wächst laut einem Bericht fast jedes fünfte Kind in unmittelbarer Nähe eines bewaffneten Konflikts auf. 426 Millionen unter 18-Jährige lebten demnach 2019 in Konfliktgebieten, wie die Hilfsorganisation Save the Children mitteilte. Dem Bericht zufolge wurden seit 2010 durchschnittlich 25 Kinder pro Tag verstümmelt oder getötet. Zu den gefährlichsten Ländern für Kinder gehörten 2019 demnach Afghanistan, der Irak und Syrien aber auch afrikanische Staaten wie der Kongo, Mali oder Nigeria.

Biontech beantragt Notfallzulassung

New York/Mainz. Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben angekündigt, noch am Freitag eine Notfallzulassung bei der US-Arzneimittelbehörde FDA für ihren Corona-Impfstoff zu beantragen. Das berichteten beide Firmen in einer gemeinsamen Mitteilung. Die Lieferung des Impfstoffs namens BNT162b2 könnte Ende dieses Jahres beginnen, sollte es eine Genehmigung geben, hatte Biontech bereits mitgeteilt. Biontech und Pfizer sind die ersten westlichen Hersteller, die vielversprechende Studienergebnisse veröffentlicht haben. Zuvor hatten die Unternehmen bekanntgegeben, dass die Impfung einen 95-prozentigen Schutz vor der Krankheit Covid-19 biete.

AfD nach Störung in der Kritik

Fraktionschef Alexander Gauland entschuldigt sich

Berlin (dpa). Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde am Freitag als „Demokratiefeinde“.

AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher während der Debatte zum neuen Infektionsschutzgesetz am Mittwoch zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als pure „Heuchelei“. „Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Union, Michael Grosse-Brömer (CDU).

Foto: dpa/Nietfeld

Räumt Fehler ein: Alexander Gauland.

Sein CSU-Kollege Stefan Müller zog daraus den Schluss: „Die Feinde der Demokratie kommen nicht nur von außen. Die Feinde der Demokratie sitzen auch hier rechts in diesem Plenarsaal.“

Gauland räumte am Freitag ein: „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen.“ Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht.

Missbrauchsgutachten offenlegen

Kardinal unter Druck / Erzbischof Heße zieht erste Konsequenzen

Hamburg/Köln (dpa). Der Hamburger Erzbischof Stefan Heße will den Vatikan über seine Zukunft entscheiden lassen. Er habe die Bischofskongregation in Rom über die derzeitige Debatte über seine Person informiert, teilte das Erzbistum Hamburg am Freitag mit. Es gelte jetzt, das derzeit in Arbeit befindliche neue Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Missbrauchsvorwürfen abzuwarten. Es soll im März veröffentlicht werden. „Auf meine Bitte hin soll Rom prüfen, ob die dann vorliegenden Untersuchungsergebnisse Auswirkungen auf mein Amt als Erzbischof in Hamburg haben“, erklärte Heße. Er war früher Personalchef im Erzbistum Köln.

Heße versicherte erneut, niemals Missbrauchsvorwürfe gegen Priester vertuscht zu haben. Als erste Konsequenz aus der Debatte kündigte er an, sein Amt als Geistlicher Assistenz des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) vorerst ruhen zu lassen. Der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki hatte zunächst ein Gutachten bei der Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl in Auftrag gegeben. Mittlerweile hat er sich jedoch dazu entschlossen, dieses Gutachten wegen rechtlicher Bedenken nicht zu veröffentlichen. Stattdessen hat er eine neue Untersuchung bei einem Kölner Strafrechtler bestellt. Durchgesickert ist, dass Heße in dem ursprünglichen Gutachten kritisch beurteilt wird.

Das ZdK forderte Woelki am Freitag zur Offenlegung eben dieses Gutachtens auf. „Aktuell sind wir Zeuginnen und Zeugen intransparenter Vorgänge im Erzbistum Köln“, kritisierte die Vollversammlung der Laienvertretung. „Wir fordern, diese vollständig offen zu legen und insbesondere die Ergebnisse aus dem Gutachten der Kanzlei zugänglich zu machen.“

Als Quereinsteigerin an die Parteispitze

Seit einem Jahr steht die heimische Bundestagsabgeordnete Silvia Breher als Vizevorsitzende der CDU im Rampenlicht

Ein Weg, der sich lange nicht abgezeichnet hatte. In der „Berliner Blase" sieht die gebürtige Lindernerin sich als Stimme des normalen Lebens.

Von Christopher Weckwerth

Hannover/Berlin/Cloppenburg. Silvia Breher fällt auf im CDU-Vorstand: Mit ihrer wasserstoffblonden Undercut-Frisur sticht die 47-Jährige heraus aus der Riege der grauen Anzüge, für die die Partei in weiten Teilen immer noch steht, Kanzlerin Angela Merkel und CDU-Bundeschefin Annegret Kramp-Karrenbauer zum Trotz. „So bin ich, und zwar schon lange. Das ist ein Teil von mir", sagt Breher. Vor einem Jahr wurde die Anwältin als Vizechefin der CDU gewählt, nach dem Wechsel von Ursula von der Leyen an die Spitze der EU-Kommission. Der ungeschriebene regionale Proporz sah vor, dass auf eine Niedersächsin eine Niedersächsin folgt.

Medial ist Breher seither im Vergleich zu ihren Amtskollegen – Volker Bouffier, Julia Klöckner, Armin Laschet und Thomas Strobl – eher wenig in Erscheinung getreten. Ihre Rolle im CDU-Präsidium sieht sie vor allem als Stimme der Basis, als Vertreterin des Alltags. „Ich bin an der Basis sicher noch ganz anders vernetzt als Kollegen, die schon eine ganze Weile in politischen Spitzenämtern sind", erzählt Breher und verweist auf ihre drei Kinder und den damit verbundenen Familienalltag. „Die Sicht der Menschen vor Ort ist unfassbar wichtig für die eigene Balance der Entscheidungen. Je länger man sich in der Berliner Blase befindet, desto weiter ist man von der Wahrnehmung der Menschen entfernt."

Aufgewachsen ist Breher auf einem Bauernhof in Lindern bei Cloppenburg, in die Politik kam sie erst spät. „Ich bin als totale Quereinsteigerin in die Politik gekommen", sagt sie selbst. Von 2000 bis 2011 arbeitete sie als selbstständige Rechtsanwältin und vertrat dabei vor allem Handwerker in Fragen des Baurechts. Anschließend engagierte sie sich auf Kreisebene im Landvolk, dem niedersächsischen Bauernverband, bevor sie 2017 im Wahlkreis Cloppenburg-Vechta, einer CDU-Hochburg, in den Bundestag gewählt wurde.

Zwei Jahre später folgte ihr Aufstieg zur Vizechefin der Partei, gewählt mit 82 Prozent der Stimmen auf dem Bundesparteitag in Leipzig. Niedersachsens CDU-Landeschef Bernd Althusmann würdigte sie damals als „starke Persönlichkeit", die „den Menschen Politik vermitteln und klare Ziele vorgeben" könne. Dass es in der CDU besonders schwer sein soll, sich als Frau durchzusetzen, kann Breher nicht bestätigen. „Ich kann nur von meinen Erfahrungen berichten: Ich bin nicht behindert worden, sondern habe mich im Wahlkreis gegen drei Männer durchgesetzt. Das wurde mir nicht geschenkt", sagt sie – ergänzt aber auch: „Wir brauchen den Kompromiss für die Frauenquote in der CDU, davon bin ich sehr überzeugt." Über den Plan zur Einführung und schrittweisen Anhebung dieser Quote bis 2025 soll der nächste Bundesparteitag entscheiden.

Bleibt sich treu: CDU-Vize Silvia Breher. Foto: dpa / Kappeler

Doch der verzögert sich coronabedingt immer weiter, und damit ebenso die Antwort auf die Frage, wer der neue Parteichef wird. Es bewerben sich Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet, Ex-Unionsfraktionschef Friedrich Merz und der Außenpolitiker Norbert Röttgen. Dass die lange Personaldebatte, die die CDU eigentlich vermeiden wollte, der Partei schadet, glaubt Breher allerdings nicht: „Es war richtig, sich als Partei in der Pandemie zurückzustellen und unseren Job zu machen."

Ihre eigene Zukunft im Vorstand hänge ohnehin nicht davon ab, wer den Vorsitz von Annegret Kramp-Karrenbauer übernimmt, betont Breher, die als Unterstützerin der scheidenden Chefin gilt: „Ich verstehe mich mit Annegret sehr gut, allerdings mit vielen anderen auch."

Fragen nach ihren politischen Ambitionen über das Amt in der Partei hinaus, etwa in der Bundestagsfraktion, blockt Breher ab. „Ich habe keinen Masterplan. Wir haben gerade riesige Herausforderungen zu bewältigen. Alles Weitere kommt später, darüber mache ich mir heute keine Gedanken."

Einen Blick auf den kommenden Bundestagswahlkampf 2021, bei dem sie ihr Direktmandat verteidigen will, wirft sie dagegen schon jetzt. „Es geht im Kern darum, den Wandel der Wirtschaft angesichts von Digitalisierung und Klimafragen so zu gestalten, dass es weiterhin Arbeitsplätze gibt, die den Menschen eine gute Lebensgrundlage bieten", sagt sie. Corona habe diesen Wandel in einigen Bereichen beschleunigt. „Deshalb geht es nicht nur darum, die Arbeitsplätze zu sichern, die jetzt in Kurzarbeit sind, sondern wir müssen Perspektiven für den Standort Deutschland schaffen."

Zitat des Tages

„Und dann wird das Impfen natürlich beginnen."

Bundeskanzlerin Angela Merkel rechnet schon im Dezember oder „sehr schnell nach der Jahreswende" mit der Zulassung eines Corona-Impfstoffes in Europa.

Kalenderblatt

2019: Bei der Bambi-Verleihung in Baden-Baden erhält Fernseh-Legende Frank Elstner eine Trophäe für sein Lebenswerk.

2018: Die Bundesliga-Clubs sprechen sich für eine Abschaffung der Montagsspiele aus. Die Fan-Szene hatte seit langem gegen arbeitnehmerunfreundliche Spiele unter der Woche protestiert.

1945: In Berlin wird der Sender Rias (Rundfunk im amerikanischen Sektor) gegründet.

1620: Das Segelschiff „Mayflower" mit puritanischen Auswanderern aus England, den sogenannten Pilgervätern, trifft in Nordamerika ein und geht im Hafen des heutigen Provincetown auf der Halbinsel Cape Cod vor Anker.

Namenstag

Amalberg

ANZEIGE

Kurz notiert

Auto weg, Geld weg

Rinteln. Unwissend hat ein Paar aus Rinteln im Landkreis Schaumburg ein gestohlenes Auto gekauft – und gleich wieder eingebüßt. Der 49-Jährige und seine 45 Jahre alte Frau hätten im nordrhein-westfälischen Monheim einen Gebrauchtwagen für 19000 Euro gekauft, teilte die Polizei am Freitag mit. Der Verkäufer gab ihnen die Zulassungsbescheinigungen sowie einen Originalschlüssel. Einen Tag später wollten die beiden das Auto in Rinteln zulassen. Da stellte sich heraus, dass das Auto in den Niederlanden als gestohlen gemeldet worden war. Die vom Verkäufer genannte Anschrift existierte auch nicht.

Südniedersachsen setzt neue Ziele

Einbeck. Fünf Jahre nach dem Beginn des Südniedersachsenprogramms soll die Strategie zur Förderung der strukturschwachen Region weiterentwickelt werden. Die Schwerpunkte sollen dabei bis 2025 die Bereiche Fachkräfte, Innovation, Gründung, Digitalisierung, Kultur- und Kreativwirtschaft sowie Infrastruktur bilden, wie Göttingens Landrat Bernhard Reuter (SPD) am Freitag sagte. Ministerpräsident Stephan Weil zog eine positive Bilanz des rund 100 Millionen Euro umfassenden Südniedersachsenprogramms.

Studenten fordern Bafög für alle

Lüneburg. Die Studentenvertreter in Niedersachsen haben die Überbrückungshilfe des Bundes für Studierende erneut kritisiert und fordern weiterhin eine Öffnung des Bafögs für alle. Überbrückungshilfe während der Pandemie, die für finanzielle Notlagen von Studenten gedacht ist, greife nicht in jeder Situation, teilte die Landeskonferenz am Freitag mit. Außerdem müsse die Zinsfreiheit der Studienkredite verlängert werden.

„Gorch Fock“: Gericht weist Bredo-Klage ab

Bund muss keine weiteren Millionen zahlen

Das Segelschulschiff ist der Stolz der Marine. Doch für den Steuerzahler ist die Sanierung ein teures Unterfangen. Auch Zulieferer schauen in die Röhre.

Bremen (dpa). In einem millionenschweren Streit über Sanierungskosten des Segelschulschiffs „Gorch Fock“ hat das Landgericht Bremen alle Ansprüche einer beteiligten Werft abgewiesen. Die Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hatte vom Bund 10,5 Millionen Euro für Arbeit und Material gefordert, sie geht mit dem Urteil vom Freitag aber leer aus. Auch eine Gegenklage des Bundes wurde abgewiesen.

Bredo-Geschäftsführer Dirk Harms sagte, man werde prüfen, ob das Unternehmen in Berufung geht. Auf seiner Werft war von 2015 bis 2019 an dem Marineschiff gearbeitet worden. Der Bund vertrat vor Gericht die Auffassung, alle Rechnungen seien schon beim damaligen Generalauftragnehmer beglichen worden, der mittlerweile insolventen Elsflether Werft. Niemand zahle zweimal für eine Leistung. Der Zivilprozess in Bremen ist ein Nebenstrang bei der langwierigen und teuren Sanierung des 62 Jahre alten Dreimasters. Die Baukosten sind von geplant zehn Millionen Euro immer weiter gestiegen, bis die frühere Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) einen Deckel von 135 Millionen Euro festlegte.

Ein Subunternehmer trage das Risiko, wenn ein Hauptauftragnehmer insolvent werde, sagte Gerichtssprecher Gunnar Isenberg zu dem Urteil. Deshalb sei die Klage der Werft abgewiesen worden. Auch die Gegenklage des Bundes sei nicht stichhaltig gewesen. Die Marine hatte 3,6 Millionen Euro Schadenersatz für angeblichen Baupfusch auf der „Gorch Fock“ verlangt. In der mündlichen Verhandlung im Juni hatte das Gericht zunächst einen Vergleich über 2,35 Millionen Euro vorgeschlagen, was beide Seiten aber ablehnten.

„Natürlich ist das ein finanzieller Ausfall, den wir zu verkraften haben“, sagte Bredo-Geschäftsführer Harms. Auch andere ehemalige Vertragspartner der Elsflether Werft, meist mittelständische Firmen an der Unterweser, haben ihr Geld nicht oder nur teilweise bekommen.

Seit Herbst 2019 hat nicht mehr die insolvente Werft in Elsfleth den Auftrag, die „Gorch Fock“ zu sanieren, sondern die Lürssen-Werft in Bremen. Das Schiff soll Ende Mai 2021 fertig werden. Dann will die Marine ihren Offiziersanwärterinnen und -Anwärtern auf dem Großsegler wieder traditionelles Seemannskönnen beibringen. Die „Gorch Fock“ soll wieder als Botschafterin Deutschlands auf den Meeren dienen. Die strafrechtliche Aufarbeitung der Sanierung läuft bei der Staatsanwaltschaft Osnabrück weiter. Bei der Elsflether Werft soll Geld von der Marine in Nebengeschäften versickert sein. Deshalb wird gegen zwei Ex-Werftvorstände und einige Marineangehörige ermittelt; es geht um Betrug, Untreue und Korruption. Auch Zulieferer sind im Visier der Ermittler. Der Gesamtkomplex zählt nach Angaben der Staatsanwälte mehr als 100 Einzelverfahren.

Arbeit für zehn Millionen Euro: Bredo Dockgesellschaft in Bremerhaven hat von 2015 bis 2019 das Marineschiff saniert. Foto: dpa / Assanimoghaddam

Falsche Wasserwerker gehen auf Beutezug

Drei Männer und eine Frau sollen betagte Menschen bestohlen haben

Hannover (dpa). Nicht falsche Polizisten, sondern falsche Wasserwerker: Mit einer perfiden Betrugsmasche soll eine Bande gezielt Senioren vor allem im Raum Hannover bestohlen haben, viele Opfer waren weit über 80 Jahre alt.

Drei Männern wird vorgeworfen, sich Zugang zu den Wohnungen der alten Leute verschafft zu haben, indem sie behaupteten, für die städtischen Wasserwerke zu arbeiten. Während die Opfer im Badezimmer abgelenkt wurden, soll ein Bandenmitglied sich auf die Suche nach Bargeld, Münzen und Schmuck gemacht haben.

Seit Freitag müssen sich ein 29-Jähriger und zwei 44-Jährige nach der Serie von zwölf Taten zwischen Januar und Mai 2020 vor dem Landgericht Hannover verantworten. Ihnen wird gewerbsmäßiger Bandendiebstahl vorgeworfen. Einer der beiden 44-Jährigen soll nur in drei Fällen beteiligt gewesen sein, seine 55 Jahre alte Verlobte ist wegen Beihilfe angeklagt. Sie sitzt als einzige nicht in Untersuchungshaft. Insgesamt soll das Quartett Schmuck und Bargeld im Gesamtwert von 26000 Euro erbeutet haben.

Die Wehrmacht als Ganzes

Rat Bergen lenkt im Streit um NS-Verbrechen ein

Bergen (dpa). Der Streit zwischen der Gedenkstätte Bergen-Belsen und dem Stadtrat in Bergen über die Erinnerung an die Verbrechen im Nationalsozialismus ist beigelegt. Hintergrund war eine gemeinsame Erklärung beider zum Weltfriedenstag am 21. September, die CDU und FDP zunächst im Stadtrat ändern wollten. Am Donnerstagabend stimmte der Rat dann aber doch dem ursprünglichen Wortlaut zu. In der Erklärung heißt es nun wie vorgesehen: „Während des Zweiten Weltkrieges haben SS und Wehrmacht vor unserer Haustür unvorstellbare Verbrechen begangen.“

CDU und FDP hatten zwischenzeitlich im Verwaltungsausschuss dafür gestimmt, die Formulierung in „Teile der Wehrmacht“ zu ändern.

Nana feiert Geburtstag

Das Eisbärjungtier Nana im Zoo Hannover hat seinen ersten Geburtstag gefeiert – mit einem besonderen Geschenk. Die Zoo-Handwerker hätten der kleinen Eisbärin eine große Eins aus Eis geschenkt, die mit Rote-Bete-Saft rotviolett eingefärbt gewesen sei, teilte der Zoo am Freitag mit. Außerdem bekam Nana eine spezielle Eisbär-Rassel zum Spielen, Knabbern, Versenken, zum Rumschleppen und Kämpfen. Als Nana vor genau einem Jahr zur Welt kam, war sie so groß wie ein Meerschweinchen. Heute wiegt sie stolze 126 Kilogramm. Foto: dpa

Evangelischer Pastor als Volksverhetzer?

In der Verhandlung geht es ums Alte und Neue Testament und das Bekenntnis zu Jesus

Bremen (dpa). Ein evangelischer Pfarrer muss sich nach abwertenden Äußerungen über Homosexualität seit Freitag in Bremen wegen Volksverhetzung verantworten. Er habe mit seinen Äußerungen zum Hass angestachelt, warf ihm Staatsanwalt Florian Maß am Freitag zum Prozessauftakt am Amtsgericht Bremen vor. Der Geistliche habe bei einem Eheseminar 2019, das als Audiodatei auch auf Youtube eingestellt wurde, unter anderem von „Genderdreck“ und einer „Homo-Lobby“ gesprochen, die teuflisch und satanisch sei.

So weit die Vorwürfe, die das Amtsgericht Bremen seit Freitag auf Strafbarkeit überprüft. Insgesamt sind drei Verhandlungstage angesetzt. Pastor Olaf Latzel äußerte sich selbst zu den Vorwürfen – aber fast nur auf Fragen seines Anwalts Sascha Böttner. Gegen den 53-jährigen Latzel, der 2015 schon einmal wegen seiner drastischen Wortwahl in die Schlagzeilen geraten war, läuft auch ein disziplinarisches Verfahren bei der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK), das bis zum Urteil ruht.

Foto: dpa / Schuldt

Muss sich verantworten: Pastor Olaf Latzel.

Böttner übte massive Kritik an der Staatsanwaltschaft, die bewusst mit falschen Informationen Stimmung gegen seinen Mandanten gemacht habe. Entgegen einer Pressemitteilung der Ermittlungsbehörde vom 2. Juli habe Latzel nie Menschen als Genderdreck und Homosexuelle auch nie generalisierend als Verbrecher bezeichnet. Die rund zweistündige Audiodatei wurde in der Verhandlung abgespielt. Dort referiert der Pfarrer die bibeltheologische Auslegung der Ehe und spricht dabei auch über die Gefahren für sie. In diesem Zusammenhang sagt er, dass der „ganze Genderdreck eine Art Angriff auf Gottes Schöpferordnung“ sei. Zudem: „Überall laufen diese Verbrecher rum vom CSD (Christopher Street Day), feiern Partys und am Rathaus hängt die Regenbogenfahne. Das sind bewusst anti-christliche Dinge, mit denen die Ehe torpediert wird.“

Latzels Anwalt betonte, dass nicht sein Mandant die Datei ins Internet gestellt habe, sondern ein Gemeindemitglied. Das Eheseminar sei nicht zur Veröffentlichung bestimmt gewesen. Den rund 30 anwesenden Ehepaaren hatte Latzel am 19. Oktober 2019 gesagt: „Das bleibt alles hier und wird nicht rausgehauen über den Äther und nicht übertragen.“ Die BEK und auch Latzel wollten sich vor oder während des Verfahrens nicht gegenüber Medien äußern. Nach Bekanntwerden der Vorwürfe hatte der Pastor im April betont, er habe sich nicht generell auf Homosexuelle bezogen, sondern auf „militante Aggressoren“, die die Gemeinde immer wieder diffamiert hätten. Das sei den Anwesenden auch klar gewesen.

Kritisch ging Latzel in dem Eheseminar auch mit der Evangelischen Kirche selbst um, weil die Landeskirchen dazu übergegangen seien, homosexuelle Paare zu segnen und vermehrt auch zu trauen. Dabei sei es biblisch gar nicht möglich, Homosexualität zu segnen, so Latzel. „Das ist ein klarer Verrat am Wort Gottes.“ Die Bibel sage Nein zur Sünde der Homosexualität, aber eindeutig Ja zum Sünder, den Homosexuellen.

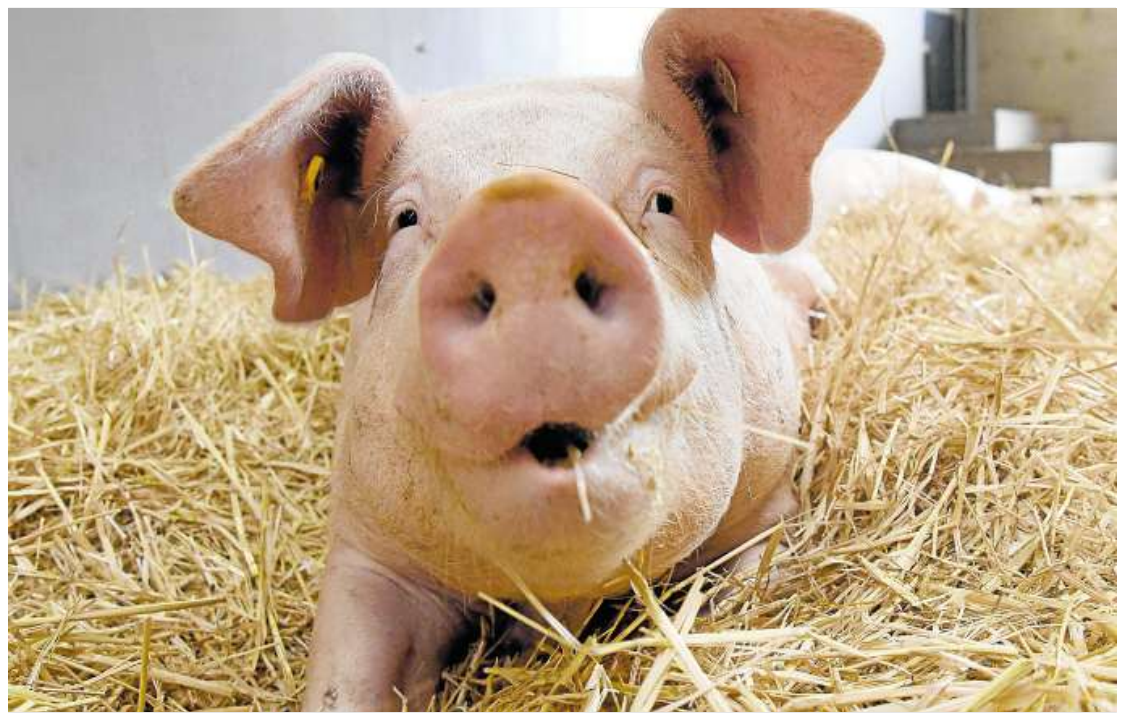
Ein Urteil soll erst am kommenden Mittwoch (25. November) fallen.

Region spricht bei Umbau der Tierhaltung mit

Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland legt Forderungen zum Plan der Borchert-Kommission vor

Bis zum Jahr 2040 soll der Systemwechsel vollzogen sein. Westniedersachsen ist davon besonders betroffen. Die Branche bringt sich deshalb mit einem Positionspapier zum anstehenden Wandel ein.

Von Giorgio Tzimurtas



Mehr Tierwohl: So lautet das Ziel. Es steht ein Umbau der Haltungssysteme an. Foto: dpa / Murat

Oldenburger Münsterland. Die Nutztierhaltung in Deutschland steht vor einem großen Umbau. Der Systemwechsel soll für mehr Tierwohl und einen besseren Tierschutz in den Ställen sorgen – bis zum Jahr 2040. So hat es die Kommission unter der Leitung des ehemaligen Bundesagrarministers Jochen Borchert im Februar empfohlen (siehe Fakten). Nun arbeitet die Bundesregierung einen Fahrplan aus. Dabei geht es auch um Fragen der Finanzierung.

Besonders betroffen von diesem anstehenden Wandel sind die Regionen mit intensiver Tierhaltung im westlichen Niedersachsen. In den Landkreisen Vechta und Cloppenburg, aber auch im Emsland und in den Landkreisen Osnabrück und Oldenburg konzentrieren sich neben der Haltung von Schweinen, Rindern und Geflügel alle anderen Stufen der Fleischproduktion – von der Futtermittelherstellung bis zur Schlachtung. Was in diesem Wirtschaftssektor passiert, bestimmt die Entwicklung des Weser-Ems-Raums.

Foto: M. Niehues

Blick auf die gesamte Kette: Uwe Bartels.

Foto: Tzimurtas

Gesetzliche Änderungen: Dr. Ralf Kosch.

Eben deshalb bringt sich das Agrar- und Ernährungsforum Oldenburger Münsterland (AEF), dem etwa 100 Firmen und auch Verbände angehören, nun mit einem Positionspapier zu den Borchert-Empfehlungen in die Debatte ein. Das „Memorandum“ beinhaltet auch Lösungsansätze zu noch offenen Punkten.

Grundsätzlich sei das Borchert-Konzept „positiv zur Kenntnis genommen“ worden, sagte der AEF-Vorsitzende Uwe Bartels am Freitag in einem Online-Pressegespräch. Erstmals sei „ein Zielbild“ samt eines Vorschlags zur Finanzierung des höheren Aufwands für mehr Tierwohl vorgelegt worden.

Bartels, Ex-Agrarminister von Niedersachsen, betonte: „Die Transformation hin zu einer zukunftsfähigen Tierhaltung kann von den Unternehmen geleistet werden.“ Ihre Fähigkeit zur Innovation habe die Region immer wieder deutlich gemacht. Auch derzeit herrsche „kein Stillstand“. Bartels verwies auf Stallkonzepte, bei denen keine Gülle mehr anfällt und Emissionen vermieden werden. Er nannte Futtermischungen mit weniger Phosphat und Stickstoffanteilen sowie den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Tierbeobachtung. Bartels führte die Beispiele auch aus diesem Grund an: Mit technischen Lösungen könne die Tierzahl in der Region gehalten werden, weil sowohl die Erhöhung des Tierwohls möglich sei als auch eine für die Umwelt und das Klima verträgliche Haltung.

Wenn die Borchert-Empfehlungen umgesetzt werden, müsse die gesamte Wertschöpfungskette berücksichtigt werden, mahnte Bartels Er kündigte zudem eine Folgenabschätzung für die Region an – ergänzend zu der deutschlandweiten Analyse zu Auswirkungen. „Wir müssen Fehlentwicklungen verhindern“, sagte Bartels. Einzelne Punkte des AEF-Forderungskatalogs an die Politik erläuterte Dr. Ralf Kosch, der Leiter der AEF-Arbeitsgruppe „Zukunft der Nutztierhaltung“. Ein Überblick:

- **Tierwohlkriterien:** Was Tierwohl ist, wie der gesetzliche Standard dazu lautet, müsse EU-Richtlinien widerspiegeln. Überhaupt: Der Begriff Tierwohl sei mit wissenschaftlich belegbaren Indikatoren zu definieren. Außerdem: Die bereits ausgehandelten Kriterien der Initiative Tierwohl des Handels (ITW) sollen Basis der künftigen Tierwohlstufe 1 sein. Das sei „ein großer Wunsch der Teilnehmer“ in der Arbeitsgruppe gewesen, sagte Kosch. Ingesamt sind laut Borchert-Kommission drei Tierwohl-Stufen vorgesehen. Im AEF-Papier heißt es: „Tierwohl ist nicht teilbar: Ein dreistufiges Kriteriensystem auf die gesamte Erzeugerkette der verschiedenen Tierarten auszurollen, wird kaum zu handhaben sein.“
- **Bau- und Immissionsschutzgesetz:** Um-, Ersatz- und Ergänzungsbauten von Tierhaltungsanlagen sollen ohne zeitliche Begrenzung nach hinten privilegiert gehandhabt werden – also ohne Bebauungsplan. Und: Bleibt die Emissionshöhe bei Umbauten für mehr Tierwohl gleich, soll es keine Umweltprüfung geben. Ohne solche Neujustierungen könne es keine Verbesserungen beim Tierwohl geben, betonte Kosch.
- **Stallkonzepte:** Innovative Bauten, als Alternative zu Offenställen, sollen vereinfacht ermöglicht werden, auch Testställe.
- **Tierwohllabel:** Die Kennzeichnung soll staatlich und verbindlich sein sowie die Herkunft ausweisen.
- **Finanzierung:** Hier wird Verlässlichkeit bis hin zum Tierhalter angemahnt. Außerdem wird empfohlen, die Förderung zunächst auf die Tierwohlstufe 1 zu fokussieren, um Angebot und Nachfrage im Blick zu haben. Gegebenenfalls soll nachgesteuert werden.

Fakten

- Die Borchert-Kommission fordert den Umbau der Tierhaltung bis zum Jahr 2040.
- In der Schweinehaltung soll eine um rund die Hälfte größere Stallfläche pro Tier vorgeschrieben sein als bislang. Derzeit sind mindestens 0,75 Quadratmeter pro Schwein festgelegt.
- Bei mindestens zehn Prozent der Betriebe soll die Fläche pro Tier bis 2040 verdoppelt sein. Auch Auslauf soll möglich sein.
- Der Förderbedarf für Stallumbauten für alle Tierarten liegt dem Papier zufolge ab 2025 bei 1,2 Milliarden Euro jährlich, ab 2030 bei 2,4 Milliarden Euro jährlich und ab 2040 bei 3,6 Milliarden Euro jährlich.
- Zudem soll eine Tierwohlabgabe auf Fleisch, die vom Verbraucher zu zahlen ist, zur Finanzierung beitragen.
- Denkbar wären 40 Cent pro Kilo Fleisch, zwei Cent pro Liter für Milch.

Kurz notiert

Bürgermeister fürs Nachtleben

Osnabrück. Für die neue Stelle des Nachtbürgermeisters in Osnabrück sind 17 Bewerbungen eingegangen. Mit dem neuen Posten soll auf die Wiederbelebung des Nachtlebens in der Zeit nach der Corona-Pandemie hingearbeitet werden. Unter den Anwärterinnen und Anwärtern seien Gastronomen, Clubbesitzer und Kaufleute, sagte der Geschäftsführer der Marketing Osnabrück, Alexander Illenseer.

Farbkugel fliegen auf Polizeistation

Bremen. Mehrere mit Farbe gefüllte Christbaumkugeln haben zwei junge Frauen in Bremen gegen ein Polizeirevier geworfen. Objektschützer der Polizei entdeckten in der Nacht zum Freitag die frischen Flecken an Fenster und Fassade. Zugleich sahen sie zwei Radfahrerinnen, die flüchten wollten. Die 20 und 23 Jahre alten Frauen aus Bremen wurden festgenommen.

ANZEIGE

Kurz notiert

KfW fördert Ladestationen

Frankfurt/Main. Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der bundeseigenen KfW-Bank beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könne über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen.

Mehrweg-Angebot soll Pflicht werden

Berlin. Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Bundestag verlängert Kurzarbeitergeld

Corona-Sonderregelungen gelten bis Ende 2021 / Heil: Stabilste Brücke über tiefes wirtschaftliches Tal

Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung ist beschlossene Sache. Kritik kommt aus der Opposition.

Von Jörg Ratzsch

Job-Sicherung: Damit Unternehmen in der Krise möglichst keine Beschäftigten entlassen, sollen weitere Corona-Sonderregeln für die Kurzarbeit bis Ende 2021 ausgedehnt werden. Foto: dpa / Büttner

Berlin. Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden. Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert. Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften begrüßten das. Die Opposition lehnte die Verlängerung zwar nicht ab, äußerte aber trotzdem Kritik.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte im Bundestag, mit den Mitteln der Kurzarbeit habe man, wie wenige Staaten auf der Welt Arbeitsplätze in der Krise gesichert. „Die Kurzarbeit ist im Moment unsere stabilste Brücke über ein tiefes wirtschaftliches Tal“, sagte Heil. In den USA mache inzwischen, so wie früher das Wort „Kindergarten“, der deutsche Begriff „the Kurzarbeitergeld“ Karriere.

Konkret beschlossen wurde am Freitag, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Im Oktober war bereits per Verordnung die Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge während der Kurzarbeit ins nächste Jahr verlängert worden, um die Arbeitgeber zu entlasten. Auch die maximal mögliche Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld wurde auf bis zu 24 Monate verlängert. Für die nun beschlossenen Schritte war ein Gesetz nötig. Es muss abschließend noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die zahlreichen Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Wenn Unternehmen in Schwierigkeiten geraten und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeiter reduzieren, springt die Bundesagentur für Arbeit (BA) ein und ersetzt einen Teil des weggefallenen Nettoeinkommens durch das Kurzarbeitergeld. So sollen Krisenzeiten überbrückt werden, ohne dass Betriebe gezwungen sind, Leute zu entlassen. Einige Unternehmen und Branchen stocken das Kurzarbeitergeld auch mit eigenen Beträgen auf, so dass der Einkommensverlust für die Beschäftigten gering bleibt. Von März bis August 2020 sind nach Angaben der Regierung bundesweit rund 620000 Personen arbeitslos geworden. Ohne die Erleichterungen beim Kurzarbeitergeld wäre der Anstieg erheblich höher ausgefallen, heißt es. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren knapp sechs Millionen Menschen in Kurzarbeit. Laut Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) hatten Betriebe im August noch für 2,58 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet.

Die Summen, die in der Corona-Krise dafür ausgegeben werden, sind enorm: In diesem Jahr waren es nach Angaben von Heil bereits rund 18 Milliarden Euro. Für das nächste Jahr nennt der Gesetzentwurf Mehrausgaben im Haushalt der Behörde von gut sechs Milliarden Euro.

Bei der Abstimmung über das Gesetz lehnten die Oppositionsparteien die Verlängerung der Kurzarbeitssonderregeln zwar nicht ab, enthielten sich aber geschlossen. Die AfD warf der Regierung vor, den Schritt nur zu unternehmen, um Debatten über die Folgen der Lockdown-Maßnahmen vor der Bundestagswahl im kommenden Jahr zu vermeiden. Die FDP forderte zusätzlich Entlastungen für Unternehmen bei Investitionen und Steuern, damit neue Jobs entstünden.

ANZEIGE

Die Börse

MDAX 28.998,47 (+0,88%) TECDAX 3.066,35 (+1,09%) SDAX 13.450,56 (+0,93%) EURO STOXX 50 3.467,60 (+0,45%) DOW JONES 29.341,94 (–0,48%) NORDSEE, BRENT 44,60 (+0,97%)

DAX	DIV.	20.11.	19.11.
Adidas NA		280,50	282,00
Allianz vNA	9,6	195,40	194,84
BASF NA	3,3	57,65	57,78
Bayer NA	2,8	47,90	46,40
Beiersdorf	0,7	97,10	97,10
BMW St.	2,5	74,15	74,00
Continental	3	110,50	110,50
Covestro	1,2	45,78	46,19
Daimler NA	0,9	55,52	55,07
Delivery Hero		101,10	99,50
Deutsche Bank NA		8,96	8,99
Deutsche Börse NA	2,9	134,50	134,80
Deutsche Post NA	1,15	39,88	39,10
Deutsche Telekom	0,6	14,87	14,85
Dt. Wohnen Inh.	0,9	42,62	42,48
E.ON NA	0,46	9,10	9,05
Fresenius	0,84	37,85	37,64
Fresenius M. C. St.	1,2	71,28	71,24
HeidelbergCement	0,6	58,56	58,38
Henkel Vz.	1,85	87,22	87,12
Infineon NA	0,27	27,41	27,06
Linde PLC	3,59	213,60	211,60
Merck	1,3	130,00	128,45
MTU Aero Eng.	0,04	194,65	196,00
Münch. Rück vNA	9,8	234,80	236,10
RWE St.	0,8	35,00	34,06
SAP	1,58	98,80	99,42
Siemens NA	3,69	109,58	109,80
Volkswagen Vz.	4,86	152,14	152,52
Vonovia NA	1,57	57,50	57,96

MDAX			
Aareal Bank		19,01	18,95
Airbus		88,60	89,41
Aixtron NA		11,06	10,80
Alstria Office	0,53	13,66	13,61
Aroundtown	0,07	5,49	5,52
Aurubis	1,25	63,54	62,26
Bechtle	1,2	182,00	180,00
Brenntag NA	1,25	63,82	63,24
Cancom	0,5	44,56	44,38
Carl Zeiss Meditec	0,65	118,90	116,90
Commerzbank		4,97	4,93
CompuGroup Med.	0,5	77,00	76,25
CTS Eventim		51,05	49,08
Dürr	0,8	27,80	28,02
Evonik Ind.	1,15	23,94	23,63
Evotec		25,15	24,71
Fraport		46,18	45,86
freenet NA	0,04	17,20	17,06
Fuchs Petrolub Vz.	0,97	48,74	48,48
GEA Group	0,85	29,01	28,60
Gerresheimer	1,2	100,10	99,40
Grand City Pr.	0,22	20,06	20,14
Grenke NA	0,8	37,16	37,10
Hann. Rückvers. NA	5,5	145,40	144,80
Healthineers	0,8	37,88	37,28
Hella		46,56	46,76
HelloFresh		49,90	47,48
Hochtief	5,8	76,00	76,85
Hugo Boss NA	0,04	25,76	25,63
K+S NA	0,04	6,95	6,88
Kion Group	0,04	68,12	66,70
Knorr-Bremse	1,8	108,56	106,76
Lanxess	0,95	54,30	53,82
LEG Immobilien	3,6	118,56	118,12
Lufthansa vNA		9,45	9,48
Metro St.	0,7	8,03	8,05
MorphoSys		91,20	89,00
Nemetschek	0,28	65,20	63,90
Osram Licht		51,96	52,00
ProSiebenSat.1		12,52	12,53
Puma		84,62	83,96
Qiagen		40,20	40,00
Rational	5,7	746,00	721,00
Rheinmetall	2,4	76,50	75,38
Sartorius Vz.	0,36	373,00	370,20
Scout24 NA	0,91	64,25	64,70
Shop Apotheke		135,80	133,40
Siltronic NA	3	97,40	93,76
Software	0,76	36,94	35,90
Ströer & Co.	2	75,55	74,55
Symrise	0,95	106,55	105,20
TAG Immob.	0,82	24,74	24,90
TeamViewer		39,52	38,35
Telefonica Deutschl.	0,17	2,34	2,33
thyssenkrupp		4,94	4,74
Uniper NA	1,15	28,50	28,08
United Internet NA	0,5	32,90	32,97
Varta		111,70	110,30
Wacker Chemie	0,5	93,94	93,22
Zalando		80,04	79,18

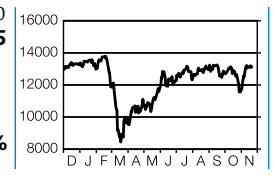
WEITERE AKTIEN			
1&1 Drillisch	0,05	19,36	19,20
Berentzen Group	0,28	5,48	5,18
Bertrandt	1,6	34,15	33,85
CeWe Stiftung	2	90,80	90,30
Dialog Semic. NA		36,95	36,22
DMG Mori	1,03	40,95	40,70
EnviTec Biogas	1	18,70	18,75
Euromicron		0,01	0,02
Fielmann		62,35	62,20
Gerry Weber Intern.		13,30	13,10
Hamburger Haf.	0,7	17,92	17,90
Highlight		3,84	3,74
Hornbach-Bau.	0,68	36,40	36,65
Porsche Vz.	2,21	56,04	56,60
Salzgitter		14,99	14,63
Schaeffler	0,45	6,11	6,02
Südzucker	0,2	13,19	12,95
Süss MicroTec		17,76	17,94
TUI NA	0,54	4,93	4,80
Vossloh		36,90	37,25

SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Frankfurt Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13.137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13.050 und 13.250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13.000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde. (Dow Jones)

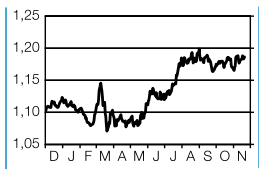
DAX

20.11.2020
13.137,25
+0,39 %



EURO IN DOLLAR

20.11.2020
1,1863
+0,26 %



DJ EUROSTOXX 50			
AB Inbev (BE)	1,3	54,75	55,32
Adyen (NL)		1.599,00	1.602,00
Ahold Delh. (NL)	0,76	23,53	23,44
Air Liquide (FR)	2,7	139,15	139,35
Amadeus IT (ES)	1,18	58,58	59,38
ASML Hold. (NL)	2,4	360,25	354,05
AXA (FR)	0,73	18,83	18,88
Bco Santander (ES)	0,19	2,32	2,32
BNP (FR)	3,03	40,98	40,80
CRH (IE)	0,83	33,26	33,84
Danone (FR)	2,1	52,42	53,20
Enel (IT)	0,33	8,21	8,06
Engie (FR)	1,12	12,01	12,18
Eni (IT)	0,86	8,18	8,10
Essilor-Lu. (FR)	2,05	114,95	115,65
Iberdrola (ES)	0,03	11,42	11,39
Inditex (ES)	0,35	26,84	26,94
ING Groep (NL)	0,68	7,70	7,70
Intesa Sanp. (IT)	0,2	1,86	1,86
Kering (FR)	8	615,00	616,20
Kone Corp. (FI)	1,7	71,12	70,82
L'Oréal (FR)	3,9	312,30	312,70
LVMH (FR)	4,8	493,65	489,95
Nokia (FI)	0,19	3,33	3,24
Pernod Ricard (FR)	2,66	156,05	161,10
Philips (NL)	0,85	43,53	43,52
Prosus (NL)		91,24	88,56
Safran (FR)	1,82	121,50	120,10
Sanofi S.A. (FR)	3,17	86,01	85,52
Schneider El. (FR)	2,55	119,45	118,60
Total (FR)	2,68	34,55	34,18
Unilever (NL)	2,05	50,00	49,69
Vinci (FR)	2,04	85,50	86,94
Vivendi (FR)	0,6	25,49	25,49

AUSLANDSAKTIEN			
Amazon (US)		2.633,50	2.630,00
Apple Inc. (US)	0,8	99,62	99,53
AstraZeneca (GB)	0,7	93,50	93,32
Cisco (US)	1,36	34,79	34,67
Coca Cola (US)	1,64	44,55	44,44
Exxon Mobil (US)	3,48	31,11	31,38
General Motors (US)	1,52	36,24	36,23
GlaxoSmith. (GB)	0,8	15,67	15,78
IBM (US)	6,51	98,82	98,66
Intel (US)	1,32	38,44	38,23
Microsoft (US)	1,99	179,00	179,18
Nestlé NA (CH)	2,7	103,68	104,12
Novartis (CH)	2,95	79,61	79,10
Oracle (US)	0,96	47,36	47,00
Roche Hld.GS (CH)	9	304,70	305,65
Sony (JP)	45	75,52	75,36
Toyota Mot. (JP)	220	60,00	59,40
WFD Uni.-R. (FR)	5,4	55,74	56,68

EDELMETALLE (SPOTPREIS)		
Gold ($/Unze)	1.872,69	1.867,20
Gold (€/Unze)	1.579,84	1.573,04
Silber ($/Unze)	24,29	24,08
Silber (€/Unze)	20,48	20,28

AKTIENFONDS (RÜCKNAHMEPREIS)		
AGI Biotechnologie A	195,1	195,2
AGI F Alz EurpValA	110,3	109,9
AGI Fondak A	190,8	189,8
Deka AriDeka CF	67,97	67,53
Deka Fonds CF	107,8	107,0
DWS ESG Investa	175,3	174,1
DWS Vermbf.I LD	196,9	196,7
Fidelity In European Growth*	14,85	15,02
Frank.Temp.Growth.Inc.Ad*	22,52	22,50
ÖkoworldÖkoVision Classic	217,4	216,0
Union Lux UniDividendenAss A*	51,75	52,45
Union Lux UniEuroSt.50 A*	53,24	53,71
Union UniDeutschl.XS*	186,2	186,7
Union UniDeutschland*	208,7	210,9
Union UniEuroAktien*	73,28	73,76
Union UniFav.:Akt.-net-*	104,7	104,1
Union UniFonds*	56,77	57,26
Union UniGlobal*	266,2	265,4
Union UniGlobal-net-*	160,8	160,3
Union UniNachhaltig A Gl*	120,2	119,7

MISCHFONDS		
AGI Kapital Plus A	68,32	68,16
FvS AG Multiple Opp R	279,9	279,8
HANSAINVEST antea-R	97,84	97,97
HANSAINVEST TBF Spec.Inc.EUR R*	126,1	126,3
Union Lux FairWorldFonds*	58,28	58,27
Union Lux UniRak Nach.K-net-*	116,5	116,3
Union Lux UniRak Nachh.A net*	88,17	88,06
Union PrivFd:Kontr.*	130,9	131,0
Union UniRak*	135,3	135,6
Universal Acat.Gané Value*	303,5	302,9

RENTENFONDS		
AGI Eur Renten KAE*	40,80	40,80
AGI Wachstum Eurol A	141,8	141,2
DWS Basler-Rentenf	26,09	26,08
DWS Inter-Renta LD	13,40	13,58
FranklinT Gl.Bond Fund A dis.*	12,64	12,68
Union UniEuroRenta*	66,83	66,79

IMMOBILIENFONDS		
Commerz hausInvest	42,73	42,73
Union Lux UniImmo:Wohn.ZBI*	52,56	52,56
UniRealEst UniImmo:Dt.*	92,51	92,50
UniRealEst UniImmo:Europa*	54,83	54,83
UniRealEst UniImmo:Global*	49,49	49,49

Stand 20.11.20 / 19:00 Uhr. Kurse Frankfurter Börse. Angaben in Euro ansonsten *kursiv*; rote Werte = Negativentwicklung; * = vom Vortag. Alle Angaben ohne Gewähr. Infront

Schweinehalter fordern Corona-Nothilfen

Interessengemeinschaft schlägt angesichts zu voller Ställe und eines massiven Preisverfalls Alarm

Gedrosselte Schlachtkapazitäten, geschlossene Restaurants und weniger Exporte – das bringt die Branche in Bedrängnis. Der Verlust liege bereits bei 1,3 Milliarden Euro.

Von Giorgio Tzimurtas

Es wird immer enger in den Ställen: Mäster werden ihre Schweine schwer los. Foto: dpa / May

Damme. Die Corona-Krise bringt immer mehr Schweinehalter in Bedrängnis. Es gehe „um die Existenz“, heißt es in einer Mitteilung der Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN) mit Sitz in Damme von Freitag. Als Hauptursache nennt die ISN die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Es sei „ein erheblicher Schweinestau entstanden, der durch Einschränkungen bei den Schlachtungen hervorgerufen wurde“. Außerdem führe der „dramatische Schweine- und Ferkelpreisverfall die Betriebe aktuell in eine finanzielle Notlage“. Dadurch sei den deutschen Schweinehaltern bereits ein Schaden von etwa 1,3 Milliarden Euro entstanden.

Die ISN, die etwa 10000 Mitglieder zählt, fordert deshalb: Für die „in diese Notsituation geratenen Schweinehalter“ müsse es „Corona-Nothilfen geben“. Diese sollten dem Modell der staatlichen Corona-Hilfsgelder für die Gastronomie. entsprechen. Hier erhalten die von den aktuellen Schließungen betroffenen Betriebe 75 Prozent des Umsatzes, den sie im November des Vorjahres verbuchen konnten.

„Die Lage der Schweinehalter ist extrem ruinös. Die Betriebe brauchen jetzt schnelle und unbürokratische Corona-Hilfen analog zur Gastronomie“, sagte ISN-Geschäftsführer Dr. Torsten Staack. Und weiter: „Schließlich sind die Schweinehalter aufgrund von Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie unverschuldet in diese katastrophale Lage geschlittert.“

Staack betonte: Das Preisgeschehen der vergangenen Monate zeige „klar, dass der Schweinepreis aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen, sei es in der Gastronomie und Veranstaltungsbranche, beim Export oder in den Schlachthöfen, eingebrochen ist“. Stack sagte auch: „Jedem sollte klar sein, dass jedes Schweineschnitzel und jede Bratwurst, die jetzt weder im Restaurant noch auf einer der vielen ausgefallenen Veranstaltungen gegessen werden können, beim Absatz fehlen.“

Staack nannte gegenüber der Redaktion folgende Zahlen: In Deutschland seien im November 4,5 Millionen Schweine vermarktet worden, die Einbußen bei den Haltern beliefen sich auf 350 Millionen Euro. In Niedersachsen sei in diesem Monat von 100 Millionen Euro Verlust auszugehen, für Dezember geht die ISN von 120 Millionen Euro aus. Das betreffe insbesondere das westliche Niedersachsen, wo im Oldenburger Münsterland und im Emsland Schwerpunkte der Schweinemast liegen.

Der Verlust pro Tier liege für Mäster derzeit bei 60 Euro. Der Schweinepreis ist unterdessen erneut abgesackt – auf 1,19 Euro pro Kilo. Im März lag er noch bei mehr als zwei Euro pro Kilo Schlachtgewicht. Als wirtschaftlich gilt ein Preis von 1,70 bis 1,75 Euro pro Kilo.

Dieses Preisniveau gilt der ISN auch als Orientierung, um die Höhe der geforderten staatlichen Ausgleichszahlungen zu bemessen. „Wir müssen einen Weg finden, wie man sich dem Betrag annähert“, sagte Staack.

Er nannte auch diese Zahlen als Berechnungsgrundlage: Bei den Preisen für Ferkel gebe es im November einen Rückgang von 58 Prozent im Vergleich zum November des Vorjahres. Im Dezember werde ein Preisrückgang von 75 Prozent erwartet – im Vergleich zum Vorjahresmonat. Bei Mastschweinen gebe es im November ein Minus von 40 Prozent im Vergleich zum November 2019. Im Dezember sei von einem Rückgang um 45 Prozent im Vergleich zum Dezember 2019 auszugehen. Staack sagte mit Blick auf die geforderten Nothilfen, es müsse ein „einfaches Modell“ zur Berechnung geben, und zwar anhand der gehandelten Tiere.

„Wenn die Politik jetzt nicht handelt, nimmt sie sehenden Auges in Kauf, dass viele Familienbetriebe ihre Schweinehaltung aufgeben müssen. Dies hätte nicht nur weitreichende Folgen für ganze Landstriche, es bringt sogar die Selbstversorgung mit heimischem Schweinefleisch in Gefahr“, sagte Staack.

Der ISN-Geschäftsführer sprach sich gegen die diskutierte Bezuschussung der privaten Lagerhaltung von Schweinefleisch aus. Das sei „nicht zielführend, weil das Geld nicht bei den Bauern ankommt.“ Staack: „Schweinehalter können ihren Betrieb nicht einfach so anhalten. Es werden weiter Ferkel geboren und die Tiere im Stall wachsen weiter und müssen auch weiter versorgt werden.“ Staack drängte deshalb hierauf: „Die Maßnahmen zur Auflösung des Schweinestaus und zur Öffnung der Exportmärkte müssen daher weiter konsequent umgesetzt werden.“

Den derzeitigen Überhang an Schweinen in den Ställen beziffert die ISN auf 590000 Tiere in Deutschland. Dieser Schweinestau begann im Frühjahr mit der wochenlangen Schließung von Deutschlands größtem Schlachthof Tönnies in Rheda-Wiedenbrück aufgrund massenhafter Corona-Infektionen von Beschäftigten. Es gab weitere Corona-Ausbrüche in Schlachthöfen. Die Unternehmen arbeiteten seither mit gedrosselter Kapazität. Für Mäster bedeutet dies auch: Wenn sie ihre Tiere nicht los werden, kommt es zu Platzmangel im Stall, weil die Schweine stetig an Gewicht zulegen – es drohen Verstöße gegen den Tierschutz. Für zu schwere Schweine gibt es zudem erhebliche Abzüge vom Preis.

Rabattschlacht im Teil-Lockdown: Ein ganz besonderer Black Friday

Viele Händler werben bereits mit Schnäppchen, doch aufgrund der Pandemie wollen wohl weniger Menschen Geld ausgeben

Düsseldorf (dpa). Rabattschlachten im Internet und Schnäppchenjagd in den Einkaufsstraßen: Der Black Friday hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der umsatzstärksten Verkaufstage im deutschen Einzelhandel entwickelt. Doch in diesem Jahr könnte alles ganz anders werden. In den Innenstädten droht der Teil-Lockdown, die Lust an der Schnäppchenjagd zu torpedieren. Und auch im Internet könnte die Ausgabenbereitschaft aufgrund der Pandemie deutlich geringer sein als früher. Eine aktuelle Umfrage der Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners ergab, dass in diesem Jahr gerade einmal die Hälfte der Verbraucher plant, am Black Friday oder dem folgenden Cyber Monday auf Schnäppchenjagd zu gehen. Vor einem Jahr hatten das noch zwei Drittel der Konsumenten vor. Und auch das eingeplante Einkaufsbudget ist in der Corona-Krise zusammengeschmolzen: Im Durchschnitt sind in diesem Jahr „nur“ noch 205 Euro für das Black-Friday-Shopping vorgesehen. Vor einem Jahr waren es 242 Euro.

Doch nicht alle sind so pessimistisch. Der Handelsverband Deutschland (HDE) etwa rechnet in diesem Jahr mit einem neuen Umsatzrekord von rund 3,7 Milliarden Euro. Das wäre ein Plus von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Metropolen wachsen langsamer

Corona-Krise dämpft Boom / Entlastung für Wohnungsmärkte?

Frankfurt/Main (dpa). Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Analyse des Hamburger Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte, heißt es in der Studie.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert Gewos für Berlin (+6,6 Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0 Prozent) stoße das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche sich ab.

„Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mehr mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Auch Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent) wachsen demnach künftig kaum noch.

Das Bevölkerungswachstum wird laut Gewos von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst“, sagte Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könne vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Ab 2022 dürfte die Außenwanderung wieder zunehmen, aber nicht mehr das Ausmaß des vergangenen Jahrzehnts erreichen.

Eingewanderte Fachkräfte haben in den vergangenen Jahren maßgeblich die Großstädte anschwellen lassen. Junge Familien etwa zieht es dagegen ins Umland. Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, zeigen Umfragen.

Trendwende? Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Foto: dpa / Becker

Ein Drittel der Deutschen, die in Großstädten leben, möchten aufs Land oder wenigstens in eine kleine Stadt umziehen, heißt es etwa in einer Studie der Instituts Civey unter gut 2700 Menschen. Nicht nur Städte ziehen aber Menschen an, so Gewos. Fast ganz Süddeutschland gewinne Einwohner. Die Bevölkerung in Bayern werde bis auf wenige strukturschwache Regionen im Nordosten bis 2035 um bis zu zehn Prozent steigen.

Kurz notiert

Apple verspricht mehr Privatsphäre

Cupertino. Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwinds großer Online-Player wie Facebook umsetzen. Das geht aus einem Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen hervor. Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln.

Elektroindustrie erholt sich

Frankfurt/Main. Die deutsche Elektroindustrie erholt sich zunehmend von der Corona-Krise. Die Exporte lagen im September mit 18,1 Milliarden Euro nur noch um 0,9 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats, wie der Branchenverband ZVEI am Freitag in Frankfurt berichtete. Der jüngste Rückgang fiele damit deutlich geringer aus als im dritten Quartal insgesamt, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Andreas Gontermann.

Firmen unsicher bei Geschäftsprognosen

München. Den deutschen Unternehmen fällt es wegen Corona derzeit schwer, die Entwicklung ihrer Geschäfte vorherzusagen. Das ergibt sich aus einer neuen Frage, mit der das Ifo-Institut die Unsicherheit von Unternehmen erfasst. Auf einer Skala von null bis 100 betrug der Wert im Oktober 64 – niedriger als im April, aber deutlich höher als im Februar, sagte der Leiter der Ifo-Befragungen, Klaus Wohlrabe, am Freitag in München.

Corona-Flaute an Airports hält an

Berlin/Frankfurt. Selbst die Herbstferien haben die deutschen Flughäfen nicht aus der Corona-Flaute geholt. Wie erwartet blieben auch im Oktober die Passagierzahlen weit hinter den Vorgaben aus dem Vorjahr zurück. 3,94 Millionen Fluggäste wurden abgefertigt und damit 83,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, wie der Flughafenverband ADV am Freitag in Berlin berichtete.

Geringverdiener am Existenzminimum

Frankfurt/Main. Fast ein Viertel der Menschen in Deutschland (24 Prozent) verzeichnet einer Umfrage zufolge durch die Corona-Krise deutliche Einbußen beim Haushaltsnettoeinkommen. Im Schnitt hätten sie 400 Euro weniger im Portemonnaie als vor der Pandemie, heißt es in einer am Freitag veröffentlichten Untersuchung der Deutschen Bank. Die Einbußen treffen demnach Menschen mit ohnehin geringerem Einkommen stark. Insgesamt sehen sich die Hälfte der Geringverdiener (51 Prozent) „am finanziellen Existenzminimum“.

Kurz notiert

Maddie: Angeklagter bleibt in Haft

Karlsruhe/Braunschweig. Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie – der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Das steht nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofs (BGH) fest. Wie am Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde, haben die obersten Strafrichter die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Es ist damit rechtskräftig. (Az. 6 StR 41/20)

Dienstunfall Corona: Polizei vor Gericht

München. Mehrere Polizisten streiten mit dem Freistaat Bayern darum, ihre Corona-Infektion als Dienstunfall anerkennen zu lassen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) bestätigte am Freitag, dass elf ihrer Mitglieder Widerspruch gegen einen negativen Bescheid des Landesamtes für Finanzen eingelegt haben und drei Polizisten nun vor dem Verwaltungsgericht München klagen wollen. Auch die Gewerkschaft der Polizei (GdP) kündigte Klagen ihrer Mitglieder an.

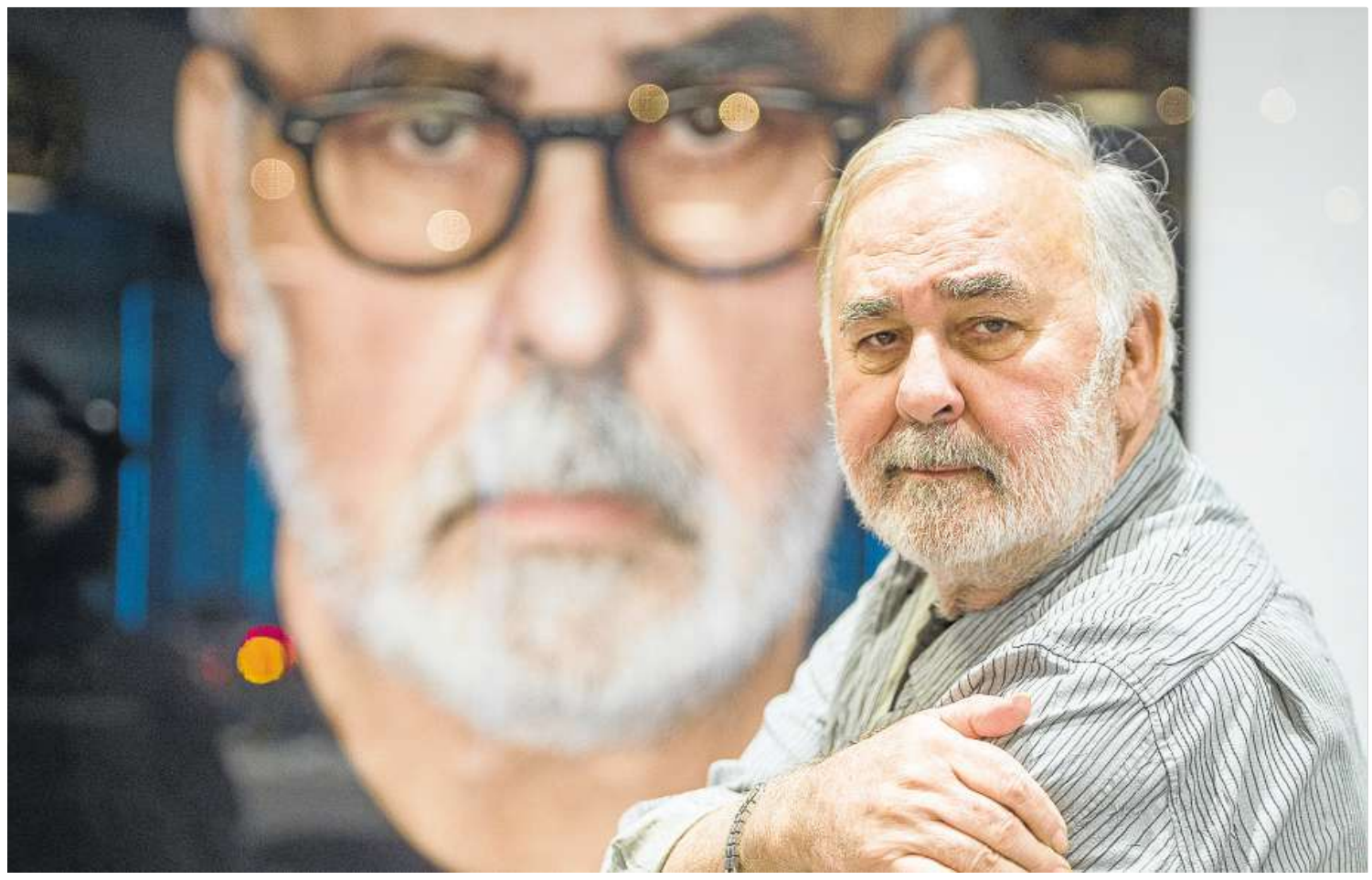
Polizist prellt kranken Vermieter

Würzburg. Ein Polizeibeamter aus Unterfranken hat seinen schwerkranken Vermieter vor dessen Tod um rund 54000 Euro geprellt. Am Freitag verurteilte das Amtsgericht Würzburg den 42-Jährigen zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und drei Monaten wegen schweren Betrugs und Drogenbesitzes (Az: 811 Js 18233/17).

Abschied vom „regierenden Friseurmeister“

Von Romy Schneider bis zur Kanzlerin: Udo Walz hatte sie alle vor dem Spiegel – Nun ist er mit 76 Jahren gestorben

Er war ein Liebling der Society. Sein Leben war filmreif. Zwei Frauen haben es dem „schwäbischen Cleverle“ besonders angetan.



Meister an der Schere: Unzählige Prominente vertrauten ihre Haare dem Star-Friseur Udo Walz an. Foto: dpa / Mirgeler

Berlin (dpa). Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi. Er gehörte zum Gesellschaftsparkett. Und Walz war ein Medienprofi, stets gut aufgelegt: „Was wollen Sie wissen?“, fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischten. Dazu war im Hintergrund das typisches Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Bussen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen.

Am Freitag kam dann die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren. Zuvor hatte die „Bild“-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen. Ende September war laut der Zeitung bekannt geworden, dass Walz im Rollstuhl saß.

Patricia Riekel, ehemalige Chefin der „Bunten“, trauerte am Freitag um ihren „allerbesten Freund“. Großzügig und großherzig sei Walz gewesen – einer, der sich Zeit genommen habe, wenn die Leute ein Selfie wollten. Als Friseur sei er ein „großartiger Handwerker“ gewesen, sagte Riekel. Er sei authentisch gewesen, habe die kleinen Leute nicht vergessen und sich besonders um alte Damen gekümmert.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins Kissen sticken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“

Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Riekel waren Trauzeugen, als Walz 2008 seinen 26 Jahre jüngeren Freund Carsten Thamm heiratete. Wobei der Friseur als Schwuler konservativ war: Er fand, Männer könnten nicht im klassischen Sinne heiraten, sondern sich nur verpartnern.

Falls jemand das Leben des Starfriseurs verfilmen wollte, die Story ginge so: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. Als Liebling der Society ist er schon mit 18 berühmt für seine Hochsteckfrisuren, heißt es in seiner Vita. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin. Wie viele Männer flieht er damals dort vor der Bundeswehr.

1974 vergrößert sich der Unternehmer, später arbeitet er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier. Walz spielt in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, macht Werbung für ein Diätmittel, moderiert eine Talkshow und veröffentlicht Bücher. Ihm gehörten mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca. „Berliner Phänomen“ und „Regierender Friseurmeister“ nannten ihn die Zeitungen.

Anekdoten konnte das „schwäbische Cleverle“ (Walz über Walz) viele erzählen. Er hat gleich zwei Autobiografien geschrieben. Für Modefotos reiste Walz früher mit dem Fotografen F.C. Gundlach um die Welt. Viele Frisuren auf alten Titeln der „Brigitte“ tragen seine Handschrift.

Zwei Schauspielerinnen haben Walz besonders beeindruckt: Inge Meysel und Romy Schneider. Meysel überraschte er einmal zu ihrem 70. Geburtstag auf Capri. Er mochte ihr Credo: „Geht raus! Lebt!“ Romy Schneider sei oft während des Drehs zu ihrem letzten Film in seinen Laden gekommen, meistens samstags, erzählte Walz. „Sie schätzte es, ihre Ruhe zu haben und zu wissen, dass keine Fotografen vor der Tür stehen würden.“ Ein überliefertes Schneider-Zitat: „Sie föhnen aber heiß, Herr Walz!“

An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wiederkommen, wenn ich einen Wunsch hätte.“ In Berlin werden ihn nicht nur die Klatschreporter vermissen.

Promi-News

Singt Corona-Song: Robbie Williams. Foto: dpa / Meyer

Dass auch Corona Weihnachten nicht aufhalten kann, besingt **Robbie Williams** (46) in einem neuen Lied. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. „Nothing's gonna stop Christmas… No chance“ (dt. Nichts kann Weihnachten stoppen, keine Chance), singt der britische Musiker. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom. „Santa ist auf seinem Schlitten, aber jetzt in zwei Metern Abstand“, singt Williams, und lockert damit für seine Hörer die derzeitige Krisen-Stimmung mit etwas Humor auf.

Königin Elizabeth II. (94) und ihr Mann **Prinz Philip** (99) haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Das Paar ist ein Rekordhalter: Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Das Paar erhielt 2500 Geschenke aus aller Welt, darunter waren auch nützliche Dinge für Küche und Haushalt. Philip hatte ein besonderes Geschenk für die Königin seines Herzens: Er gab das Rauchen auf.

73. Hochzeitstag: Königin Elizabeth II. und Prinz Philip, sehen sich Glückwunschkarten an. Foto: dpa / Jackson/Buckingham Palace

Stefan Mross und seine Frau Anna-Carina Woitschack gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Promi-Paar beim Schlager Radio B2. „Immer wieder samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radio-Studio“, sagte Mross laut Mitteilung. Damit die beiden auch direkt auf Sendung gehen können, hat ihnen der Sender das nötige technische Gerät zur Verfügung gestellt. Sowohl für den 44-jährigen TV-Star als auch für die Schlagersängerin (28) ist die Moderation im Radio eine neue Erfahrung. Woitschack sieht aber klare Vorteile: „Das Gute ist, wir können in unseren Freizeitklamotten vor dem Mikro sitzen und in die Maske müssen wir auch nicht.“

Gehen im Wohnmobil auf Sendung: Stefan Mross und seine Frau Anna-Carina Woitschack. Foto: dpa / Seidel

Hollywood-Star **Angelina Jolie** (45) hat ein weiteres Regieprojekt angenommen. Die Schauspielerin und Regisseurin wird die Filmbiografie „Unreasonable Behaviour“ über das Leben des für seine Kriegsbilder bekannten britischen Fotojournalisten Don McCullin (85) inszenieren, wie das US-Branchenblatt „Variety“ jetzt berichtete. Es sei eine Ehre, sein Leben auf die Leinwand zu bringen, sagte Jolie in einer Mitteilung. Sie schätze seine „einzigartige Kombination von Furchtlosigkeit und Menschlichkeit“ und seine Hingabe, die Wahrheit von Kriegen und Mitgefühl für die Opfer abzubilden.

Führt wieder Regie: Angelina Jolie. Foto: dpa

Museums-Einbruch: Mehr als 60 Hinweise zu Tatverdächtigen

Dresden (dpa). Bei der Fahndung nach den zwei flüchtigen Tatverdächtigen im Zusammenhang mit dem Einbruch ins Grüne Gewölbe Dresden bekommen die Ermittler weiterhin Tipps aus der Bevölkerung. Bis Freitag gingen bei der Polizei nach Angaben eines Sprechers 61 Hinweise aus ganz Deutschland ein. Konkrete Anhaltspunkte zum aktuellen Aufenthalt der Gesuchten gibt es bisher nicht. Nach den 21-jährigen Zwillingsbrüdern aus dem Berliner Remmo-Clan wird international gefahndet.

Bei einer großangelegten Razzia im Zuge der Ermittlungen zu dem spektakulären Diebstahl von kostbarem Juwelenschmuck aus dem berühmten Schatzkammermuseum im November 2019 waren am Dienstag in Berlin drei der fünf dringend Tatverdächtigen aus einem arabischstämmigen Clan zwischen 21 und 26 Jahren festgenommen worden. Sie befinden sich in Untersuchungshaft. Die beiden anderen konnten entkommen. Gegen die fünf jungen Männer waren vor dem Einsatz Haftbefehle wegen schweren Bandendiebstahls und Brandstiftung erlassen worden.

„Kleiner Stern“ leuchtet hell für MT-Aktion

Maria Thien gründete vor 21 Jahren die Initiative in Cloppenburg / Hilfe für herz- und krebskranke Kinder

Das Benefiz-Fußballturnier muss wegen der Corona-Pandemie zum ersten Mal ausfallen. Die Münsterländische Tageszeitung ruft in ihrer Weihnachtsaktion zu Spenden auf.

Von Julius Höffmann

Hilfe für schwerstkranke Kinder: Maria Thien und Chefredakteur Julius Höffmann starten die MT-Weihnachtsaktion 2020. Foto: Hermes

Landkreis Cloppenburg. Der erste Stern leuchtet seit 21 Jahren und heißt Ilona. Bei dem kleinen Mädchen wurde ein Gehirntumor diagnostiziert - da war sie zwei Jahre alt. Nach zweieinhalb Jahren zwischen Hoffnung und Bangen verlor sie den Kampf gegen den Krebs. Ilona starb im Dezember 1998. Das Schicksal des Mädchens ließ Maria Thien aus Cloppenburg nie wieder los. Ilona war die Tochter „meiner besten Freundin, die ich seit Kindestagen kenne“, erzählt sie. Einen Monat nach Ilonas Tod rief Maria Thien ihre Cloppenburger Initiative „Kleiner Stern“ ins Leben.

Jahr für Jahr veranstaltet sie seitdem gemeinsam mit einem engagierten Team am 3. Adventssonntag ein Benefiz-Fußballturnier in der Kreisstadt. Den Erlös, der sich aus Kuchen- und Kaffeespenden, einer Tombola und anderen Angeboten zusammensetzt, spendet sie den beiden Fördervereinen „Kinderkrebshilfe Münster e.V.“ und „Herzkranke Kinder e.V.“. Denn auch das Schicksal von David, einem zehnjährigen Jungen aus Cloppenburg, ließ Maria Thien aktiv werden. Er wurde mit einem Herzfehler geboren, spielte als Torwart in seiner Fußballmannschaft und konnte zweimal am Turnier teilnehmen. Eine erforderliche Herz-OP hatte er zunächst gut überstanden.

Zitat

„Wir können die Hilfe besonders in diesem Jahr so gut gebrauchen.“

Maria Thien,
Initiative „Kleiner Stern“

Doch dann gab es Komplikationen, David starb 2000.

Seitdem werden beide Fördervereine mit dem Geld aus dem Turniererlös unterstützt. Doch zum ersten Mal in den zwei Jahrzehnten muss die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Darum hat sich die Münsterländische Tageszeitung entschieden, die Spenden aus der diesjährigen MT-Weihnachtsaktion dem „Kleinen Stern“ zur Verfügung zu stellen. „Darf ich es schon erzählen“, freute sich Maria Thien in dieser Woche, als MT-Chefredakteur Julius Höffmann ihr die Nachricht überbrachte. „Das ist wirklich toll, diese Hilfe können wir so gut gebrauchen.“

Damals, als Ilona in der Onkologie der Uni-Klinik Münster lag, besuchte Maria Thien das kleine Mädchen regelmäßig und brachte jedes Mal einen Stern aus gelbem Tonpapier mit, den ihr Sohn Jakob als Sechsjähriger gebastelt hatte. „Ich erzählte dazu eine kleine Geschichte über diesen Stern, der am Ende immer Ilona hieß“, berichtet die Initiatorin, die im Alltag als Museumspädagogin im Cloppenburger Museumsdorf tätig ist. Die kleine Patientin habe sich immer sehr darüber gefreut. Die letzte Geschichte erzählte Maria Thien am Krankenbett im November 1998 mit der Überschrift: Kleiner Stern leuchte…

„Ich musste etwas tun“, erinnert sie sich heute. Zu stark waren die Eindrücke, um zu vergessen, um zu verdrängen. Gemeinsam mit Günter Malcherek, damals Trainer der F-Jugend beim BVC, stellte sie das erste Benefizturnier innerhalb von 14 Tagen auf die Beine. Bereits zur Premiere kamen rund zweihundert Gäste. Der Erlös: 1428 D-Mark. „Wir waren so überrascht von dem Ergebnis, wir wussten nicht, was passiert“, beschreibt Maria Thien ihre Gefühle.

Genauso wie damals werden die Spenden auch heute noch am Abend gezählt und öffentlich verkündet. Rund 16 000 Euro sind es inzwischen, die jährlich von den rund 250 teilnehmenden Kickern zwischen vier und sechs Jahren eingespielt werden. „Da sind viele Einzelspenden von Firmen und Privatpersonen dabei“, berichtet die Turnierchefin.

Bei der Tombola werden rund 600 Preise verlost

Auch der Austragungsort hat sich vergrößert: Die St.-Andreas-Turnhalle wurde schnell zu klein, inzwischen bietet die Halle an der Leharstraße die besten Voraussetzungen, „weil wir drumherum viele Angebote vom Kaffee bis zur Kinderbetreuung präsentieren können“. Alleine für die Tombola mit 600 Preisen benötige man viel Platz. Rund 1000 Besucher sind im Laufe des Tages dabei und feuern die verschiedenen Teams an.

Zum festen Vorbereitungsteam gehören sechs Personen, während der Veranstaltung sind rund 35 Helferinnen und Helfer im Einsatz. „Viele sind schon ewig an unserer Seite, wir sind eine ganz tolle Truppe“, schwärmt die Initiatorin, die auch auf die Unterstützung von außen verweist: Sie erhalte von der Stadt sehr viel Hilfe, andere Gruppen engagierten sich, um den Tag zu gestalten. Seit 17 Jahren schon dabei: Die „Dancing Diamonds“ aus Bunnen, die für rhythmische Einsätze sorgen. Die kleinen und großen Hilfen einzelner Personen oder ganzer Gruppen „tragen unser Projekt“.

Am Ende des Turniers gibt es keine Medaillen oder Pokale, sondern für alle Teilnehmer einen gelben Stern, „einen Mutmachstern“, der bei den Kindern sehr begehrt ist und zum Teil jahrelang das Zimmer zu Hause schmückt. Und es gibt diesen einen ganz besonderen Moment: Für erkrankte und verstorbene Kinder des Jahres wird eine Kerze angesteckt. Und es gibt einen großen Applaus, der allen Betroffenen Mut und Hoffnung spenden soll.

Video

Einfach QR-Code mit dem Handy scannen oder unter www.om-online.de.

OM-ONLINE.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL VON MT UND OV

Fakten

- Jeder gespendete Euro kommt direkt bei den beiden Fördervereinen „Kinderkrebshilfe Münster e.V.“ und „Herzkranke Kinder e.V.“ an
- Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt (Bitte dafür Adresse im Verwendungszweck angeben).
- Ob Firmen, Vereine, Gruppen oder einzelne Personen - alle können mitmachen und die gute Sache unterstützen.
- Die Initiative „Kleiner Stern“ wurde 1999 von Maria Thien aus Cloppenburg gegründet.
- Seitdem organisiert sie gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern ein Benefiz-Fußballturnier für Kinder. Der gesamten Erlös aus Losverkauf, Kaffee und Kuchen sowie weiteren Spenden stellt sie den Fördervereinen zur Verfügung.
- Die Initiative möchte „den Schwächsten in unserer Gesellschaft, den kranken Kindern, helfen“.
- Mit den Spenden werden medizinische Behandlungen und Forschung unterstützt.
- Musik- und Kunsttherapien werden gefördert, aber auch Elternhäuser mitfinanziert, in denen die betroffenen Familien kostengünstig untergebracht werden können.
- Die Fördervereine kümmern sich um Aktivitäten und Begegnungen für die kleinen Kranken und ihre Familien.

Weihnachtsaktion

Kleiner Stern

Kontoinhaber:
Münsterländische Tageszeitung
IBAN:
DE10 2806 1501 0034 3005 01
Stichwort: Kleiner Stern

Kolumne: Kreis und quer

Er wird schnell müde…

Von Julius Höffmann

Haben Sie sich schon entschieden? Oder gab es in dieser Woche noch keinen Besuch? Wenn man sich nur mit Menschen aus dem gleichen Haushalt treffen soll, kann es kompliziert werden. Wer ist beleidigt? Wer wird von mehreren gefragt und muss sich entscheiden? Gilt Johnny Walker auch als Gast?

Aber ganz ernsthaft: Bei Kindern könnte ich es mir tatsächlich vorstellen, wie schwer die Entscheidung möglicherweise sein kann. Mal abgesehen von der Wichtigkeit sozialer Kontakte, soll nun also zwischen dem zweitbesten Freund und der besten Freundin entschieden werden. Das kann Folgen haben, auch für die Beziehungen in normalen Zeiten. Komische Welt.

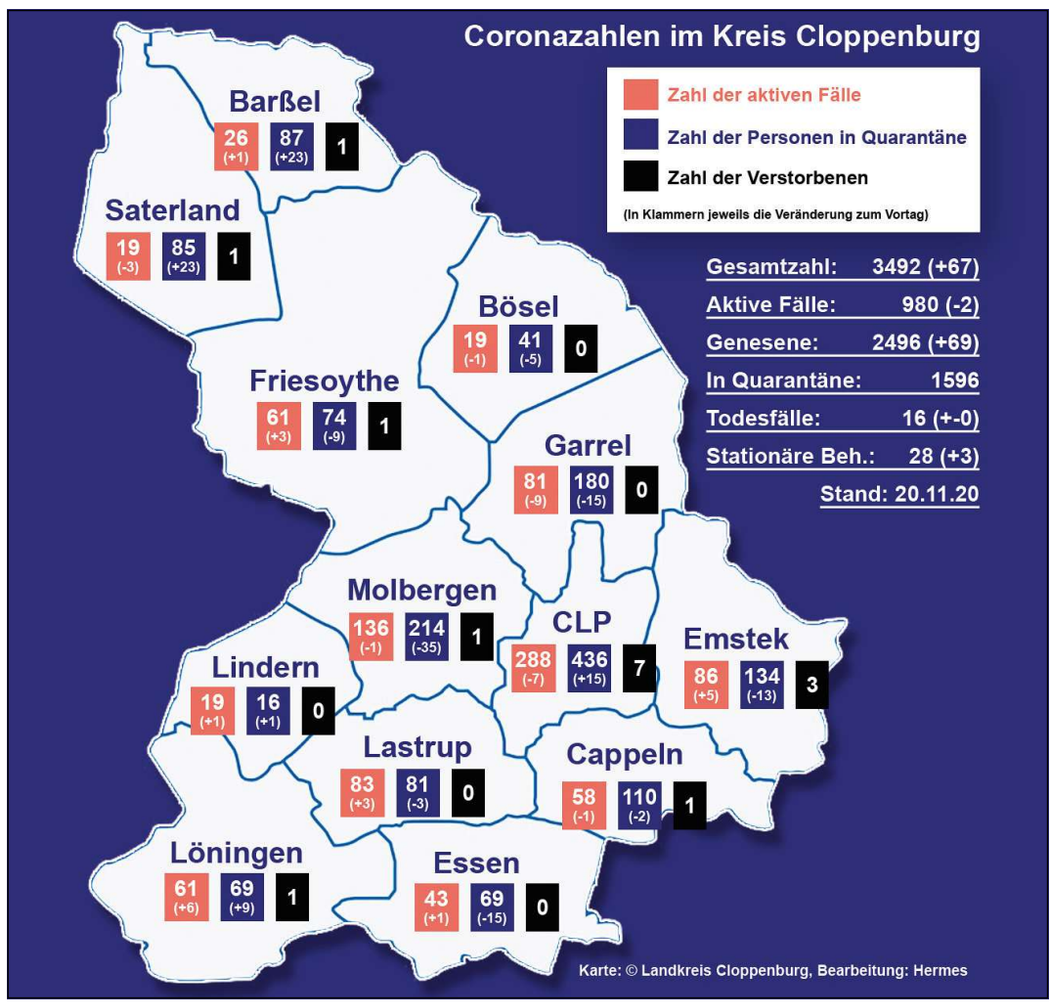
Gestern erinnerten wir uns an die schönen Dinge aus der Vergangenheit. Ein Kollege berichtete von einem Familienausflug nach Stralsund ins Ozeaneum. Mittendrin stehen Liegen bereit, auf denen man es sich gemütlich machen und den Walgesängen lauschen kann. Kollege M. nutzte die Gelegenheit der völligen Entspannung und glitt ab ins Reich der Träume. Das Schnarchen soll den Walgesang übertönt haben. Deswegen war M. froh, dass er nicht ins Becken geworfen wurde… als er unsanft geweckt wurde…

Das bringt mich auf eine ganz andere Geschichte. Gestern fragte ich einen Kollegen – natürlich mit einem Augenzwinkern – ob er auch etwas schnell könne… Ja, meinte er, müde werden…

In diesem Sinne: Schönes Wochenende!

Kreis meldet 67 neue Fälle

Die Gesamtzahl der positiv auf das Coronavirus getesteten Personen im Kreis ist bis Freitagmittag auf 3492 gestiegen. Es liegen 67 neue positive Testergebnisse vor. Da zeitgleich 69 Personen genesen sind, zählt der Landkreis derzeit 980 aktuelle Coronafälle. Die drei Krankenhäuser haben gemeldet, dass 28 Corona-Infizierte stationär behandelt werden, neun von ihnen befinden sich auf der Intensivstation. Nach Angaben von Kreissprecher Frank Beumker wurden Neuinfektionen unter anderem aus der St.-Anna-Klinik Löningen, dem St.-Josefs-Hospital Cloppenburg, der Alloheim-Senioren-Residenz Cloppenburg, dem St.-Leo-Stift Essen, der Oberschule Lastrup, dem St.-Michael-Kindergarten Bunnen, der Grundschule Molbergen, der Anne-Frank-Schule Molbergen, der Krippe Sedelsberg und dem St.-Elisabeth-Stift Lastrup gemeldet.



HEUTE
in Cloppenburg
BIS 18 UHR
SHOPPEN!

werrelmann
markenMODE für die ganze FAMILIE

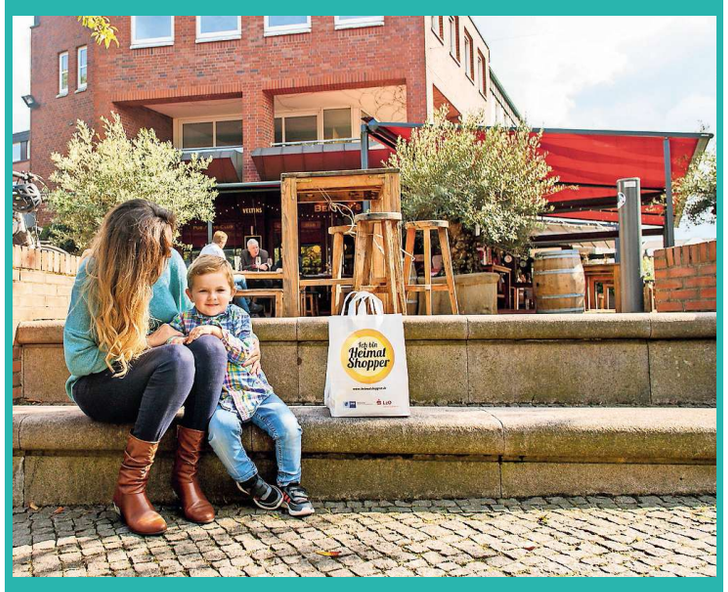
weigel
Lange Straße 17

INTERSPORT
BÜRGER & LASCHINSKI

BRANDSOHLE
DER SNEAKER STORE

ALBERS
Markenmöbel zu Discountpreisen!
Emsteker Straße 81
Telefon: 04471 9212-0
www.albers.de

Kracher - Angebote!
Samstags bis 18 Uhr
SCHOUTEN
BLUMEN & PFLANZEN



GZM BELLING GmbH
Ihre Top-Adresse auf 2 Rädern!
www.gzm-cloppenburg.de

Krippenausstellung
Terwelp
lesen · schreiben · schenken

LILIOM
LANGE STRASSE 34

echt
CLOPPENBURG

Gewunden über die Bundesstraße: So wie an der B 72 in den Bührener Tannen soll ein „Anschlussohr" (im Hintergrund) in Stapelfeld zu einer Brücke führen, die Stapelfeld und Vahren verbindet. Sonst würden die Dörfer getrennt. Foto: Kreke

Wiese weist Kritik an Brücke ab

Verbindung zwischen Stapelfeld und Vahren stößt offenbar auf Bedenken

Die „ohrförmige" Auffahrrampe ist nach Darstellung des Bürgermeisters die einzige Chance, die direkte Strecke zwischen den Dörfern zu erhalten. Auch wenn Anwohner sich durch den Bau belastet fühlen.

Von Hubert Kreke

Cloppenburg. In einem geradezu flammenden Plädoyer hat der Cloppenburger Bürgermeister den Brückenbau über die Europastraße 233 in Stapelfeld verteidigt. Auf eine eher zaghafte Nachfrage der SPD zum Sachstand des Vorhabens sagt Wiese im Planungsausschuss des Rates: „Wir würden einen großen Fehler begehen, wenn wir das jetzt wieder infrage stellen."

Letztlich geht es laut Wiese um den Erhalt der „historischen Verbindung" beider Dörfer, die einst sogar durch eine Kreisstraße gekoppelt waren. Mit dem geplanten vierspurigen Ausbau der E 233 sollte damit Schluss sein: Die Planer strichen die bestehende Kreuzung Lankenweg/Bundesstraße und Stapelfelder Kirchstraße komplett zugunsten der durchgehenden Fahrbahnen. Nur noch über den Umweg Neuendamm/B68, so der Plan, sollten die Dörfer erreichbar bleiben.

Die Stadt legte Protest ein. „Wir haben's mit vielen Begründungen geschafft", sagte Wiese: „Jetzt ist es endlich soweit und nun kommen ein paar Anlieger, die's stört und die lieber eine Sackgasse hätten."

Wiese warnte die SPD und den gesamten Ausschuss eindringlich davor, an der Brückenlösung auch nur zu rühren. Der Bund als Geldgeber warte nur auf eine Chance, die mühsam erkämpfte Verbindung wegen der hohen Kosten wieder einzukassieren. Das sei schon einmal versucht und von der Stadt abgewiesen worden, erinnerte der Bürgermeister.

Das gewundene „Anschlussohr" an der Ecke Langenweg/Blankenborg ist nötig geworden, weil eine gerade Auffahrrampe bis in die Mitte des Dorfes vor die Katholische Akedemie gereicht hätte. Das hätte praktisch eine Trennungslinie durch den Ort gezogen. Eine ersatzweise erwogene Unterführung unter der Bundesstraße scheiterte nach Angaben von Wiese an den Grundwasserständen.

Ähnlich mühselig verliefen im Übrigen die Verhandlungen der Stadt um einen besseren Lärmschutz entlang der E 233. Wie die MT bereits berichtet hat, sollte das gesamte Stadtgebiet ursprünglich nicht mit einer höheren Lärmschutzwand abgeschirmt werden, weil nach den Buchstaben der behördlichen Richtlinien eine Nachbesserung neben der bereits vierspurigen Umgehungsstraße überflüssig sein sollte – trotz des wachsenden Schwerlast-Verkehrs. Jetzt werden die neuen wie die alten Abschnitte der Straße gleichermaßen in den Schallschutz aufgenommen.

Weihnachtsbeleuchtung gegen die Krise

UWG-Fraktion möchte Stadtbild mit finanziellem Beitrag aufwerten

Cloppenburg (mt). Mit jährlich 20000 Euro in 2021, 2022 und 2023 soll die Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt aufgehübscht werden – unter der Voraussetzung, dass sich die Cloppenburg Marketing mit jeweils denselben Beträgen beteiligt. Diesen Antrag hat die UWG-Fraktion im Stadtrat für dessen nächste Sitzung am 14. Dezember eingereicht.

Mit diesem Geld wolle man die Arbeit der kürzlich eingerichteten Arbeitsgruppe unterstützen und die Innenstadt als sozialen Treffpunkt stärken. Schließlich sei vorweihnachtliche Beleuchtung „das Aushängeschild einer Stadt" und ein positives Signal für den durch die Pandemie gebeutelten Einzelhandel.

Erneuerung der Fahrbahn führt zu Vollsperrung

Bethen (mt). Die Kreuzung „Bether Dorfstraße/Bether Ring" muss für die Erneuerung der Fahrbahndecke ab Mittwoch, 25. November, voll gesperrt werden. Die Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis 2. Dezember.

SPD: „Varnhorn muss Farbe bekennen"

Genossen fordern Positionierung des CDU-Kandidaten in Debatte um Pfingstlerschule

Cloppenburg (mt). Die Cloppenburger SPD hat Neidhard Varnhorn, Bürgermeisterkandidat der CDU, aufgefordert, sich in der Debatte zur möglichen Errichtung der Pfingstlerschule (MT berichtete) klar zu positionieren.

Thema kann auf Jahre Folgen für die Schullandschaft haben

„Die Öffentlichkeit hat ein Anrecht, zu erfahren, ob der CDU-Bürgermeisterkandidat die Gründung einer Bekenntnisschule durch die Pfingstlergemeinde unterstützt. Dieses Thema berührt nicht allein das tagespolitische Geschäft, sondern kann auf Jahre weitreichende Folgen für die Schullandschaft als auch für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt haben. Varnhorn muss Farbe bekennen", fordern die SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Lothar Bothe und Catja Kieselhorst.

Hintergrund der Forderung ist die im Fachausschuss empfohlene Änderung des Bebauungsplans zum Zweck der Bebauung einer Schule. Sollte sich der Stadtrat am 12. Dezember der Empfehlung des Fachausschusses anschließen, werden die bauplanerischen Voraussetzungen für eine Bekenntnisschule durch die Stadtverwaltung eingeleitet. Fraktion und Ortsverein der SPD als auch die Fraktionen der Grünen und UWG sind geschlossen dagegen.

„Jeder, der Verantwortung trägt oder künftig Verantwortung übernehmen will, muss nun klar Position beziehen. Wer die weltoffene und liberale Schullandschaft bewahren will, muss diese Separation verhindern und seine Stimme erheben", mahnt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Genossen, Andreas Borchers, einen überparteilichen Schulterschluss an. „Wer jedoch schweigt, nimmt, wie die CDU-Fraktion, einen Rückfall in scheinbar längst überwundene Zeiten billigend in Kauf". Die SPD biete dem Kandidaten Varnhorn daher einen konstruktiven Austausch zur Cloppenburger Schullandschaft an. Wichtig sei am Ende allein die Bewahrung der gegenwärtigen Schulstrukturen.

Antrag der Pfingstler werde ohne Not neues Leben eingehaucht

Kritik äußern die Sozialdemokraten zudem an den Aussagen des noch amtierenden Bürgermeisters Dr. Wolfgang Wiese. Wenn der Bürgermeister öffentlich behaupte, dass noch nichts entschieden sei, weil das Genehmigungsverfahren der Landesschulbehörde bekanntlich noch andauere, sei dies eine „Nebelkerze". „Fakt ist: Das Genehmigungsverfahren steht seit fünf Jahren still, weil es aufgrund des fehlenden Baugrundstücks keinen genehmigungsfähigen Antrag gibt. Diese Informationen liegen auch der Verwaltung vor. Wenn der Stadtrat dieses Verfahrenshemmnis nun beseitigt, wird dem Antrag der Pfingstlergemeinde ohne Not neues Leben eingehaucht. Das muss jedem Ratsmitglied bewusst sein", so SPD-Fraktionschef Jan Oskar Höffmann. „Wer das Thema auf das ‚Baurecht' reduzieren will, leugnet die Verantwortung des Rates."

Die SPD hält indes an ihrer Forderung nach einem „Schulgipfel" fest. „Auf unsere Forderung haben wir bereits eine positive Rückmeldung eines Schulleiters erhalten, der dieses Vorhaben ausdrücklich unterstützt und hierfür bei seinen Kolleginnen und Kollegen werben wird. Wir hoffen, dass sich auch weitere Schulleitungen sowie der Stadtelternrat hierzu bereiterklären", so die SPD abschließend.

Stadt kann Bodenpreise nicht „deckeln“

Staatsforsten: Altlasten verteuern Bauplätze

Der Abriss eines Futtermittelwerks wird auf die Parzellen an der Boelckestraße draufgeschlagen. Das Dach ist teurer Sondermüll. 31 „Wohneinheiten“ sieht der neue Bebauungsplan vor.

Von Hubert Kreke

Bahn frei zum Abriss: Das alte Futtermittelwerk neben den Gleisen in Staatsforsten weicht einem neuen Baugebiet. Der Abriss wird jedoch teuer. Bauherren müssen mit einem „Entsorgungsaufschlag“ rechnen. Foto: Kreke

Cloppenburg. Nach langen Beratungen und Verhandlungen mit den Dorfbewohnern sind jetzt die meisten Befürchtungen zum neuen Baugebiet in Staatsforsten offenbar ausgeräumt. Wie im Planungsausschuss bekannt wurde, werden Gemeinschaftsunterkünfte für Werkvertragsarbeiter ausgeschlossen.

Das vereinbart die Stadt in einem „städtebaulichen Vertrag“ mit dem Investor, der die Parzellen an der Boelckestraße auf eigene Kosten entwickelt und vermarktet. Familien aus der Schlachtarbeiter-Branche, die eine Wohnung privat mieten, werden damit nicht ausgegrenzt. Versiegelte Schottergärten sollen zum Schutz des Kleinklimas und des Grundwassers untersagt werden.

Sorgen um die Baulandpreise machte sich CDU-Ratsherr Christoph Klaus, der eine „Deckelung“ vor allem zugunsten junger Familien zur Diskussion stellte. Weil es dazu jedoch rechtlich keine Handhabe gibt, reagierte der Bürgermeister sarkastisch. „Wir könnten ja auch den Schweinepreis deckeln“, spottete Dr. Wolfgang Wiese, der auf den „freien Markt“ vertraut. „Ich rate davon ab, da jetzt irgendeinen Sozialismus einzuführen“, sagte Wiese.

Die Sorge hinter Klaus‘ Nachfrage: Die Entsorgungskosten eines alten Futtermittelwerks an der Bahnstrecke Cloppenburg-Friesoythe wird der Investor wahrscheinlich auf die Parzellenpreise draufschlagen. Das Dach des verfallenden Altbaus ist mit asbesthaltigen Eternit-Platten gedeckt. „Wir wissen, dass das mehr als 50 Euro kosten wird“, meinte Ortsvorsteher Wilhelm Luker mit Blick auf die zu erwartenden Quadratmeterpreise. Den „Ensorgungsaufschlag“ müsse man jedoch in Kauf nehmen.

Kritik an den zulässigen Bauformen übte Ratsherr Klaus Jaspers, der als Einziger gegen den Entwurf stimmte. Weil keine begrenzenden Traufhöhen festgelegt werden, sind auch zweigeschossige Gebäude mit Flachdach zulässig. Das passt für den Vertreter von B‘90/Grüne nicht in den ländlichen Raum. Der Bürgermeister sieht das ganz anders.

„Warum soll in Staatsforsten nicht auch modern gebaut werden?“, fragte Dr. Wolfgang Wiese: „Über rote Klinker und Satteldächer sind wir eigentlich hinaus.“ In den Wohngebieten gebe es genug Beispiele für kubistische Bauformen, teils sogar mit Dachbegrünung. Eine Gestaltungssatzung, die solche Stilformen ausschließen könnte, lehnte Wiese mit einem ironischen Slogan ab: „Freies Bauen für ein freies Staatsforsten!“

Geplant sind neben Doppelhäusern an der Boelckestraße Einfamilien-Häuser zur angrenzenden Wiese hin sowie drei Blöcke mit insgesamt 15 Wohnungen neben den Gleisen. Ein Teich im Gelände soll erhalten und mit Anpflanzungen gesäumt werden. Der Investor wird einen kleineren Teil der Gebäude selbst errichten und die anderen Parzellen an private Bauherren verkaufen.

Minister grüßt Orgelverein

Bether Verein erhält 20000 Euro für Neubau

Bethen (mt). Eigentlich hätte Niedersachsens Kulturminister Björn Thümler dieser Tage persönlich nach Bethen kommen wollen, um dem Orgelbauverein die Förderung über 20000 Euro für den geplanten Orgelneubau zuzusagen. Coronabedingt musste der Besuch abgesagt werden.

Stattdessen hat der Minister eine Videobotschaft an Verein und Förderer gesandt, der Besuch soll nachgeholt werden.

Info: Das Video findet sich unter www.orgelbauverein-bethen.de/videobotschaft-minister/

Nikolaus am Tablet

Aktion in Emstekerfeld findet digital statt

Emstekerfeld (her). Corona treibt die Digitalisierung voran – und das auch beim Nikolaus. Im Cloppenburger Ortsteil Emstekerfeld können sich Interessierte für einen Besuch per Videoanruf anmelden.

Wie die Kolpingsfamilie mitteilt, sind die Anmeldungen bis zum 29. November per Mail an nikolaus_kolpingemstekerfeld@gmx.de möglich. Nach Eingang der Mail erhalten die Familien einen Fragebogen, der innerhalb von drei Tagen und unter anderem mit Angabe der Wunschzeit zurückgeschickt werden muss. Die Aktion ist am 5. Dezember von 17 bis 20 Uhr geplant.

In der Organisation werden die Eltern gebeten, ein kleines Geschenk zu verstecken, zwei Tage vor der Aktion erhalten sie die Zeit für den Anruf. „Der Nikolaus erklärt den Kindern auch, warum er in diesem Jahr nicht persönlich vorbeischauen kann“, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Besuch ist einzeln über WhatsApp am Handy möglich. Zudem können sich auch Familien jeweils zusammenschalten und per Zoom-Konferenz kommunizieren.

Am Kamin: Der Nikolaus spricht virtuell mit den Kindern. Foto: her

Kurz notiert

Unbekannter schlägt Zusteller

Petersfeld (mt). Ein Paketzusteller ist am Donnerstag, 19. November, von einem bislang Unbekannten geschlagen und leicht verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, ereignete sich der Vorfall gegen 14.55 Uhr an einem Bungalowpark in der Straße Zum Strand in Petersfeld. Während der 44-Jährige eine Lieferung zustellte, parkte der Unbekannte das Fahrzeug eigenmächtig um und behielt den Schlüssel. Es kam zum Streit, wobei der unbekannte Täter dem Paketzusteller gegen den Kopf und das Bein schlug. Der Täter entfernte sich in unbekannte Richtung. Er wird als korpulent beschrieben. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 04474/310 entgegen.

Kreis plant noch nicht mit Herberge

Kreis Cloppenburg (ds). Nachdem die Jugendherbergen im Nordwesten Land und Kommunen ihre Räume angesichts der Coronapandemie für Sondernutzungen zur Verfügung gestellt haben (die MT berichtete), reagiert der Landkreis Cloppenburg zurückhaltend auf dieses Angebot. Man habe es dankend zur Kenntnis genommen, sagte Landkreissprecher Frank Beumker auf Nachfrage. Aktuell gebe es aber keine konkreten Planungen der Kreisbehörde in diese Richtung. Die Jugendherbergen hatten vorgeschlagen, dass in ihren Räumen etwa Klassen unterrichtet, Impfzentren, Quarantänestationen eingerichtet oder Obdachlose und Flüchtlinge untergebracht werden könnten.

Autofahrer rammt Ford Mondeo

Garrel (mt). Die Polizei sucht den Verursacher eines Unfalls, der sich am Donnerstag zwischen 16.30 und 16.50 Uhr auf dem Parkplatz eines Verbrauchermarktes an der Nikolausdorfer Straße ereignet hat. Ein bislang Unbekannter beschädigte einen Ford Mondeo und fuhr anschließend weg, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Hinweise unter Telefon 04474/310.

„Mit Herz und Hand“ etwas Gutes tun

Am kommenden Mittwoch öffnet in Garrel die von Maria Frerichs ins Leben gerufene Kreativwerkstatt

Rund 20 Frauen bieten in dem Pavillon an der Petersfelder Straße ihre Handarbeiten und Basteleien an. Am Freitag wurde der wohltätige Laden eingeweiht.

Von Dennis Schrimper

Mit Gottes Segen: Pfarrer Paul Horst weihte die Kreativwerkstatt ein. Im Hintergrund steht Initiatorin Maria Frerichs. Fotos: Schrimper

Fürs Geschäftliche: Diese originellen Klopapierbehälter aus Filz gibt es in der Kreativwerkstatt zu kaufen.

Einweihung mit Abstand: Der Pavillon wurde mit einem markanten Schild versehen.

Garrel. Wenn Maria Frerichs über ihr neuestes Projekt spricht, dann leuchten ihre Augen. „Ich bin Feuer und Flamme dafür – und dieses Feuer lässt sich nicht mehr löschen“, sagt die Garrelerin, die die Kreativwerkstatt „Mit Herz und Hand“ für den guten Zweck ins Leben gerufen hat. Rund zwei Jahre lang stand der Glaspavillon an der Petersfelder Straße leer – ab kommenden Mittwoch können Interessierte dort nach vielfältigen Handarbeiten und Basteleien stöbern: Kissen, Windlichter, Türstopper, Vogelhäuschen, Nistkästen, Halstücher, Taschen, Weihnachtliches, Strickwaren und vieles mehr steht zum Verkauf.

Insgesamt rund 20 Frauen und weitere freiwillige Helfer aus der Pfarrgemeinde Garrel hat Frerichs für ihr Projekt begeistern können. Am Freitagnachmittag wurde die Kreativwerkstatt, die unter der Schirmherrschaft der Kirchengemeinde steht, von Pfarrer Paul Horst im kleinen Rahmen offiziell eingeweiht.

Maria Frerichs war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung

„Ich gehe nächstes Jahr in Rente und war auf der Suche nach einer neuen Aufgabe, einer neuen Herausforderung“, so Frerichs, die derzeit noch als Krankenschwester arbeitet. Mitte Juli dieses Jahres sei dann nach einem Gespräch mit Maria Faske aus Beverbruch die Idee für „Mit Herz und Hand“ entstanden. „Wir haben über Ungerechtigkeit in der Welt und Hilfsprojekte gesprochen“, so Frerichs. Außerdem sei es um Frauen gegangen, die handarbeiten, aber gar nicht mehr wissen, wohin mit ihren Produkten. So entstand die Idee, beide Themen zusammenzuführen. „Ich wusste sofort, was ich wollte.“

Der Erlös der Kreativwerkstatt gehe komplett an Hilfsprojekte, erläutert die Initiatorin. Begünstigte sind zunächst der indische Bethany-Orden, dem auch Pater Thomas angehört, ein Kinderkrankenhaus in Bethlehem und das Kinderhospiz Löwenherz in Syke. „Unser gemeinsames Ziel ist, etwas Gutes zu tun. Jeder kann mit seinem Handeln dazu beitragen, der Ungerechtigkeit entgegenzuwirken“, sagt Ferichs, voll des Lobes für die gute Gemeinschaft untereinander. „Alle haben viel Freude daran mitzuarbeiten.“ Zu tun gebe es dabei eine ganze Menge. Nicht nur würden laufend neue selbst gefertigte Produkte ausgestellt. Weitere Aufgaben seien die Dekoration der Verkaufsfläche, der Ladendienst, die Verwaltung und das Knüpfen und Pflegen von Kontakten zu Hilfsprojekten. „Wir freuen uns auf Besuche und Begegnungen“, so Frerichs. Man habe nicht den Druck, etwas verkaufen zu müssen. „Wir vergleichen uns mit keinem Basar. Wir bleiben hier“, betont die Garrelerin. Die Coronapandemie bedeute allerdings eine Herausforderung. So dürften etwa nur zwei Kunden gleichzeitig in den renovierten Laden. Dort könne man den Frauen dann bei ihren Handarbeiten übrigens auch über die Schulter schauen. Wer sich Maria Frerichs und ihren Mitstreiterinnen anschließen möchte, ist gerne willkommen.

Geöffnet ist die Kreativwerkstatt ab kommender Woche immer mittwochs von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr. „Damit starten wir“, so Frerichs, die überzeugt ist, dass noch viel Wachstumspotenzial in ihrem Projekt steckt. In dem angemieteten Pavillon habe man auf jeden Fall die besten Voraussetzungen.

Anzeige

CORONA TRIFFT DIE ÄRMSTEN AM HÄRTESTEN – WELTWEIT!

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, das Überleben der Menschen zu sichern!

Spenden-Stichwort: Corona-Hilfe
Bank für Sozialwirtschaft, Karlsruhe
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

www.caritas-international.de

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Bau kommt gut voran: Aktuell wird das Hauptdach der Sporthalle gerichtet. Foto: Schrimper

Bis Weihnachten soll die Sporthalle dicht sein

Gemeinde Emstek befindet sich mit Projekt „voll im Zeitplan“

Insgesamt werden 2,8 Millionen Euro investiert. Der SV Emstek beteiligt sich mit 200 000 Euro an den Kosten. Bis zu den Sommerferien 2021 soll die Halle fertig sein.

Von Dennis Schrimper

Emstek. Noch regnet es hinein in den Neubau der Turnhalle an der Ostlandstraße in Emstek. Doch noch vor Weihnachten soll das Dach des Neubaus geschlossen und die Glaskuppel montiert sein. „Derzeit wird das Hauptdach der Turnhalle gerichtet“, informierte Bauamtsleiter Franz-Josef Rump. Mit den Arbeiten befinde man sich „voll im Zeitplan“. Ebenfalls bis Weihnachten soll die künftige Sportstätte voll verklinkert sein. Zurzeit sind die Klinker halbhoch gemauert. „Die Fenster werden Anfang 2021 montiert“, so Rump. Zu den Sommerferien will die Gemeinde das Projekt nach einjähriger Bauzeit abschließen.

Diverse Förderanträge der Gemeinde sind fruchtlos geblieben

Die neue Halle für den Schul- und Vereinssport kostet insgesamt rund 2,8 Millionen Euro. Der SV Emstek übernimmt davon 200 000 Euro. Diverse Förderanträge sind Rump zufolge fruchtlos geblieben. Unter anderem hatte die Verwaltung gehofft, von der VW-Milliarde zu profitieren, die der Wolfsburger Autobauer im Zuge des Dieselskandals leisten musste. Doch daraus wurde nichts.

Die bisherige Halle aus dem Jahr 1966 war ebenso wie die Umkleiden abgängig. Aus wirtschaftlichen Gründen war von einer Sanierung des Gebäudes abgesehen worden. Im April dieses Jahres rückte der Abrissbagger an.

Ein Blick ins Innere: Hier sollen künftig Schüler und Vereine Sport treiben. Foto: Rump

Neubau wird etwas kleiner als der Vorgänger

Im Bau befindet sich nun eine etwas kleinere, 15 mal 27 Meter große Einfeldhalle. Der durch die kleinere Fläche gewonnene Platz wird für die Umkleiden genutzt. Ursprünglich hatte es dort nur zwei gegeben. In den vergangenen Jahren waren dann provisorisch Bereiche für den Kleidungswechsel und sanitäre Einrichtungen geschaffen worden. Künftig will man den modernen Anforderungen entsprechen. So wird es insgesamt sechs Umkleideeinheiten geben. Zwei davon sind dem SV Emstek vorbehalten.

„Große Chance wurde vertan“

Kritik an Entscheidung der Kirche zum Blockhaus Ahlhorn

Ahlhorn (ds). Als „wahnsinnig bedauerlich“ hat Großenknetens Bürgermeister Thorsten Schmidtke (SPD) den beschlossenen Rückzug der evangelisch-lutherischen Kirche aus der Trägerschaft des Blockhauses Ahlhorn bezeichnet. Zusammen mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Karl-Heinz Bley (Garrel) hatte er darum gebeten, eine Entscheidung der Synode zu vertagen und zuvor einen runden Tisch einzuberufen, um über die Zukunft des Jugend- und Freizeitheims zu sprechen (die Münsterländische Tageszeitung berichtete). Doch dazu kam es nicht. „Es wurde eine ganz große Chance vertan“, so Schmidtke. Für ihn kommt der mit zu hohen Kosten begründete Rückzug aus der Trägerschaft einem Aus für die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde gleich. „Was einmal verloren ist, bekommt man nicht wieder.“

Wie Schmidtke – selbst Mitglied der Synode – sagte, sei auf der digitalen Sitzung des Gremiums am Donnerstag berichtet worden, dass es bereits „gute Gespräche“ mit einem möglichen Nachnutzer der Anlage gegeben habe. Dass man dennoch den Rückzug beschlossen habe, ohne eine mögliche Nachnutzung final zu beraten und weitere Gespräche abzuwarten, sei vor allem ein „fatales Signal“ an die rund 25 Beschäftigten. Nun werde die Kirche beginnen, das im Blockhaus beschäftigte Personal freizusetzen.

An einem runden Tisch hält Schmidtke fest, um die Möglichkeiten und Chancen fürs Blockhaus auszuloten. Wichtig sei ihm, dass man dafür nicht digital, sondern physisch zusammenkommt – „sobald Corona dies zulässt“.

Anzeige

Advent, Advent...

Dreaming of a White ...

Florale Glanzstücke für einen schönen Advent

(mt). Dicke Engel, Rentiere mit glitzerndem Geweih, meterlange Lichterketten, Kugeln in allen Farben... in den Wochen vor Weihnachten ist Deko-Hochsaison und das Angebot in den Geschäften ist riesig. Den schönsten Schmuck für eine wohlige Atmosphäre in der Wohnung liefert allerdings die Natur. Neben Tannengrün und Kiefernzweigen werden auch florale Inszenierungen im Advent immer beliebter. Besonders weiße Blüten bringen jetzt Glanz in die trüben Wintertage und stillen unser Bedürfnis nach Helligkeit.

Eine Schnittblume, die gleichzeitig für kühle Eleganz, erhabene Schönheit, strahlende Frische und Festlichkeit steht, ist die Anthurie. Dank züchterischer Erfolge gibt es sie heute nicht mehr nur in klassischem Rot, sondern auch in vielen hellen Tönen. Von Reinweiß über Elfenbein, Sand, Perlmutt oder Crème reicht die Palette. Darüber hinaus zeigen einige Sorten ein zartes Farbenspiel und lassen an einigen Stellen ein helles Grün oder Rosa durch den Grundton schimmern. Was bei Anthurien häufig als Blüte bezeichnet wird, ist botanisch gesehen übrigens ein sehr dekoratives Hochblatt. Die eigentlichen Blüten sind unscheinbar und befinden sich an dem Kolben, der daraus hervorragt. Diese kann je nach Züchtung eher weißlich, rötlich oder grünlich sein.

Die Anthurie lässt sich auch in der Vorweihnachtszeit sehr vielseitig einsetzen: Als Vasenpartner von traditionellem Tannengrün bilden das glänzende Hochblatt und die exotische Form einen schönen Kontrast zu den spitzen, robusten Nadeln. Aber auch zwischen einem knorrigen Wurzelstock oder trockenen Ästen setzen sie einen vitalen, glamourösen Akzent. Wunderschön sehen die Blüten elfenbeinfarbener oder schneeweißer Anthurien aus, wenn sie sich von silbergrauem Blattwerk - z.B. Eukalyptuszweigen oder Disteln - abheben. Wer es lieber etwas verspielt mag, kombiniert die Schönheiten mit anderen, weiß blühenden Schnittblumen.

Farben und Deko begeistern: Gerade jetzt, wenn es draußen in der Natur eher trist und grau ist, begeistern die ersten Tulpen mit ihrem Farbenreichtum. Foto: TulpenZeit/ibulb

Blühender Adventsschmuck

Festliche Atmosphäre ist auch mit frischen Blumen möglich / Tulpen und Kalanchoës sind dekorativ

Im Advent erlebt die Dekoration in Innenräumen ihren Höhepunkt! Zu keiner anderen Jahreszeit werden Fensterbänke, Sideboards, Zimmerwände und Tische so eindrucksvoll geschmückt wie während des Dezembers.

(mt). Das Angebot an Dekorartikeln wird von Jahr zu Jahr umfangreicher und hat für jeden Geschmack und Stil etwas in petto: Angefangen bei flackernden Kerzen und Windlichtern über Lichterketten, Naturmaterialien und künstlichem Schnee bis hin zu hängenden Sternen, übergroßen Zuckerstangen und glitzernden Christbaumkugeln.

Weniger ist manchmal mehr

Auch in Restaurants, Hotels, Bars und Cafés nimmt man die Festtage zum Anlass, den Empfangsbereich, die Flure und Tische winterlich in Szene zu setzen. Mit geschmackvollen Adventsarrangements möchte man die Gäste und auch die Angestellten auf die besinnliche Zeit einstimmen und eine festliche Atmosphäre schaffen. Zurückhaltend, aber feierlich ist hier das Stichwort. Denn wer übertreibt, erreicht schnell das Gegenteil - mit hektischen Lichteffekten und mutigen Farbkombinationen, oft in Verbindung mit lauter Weihnachtsmusik, sind die Gäste schnell überfordert. Weniger ist manchmal einfach mehr, verlangt weniger Arbeit, braucht weniger Platz und macht weniger Müll.

Auch schon mit kleinen Windlichtern und romantischen Pflanzen lässt sich eine besondere Stimmung zaubern. Wählt man hier lackierte Blumentöpfe, spiegelt sich die Flamme der Kerze glitzernd in der glänzenden Oberfläche. So erzielt man einen zusätzlichen Lichteffekt, der perfekt zur Adventszeit passt.

Für jeden Stil

Als Topfpflanze bietet sich die Kalanchoë an, denn sie trägt sogar während des Winters dichte Blütendolden. Viele kennen diese Exotin auch unter dem Namen Flammendes Käthchen und verbinden sie automatisch mit einem intensiven Orange. Tatsächlich beeindruckt die Kalanchoë mittlerweile aber in einer breiten Palette an Farben: Von einem schlichten Weiß über ein knalliges Gelb und Pink bis hin zu einem pastelligen Rosa und Apricot ist alles erhältlich. Zudem gibt es einfach blühende und gefüllte Kalanchoë sowie die auffälligen 'Bells' mit ihren hellgrünen Luftkissen, die wie winzige Lampions an den Stielen hängen. Dank dieses Variantenreichtums fügt sich die Pflanze wie ein Chamäleon in ganz unterschiedliche Stile harmonisch wunderbar ein. Wählt man zudem einen zur Einrichtung passenden Blumentopf, macht sie sowohl in eher pompöseren Arrangements als auch in dezent geschmückten Hotels, Restaurants und Cafés viel her. Selbst als Schnittblume ist die Kalanchoë ein Hingucker: Zwei, drei Stiele in eine Vase gestellt und schon hat man einen stilvollen, floralen Tischschmuck, der Tellern, Gläsern, Peffer- und Salzstreuern genügend Platz lässt.

Wenig Aufwand, viele Blüten

Neben ihrem Reichtum an Blüten und Farben hat die Kalanchoë einen weiteren Vorteil: Sie ist äußerst anspruchslos und zählt deswegen zu den aktuell sehr angesagten Sukkulenten. Sie speichert das Wasser in ihren fleischigen Blättern. Daher reicht es völlig, sie nur alle zwei Wochen etwas zu gießen. Und wenn es im geschäftigen Weihnachtsalltag einmal etwas hektischer wird und man sie einige Tage vergisst, verzeiht sie auch das. Dann greift sie auf ihr eigenes Wasserreservoir in ihren Blättern zurück und hilft sich einfach selbst. So blüht sie verlässlich sechs bis acht Wochen lang und bringt während der gesamten Adventszeit Farbe auf den Tresen, neben die Eingangstür oder auf die Tische. Weitere Inspirationen und Informationen gibt es auf www.kalanchoe.nl.

Weiß wirkt festlich: Dieser Kranz aus grobem Geäst wird mit Anthurien und anderen weißen Blüten zum festlichen, glamourösen Hingucker. Fotos: anthuriuminfo

Matheunterricht per Videochat

Neue Technik macht „Szenario B“ erträglich

Die Schulen haben aus dem ersten Lockdown viel gelernt. Am Albertus-Magnus-Gymnasium etwa schalten Lehrer ihre in zwei Gruppen geteilten Klassen per Video zusammen.

Von Heiner Stix

Friesoythe. Beim zweiten Mal fällt vieles leichter: War es im ersten Lockdown noch ein zögerliches Herantasten an die Möglichkeiten und Herausforderungen des Homeschoolings, ist jetzt eine gewisse Routine eingekehrt. Schüler, Lehrer und Eltern haben den Umgang mit geteilten Klassen gelernt und sind geübter darin, digitale Medien einzusetzen.

Am Friesoyther Albertus-Magnus-Gymnasium etwa sind 15 Lehrer dazu übergegangen, die jeweils zu Hause sitzende Gruppe über ein Konferenzprogramm per Video und Chat direkt am Unterricht teilnehmen zu lassen. „Da haben wir seit dem ersten Lockdown viel gelernt“, sagt Mathematiklehrerin Farina Bunjes. „Das ist eine gute Methode, die Ressourcen von Lehrern und Schülern zu schonen.“

Lobende Worte – wenn denn die Technik mitspielt

Auch bei den Schülern kommt der Feldversuch zumeist gut an. „Beim ersten Lockdown war man auf sich selbst gestellt, jetzt haben wir eine Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen“, sagt etwa Naomi Ziese aus der 10e, die sich im Matheunterricht bei Farina Bunjes mit Wachstumsprozessen auseinandersetzt. „Das funktioniert sehr gut.“

Lobende Worte findet auch Anika Pahlke. „Vorher mussten wir uns im Homeschooling alles selber erarbeiten, jetzt versteht man die Themen besser.“ Vorausgesetzt, die Technik spielt mit. „Ich bin ein paar mal rausgeflogen“, erzählt etwa Julius Otto, und Lilly Untied bemängelt, dass das Bild häufig nur sehr verpixelt bei ihr ankomme.

Solche Probleme liegen meist an der Internetverbindung des Schülerhaushaltes, erläutert Mathematik- und Informatiklehrer Eike Baran. „Die Schule ist, vom Altbau abgesehen, inzwischen top ausgestattet, das WLAN ist stabil, das Internet schnell“, erläutert er. Aber das mache leider nur 50 Prozent der Videokommunikation aus. „Man merkt es, wenn ein Schüler im Außenbereich der Stadt wohnt“, sagt er und meint damit die regional unterschiedliche Versorgung mit schnellen Leitungen.

„Ist das laut genug?“ wird zum Standardsatz im Unterricht

Baran nimmt deshalb seine Schulstunden zusätzlich auf und stellt das Video später zum Download auf einer Plattform zur Verfügung. Dadurch können alle Schüler den Unterricht nochmals verfolgen und sich bestimmte Passagen zum besseren Verständnis mehrfach anschauen.

Ein wichtiges Werkzeug für die Beteiligung ist für die zu Hause arbeitenden Schüler die Chatfunktion des Konferenzprogramms. „Die muss man als Lehrer ständig im Auge haben“, sagt Chemielehrerin Carolin Klapper. Das sei eine andere Art des Unterrichts, zumal sie und die Schüler im Klassenzimmer bei jedem Wortbeitrag darauf achten müssten, für die Mikrofone laut und deutlich genug zu sprechen. „Ist das laut genug?“ und „habt Ihr das verstanden?“ sind denn auch zwei häufig genutzte Sätze im Unterricht.

Die Schüler selbst haben neben dem Lob durchaus auch Kritik an dem neuen System. „Im Video ist man etwas ausgeschlossen“, heißt es beispielsweise. „Man ist zwar irgendwie präsent, aber nicht wirklich dabei.“ Und nicht jeder, auch das wird angemerkt, habe zu Hause – von der schnellen Leitung abgesehen – auch die geeigneten Endgeräte.

Friesoyther Maske jetzt erhältlich

Die weiß-blaue Mund-Nase-Bedeckung von Markus Söder hat fast schon Kultstatus, das Land hat längst seine eigene Maske und auch im Kreis kann man das „Wir ist hier“ schon länger vor Mund und Nase tragen. Jetzt hat auch die Stadt Friesoythe nachgezogen. Die Feuerwehr hat unlängst eine Sonderauflage mit Stadtwappen und Feuerwehrlogo erhalten, auch die Ratsmitglieder sind inzwischen versorgt. Die Mund-Nase-Bedeckung ist im Stadtshop für fünf Euro erhältlich, das Denkmal für „Vierfuß“ Theodor Caspar Anton Joseph Wreesmann hat seine schon bekommen. Ob der Seher die Pandemie vorhergesehen hätte? Foto: Stix

Dieb wandert in Knast

Zum Verfahren gar nicht erst erschienen

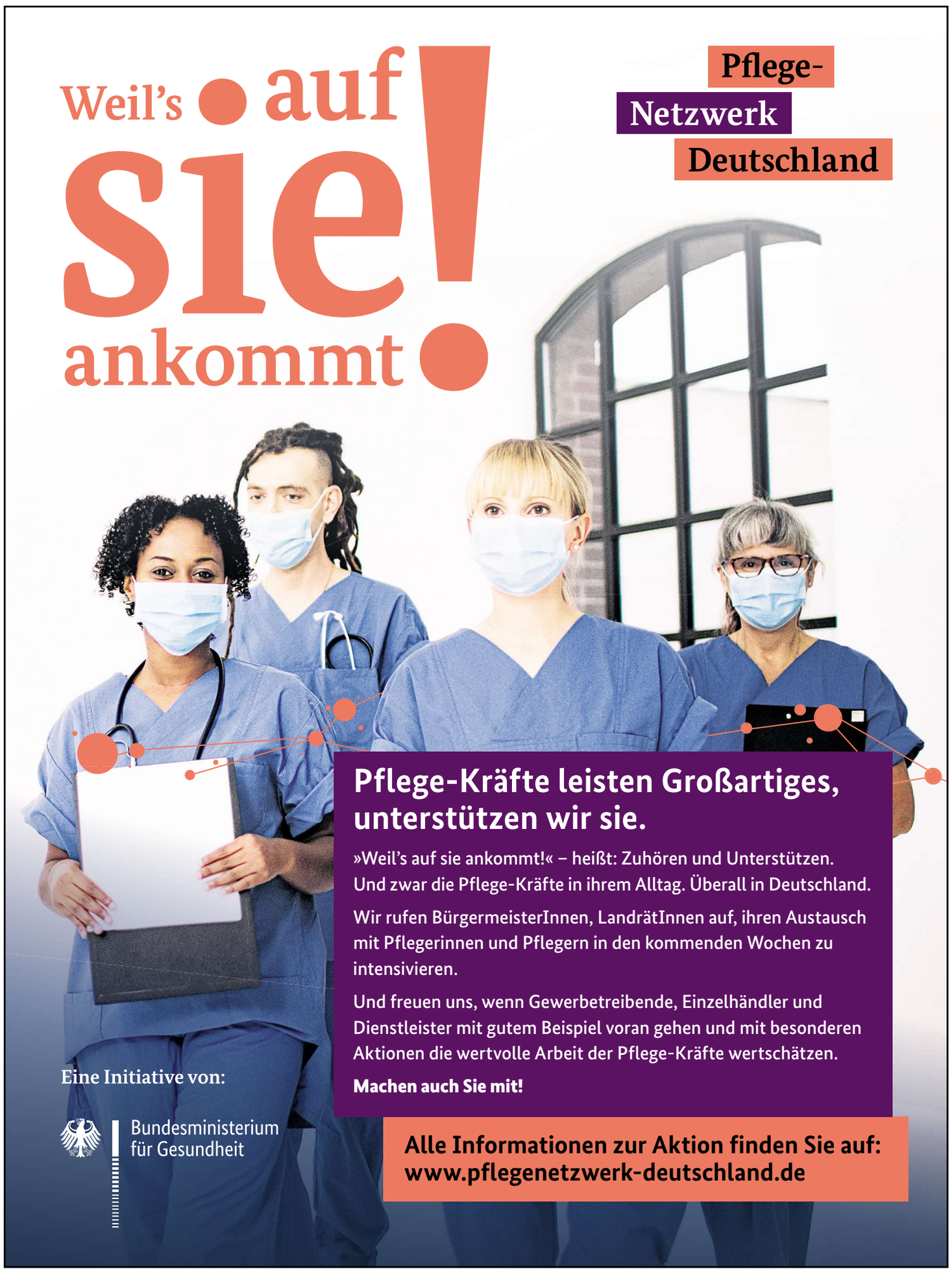
Saterland/Oldenburg (ma). Wegen Diebstahls muss ein 38 Jahre alter Mann aus dem Saterland für acht Monate ins Gefängnis. Ein entsprechendes Urteil des Cloppenburger Amtsgerichtes hat das Oldenburger Landgericht am Freitag in zweiter Instanz bestätigt – und zwar in Abwesenheit des Angeklagten. Er blieb dem Verfahren gestern fern.

Angeklagte stiehlt, um seine Drogensucht zu finanzieren

Und weil für sein Fernbleiben keine Entschuldigung vorlag, wurde seine Berufung verworfen. Hintergrund des Verfahrens war der Diebstahl von zwei Flaschen Whisky in einem Getränkemarkt im Saterland. Dabei war der 38-Jährige auf frischer Tat ertappt worden. Der Diebstahl wog schwer, da er 19-mal vorbestraft ist. Das ließ aus Sicht der Gerichte keinen Spielraum mehr für eine Bewährungsstrafe. Der Angeklagte ist drogenabhängig. Um seine Sucht finanzieren zu können, stiehlt er Waren, die er verkaufen kann.

Dabei hatte der Angeklagte es eigentlich schon geschafft, von den Drogen wegzukommen. Er war schon längere Zeit clean, erlitt dann aber einen Rückfall.

Direkt danach stahl er die Whisky-Flaschen, um an Geld zu kommen. Der 38-Jährige hat jetzt noch eine Chance, das Cloppenburger Urteil doch noch überprüfen zu lassen. Wenn er einen guten Grund – eventuell ein Attest – für sein gestriges Fernbleiben vorbringen kann, könnte er die Wiedereinsetzung des Verfahrens beantragen. Ob das aber am ersten Urteil etwas ändert, ist angesichts der vielen Vorstrafen eher unwahrscheinlich.



Kirchengemeinde gedenkt morgen der Verstorbenen

Nordkreis (mt). Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, am morgigen Sonntag, gedenkt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Friesoythe-Sedelsberg-Bösel der Gemeindeglieder, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Es wird eine Kerze für jeden angezündet und gemeinsam gebetet. Diese Gottesdienste sollen auch in diesem Jahr wie gewohnt stattfinden.

Die Angehörigen der Verstorbenen sind alle persönlich angeschrieben worden. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist die Zahl der vorhandenen Plätze noch einmal leicht begrenzt worden: In Friesoythe dürfen 35 Personen am Gottesdienst teilnehmen, in Sedelsberg sind es 50 und in Bösel 30.

Alle Gottesdienstbesucher sollten sich im Kirchenbüro in Friesoythe unter Telefon 04491/2272 anmelden, damit niemand nach Hause geschickt werden muss.

Da der Gottesdienst um 10.30 Uhr in Friesoythe schon ausgebucht ist, wird dort bereits um 9.30 Uhr ein weiterer angeboten, für den noch Anmeldungen entgegengenommen werden können.

Kurz notiert

Aufgefahren: Zwei leicht Verletzte

Friesoythe (ex). Leichte Verletzungen haben sich am Donnerstag, 19. November, gegen 17.20 Uhr eine 34-jährige Friesoytherin und ein 41-Jähriger aus Edewecht auf der Bundesstraße 401 zugezogen. Beide waren in Richtung Oldenburg unterwegs. In Höhe der Hausnummer 53 wollte die Friesoytherin mit ihrem Daimler nach links auf die Grundstückszufahrt abbiegen. Der Edewechter bemerkte dies zu spät und fuhr mit seinem Opel auf, der daraufhin in Brand geriet. Die freiwilligen Feuerwehren Friesoythe und Altenoythe, die mit drei Löschfahrzeugen und 25 Kameraden vor Ort waren, löschten das Feuer. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 2800 Euro.

Angelmaterial aus Hütte gestohlen

Friesoythe (ex). In eine Angelhütte in der Straße „In den Späten“ in Friesoythe sind bislang noch unbekannte Täter zwischen Samstag, 14. November, gegen 16 Uhr und Mittwoch, 18. November, um 11 Uhr eingebrochen. Nach Angaben der Polizei ließen sie diverses Angelmaterial mitgehen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 120 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Friesoythe unter der Telefonnummer 04491/93160 entgegen.

Lichteffekte und Orgelspiel

Sedelsberg (mt). Am 1. Adventssonntag, 29. November, wird die St.-Petrus-Canisius-Kirche in Sedelsberg nachmittags von 15 bis 18 Uhr durch verschieden wechselnde Lichteffekte im Inneren des Gotteshauses angestrahlt. Musikalisch untermalt wird die besondere Aktion mit meditativen Orgelklängen.

Letzter Ritter seit 70 Jahren im Priesteramt

August Vornhusen empfing Weihen in Münster / Bereits als junger Vikar in St. Georg Strücklingen tätig

Seine erste Stelle trat der Jubilar in St. Georg an. Hierher zog es ihn mit dem Eintritt in den Ruhestand zurück. Die Johanniter-Kapelle liegt ihm besonders am Herzen.

Von Wilhelm Hellmann

Beim eisernen Priesterjubiläum: Seine Amtskollegen Asirvatham Rajendran, Ludger Becker, Ludger Fischer, Jubilar August Vornhusen, Heinrich Thoben, Miroslav Piotrowski und Michael Matschke stellten sich vor fünf Jahren zu einem Erinnerungsfoto vor dem feierlichen Einzug zum Festgottesdienst. Foto: Archiv Wilhelm Hellmann

Bollingen. Er ist mit seinen fast 95 Jahren der dienstälteste Pfarrer im Oldenburgisch Münsterschen Offizialat: Vor nunmehr fast 70 Jahren, am 30. November 1950, wurde Pfarrer em. August Vornhusen im Dom zu Münster zum Priester geweiht. Der im St.-Michael-Stift in Bollingen lebende Pfarrer zelebriert auch heute noch regelmäßig in der Hauskapelle die Heilige Messe und spendet die Sakramente. Und auch in der Johanniterkapelle in Bokelesch hat er bis zum Ausbruch der Corona-Pandemie den wöchentlichen Gottesdienst gehalten.

August Vornhusen wurde am 26. Februar 1926 als zweites von sieben Kindern in Vechta geboren. Im Zweiten Weltkrieg diente er an der Front in Frankreich.1944 wurde er durch einen Granatsplitter im rechten Bein verletzt und kam er ins Lazarett nach Vechta, das in seiner ehemaligen Schule unweit seines

© Archiv Hellmann

August Vornhusen

Elternhauses eingerichtet worden war. Nach seiner Genesung ging er 1945 zum Theologiestudium nach Münster. Hier im Borromäum lernte er auch seinen Zimmernachbarn, Clemens August Graf von Galen, kennen. 1950 empfing er dann das Sakrament der Priesterweihe.

Er übernahm zunächst eine Aushilfe in Voslapp und kam als junger Vikar 1951 bereits zu seiner ersten Stelle nach St. Georg Strücklingen, wo bereits damals das Gebet mit den Bewohnern des St.-Michael-Stiftes zu seinen täglichen Aufgaben gehörte.

1954 wechselte er dann nach St. Marien Delmenhorst und 1958 wurde er zunächst Militärseelsorger in Oldenburg und 1966 in Wilhelmshaven, wo er ab 1967 auch die Pfarrgemeinde St. Peter Wilhelmshaven übernahm.

Von 1975 bis 1987 war August Vornhusen zudem in Wilhelmshaven als Dechant tätig. Ab 1997 kam dann auch St. Joseph Neustadtgödens hinzu.

Mit seinem Eintritt in den Ruhestand kehrte August Vornhusen 2001 zurück ins Saterland, wo er seitdem im St.-Michael-Stift in Bollingen lebt.

Eine besondere Beziehung hat Pfarrer August Vornhusen zur Johanniterkapelle in Bokelesch, ist er doch als Magistral der letzte Ritter des Maltesterordens im Offizialatsbezirk Oldenburg. In der Johanniterkapelle in Bokelesch vermittelte vor dem Ausbruch der Pandemie Besuchergruppen immer wieder gern und voller Leidenschaft die Geschichte des letzten erhaltenen Gotteshauses des Johanniterordens in Norddeutschland.

Im Juli 2020 wurde der 94-Jährige von Bischof Dr. Felix Genn aufgrund seiner besonderen Verdienste in der Diözese zum Ehrendomkapitular der hohen Domkirche zu Münster ernannt und gehört damit zum 20-köpfigen Beratergremium des Bischofs. Bereits seit 1977 ist der Jubilar Magistral des Malteserordens.

Neben der Seelsorge widmet sich der Jubilar auch der Kultur und Kunst oder forscht in Archiven. Dabei hat er auch schon den ein oder anderen wichtigen Fund gemacht, wie die Statue der heiligen Anna aus dem Mittelalter in Lohne-Kroge.

Der rüstige Geistliche nimmt trotz seines hohen Alters regen Anteil am Geschehen im Saterland. Auf vielen Veranstaltungen und Festen in der Gemeinde ist er ein gern gesehener und liebenswerter Gast.

Fakten

- Die Danksagung für 70 Jahre gnadenhaftes Priesterjubiläum feiert Pfarrer August Vornhusen, der erst im Sommer dieses Jahres zum Ehrendomkapitular am Dom zu Münster ernannt worden ist, am Montag, 30. November, in der Hauskapelle des St.-Michael-Stifts.
- Da aufgrund der Corona-Situation keine größere Veranstaltung stattfinden kann, wird der Jubilar am Tag zuvor um 9.30 Uhr mit der Hausgemeinschaft in der Kapelle des Seniorenheimes feiern.
- Am Jubiläumstag selbst zelebriert er um 9.30 Uhr in der Hauskapelle mit der Familie und einigen Weggefährten, unter anderem mit Weihbischof Wilfried Theising und Pfarrer Ludger Fischer, eine Dankmesse.
- Da persönliche Begegnungen nicht möglich sind, wird er sich an beiden Tagen jeweils ab 10.30 Uhr im Festgewand hinter der Glasfront des Hauses zeigen.
- Anstelle von Geschenken würde er sich über postalische Glückwünsche und Gratulationen freuen.

Vorweihnachtliche Atmosphäre: An allen vier Adventssonntagen werden im Tierheim gesponserte Lichter aufgestellt. Foto: Tierheim

Lichterfest ersetzt tierischen Advent

Sedelsberger Einrichtung bittet Bevölkerung um Patenschaften

Sedelsberg (cl). Zwar muss auch der „Tierische Advent“ ausfallen, doch auf vorweihnachtliche Stimmung möchte der Tierschutzverein Friesoythe in seinem Sedelsberger Tierheim nicht verzichten.

Vorstand und Team zeigten sich kreativ und veranstalten nun an den vier Adventssonntagen Lichterfeste für ihre vierbeinigen Bewohner und bitten die Bevölkerung, Lichterpate zu werden.

„Eine gute Tat für all die Lang- und Kurznasen, Samtpfötchen, Knicköhrchen und Piepmäpse die bei uns ein vorläufiges Zuhause gefunden haben“, fassen es die Mitarbeiter zusammen.

Die Lichter sollen Tierfreunde an alle Bewohner des Heims erinnern und ihnen gute Wünsche bringen. Sie sollen für Zuversicht stehen, dass die Tiere bald ein Zuhause finden und dass kranke Vierbeiner gesund werden. Gute Wünsche auch für die Tierpfleger, dass sie im kommenden Jahr auf ihre Erfolge zurückschauen können und die Coronazeit gut und gesund gemeistert haben. Wer Lichterpate werden möchte, wird um Überweisung von fünf Euro oder mehr für ein weihnachtlich dekoriertes Adventslicht gebeten.

- **Info:** Informationen zum Lichterfest und der Bankverbindung sind auf der Homepage unter www.tierheim-sedelsberg.de abrufbar. Eine Kontaktaufnahme ist auch unter info@tierheim-sedelsberg.de oder Telefon 04492/443 möglich.

Neuen Look verpasst

Homepage der Stadt Friesoythe überarbeitet

Friesoythe (mt). Dass sich die Internetseiten der Stadt Friesoythe zu einer wichtigen Informationsquelle für die Bürger entwickelt haben, zeigt die Zahl der jährlichen Aufrufe: Mehr als eine Million Mal wird www.friesoythe.de angeklickt, um sich über die unterschiedlichsten Dinge zu informieren.

Die bisherige Homepage ging vor fast genau acht Jahren an den Start. Jetzt erhielt der Internetauftritt einen neuen Look, was auch technische Gründe hat. Im Rathaus lag die Aufgabe der Neugestaltung bei Rainer Kessing, der dazu erklärt: „Seit dem Start Ende 2012 hat sich nicht nur die Technik und die Gestaltung von Internetseiten generell geändert, sondern auch die Art und Weise, wie Besucher diese nutzen. Längst wird nicht nur über den klassischen PC gesurft,sondern auch über Smartphone oder Tablet.“

Die neue Homepage der Stadt ist aus diesem Grund mit dem „Relaunch responsive“ ausgestattet, das heißt, die Darstellung passt sich dem Gerät an, auf dem die Seite geöffnet wird. Dadurch ist die Bedienung wesentlich einfacher, der Nutzer wird quasi intuitiv durch die Seiten geführt. Auch der Online-Stadtplan wurde auf eine responsive Darstellung gesetzt, so dass sich der Plan auf allen Geräten gut bedienen lässt.

Rainer Kessing nutzte die Gelegenheit, auch einige Punkte in der Darstellung zu verbessern. „Das Grundgerüst hatte sich bewährt, das haben wir auch beibehalten. Aktuelle Meldungen und Amtliche Bekanntmachungen stechen jetzt aber direkt ins Auge und die wichtigsten Punkte sind weiterhin direkt unter „Schnell gefunden“ verlinkt. Wert wurde bei der Überarbeitung der Homepage auf die Barrierefreiheit gelegt. In diesem Punkt wurde die Stadtverwaltung vom Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen unterstützt. Herausgekommen ist ein Internetauftritt, der Beeinträchtigungen der Sehkraft berücksichtigt.

Bürgermeister Sven Stratmann ist vor allem von der optischen Überarbeitung beeindruckt. „Jetzt sieht unsere Homepage frisch und modern aus, das alte Layout wirkte mittlerweile doch etwas altbacken.“

100 Jahre auf einer Wellenlänge

Das Radio bleibt bis heute ein begehrtes Medium / Ausstellung im Friesoyther Museum

„Stille Nacht, heilige Nacht" ertönte 1920 von Reichspostmitarbeitern im Radio. Auf die erste Sendung folgte 1923 der offizielle Start des Rundfunks in Deutschland.

Von Claudia Wimberg

Friesoythe. „Hallo, hallo , hier ist Königs Wusterhausen auf Welle 2700." Die ersten Worte der ersten Rundfunksendung am 22. Dezember 1920 waren gerade verklungen, da setzten sich die Telegrafenbeamten an die Instrumente, spielten Weihnachtsweisen und kurbelten danach das Grammophon an.

Genau 100 Jahre ist die Geburtsstunde des Rundfunks in Deutschland her, das Radio wurde weiterentwickelt, einem Wandel unterzogen und bleibt bis heute ein begehrtes Medium. 1920 hieß der Apparat noch Detektor. Wer einen besitzen wollte, musste bei der Reichspost eine Genehmigung beantragen, „und eine Prüfung für die Bedienbarkeit ablegen", berichtet Wolfgang Letzel.

Anlässlich des Jubiläums lädt der Leiter des Postgeschichtlichen Museums Friesoythe zu einer spannenden Zeitreise „100 Jahre durch den Äther" ein. Zwar kann er coronabedingt aktuell keine Besucher empfangen, doch die Exponate und Schriftstücke sollen noch bis 2022 ihren Platz behalten.

Zu den Geräten zählen auch die Röhrenradios aus den 50ern „mit einer unübertroffenen Klangqualität" sowie die Kofferradios aus den 60ern für 138 Mark. „Viel Geld und für viele ein finanzieller Kraftakt", weiß Letzel. Von einem flächendeckenden Empfang konnte 1920 noch keine Rede sein. Nach dem Auftakt, der quasi als „Generalprobe" galt, datiert der offizielle Start des Rundfunks auf den 29. Oktober 1923. „Achtung, Achtung hier ist Berlin auf Welle 400 Meter" kann man als Originalton auch in der Friesoyther Ausstellung hören.

Eigentlich war das Radio für die Übertragung von Nachrichten gedacht, Musik sollte dagegen nach der Philosophie der Erfinder Nebensache sein. Das änderte sich aber innerhalb kürzester Zeit, denn „die Leute haben genau deshalb eingeschaltet", betonte Letzel.

Was Friesoyther, Böseler und Garreler Bürger bevorzugt haben, ist konkret nicht überliefert. Dass ihnen die Gebühren eines Tages jedoch zu teuer waren, schon. Mit einer Unterschriftenliste wehrten sich vorwiegend namhafte Bewohner aus der alten Hansestadt 1933 gegen das Entgelt und drohten mit Kündigung. „Vermutlich erfolglos", schätzt der Museumsleiter.

Während des Dritten Reiches missbrauchten die Nazis das Radio als Propagandainstrument und schalteten die Sender gleich. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde der Rundfunk dann zu einer öffentlich-rechtlichen Anstalt aufgebaut. Eine bundesweite Grundversorgung mit einem vielfältigen Programmangebot war damit verbunden.

„Radio kann überall und ohne technischen Aufwand gehört werden und es wird auch weitere 100 Jahre überleben", zeigt sich Wolfgang Letzel überzeugt und zitiert einen unbekannten Autoren: „Eine Welt ohne Radio ist eine taube Welt."

Auch musikalisch auf einer Wellenlänge: Die Telegrafenbeamten spielten 1920 weihnachtliche Weisen. Foto: Archiv Letzel

Fakten

- Die Anfänge der Rundfunkübertragung gehen auf das Jahr 1881 zurück. Der französische Erfinder Clement Adler stellte das „Theatrophon" vor. Mittels einer Telegrafenleitung wurden Opern und Operetten übertragen.
- Die erste erdgebundene Rundfunkübertragung der Welt gelang dem kanadischen Physiker Reginald Fessenden 1906.
- Der erste offizielle Rundfunkteilnehmer war im Oktober 1923 der Berliner Zigarrenhändler Wilhelm Kollhoff.
- In Deutschland gab es 1924 rund 1580 Rundfunkteilnehmer, 1929 waren es schon drei Millionen, die Zugriff auf rund zehn Sender hatten.
- In Norddeutschland wurde 1924 der Nordische Rundfunk gegründet, aus dem 1954 der NDR hervorging.

Präsentiert einen Detektor als erstes Gerät: Wolfgang Letzel, Leiter des Postgeschichtlichen Museums. Foto: Wimberg

Als Bösel selbstständig wurde

Bei konstituierender Wahl durften nur Männer kandidieren

Bösel (pi). Seit über 200 Jahren gehört Bösel zum „Alten Amt Friesoythe". Der Wiener Kongress 1814/15 hatte nach der Niederlage Napoleon Bonapartes in den Koalitionskriegen auch das Oldenburger Land neu geordnet. Das Amt Cloppenburg blieb bei Oldenburg. Herzog Peter Friedrich Ludwig teilte es in drei Ämter auf: Cloppenburg, Löningen und Friesoythe.

Gemeindevorsteher trat nach Kürzung seiner Bezüge zurück

Hintergrund der Drittelung waren sicherlich die langen Wege, die die Menschen aus den entlegenen unterentwickelten Gegenden zu bewältigen hatten. Das Amt mit den Orten Altenoythe, Barßel, Friesoythe, Markhausen und damals drei Orten im Saterland bestand bis 1933. Bösel gehörte noch bis 1873 zu Altenoythe.

Als Bösel selbstständig wurde, amtierte Amtmann Karl Wilhelm August Scholtz in Friesoythe. Er war 1869 Besitzer des klassizistischen Gebäudes Gartenstraße 7 in Oldenburg, in dem heute die Oldenburgische Landschaft ihren Sitz hat. Sein Nachfolger war B. Friedrich Zedelius, der eine besondere Bedeutung für die Gemeinde Bösel erlangte. In Bösel musste nämlich nach dem Schritt in die Selbstständigkeit erstmals konstituierend gewählt werden.

Man kam in Rohens Gasthaus zusammen. Gastwirt Johann Heinrich Rohen hatte alles unter der Aufsicht von Amtmann Zedelius vorbereitet, der von Friesoythe nach Bösel gekommen war. Wählbar waren in zwei Klassen nur die Männer. Zedelius leitete diese historische Wahl. Die Listen der wählbaren und wahlberechtigten Gemeindemitglieder hatten zuvor 21 Tage in der Wohnung des Gemeindevorstehers Johann Detert Meyer in Altenoythe und beim Bezirksvorsteher Kurmann in Bösel sowie in den beiden Kirchen ausgelegen.

Das Wahlverfahren regelte die revidierte Gemeindeordnung. Als Protokollführer fungierte Herr Kramer vom Großherzoglichen Verwaltungsamt Friesoythe. Zeller Laurenz Osterwiek und Anbauer Gerd Hinrich Lanfermann waren Urkundsbeamte.

Zum ersten Gemeindevorsteher Bösels wählte man den 48-jährigen Zeller Bernhard Heinrich Meiners, der dafür 180 Mark erhielt. Er trat später zurück, angeblich weil man ihm seine jährliche Entschädigung gekürzt hatte. Zeller Gerd Hinrich Rolfs sive Henken bestimmten die Gemeinderatsmitglieder zum Beigeordneten.

Um verkehrstechnische Entwicklung der Region verdient gemacht

Rechnungsführer wurde Gastwirt und Kaufmann Johann Heinrich Rohen, der die Versammlung in seinen Räumen ausgerichtet hatte. Als erster Armenvater fungierte Anbauer Gerd Hinrich Lanfermann, als Feldhüter und Bestellbote Gerd Höffmann aus Osterloh. Die Bauernvögte wurden abgeschafft, dafür kamen Bezirksvorsteher, die auch Ortspolizeigewalt ausübten. In Bösel war das Zeller Josef Kühter, in Petersdorf („Pferdeschloot") Anbauer Hinrich Preuth.

Zedelius, der die historische Wahl in Bösel gemanagt hatte, wurde bereits nach einem Jahr als Amtshauptmann in Friesoythe nach Westerstede versetzt. Sein Nachfolger wurde der gebürtige Friesoyther Johann Ernst von Heimburg, der sich besonders um die verkehrstechnische Erschießung der Region verdient machte.

Schauplatz einer historischen Wahl: Der Gasthof Rohen in Bösel; vorne Johann Heinrich Rohen, daneben Sohn Friedrich Rohen und auf dem Kutschbock Knecht Josef. Foto: Archiv Pille

Kurz notiert

Einbruch in Betriebskantine

Löningen (mt). In eine Betriebskantine an der Bernhard-Remmers-Straße ist zwischen Donnerstagnachmittag und Freitagmorgen eingebrochen worden. Entwendet wurde Bargeld. Hinweise nimmt die Polizei Löningen (Tel. 05432/803840) entgegen.

Schmuck und Geld gestohlen

Lastrup (mt). Bargeld und Schmuck hat ein Einbrecher in Lastrup mitgehen lassen. Am Donnerstag war er zwischen 15 und 18 Uhr in ein Haus an der Claudisstraße eingestiegen und hatte die Räume nach Diebesgut durchsucht. Hinweise nimmt die Polizei Lastrup (Tel. 04472/932680) entgegen.

Adventspaket für die Familien

Essen (spe). Die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Essen bietet „Adventspaket für Familien" an. Es enthält ein Buch mit Geschichten und Anregungen, einem Poster als Adventskalender sowie einer Kerze mit 24 Zahlen. Das Paket gibt es für fünf Euro im Pfarrbüro und in den beiden Kirchen.

Kein Nikolaus und Adventsbesuch

Bunnen (mt). Die Kolpingsfamilie Bunnen muss den Besuch des Nikolaus coronabedingt absagen. Normalerweise wäre er in Altenbunnen, Neuenbunnen und Bokah unterwegs. Ausfallen muss auch der Adventsbesuch bei den Senioren.

Familien-Krippenfeiern in vier Reithallen

St.-Vitus-Gemeinde kann mit viel Fantasie insgesamt 26 Gottesdienste mit 2100 Gläubigen an Weihnachten feiern

Die Krippenfeiern der St.-Vitus Gemeinde an Heiligabend für Familien mit Kindern finden ab 14 Uhr in vier Reithallen in den Ortsteilen statt.

Von Willi Siemer

Alles ist vorbereitet, freut sich Dechant Kerkhoff: Um einen möglichst gerechten Zugang zu den 21 Christmetten an Heiligabend und Weihnachtgottesdiensten bieten zu können, werden Eintrittskarten ab Montag, 30. November, im Pfarrbüro von St. Vitus von Christa Fresenborg (rechts), Kollegin Elisabeth Thole und in den Sakristeien für die drei übrigen Kirchen ausgegeben. Foto: Willi Siemer

Löningen. Mit viel Fantasie und einem ebenso hohen Einsatz der Priester und ehrenamtlichen Lektoren, Messdiener und Ordner gelingt es den Verantwortlichen der St.-Vitus Gemeinde, den Familien in Löningen trotz der strengen Corona-Vorschriften ein zumindest ausreichend großes Angebot im Gottesdienst-Bereich zu Weihnachten zu ermöglichen.

Dechant Bertholt Kerkhoff stellte das umfangreiche Programm im MT-Gespräch vor. Insgesamt sind 26 Gottesdienste und Feiern an Heiligabend und den beiden Weihnachtsfeiertagen geplant. Wenn man die unterschiedliche Zahl von zugelassenen Gläubigen in den vier Kirchen und den vier zusätzlichen Feierorten zugrunde legt, können 2100 Menschen Weihnachtsgottesdienste feiern.

Eintrittskarten für die 21 „normalen" Messen ab dem 30. November

Um einen möglichst gerechten Zugang zu ermöglichen, werden für die 21 regulären Messen Eintrittskarten ausgegeben, die für die 132 zugelassenen Plätze in der Vitus-Pfarrkirche im Pfarrbüro ausgegeben werden. Beginn der Aktion ist für alle Kirchen Montag, 30. November. Für St. Bonifatius in Benstrup, St. Johannes in Evenkamp und St. Michel in Bunnen gibt es die Karten vor und nach allen Gottesdiensten in den Sakristeien bei den Küsterinnen Katharina Werner, Irmgard Rump und Johanna Cordes.

„Die Menschen dürfen von uns als dreiköpfigem Seelsorgeteam und einem Ruheständler in dieser Pandemie-Situation mit ihren Einschränkungen, in der Abstand und wenig Kontakt das Gebot ist, erwarten, dass wir all das tun, was den Vorschriften entspricht, aber es trotzdem ermöglichen, die Geburt Jesu zu feiern", so Kerkhoff.

Familien mit Kindern zu Krippenfeiern in vier Reithallen eingeladen

Während das reguläre Angebot für die Christmetten und Gottesdienste einfach durch ein größeres Angebot mit acht Christmetten und bis zu sieben Gottesdiensten geschaffen wird, haben die Verantwortlichen neue und ungewöhnliche Wege gewählt, um Familien und ihren Kindern Krippenfeiern an Heiligabend zu ermöglichen. Hier ist eine Anmeldung mit Personenzahl per E-Mail bis zum 22. Dezember erforderlich. Vier große Reithallen in den Ortsteilen werden genutzt, um den corona-gerechten Abstand durch Familiensitzbänke einzuhalten, aber trotzdem Familien mit Kindern den Besuch zu ermöglichen. Auftakt ist um 14 Uhr in der Reithalle Brundiers in Ehren, Anmeldung: annalindatriskatis@web.de. 14 Uhr: Reithalle Woltermann, Schelmkappe, Anmeldung: elena-meyer@gmx.net.

15 Uhr: Reithalle Sprehe, Benstrup, Anmeldung: ludger.eilers@gmail.com. 15.30 Uhr: Reithalle Böen, Anmeldung: st-vitus-familien@gmx.de.

Info: Die Weihnachtsgottesdienste werden übrigens auf dem Youtube Kanal der Gemeinde als Live-Stream übertragen.

Brandstiftung: In der Nacht zum vergangenen Samstag haben Unbekannte in der Straße Am Mühlenbach einen Renault Kangoo im Wert von 9000 Euro abgefackelt. Foto: Privat

Brandstifter fackeln Auto am Mühlenbach ab

Familie beziffert Schaden auf fast 15 000 Euro / Polizei hofft auf Zeugen für Tat in der Nacht zum Samstag

Löningen (ws). Beim Band eines Autos in der Nacht von Freitag auf Samstag (MT berichtete) handelt es sich um Brandstiftung. Das hat der Pressesprecher der Cloppenburger Polizei gestern auf Anfrage der MT bestätigt. Die Beamten des Wochenenddienstes hatten nur eine kleine Mitteilung herausgegeben, aus der lediglich hervorging, dass ein Auto aus bisher unbekannten Gründen durch ein Feuer zerstört worden war.

Die Hinweise, dass es sich hier nicht um einen technischen Defekt handele, hätten bereits in der Tatnacht gegen 4 Uhr vorgelegen, ärgert sich die Familie im MT-Gespräch über die Informationspolitik der Polizei. Sie habe sich gewundert, wieso die Hinweise darauf, dass ein Brandstifter das Auto im Wert von 9000 Euro abgefackelt habe, nicht bereits sofort nebst einem Zeugenaufruf zu den Tätern veröffentlicht worden sei.

Zu den weiteren Hinweisen zähle unter anderem ein schwerer Findling, der am Tatort gefunden worden sei und mit dem offensichtlich versucht worden sei, das Fenster eines weiteren Autos einzuschlagen und ein Kürbis, der gut sichtbar gegen eine der Scheiben des nicht zerstörten Wagens geworfen worden sei. Auf einem Nachbargrundstück seien ein Baum und eine Hecke beschädigt worden, die Feuerwehr habe weiteren Schaden verhindert.

Der Schaden beläuft sich nach Angaben der Betroffenen selbst auf fast 15 000 Euro, da wichtige und teure Berufsintensilien und auch etliche Papiere durch das Feuer zerstört worden seien. Zudem sei auf einem Nachbargrundstück randaliert worden.

Ob es einen Zusammenhang mit der Spur der Verwüstung gibt, die bisher Unbekannte am Wochenende durch Löningen gezogen haben (MT berichtete), mochte die Polizei gestern weder bestätigen noch dementieren. Es werde weiter ermittelt. Als weitere Möglichkeit kommt Frust über einen nicht geglückten Diebstahl infrage. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Löningen entgegen.

Wenig Hoffnung auf Besserung

Mäster sprechen mit Schlachthofchef in Essen / Preis auf Tiefpunkt

Essen (gy). „Schluss mit lustig" hat es am Donnerstag dieser Woche in Essen geheißen. Schweinehalter aus dem Südkreis beteiligten sich an der von mehreren Verbänden organisierten Aktion, und riefen die Verarbeiter landwirtschaftlicher Rohstoffe zu einem fairen Umgang mit den Erzeugern auf (MT berichtete).

In Essen fuhren die Bauern vor dem Danish-Crown Schlachthof auf. Vergangene Woche hatten sie Geschäftsführer Andreas Rode einen Forderungskatalog überreicht, in dem sie mindestens 50 Cent mehr pro Kilogramm Schweinefleisch verlangen. Nun wollten sie sich die Antwort abholen.

Christian Lüllmann, der die Aktion koordinierte, zeigte sich mit der Beteiligung zufrieden. Weniger glücklich kann er dagegen über den aktuellen Schweinepreis sein. Mit 1,19 Euro pro Kilo ist er in dieser Woche noch einmal deutlich um acht Cent gefallen. Für Mäster wie Ferkelerzeuger wird die Lage damit immer bedrohlicher.

Hoffnung auf baldige Besserung machte Andreas Rode den Landwirten allerdings nicht. Er sieht derzeit „keinen Spielraum" für die geforderte Preisanhebung und verweist in seinem Antwortschreiben auf die derzeit schwierigen Rahmenbedingungen für sein Unternehmen. Neben der sinkenden inländischen Nachfrage nach Schweinefleisch stottert inzwischen auch der Export. Der Einbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) und die Corona-Pandemie schränkten die Exportmöglichkeiten nach Asien ein. Auch die Produktionskosten würden steigen, erklärte Rode und verwies auf die geplante Übernahme von Werkvertragsarbeitern. Der Politik und den Behörden warf er vor, die Betriebsentwicklung durch Verzögerungen bei den Genehmigungen zu verhindern.

Ganz schwarz malen wollte der Geschäftsführer aber nicht. Er strebe weiter eine enge Zusammenarbeit mit den Landwirten an, auch um die Klimaneutralität des Schlachthofes bis 2030 zu erreichen.

Auf Achse: Zahlreiche Landwirte waren am Donnerstag nach Essen gekommen. Sie wollten mit der Geschäftsführung des dortigen Schlachthofes sprechen. Foto: Lüllmann

Freude über 1,1 Millionen für Bad-Sanierung

Bürgermeister dankt Silvia Breher für Einsatz

Mit dem Geld aus Hannover kann die Gemeinde Lindern 90 Prozent der förderfähigen Kosten der Sanierung ihres Hallenbades aus dem Jahre 1972 finanzieren.

Von Willi Siemer

Freude über Förderbescheid: Die Bundestagsabgeordnete Silvia Breher, Bürgermeister Karsten Hage (Mitte) und Bauamtsleiter Thomas Lüken im 1972 erbauten Hallenbad, dass jetzt mit den 1,1 Millionen Euro aus dem Umweltministerium grundlegend saniert wird. Foto: Gemeinde

Lindern. „Das ist eine schöne Überraschung", reagierte gestern im MT-Gespräch Linderns Bürgermeister Karsten Hage auf den Förderbeschied aus dem niedersächsischen Umwelt- und Bauministerium. Darin wird offiziell mitgeteilt, dass das Land fast 17 Millionen für 21 Maßnahmen gibt und die Sanierung des Hallenbads in Lindern aus dem Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten mit fast 1,15 Millionen Euro gefördert wird.

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Silvia Breher habe ihm die positive Nachricht persönlich übermittelt, so Hage. Im Sommer hatte sie alle Städte und Kommunen im Oldenburger Münsterland über das Programm informiert. Lindern ist die einzige Südoldenburger Kommune, der es gelungen ist, im zweiten Anlauf in das erheblich überzeichnete Programm aufgenommen zu werden.

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie hatte der Bund mit dem Investitionspakt den Ländern kurzfristig 150 Millionen Euro für dieses Jahr zur Verfügung gestellt.

„Damit wollen wir erreichen, dass die geförderten Kommunen trotz der Krise weiter an der Sanierung oder am weiteren Ausbau ihrer Sportstätten festhalten können. Das ist auch der Grund für den hohen Zuschuss in Höhe von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben", führt Silvia Breher weiter aus.

„Für die örtliche und regionale Schwimmausbildung ist das Linderner Hallenbad von überragender Bedeutung.Da ich hier selber schon Schwimmen gelernt habe und eine Modernisierung dringend notwendig ist, ist die Zusage aus Hannover eine wirklich großartige Nachricht", freut sich Silvia Breher gemeinsam mit Bürgermeister Karsten Hage über den viertgrößten Förderbescheid.

„Wir danken dem Ministerium sowie Silvia Breher für ihre Unterstützung, die in Hannover für das Projekt geworben hat. Der Kampf um die begehrten Fördergelder für dieses anspruchsvolle Vorhaben hat sich gelohnt", so Karsten Hage.

Aufgrund der kurzen Antragsfrist hatte Linderns Rathauschef mit seinem Team Sonderschichten eingelegt, um die umfangreichen Antragsunterlagen rechtzeitig fertig zu bekommen.

Auch der CDU-Landtagsabgeordnete Christoph Eilers zeigte sich erfreut über die Förderung und gratulierte.

Mit Hilfe dieser Förderung könne die grundlegende Modernisierung der in vier Bauabschnitten notwendigen Maßnahmen zum Erhalt des Linderner Hallenbades umgesetzt werden, so Hage. Das Bad wurde 1972 gebaut und ist nicht nur Treffpunkt für Jung und Alt, sondern spielt auch für die Schwimmausbildung eine große Rolle: An sechs Tagen pro Woche finden hier neben Schulschwimmen öffentliche Schwimmkurse statt. Besucher kommen aus einem großen Einzugsgebiet nach Lindern, um diese Schwimmangebote zu nutzen. Die Wärmeversorgung erfolgt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien, mit dem überschüssigen Gas einer großen Biogasanlage wird das Wasser erwärmt.

Die Fördermittel werden für die energetische Sanierung unter anderem der Fenster, die Erneuerung der Hallendecke, der Lüftungs- und Sanitärtechnik sowie der Wärmedämmung eingesetzt.

Corona-Adventskalender

Pfarrgemeinde sendet Impulse per Textnachricht

Lindern (wk). Die Pfarrgemeinde St. Katharina Lindern bietet auch in diesem Jahr einen lebendigen Adventskalender an - aber diesmal anders, als gewohnt. Jeder, der möchte, erhält in der Adventszeit täglich einen kurzen Impuls über sein Smartphone. Die Anregung für den Alltag wird zu unterschiedlichen Zeiten per WhatsApp gesendet. Interessenten schicken per WhatsApp das Wort „Zeit" an folgende Nummer: 0151/ 24070043 .

Wir gratulieren

Stets zusammen: Margret und Günter Timpe sind seit sechs Jahrzehnten verheiratet. Foto: Timpe

Gemeinsam durchs Leben

Ehepaar Timpe feiert morgen „Diamantene"

Lewinghausen (mt). Auf 60 erfüllte Ehejahre blicken am Sonntag Margret und Günter Timpe aus Lewinghausen zurück. Beide wurden nicht nur privar ein Paar. Auch beruflich arbeiteten sie täglich zusammen.

Margret geb. Pigge aus Bartmansholte und Günter hatten sich auf einer Feier in Essen kennengelernt. Margret hatte eine Damenschneider-Lehre absolviert und anschließend als Näherin in Löningen gearbeitet Günter war zunächst als Vertreter tätig, ehe er bei H. Berding Bartmansholte eine Umschuldung als Maurer machte.

1981 wagten beide den Sprung in die Selbstständigkeit und gründeten ein Musik- und Reitsportgeschäft in Lewinghausen. Für beide ging damit ein Lebenstraum in Erfüllung. Gemeinsam fuhren sie zu den Musik- und Reitsportmessen nach Frankfurt und Köln, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Heute führt ihr Sohn das Geschäft weiter, wobei seine Mutter noch immer gern mit aushilft.

Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor. Inzwischen kamen sechs Enkel und vier Urenkel hinzu. Margret engagiert sich aktiv in der Seniorensportgruppe. Günter pflegt seine Hobbys, zu denen seine Tiere und das Musizieren gehören. In den letzten Jahren hat er mit den „Dei Müssen Späler" auf Seniorenveranstaltungen Musik gemacht. Wegen der Corona-Pandemie können die Timpes leider nicht in großem Rahmen feiern.

Impressum

Herausgeber:
OM-Medien GmbH & Co. KG
Lange Straße 9/11
49661 Cloppenburg
Telefon 04471/178-0
Telefax 04471/178-30
www.om-online.de

Verleger:
Dipl.-Kfm. Jan Imsiecke

Geschäftsführung:
Dipl.-Kfm. Jan Imsiecke
Dr. Michael Plasse

Chefredakteur:
Julius Höffmann (höf)

Chef vom Dienst:
Hubert Kreke (kre)

Newsdesk:
Kerstin Alex (ex) 04471/17843
Heinrich Kaiser (hek) 04471/17849
Matthias Ellmann (mel) 04471/17845
Heiko Bosse (bos) 04471/17851

Redaktion Cloppenburg:
Oliver Hermes (her) 04471/17857
Thomas Vorwerk (erk) 04471/17856
Dennis Schrimper (ds) 04471/17838
Ludger Langosch (ll) 04471/17848
Til Bettenstaedt (tib) 04471/17853
Rolf Wulfers (rw) 04471/17854

Redaktion Friesoythe:
Claudia Wimberg (cl) 04491/921040
Heiner Stix (hsx) 04491/789684

Redaktion Löningen:
Willi Siemer (ws) 05432/596130
Georg Meyer (gy) 05432/596131

Online-Redaktion:
Matthias Bänsch (mab)
04441/9560333

eMail Redaktion:
redaktion@mt-news.de

Nachrichten & Wirtschaft:
Giorgio Tzimurtas (gio)

Sport aus aller Welt:
Carsten Boning (cb)
Andreas Hausfeld (ha)
Andreas Hammer (aha)
Lünsmann Steffen (lün)

Redaktion Cloppenburg:
Lange Straße 9/11
49661 Cloppenburg
Sekretariat: Susanne Möller
Telefon 04471/178-50

Redaktion Friesoythe:
Moorstraße 5
26169 Friesoythe
Sekretariat: Karin Runden
Telefon 04491/921143

Redaktion Löningen:
Langenstraße 39
49624 Löningen
Redaktion: 05432/596130

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Bei eingesandten Texten und Fotos ist stets der Urheber anzugeben. Sollte dies nicht der Fall sein, setzen wir voraus, dass der Absender selbst der Urheber ist. Der Absender ist für die Einhaltung der Rechtsvorschriften selbst verantwortlich und wird bei einer Urheberrechtsverletzung haftbar gemacht.

Anzeigenleitung: Renate Haupt

Anzeigenannahme:
Telefon 04471/1780
E-Mail: anzeigen@mt-news.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.48, Anzeigen- und Beilagenaufträge werden im Rahmen der allgemeinen Geschäftsbedingungen ausgeführt.

Vertrieb:
OM-Vertrieb GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 4
49377 Vechta 04441/9560400

Datenschutzbeauftragte:
Stefanie Kulgemeyer 04471/178-15

Einzelpreis Mo.-Fr. 1,50 €, Sa. 2,00 €
Monatl. Bezugspreis Printausgabe:
33,20 € durch Zusteller;
35,20 € im Postabonnement
einschl. Postgebühren u. gesetzl. MwSt.
Monatl. Bezugspreis ePaper:
8,50 € / MT-Abonnenten;
22,00 € / Nichtabonnenten;
8,50 € / Digital Plus.
Im Fall höherer Gewalt und Streiks besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Mord am Polarkreis

VON LARS PETTERSSON

Copyright by Bastei Lübbe AG, Köln,
durch Verlag von Graberg & Görg, Hattersheim

Teil 123

„Wenn Sie meinen, dass ich die Kinder teleportiert habe, dann nein.“

Kåre Myrvold zog den Rucksack zu sich, der neben ihm auf dem Boden stand. Öffnete ihn und zog ein Blatt Papier heraus.

„Sie haben heute Nacht versucht, sich in das zugangsgeschützte Register einzuloggen. Welchen Computer haben Sie benutzt?“

„Den in der Zahnarztpraxis. Ich habe mir ihren Anschluss ausgeliehen. Kaffee?“

„Tee. Gerne einen Kräutertee, oder einen grünen, wenn Sie haben.“

Sie hatte sich den Schlüssel von der Dentalhygienikerin geliehen, die an der Hotelbar gesessen und Wodka getrunken hatte, um einen einfältigen Fluorspülmittelvertreter zu vergessen, mit dem sie ein halbes Jahr lang ein Verhältnis hatte. Anschließend hatte sie vergessen, ihn ihr zurückzugeben. Vielleicht standen die Schulkinder mittlerweile schon Schlange vor ihrer Tür? Aber vermutlich hatten sie mehrere Schlüssel.

Die Zahnarztpraxis lag direkt neben der Parabol- und Vermittlungsstation der Telenor. Im Hinterkopf hatte sie vielleicht gedacht, dass die Verbindung dadurch so kurz wäre, dass niemand bemerken würde, wie sie sich in ein Register einzuschleichen versuchte, für das sie keine Zugangsberechtigung hatte. Sie war zwar eigentlich schlau genug, um zu wissen, dass es so nicht unbedingt funktionierte, aber sie hatte es auf jeden Fall versucht. Sie wusste genau, dass sie nicht in das Register hineinkommen würde, aber wenigstens würde jetzt irgendjemand Hætta erzählen können, dass jemand zumindest den Versuch unternommen hatte. Damit konnte sie selbst entscheiden, was sie von den Akten herausgeben wollte, die sie sich während ihrer Zeit als Übersetzerin beim Nachrichtendienst beschafft hatte.

Sie ging in die Küche und kochte eine Kanne Kräutertee. Nachdem sie dem ungebetenen Gast eine Tasse eingeschenkt hatte, setzte sie sich auf das Sofa. Es überraschte sie kaum, dass er den kleinen Finger abspreizte, während er trank.

„Ich weiß, dass Sie ein Praktikum beim PST absolviert haben. Dass Sie mitgeholfen haben, das samische Material zu digitalisieren. Was wissen Sie über den Mord an Torben Nyhlén?“

„Sie kommen hier an wie Kai aus der Kiste und erwarten, dass man Ihnen solche Fragen beantwortet, bevor man überhaupt richtig wach ist? Oder sich angezogen hat?“

Sie zog das Handtuch fester um sich. Kåre Myrvold holte seinen laminierten Ausweis aus dem abgewetzten Rucksack und reichte ihn Ann Berit.

„Sind Sie der, den sie beim PST Piepmatz nennen?“

Kåre Myrvold hatte zwar noch nie davon gehört, aber er konnte sich gut vorstellen, dass diese unbegabten Strohköpfe, die ihre Tage damit verbrachten, Büroklammern beim PST zu sortieren, nicht genug Fantasie besaßen, um auf einen witzigeren Spitznamen zu kommen.

„Davon weiß ich nichts, aber vermutlich ja. Ich bin tatsächlich Mitglied im Club 300x.“

Ann Berit schaute ihn verdutzt an. Für einen Augenblick dachte sie, dass sie selbst vielleicht in eine andere Welt teleportiert worden war.

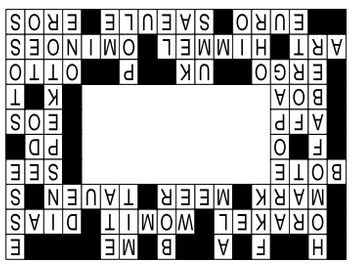
„Die Elfenbeinmöwe, ich war der Erste, der die sibirische Elfenbeinmöwe gesichtet hat.“

„Wovon reden Sie denn da?“

„Der Club 300x ist ein Zusammenschluss von Vogelbeobachtern. Man muss 300 Vogelarten gesichtet haben, um Mitglied werden zu können.“

Dies war augenscheinlich ein unerschöpfliches Thema. Kåre „Piepmatz“ Myrvold legte eine Begeisterung an den Tag, die sie nicht für möglich gehalten hätte, und fieberte der Aussicht entgegen, dass er bald 400 Arten gesehen und notiert haben würde. Einige wenige fehlten ihm noch, aber es war durchaus zu schaffen.

Ann Berit musterte verwundert diesen enthusiastischen Mann mit der abgewetzten Tweedjacke. Das hier war also eines der geheimsten und leistungsfähigsten Gehirne beim FOST.



Sie fragte sich unwillkürlich, wie wohl ihre Betriebsfeste enden würden, oder die jährliche Weihnachtsfeier.

Sie schenkte ihm Tee nach und ging ins Schlafzimmer, um sich anzuziehen. Ließ die Tür einen Spalt offen stehen, um zu sehen, ob er ihr vielleicht heimlich zusah. Aber er trank nur seinen Tee und schaute aus dem Fenster.

Sie zog den Pullover über den Kopf und ging zum Piepmatz zurück, dem das Gespräch über die Vogelwelt gutgetan zu haben schien.

„Also, wie war das mit Torben Nyhlén? Was wissen Sie über ihn?“

Fortsetzung folgt

Tageshoroskop

Sonnabend/Sonntag, 21./22. November 2020

Widder 21.03.-20.04.
Der Kosmos versorgt Sie heute mit einem Schuss Optimismus. Dieser hilft Ihnen, Licht am Ende des dunklen Tunnels zu sehen.

Stier 21.04.-20.05.
Sie wünschen sich eine Beziehung, in der sich Geben und Nehmen die Waage halten? – Dann hören Sie mit dem Träumen auf!

Zwillinge 21.05.-21.06.
Ihr Himmel hängt voller Geigen. Überhören Sie die wenigen schiefen Töne, lassen Sie sich von der Liebesmelodie verzaubern.

Krebs 22.06.-22.07.
Es fällt Ihnen leicht, Risse im Liebesleben dauerhaft zu kitten. Sie werden dann spüren, wie sehr man Ihre Treue schätzt.

Löwe 23.07.-23.08.
Sie betrachten die Situation heute aus der Vogelperspektive und erkennen viele Zusammenhänge besser. Zeit für Veränderung!

Jungfrau 24.08.-23.09.
Arbeiten Sie endlich weniger gegen Ihren eigenen Biorhythmus. In Ihrer Tiefphase brauchen Sie fast die doppelte Kraft.

Waage 24.09.-23.10.
Dieser Tag eignet sich besonders gut für gemeinsame Unternehmungen. Wie wäre es heute mit einem Kurzausflug zu zweit?

Skorpion 24.10.-22.11.
Wer kennt die Erscheinung nicht, dass Sorgen auf dem Magen liegen können? Reden Sie sich notfalls alles von der Leber!

Schütze 23.11.-21.12.
Ständig schwankende Gefühle lassen Vernunft für Sie zu einem Fremdwort werden. Lassen Sie sich nicht zu sehr treiben.

Steinbock 22.12.-20.01.
Gehen Sie lieber in kleinen, aber sicheren Schritten auf Ihr Ziel zu. Große Wünsche lassen sich nicht ganz so schnell verwirklichen.

Wassermann 21.01.-19.02.
Amor treibt ein kleines Verwirrspiel mit Ihnen. Wo andere mit Feuer spielen, müssen Sie sich nicht verbrennen. Cool bleiben!

Fische 20.02.-20.03.
Sie sind sehr stark mit sich selbst beschäftigt. Das wird Ihr Partner verständlicherweise nur begrenzt tolerieren können.

Roman von Max Frisch (2 W.)		Empfehlung	Gerichtshof im antiken Athen		Nudismus (Abk.)		Hochgebirgsweide	chemisches Element / engl.: wir		Verhältniswort			griechischer Buchstabe	französisches Adelsprädikat	Beamtentitel	Kamin	
Weissagung							Fragewort						Lichtbilder				
Inhalt der Knochen					offene See					schmelzen (Schnee)						früherer Name Tokios	
														Binnengewässer			
Kurier		‚laut‘ in der Musik												chem. Zeichen für Palladium			kräftiger Schubs
franz. Presseagentur (Abk.)														griech. Göttin, Mutter d. Winde			
langer Federschal														englisch: eins		Männerkurzname	
folglich (latein.)					Teil des Kopfes / Jupitermond	kurz für: um das			Nestorpapagei / franz. Artikel	Magnetende		englisch, span.: mich, mir	deutscher Motorenerfinder				
			Firmament							eigenartig, seltsam							
Stil, Weise	e. europ. Währung					Element antiker Tempel							Vorname des Sängers Ramazotti				

Heine 280

Groß und klein

Bäder für große und kleine Benutzer.
Bäder für große und kleine Geldbeutel.

Finden Sie tolle Ideen für Ihr Bad in unserer Badausstellung!

WÄRME
WASSER
SONNE

Weserstraße 18a • 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 180 470 • bad@kaminski-profi.de
www.kaminski-profi.de

kaminski
Mehr Qualität.

	5					8	9	
				2	8			6
				7		1	3	
					4	3	8	
2								4
	9	1	6					
	8	5		4				
9			7	5				
	2	4					7	

ANZEIGE

Schneevergnügen im bayerischen Voralpenland

Skifahren und Snowboarden, Rodeln und Winterwandern in Oberaudorf

(djd-mk). In einer der schönsten Bergregionen im bayerischen Voralpenland liegt Oberaudorf im Landkreis Rosenheim, umrahmt von Wildbarren, Brünnstein, Kaisergebirge und Kranzhorn. Direkt vor der Haustür können Skifahrer und Snowboarder, Rodler und Schneewanderer hier im Winter ins weiße Vergnügen starten. Nur wenige Schritte sind es von jeder Ferienunterkunft bis zur Talstation der Bergbahn, die sie auf Oberaudorfs Hausberg bringt. Im modernen Vierer-Sessellift schweben sie in zehn Minuten auf das lawinensichere Skigebiet am Hocheck. Mit gut präparierten Pisten, mehreren Schleppliften, Funpark, Übungsgelände und Rodelbahn ist es für Anfänger und Familien ideal, aber auch zum Carving für Könner. Oder sie steigen in den Skibus, der sie zum Skiparadies Sudelfeld zwischen Oberaudorf und Bayrischzell bringt. Dort erwarten sie 31 Kilometer alpines Abfahrtsvergnügen in allen Schwierigkeitsgraden und ein professioneller Snowpark für Boarder und Freestyler mit Wellenbahnen und Steilkurven.

3	5	2	4	6	1	8	9	7
1	7	9	3	2	8	4	5	6
8	4	6	9	7	5	1	3	2
5	6	7	2	1	4	3	8	9
2	3	8	5	9	7	6	1	4
4	9	1	6	8	3	7	2	5
7	8	5	1	4	2	9	6	3
9	1	3	7	5	6	2	4	8
6	2	4	8	3	9	5	7	1

Sobald die Nächte winterlich kalt sind, werden die Pisten auf dem Hocheck beschneit und sind dadurch relativ schneesicher. Und dann muss der Pistentag mit dem Sonnenuntergang noch lange nicht vorbei sein, er kann sogar erst abends anfangen: Denn an vier Tagen pro Woche werden die Pisten in Flutlicht getaucht und die Rodelbahn am Hocheck ist täglich beleuchtet. „Erfahrungsgemäß beginnt bei uns die Wintersportsaison Mitte Dezember“, sagt Teresa Funk, Leiterin der Tourist-Information Oberaudorf.

Weitere Informationen dazu gibt es unter www.tourismus-oberaudorf.de. Buchungen sind erst wieder Ende November 2020 möglich.

Von der Haustür starten **Langläufer ins bayerische Inntal**. Foto: djd-mk/Tourist-Information Oberaudorf

Wilo Stahlschmiede
Sandwitten 18
26219 Bösel
Fon: 04494 / 9218-22
Mobil: 0172/4315326
www.wilo-stahlschmiede.de

Norddeutschlands größter Ausstellungspark – geöffnet von 9.00 bis 22.00 Uhr – Handgefertigte individuelle Tor- und Zaunanlagen nach Ihren Maßen und Wünschen

Kfz-Versicherung lässt sich teils auch per E-Mail kündigen

Berlin (dpa/tmn). Wer seine bisherige Kfz-Versicherung kündigen will, muss das in den meisten Fällen bis zum 30. November getan haben, informiert der Auto-Club Europa (ACE). Damit die Kündigung der Versicherung fristgemäß zu diesem Stichtag vorliegen kann, sollte sie ein paar Tage vorher als Einschreiben mit Rückschein oder per Fax versendet werden.

Was mancher nicht wissen mag: Nach dem 1. Oktober 2016 geschlossene Verträge können Kunden auch ohne Unterschrift via E-Mail kündigen. Aber die Versicherung muss den Absender eindeutig identifizieren können. Daten zur Person wie vor allem Name, Anschrift, Telefonnummer, Kunden- und Versicherungsnummer dürfen daher in diesem Schreiben nicht fehlen. Die versendete E-Mail speichert man zum Nachweis am besten ab.

Lesermeinung

Nicht schon bei Kindern selektieren

Zur Berichterstattung „CDU macht der Pfingstlerschule den Weg frei" aus unserer Ausgabe vom 20. November:

Den Weg zum Bau einer freien christlichen Bekenntnisschule frei zu machen, ist meiner Meinung nach ein völlig falscher Weg und das Gegenteil von Integration. Es ist nochmal mehr ein Weg in die Abschottung von der Gesellschaft. Was bitte ist an den schon bestehenden Schulen im Landkreis Cloppenburg so falsch? Die Antwort darauf kann jeder geben, der eigene Kinder in der Schule hat oder hatte und Diskussionen mit den Verfechtern dieser Bekenntnisse verfolgt hat: Es ist die Freiheit, die nicht gewollt ist. Es ist der Religionsunterricht, der nicht gewollt ist und es ist allem voran der Biologieunterricht mitsamt seiner Aufklärung in Sexualkunde, der nicht gewollt ist. Es ist der Umgang mit den freien Kindern, der nicht gewollt ist.

Wenn man von allem abgeschottet leben will und den Kontakt nur unter seinesgleichen sucht, was möchte man denn dann? Auf jeden Fall keine Integration. Es gibt Gegenden, in denen Amish People leben. Nur für sich. Vielleicht ist das die Alternative. Aber auf diese Weise eine bestehende Gemeinschaft und Freundschaften zwischen Kindern zu verhindern, ist armselig. Kindern ist es völlig egal, von wo man kommt oder welche Religion man hat. Da ist ein Spielkamerad ein Spielkamerad und ein Freund ein Freund.

Vielleicht sollten wir uns alle mal daran ein Beispiel nehmen, aufeinander zugehen und nicht schon bei kleinen Kindern anfangen, zu selektieren. Auf diesem Wege bilden wir Parallelgesellschaften, und genau das sollte nicht das Ziel sein.

Sehr traurig, dass man eine solche Entscheidung trifft. Das ist meiner Meinung nach, nicht weitergehend gedacht, ein Versuch, sich Wähler zu fangen oder einfach nur endlich diesen Diskussionspunkt vom Tisch zu kriegen. Traurig!

Ruth Fangmann
Cloppenburg

Info: Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des jeweiligen Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich dabei das Recht auf Kürzungen vor. Die Texte sollten nicht länger als 60 Zeilen mit 30 Zeichen sein. Einsendungen werden nur berücksichtigt, wenn folgende Angaben gemacht werden: Name, Postanschrift und Telefonnummer für Rückfragen.

Bestattungsinstitut "Ruhe sanft"
„Ruhe sanft"
Inh. Karin Mende
Hauptsitz: Cloppenburg, Molberger Str. 20
Cappeln, Tel. 04478-947 933
Garrel, Tel. 04474-919 191
Molbergen, Tel. 04475-941 300
Emstek, Tel. 04473-943789
Lastrup, Tel. 04472-947 933
Trauer braucht Ohren, die zuhören, Hände, die helfen und Lippen, die Wege weisen
Erd-, Feuer- See- und Baumbestattung, sowie anonym
Alle Konfessionen, auch ohne,
Überführungen im In- und Ausland,
seriöse Sterbegeldversicherungen
Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
Sie können sich mit allen Fragen zur Bestattung auch vorsorglich „Vorher" an uns wenden.
Selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.
Ruhe sanft Tel. 04471-933 999

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Cloppenburg/ Löningen
(für Cappeln, Cloppenburg, Emstek, Garrel, Molbergen, Essen, Lastrup, Lindern, Löningen)
Sprechzeiten: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Friesoythe
(für Barßel, Bösel, Friesoythe, Saterland).
Sprechzeiten: 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Vechta
(für Bakum, Goldenstedt, Vechta, Visbek).
Sprechzeiten: 10 bis 12 Uhr und 20 bis 21 Uhr

Jeweils Telefon: 116117
Telefonisch erreichbar: Sa., So., Feiertage von 8 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 04471/9137773
Notdienstsprechzeiten von 10 - 12 Uhr und 17-18 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 0441/21006-345 von 10-16 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten **Notrufnummer 116117**

Apotheken-Notdienst

Cloppenburg, Emstek, Cappeln, Molbergen, Garrel
Sa.: Rathaus-Apo., Lange Str. 7, Clp., Tel. 04471/4228
So.: Bären-Apo., Dietr.-Bonhoeff.-Str. 4, Clp., Tel. 04471/933699
So.: Heide-Apotheke, Hauptstr. 58, Garrel, Tel. 04474/947800

Löningen, Lastrup, Lindern
Sa/So.: Sigiltra-Apotheke, Joh.-Evangelist-Holzer-Str. 4, Sögel, Tel.: 05952/2603
Sa/So.: Titus-Apotheke, Kirchstr. 3, Lastrup, Tel.: 04472/435

Essen
Sa./So.: siehe Cloppenburg/Quakenbrück/Löningen

Quakenbrück
Sa.: Löwen-Apotheke, Lange Str. 24, Quakenbrück, Tel. 05431/2214
Sa.: Einhorn-Apotheke, Konrad-Aden-Str. 4, Fürstenau, Tel. 05901/3586
So.: Artland-Apotheke, Bramscher Str. 10, Bersenbrück, Tel. 05439/94300

Barßel, Ramsloh, Harkebrügge, Friesoythe, Bösel
Sa.: Kopernikus-Apotheke, Am Esch 7, 26655 Westerstede, Tel. 04498/71401
Sa.: Neue-Apotheke, Am Kirchplatz 20, Bösel, Tel. 04494/91092
So.: Cosmas-Apotheke, Lange Str. 10, 26676 Barßel, Tel. 04499/921050

HOSPIZDIENST
für den Landkreis Cloppenburg e.V.
Tel. 04471/8509140 o. 0175/8991171

Tierärztlicher Notdienst im Kleintierbereich

Südkreis Ost (Cloppenburg, Garrel, Varrelbusch, Cappeln, Emstek)

Sa./So.: Tierärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 04491/811970

Südkreis West (Löningen, Lindern, Lastrup, Essen)

Sa./So.: Dr. K. u. G. Meyer, Lindern, Tel. 05957/335 o. 0160/93545350
Sa./So.: TA Bitar, Lindern, Tel.: 05957/611
Sa./So.: Tierarztpraxis Lastrup-Löningen, Lastrup, Tel.: 04472/414
Sa./So.: TA Lüllmann, Löningen, Tel.: 05432/4445

Nordkreis (Saterland, Barßel, Friesoythe, Bösel)

Sa./So.: Kleintierzentrum am Stadtpark, Friesoythe, Tel.: 04491/2050

Garrel
Hauptstraße 98
Tag und Nacht dienstbereit!
Garreler Bestattungsunternehmen
Mucker
Telefon: 04474/9393805 oder 0175/4558849
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Gestaltung und Herstellung von Trauerdrucksachen, sowie Traueranzeigen, Erledigung aller Formalitäten.
Kostenlose Beratung - Vorsorgeberatung - Verm. von Sterbegeldversicherungen

Cloppenburger Bestattungsinstitut
Theo Wingbermühle GmbH
Hofkamp 7 (Am Krankenhaus)
Tag und Nacht-Ruf ☎ 920 920

Blitzer

Morgen
- Lewinghausen, B 213
- Schillburg, B 72

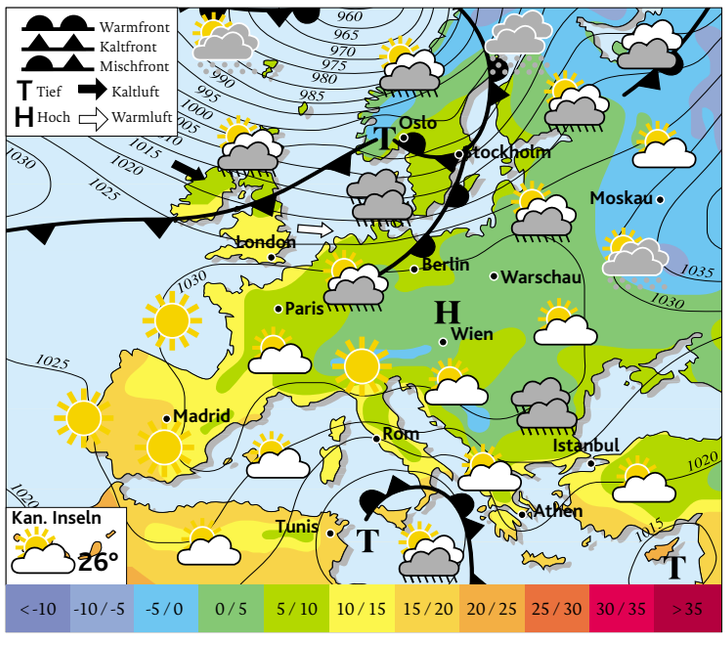
Sonntag
- Kampe, B 401
- Essen, B 68

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospektbeilagen der Firmen Modehaus Kerckhoff, Cloppenburg und Haushaltswaren Remmers vor Ort, Lindern bei.

www.om-online.de

Wetter in Europa: Im Norden gebietsweise Regen, im Süden freundlich

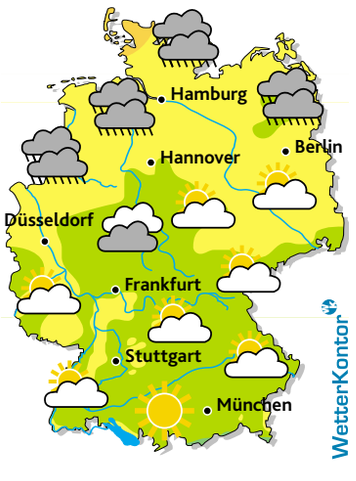


Wetterlage

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen zum Teil kräftige Regengüsse und Gewitter nieder, sonst aber scheint am Mittelmeer häufig die Sonne.

Deutschland

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder, aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad. Der Wind weht im Süden schwach, sonst mäßig bis frisch, an der Küste auch stark aus Südwest.



Vorhersage

Der Himmel ist grau, und vor allem am Vormittag fällt Regen oder Nieselregen. Die Temperaturen steigen auf 9 bis 11 Grad. Es weht ein frischer, in Böen starker Wind aus Südwest. An der See gibt es Sturmböen bis 80 km/h.

Aussichten

Morgen ziehen bei uns anfangs viele Wolken vorüber, und es regnet noch örtlich. Doch schon bald kommt zeitweise die Sonne durch.

Biowetter

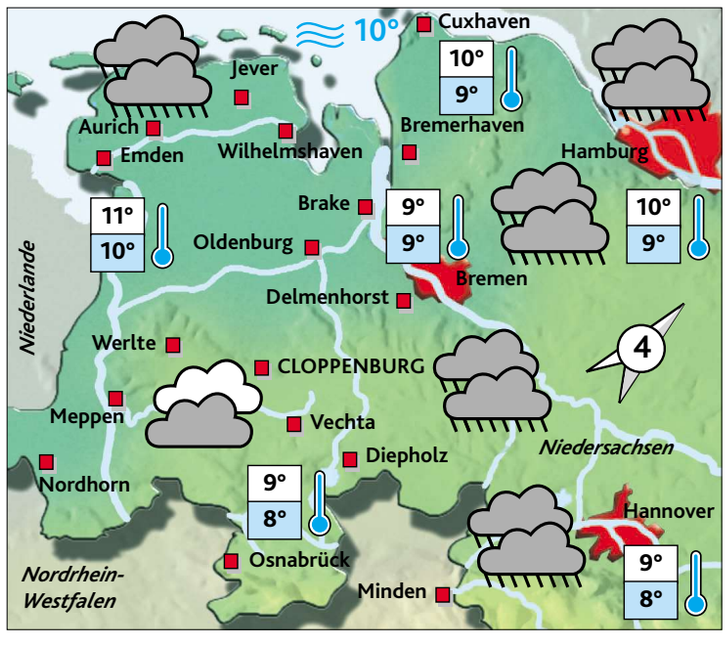
Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt.

Sonne & Mond

Sonne: 08:01 / 16:24
Mond: 13:52 / 22:48

22.11. 30.11. 08.12. 14.12.

Wetter bei uns: Regenwolken und windig



Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
5° 11°	4° 10°	5° 10°	5° 10°

Corona: Eigentum gewinnt an Bedeutung

Bereitschaft für Investitionen in das Eigenheim gestiegen / Bausparkasse hat 2200 Deutsche befragt

Die letzten Monate haben gezeigt: Sich zu Hause wohlzufühlen, ist wichtiger denn je. Denn egal, ob während des Lockdowns oder im Homeoffice – man verbringt deutlich mehr Zeit in den eigenen vier Wänden.

(mt). Welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die eigene Immobilie hat, zeigt eine aktuelle Studie des Marktforschungsinstitutes infas quo im Auftrag der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

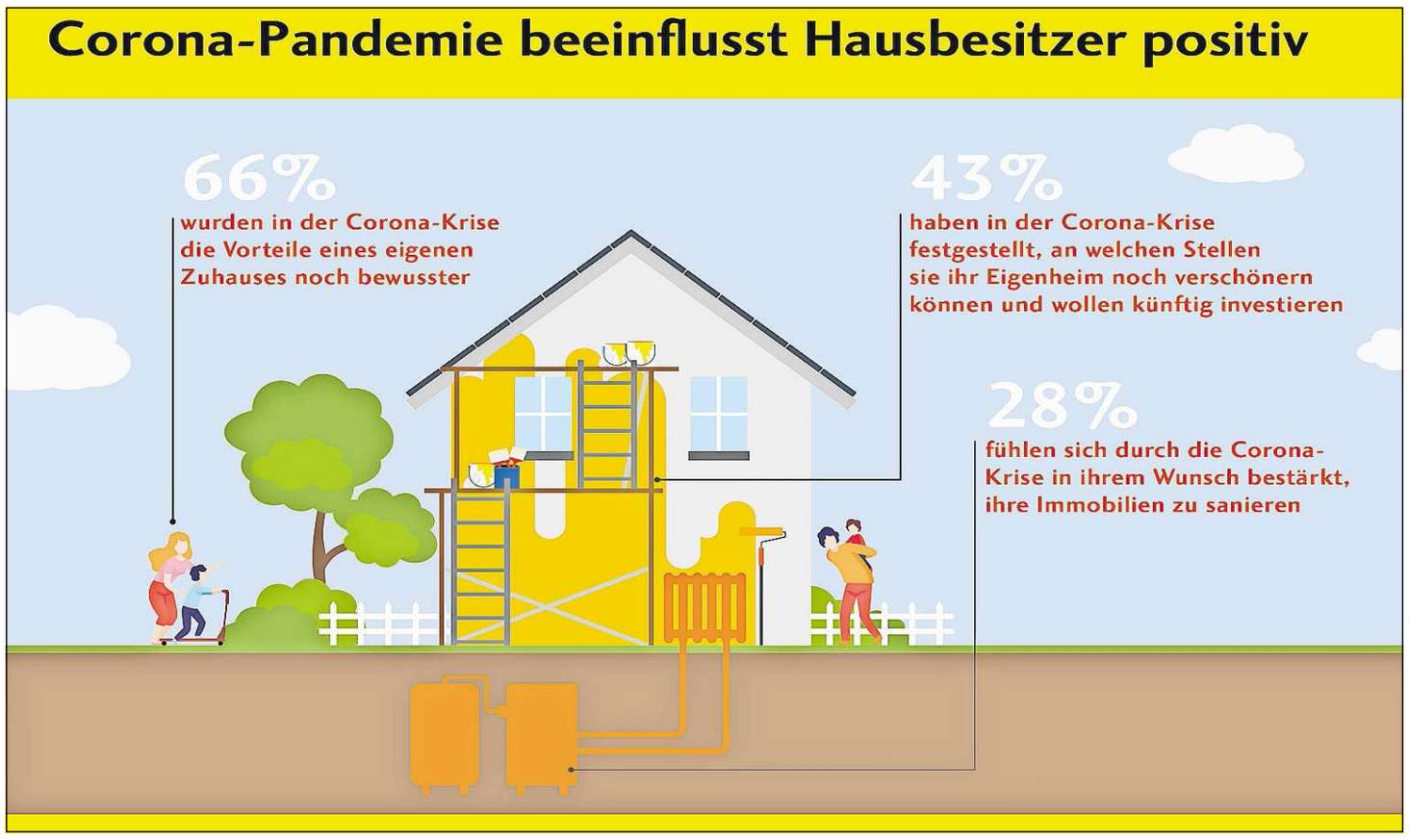
Welchen Stellenwert haben die eigenen vier Wände während der Corona-Pandemie? Schwäbisch Hall hat bei rund 2200 Deutschen nachgefragt: Gerade Eigenheimbesitzer sind derzeit besonders glücklich. Zwei Dritteln der Immobilienbesitzer wurde während der letzten Monate bewusst, welche Vorteile die eigenen vier Wände mit sich bringen. Da das Freizeitangebot durch die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen mitunter eingeschränkt ist, bleiben sie häufiger zu Hause und schätzen ihren dortigen Freiraum.

Die Zeit im eigenen Zuhause hat ihnen aber auch gezeigt, an welchen Stellen sie ihre Immobilie noch optimieren können. So können sich 43 Prozent vorstellen, künftig in die Verschönerung der eigenen vier Wände, z. B. in einen neuen Anstrich, zu investieren.

Konkret fühlen sich 28 Prozent durch die Corona-Pandemie in ihrer Entscheidung bestärkt, ihre eigene Immobilie zu renovieren oder modernisieren. Vor allem Bäder, Küchen oder Heizungsanlagen stehen dabei im Fokus der Renovierungspläne. Nur sieben Prozent der Immobilienbesitzer wollen aufgrund der Entwicklungen der letzten Monate auf Renovierungsmaßnahmen verzichten.

Die Corona-Pandemie hat zudem den allgemeinen Wunsch nach Wohneigentum verstärkt. So halten es vier von fünf Befragten für erstrebenswert, in den eigenen vier Wänden zu wohnen. 23 Prozent der Befragten können sich als Folge der letzten Monate vorstellen, eine eigene Immobilie zu erwerben. Nur acht Prozent der Befragten lehnen einen Immobilienkauf aufgrund der aktuellen Umstände ab.

Auch wenn Ängste und Sorgen rund um die Corona-Pandemie weiterhin präsent sind: Die aktuellen Rahmenbedingungen beeinflussen den Großteil der Befragten also meist positiv in ihrer Entscheidung, Immobilien kaufen oder renovieren zu wollen.



Investieren: Immobilienbesitzer stehen Investitionen in die eigenen vier Wände aufgeschlossen gegenüber. Grafik: Bausparkasse Schwäbisch Hall

Kurz notiert

Erheblicher Brandschaden

(dpa/tmn). Wird eine Wohnung durch einen Brand zerstört, beendet das unter Umständen auch das Mietverhältnis. Denn einem Vermieter ist es nicht ohne Weiteres zuzumuten, eine Mietsache wieder aufzubauen, befand das Landgericht Berlin (Az.: 63 S 189/18). Bei einer vollständigen Zerstörung könne diese Pflicht entfallen. Durch die Zerstörung kann der Vermieter vielmehr frei werden von seiner Pflicht zur Überlassung der Wohnung, wie die Zeitschrift «Das Grundeigentum» (Nr. 21/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Eine Kündigung ist hierfür nicht nötig. Für den Mieter entfällt gleichzeitig aber auch die Pflicht Miete zu zahlen.

Kündigung nach wilden Partys

(dpa/tmn). Die Corona-Pandemie macht ausgelassene Partys zwar gerade schwierig. Aber das wird vermutlich nicht immer so bleiben. Wer also demnächst mit Freunden zu Hause feiern will, sollte dabei auch an seine Nachbarn denken. Denn zu viele zu wilde Partys können am Ende zur Kündigung führen, wie ein Urteil des Amtsgerichts Hamburg-Wandsbek zeigt (Az.: 713 C 1270/18), auf das die Arbeitsgemeinschaft Mietrecht und Immobilien vom Deutschen Anwaltsverein (DAV) hinweist.

Handwerker darf noch ins Haus

(dpa/tmn). Es stehen wichtige Reparaturarbeiten an, aber Deutschland befindet sich im Teil-Lockdown. Es stellt sich also die Frage: Darf ich einen Handwerker überhaupt noch zu mir in die Wohnung lassen? Die Antwort lautet „Ja, aber ...“. Das Internetportal Aroundhome teilt mit, dass es zwar weiterhin möglich ist, Handwerker sowie Gärtner zu beauftragen. Allerdings müssen dann auch die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Dazu gehört auch, dass man sich am besten nicht im gleichen Raum aufhält und sich zur Begrüßung nicht die Hand gibt. Nachdem der Handwerker die Wohnung verlassen hat, kann man seinen Arbeitsplatz desinfizieren.

Hüpfen und Springen erlaubt?

(dpa/tmn). Fitnessstudios sind wieder geschlossen. Wer stattdessen nicht Laufen geht, verlegt sein Training oft in die Wohnung. In vielen Mehrfamilienhäusern steigt dadurch die Lärmbelastung. Daher gilt: Mieter sollten sich für ihren Sport grundsätzlich an die Ruhezeiten halten. Das heißt zum Beispiel: Kein Fitnesstraining zwischen 22 Uhr und 6 Uhr. „Am besten ist es, Sie sprechen sich mit ihrem Nachbarn ab“, rät Jutta Hartmann vom Deutschen Mieterbund. Möglich wäre es zum Beispiel sich auf feste Zeiten zu einigen, an denen das Fitnessprogramm absolviert werden kann. Eine Stunde Sport in einer Mietwohnung sollte aber in Ordnung sein - je nachdem wie lärmintensiv das Training ist.

OPTIMA Immobilien- und Projektvermittlung GmbH
Löninger Straße 66
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 / 965-400
info@optima-clp.de

Aktuelle Angebote Landwirtschaft

Verpachtung:
Garrel:
Verpachtung von 2,1099 ha Ackerland !

Verkauf:
Friesoythe:
Verkauf von 4.6231 ha Ackerland zu sofort

Scharrel:
Verkauf von 3.570 m² Bauland

Pewsum/ Krummhörn:
Verkauf einer Lagerhalle 600 m² Grundstück 3.000 m² mit Photovoltaikanlage

Wir suchen:
Schweinemastställe Im Landkreis Cloppenburg
Ackerland/ Grünland Im Landkreis Cloppenburg
Maschinenhalle im Raum Essen – Lastrup

Suchen ständig: Wohnhäuser, Resthöfe, Baugrundstücke, Ackerland/Grünland u. Waldflächen sowie Schweine-/Bullen-/Geflügel-Ställe zur Verpachtung/ Verkauf für vorgemerkte Kunden.
Kostenfrei für Verpächter/Verkäufer! Bei Verkauf Rückpacht möglich.
Weitere interessante Angebote finden Sie auf unserer Homepage:
www.optima-clp.de

Sonntags Schautag
von 13.30 bis 17.00 Uhr

in Deutschlands größter überdachter Ausstellung für Fenster, Haustüren, Terrassendächer und Wintergärten.
SCHÜCO Partner
MEYER
FENSTER TÜREN WINTERGÄRTEN
Weserstraße 3–9 · 26203 Wardenburg
Tel. 0 44 07 / 91 48 90 · www.fenster1a.de

Suche
Acker- und Grünland
zu pachten! Auch einjährig für Kartoffelanbau oder im Tausch.
Tel. 04473/2922

CLP, zentrumsnah, 2 ZKB, ca. 65 qm, gr. Wohnz. m. Balkon (Markise), kompl. Einbauk., Abstellr., eig. Kellerr., Fahrradr. und Trockenr. Mitbenutzung, mit o. ohne Garage, ab 1.1.21 o. später, 450,- € + NK, zu verm., Tel.: 0175-4725599

Gr. Macke & Mekelnborg
Ing.- Gesellschaft mbH & Co. KG
Bauplanung • Immobilien
80.000 Werteinheiten
(Naturraumregion 2 u. 4)
für Ausgleichs- u. Kompensationsmaßnahmen nach dem BNatSchG abzugeben
Kaufpreis: VS
Joh.-Gutenberg-Str. 14, 49632 Essen
Tel.: 05434 – 92 491 12
Fax: 05434 – 92 491 20
E-mail: um@ing-mm.de

Ehepaar 63/59 J. sucht EFH / Bungalow in ruhiger Lage , CLP u. Umebung, zu kaufen. Bis 200000,- €. ☎ 04475-9189919

Großzügiges EFH in CLP. Modernes, großzügig gestaltetes EFH, Bj. 2000, 186 m² Wohnfläche mit zusätzlich ausgebautem Dachstuhl, hochwertige Ausstattung (EBK, HWR, 2 Bäder u. Gäste-WC), Garage u. Carport auf 1600 m² großem Grundstück in bester Lage in CLP von privat zu vermieten. KM 1400.- ab 1.01.2021✉ Chiffre Z001/928

DHH zum 1. 1. 21 oder später in Randlage Löningen zu vermieten. 690,- € KM + NK. ☎ 0172-6867881 ab 17 Uhr

Löningen und Umgebung: Suche als Kapitalanlage EFH, ETW o. Grdst. zu kaufen. ☎ 05432-2544

ivd
IMMOBILIEN FISCHER
Osterstr. 41 • Cloppenburg • www.fischer-immo.de • info@fischer-immo.de
04471 92110
VERKAUF
Lorup, Wohnhaus mit Stall u. Weide in schöner Randlage

***Sehr gepflegtes, älteres Satteldachhaus mit Keller, großer Doppelgarage, Stallanbau auf 3355 m² großem Grundstück*, EG:** 3 Zimmer Küche, Diele, Bad, HWR, Flur, 1 Arbeitsraum, Abstellraum – **OG:** 4 Zimmer Bad, Flur – **Keller:** 2 Räume, Stallgebäude mit Futterlager/Schweineboxen, Stroh- u. Heulager **B, 387 kWh, H, ET: Heizöl, BJ. 1964 KP: 201.000,00 EUR zzgl. Käuferprovision!
VERMIETUNG
Cloppenburg, Innenstadt *elegante Citywohnung* m. herrl. Balkonterr., 1. OG m. Fahrstuhl, 3 Zi. in topschicker Aufteilung, attraktives Wohn- Esszi., m. off. Küchenbereich, HWR, topschickes Komfort-Bad, G.-WC, 1 Schlafzi., Büro, **B: 70 kWh, BJ: 2018, ET: Gas, „B“, Wfl.: ca. 99,62 m² Miete: 720 € + NK
Cloppenburg, zentral *gemütliche Single-Wohnung* mit Balkon, 2. OG, schönes Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Diele HWR, helles Bad, Abstellraum ET: Gas, BJ:1990, Wfl.: ca. 56 m² Miete: 395 € + NK
Cloppenburg, zentrumsnah *attraktive City-Whg.* m. schönem Balkon, OG, helles Wohn-/Esszi. off. Küchenber., Schlafzi., Arbeitszi., mod. Bad, G.-WC, HWR, m. Fahrstuhl **B: 62,8 kWh, ET: Gas, BJ: 2012/2013, Wfl.: ca. 80 m² Miete: 530 € + NK
Cloppenburg, City *topmod. Komfort-Oberwhg.* m. 2 Balkone in 2-Fam. haus m. Carport u. Geräter. großz. Wohnzi., 1 Schlafzi., helle Kü. mit EBK, HWR, Diele, helles Bad, WC, ausgeb. Dachg.-Ebene, **B: 50 kWh, ET: Gas, BJ: 2010/2011, Wfl.: ca. 110 m² Miete: 650 + NK
KAUFGESUCHE FÜR
- junge Beamtenfamilie mit Kind **schönes Einfamilienhaus möglichst m. Garage, 4-6 Zimmer,** in Cloppenburg oder umliegende Orte
- für eine pensionierte Lehrerin **Eigentumswohnung 3 Zimmer** im Erdgeschoss oder im Obergeschoss
- nette Handwerkerfamilie mit 3 Kindern **älteres Wohnhaus mit Garten,** auch sanierungsbedürftig im Bereich Cloppenburg
- Anleger **vermietetes Mehrfamilienhaus oder Baugrundstück** für Mehrfamilienhausbebauung
** ENERGIEAUSWEIS: B/V: Bedarfs-/Verbrauchsausweis, WB/STB: Wärme-/Strombedarf, WV/STV: Wärme-/Stromverbrauch, kWh: Endenergiebedarf/-verbrauch in kWh/(m²a), Ww: inkl. Warmwasser, ET: Energieträger, BJ: Gebäudebaujahr, A+-H: Energieeffizienzklasse
WEITERE ATTRAKTIVE ANGEBOTE IM INTERNET! www.fischer-immo.de

IN UNSERER VIELFÄLTIGEN AUSSTELLUNG ÖFFNEN WIR DIR SÄMTLICHE TÜREN - UND LEGEN DIR ALL UNSER PARKETT ZU FÜSSEN!“
WIR FREUEN UNS VON DIR ZU HÖREN 0 44 43 . 95 00-0
ODER KOMM VORBEI Boschstraße 1, 49413 Dinklage
Turmweg 7, 49401 Damme
Hohe Feldstraße 14, 49696 Molbergen
Rießelmann Holz und Baustoffe

Reihenhaus mit Garage
in Essen (Oldb), renovierungsbedürftig, zu verkaufen.
Wfl. 100 qm, KG-Nfl. 50 qm, Erbbau-Grst. 192 qm.
Zuschriften erbeten unter Chiffre: CD-Z1/914

Darlehen-Kredite
für Haus- und Grundbesitzer, auch bei Zwangsmaßnahmen, vermittelt
Dirk Freels
26919 Brake, ☏ 0 44 01/8 12 18, Fax 8 13 48

Emstek: Haus zu vermieten.
Tel. 0176/47332933

Erste Hilfe.
Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Fantastisches Comeback toppt alle Aufstiege

TVC-Volleyballerin Hinxlage erinnert sich

Die MT-Serie „Mein schönster Sportmoment" startet mit einer Geschichte über Natalie Hinxlage. 2019 kehrte sie für das Spiel beim TV Eiche Horn überraschend in den Kader des TV Cloppenburg zurück – und sollte allen Grund zum Jubeln haben.

Von Til Bettenstaedt

Cloppenburg. Natalie Hinxlage. Kaum einen Namen verbindet man mit der Volleyball-Abteilung des TV Cloppenburg enger. Als Libera schaffte sie mit den 1. Damen bis zu ihrem Karriereende 2016 gleich sieben (!) Aufstiege und führte den Klub damit von der Kreisliga bis in die dritthöchste deutsche Spielklasse. Doch als die 36-Jährige nach ihrem schönsten Moment ihrer famosen und mit zahlreichen Höhepunkten gespickten Laufbahn gefragt wird, erzählt sie von einer „stinknormalen" Saisonpartie im vergangenen Jahr. „Es stand das Spiel beim TV Eiche Horn an. Weil die Personalnot groß war, habe ich noch einmal ausgeholfen. Wir gewannen bei unserem Erzrivalen mit 3:2, ich wurde zur Spielerin des Spiels gewählt. Das war unheimlich emotional für mich", sagt sie.

Serie

Mein schönster Sportmoment

Unvergesslich ist dieses Duell für Natalie Hinxlage, weil die Vorzeichen vor fast genau einem Jahr alles andere als gut waren. „Ich war überhaupt nicht mehr im Training, die Mannschaft aufgrund von einigen Verletzten nicht eingespielt." Doch angeführt von der zweifachen Mutter, die bald ihr drittes Kind erwartet, setzte sich der Cloppenburger Drittligist nach fünf äußerst hart umkämpften Sätzen (24:26, 25:21, 25:23, 24:26, 15:11) durch. Nachdem die Gäste den ersten Abschnitt mit 24:26 verloren hatten, gewannen sie die beiden folgenden Durchgänge mit 25:21 und 25:33. Weil die Bremerinnen jedoch zurückschlugen (26:24), musste der Tiebreak entscheiden. Hier hatte der TVC nach genau zwei Stunden und einer Minute mit 15:11 das bessere Ende für sich. Der Jubel war riesig.

Ihre Teamkolleginnen nannten Hinxlage eine Woche lang „MVP"

Natalie Hinxlage erinnert sich an Gänsehautmomente: „Es war einfach unbeschreiblich schön zu merken, dass ich als Spielerin noch etwas wert war. Außerdem hatten wir gegen Eiche Horn in den Jahren zuvor immer verloren, das war eine Art Angstgegner", sagt die 1. Vorsitzende der TVC-Volleyball-Abteilung. Apropos wertvoll. Dank ihres starken Auftritts erhielt Hinxlage eine „goldene Medaille" und wurde zur wertvollsten Spielerin gekürt (englisch: Most Valuable Player). „Meine Teamkolleginnen mussten mich eine Woche lang ‚MVP' nennen", erzählt Natalie Hinxlage und lacht.

Natürlich ist die Lehrerin an der Oberschule Pingel Anton auch mächtig stolz auf die sieben Aufstiege, die sie mit dem TVC im Laufe ihrer Karriere feierte. Einer ist ihr ganz besonders in Erinnerung geblieben: der Sprung in die 3. Liga vor acht Jahren. Dieser gelang den Cloppenburgerinnen 2012 in einem Auswärtsspiel bei BW Dingden. „Ich hatte damals einen Bandscheibenvorfall, habe aber natürlich auf der Bank kräftig mitgefiebert. Unsere junge Mannschaft hat überragend gespielt", so Hinxlage, die in all den Jahren stets das Trikot mit ihrer Lieblingsnummer 9 trug.

© Janna Eilers

Natalie Hinxlage

„Ich weiß noch, dass wir nach dem Sieg zum ersten Mal in unserem Leben echten Champagner getrunken haben." Sogar Zigarren gab es anlässlich der Aufstiegsparty. „Die hatte unser Coach Panos Tsironis besorgt", erinnert sich Natalie Hinxlage.

In den kommenden Jahren könnte die langjährige TVC-Volleyballerin in den Genuss einiger weiterer schöner Sportmomente kommen – als Trainerin der weiblichen Jugend des TV Cloppenburg. An ihr fantastisches Comeback am 10. November 2019 im Spiel beim TV Eiche Horn dürfte allerdings kaum etwas herankommen.

Grenzenloser Jubel: Vor acht Jahren schafften Natalie Hinxlage (Mitte) und die TVC-Volleyballerinnen den Aufstieg in die 3. Liga, in der sie noch heute auflaufen. Hinxlage konnte damals in der Partie gegen BW Dingden aufgrund eines Bandscheibenvorfalls nicht mit auf dem Parkett stehen. Archivfoto: Ludger Langosch

Jeppe Villumsen zieht es zurück nach Dänemark

Handball: Drittligist TV Cloppenburg muss auf wichtigen Leistungsträger verzichten / Suche nach Ersatz

Cloppenburg (db/rw). Jeppe Villumsen, dänischer Rückraumspieler des Handball-Drittligisten TV Cloppenburg, kehrt nach nur vier Monaten wieder in seine dänische Heimat zurück. Villumsen, der erst Ende Juli von FIF Frederiksberg zum TVC gewechselt war, plagte schon frühzeitig Heimweh. Obwohl der Rückraumspieler eine Arbeitsstelle und eine Wohnung gefunden hatte, fühlte er sich auf seiner ersten Auslandsstation nie richtig heimisch und wohl.

„Es ist sehr bedauerlich, dass uns Jeppe wieder verlassen hat. Aufgrund der Coronapandemie war es für ihn schwierig, Kontakte zu knüpfen. Mannschaftliche Aktivitäten neben dem Training und den Spielen konnten ebenfalls nicht stattfinden. Mit dem erneuten Lockdown stand für Jeppe fest, wieder nach Hause zurückzukehren", bestätigte und bedauerte zugleich der Geschäftsführer der TV Cloppenburg Spielbetriebs- und Marketing GmbH, Maik Niehaus, den Abgang.

Da nach der Allgemeinverfügung des Landkreises Cloppenburg ab dem 9. November kein Training mehr möglich war, ist Villumsen zunächst in den Heimaturlaub nach Svinninge in die Nähe von Holbaeck gefahren. „Kurze Zeit später hat er sich dann gemeldet und uns seine Entscheidung mitgeteilt", so Niehaus, der damit schon gerechnet hatte und nun zusammen mit Georg Engelhardt als sportliche Leitung die Augen offen hält, um eventuell noch einen Nachfolger zu finden und zu verpflichten. TVC-Trainer Akacsos: „Jeppe war nicht nach Deutschland gekommen, um in vier Monaten nur drei Spiele zu bestreiten. Das hat ihm sehr zu schaffen gemacht". Villumsen selbst mochte sich zu dem Thema nicht äußern.

Zurück in die Heimat: Jeppe Villumsen (rotes Trikot) kehrt nach vier Monaten beim TVC nach Dänemark zurück. Foto: Langosch

Da das Zeitfenster für mögliche Spielerwechsel noch bis in den Februar geöffnet ist, gibt es keinen zeitlichen Druck. Niehaus: „Wir wissen, dass es nicht einfach, wird einen gleichwertigen Ersatz zu finden. Wir sind aber am Ball." Eine Hoffnung bestehe auch darin, dass der etatmäßige Kapitän Erik Gülzow nach seiner Schulteroperation im Mai im neuen Jahr wieder zur Verfügung stehen könnte. Ob es bei Gülzow allerdings mit einem Comeback funktioniert, bleibt offen. Der in Stuhr als Lehrer tätige Gülzow befindet sich im Aufbautraining und macht schon wieder Passübungen. Immerhin bleiben noch zwei Monate bis zum geplanten ersten Spiel im neuen Jahr am 9. Januar bei LIT 1912 Nettelstedt II.

Trainer Barna Zsolt Alkacsos muss nun umdenken und umbauen. „Mit Jeppe verlieren wir einen sehr wichtigen Spieler in Angriff und Abwehr", bedauerte er den Weggang. „Einen Spieler dieser Klasse zu ersetzen, ist mega schwer". Villumsen deutete in den drei Punktspielen mit 15 Treffern an, welche Qualität er in der dritten Liga auf die Platte bringen könnte. Sportlich bedeute der Abgang einen enormen Rückschlag in den Ambitionen des TV Cloppenburg, die Liga zu halten.

Ein weiteres Problem: Noch ist nicht entschieden, ob und wann der TV Cloppenburg wieder das Training aufnehmen darf. Akacsos „Viele Vereine konnten weitertrainieren. Das ist schon ein Nachteil", sagt der Coach, der seine Mannschaft lobt, die in Heimarbeit versucht, das Fitnesslevel zu erhalten.

Ob Anfang Januar überhaupt wieder gespielt werden kann, ist zudem weiterhin fraglich. „Ich kann es mir momentan nicht vorstellen, dass wir dann spielen werden."

Rasta Vechta im Kellerduell bei den Löwen Braunschweig

Vechta (rw/cb). Reicht es für Basketball-Bundesligist Rasta Vechta zum ersten Saisonsieg? Diese Frage wird am heutigen Samstag beantwortet, wenn das Team von Trainer Thomas Päch ab 18 Uhr in der Volkswagen-Arena auf die ebenfalls noch sieglosen Braunschweiger Löwen trifft.

War die 78:90-Rasta-Niederlage zum Saisonauftakt bei den Münchener Bayern noch unter der Kategorie normal abzuhaken, so sorgte das 80:88 im Heimspiel gegen Würzburg doch für erste Ernüchterung. Da allerdings auch Braunschweig bislang zweimal passen musste (gegen Oldenburg gab es ein deutliches 83:111, in Göttingen ein knappes 76:79), ist ein Duell auf Augenhöhe zu erwarten.

Und in das gehen die Gäste mit einem kleinen Vorteil. Rasta und Braunschweig standen sich bereits in der Vorbereitung gegenüber. Vechta gewann das Testspiel in der Volkswagen-Arena mit 79:78. Robin Christen traf mit der Schlusssirene per Dreier zum Sieg. Wiederholung erwünscht...

Sport-Spots

Entschädigung wegen Ronaldo
Die „No-Show“ von Fußball-Star Cristiano Ronaldo im Juli bei einem Spiel seines Klubs Juventus Turin in Südkorea hat für die Veranstaltungsagentur millionenschwere Folgen. So muss der Promoter die Hälfte der Kosten für die Eintrittskarten der 65 000 Zuschauer im Stadion (gut zwei Millionen Euro) zurückerstatten.

Halle wird Impfzentrum
Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen wird wegen des Kampfes gegen die Corona-Pandemie vorläufig heimatlos. Die Pfälzer können ab dem 1. Dezember bis auf Weiteres keine Spiele mehr in der Friedrich-Ebert-Halle austragen, weil diese von der Stadt auf unbestimmte Zeit als Impfzentrum genutzt werden wird.

Katar zu 90 Prozent fertig
Zwei Jahre vor der Eröffnung der Fußball-WM am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. In drei Stadien wurden 2020 schon über 100 Spiele absolviert.

Formel 1 will expandieren
Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Kalenders auf 24 Rennen. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Formel-1-Geschäftsführer Chase Carey. In der kommenden Saison plant die Formel 1 mit 23 Stationen.

Roth nicht mehr in Bahrain
Michael Roth (58) ist nicht mehr Trainer der Handball-Nationalmannschaft Bahrains. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten“, sagte Roth.

Meppen holt Keeper
Fußball-Drittligist SV Meppen hat auf die schwere Verletzung von Stammtorwart Luca Plogmann reagiert und in Constantin Frommann einen weiteren Torhüter verpflichtet. Der 22-Jährige stand zuletzt beim SC Freiburg unter Vertrag.

Tennis

ATP Finals in London

Gruppe „London 2020“

A. Rublew - D. Thiem	6:2, 7:5
R. Nadal - S. Tsitsipas	6:4, 4:6, 6:2

1. Dom. Thiem (AUT)	3	2:1	4:3
2. Rafael Nadal (ESP)	3	2:1	4:3
3. Stef. Tsitsipas (GRE)	3	1:2	4:5
4. Andrej Rublew (RUS)	3	1:2	3:4

Gruppe „Tokio 1970“

N. Djokovic - A. Zverev	6:3, 7:6
Medwedew - D. Schwartzman	-:-

1. D. Medwedew (RUS)	2	2:0	4:0
2. N. Djokovic (SRB)	3	2:1	4:2
3. Alex. Zverev (GER)	3	1:2	2:5
4. Schwartzman (ARG)	2	0:2	1:4

Halbfinale am Samstag
Dominic Thiem - Novak Djokovic
Rafael Nadal - Daniil Medwedew

Basketball

EuroLeague, 10. Spieltag

München - ZSKA Moskau	81:89
Alba Berlin - St. Petersburg	66:73

Bundesliga, 3. Spieltag

Braunschweig - Vechta	Sa. 18.00
Oldenburg - Frankfurt	Sa. 18.00
Chemnitz - Göttingen	Sa. 20.30
Gießen 46ers - Ulm	Sa. 20.30
Alba Berlin - Bonn	So. 15.00
Würzburg - Hamburg	So. 15.00
Bayreuth - Mitteldt. BC	So. 15.00
München - Ludwigsburg	So. 18.00
Crailsheim - Bamberg	So. 20.30

Koffer packen und dann ab in die Sonne

ATP-Finals: Zverev verpasst das Halbfinale

„Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sagte Zverev: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.“

London (sid). Alexander Zverev packt seine Sachen und dann geht es ab in die Sonne. „Ich fahre auf die Malediven. Mit meinem Bruder, mit seiner Frau und meinem Kumpel“, sagte der deutsche Topspieler, als die turbulenteste Saison seiner Tenniskarriere mit einer 3:6, 6:7 (4:7)-Niederlage gegen den Weltranglistenersten Novak Djokovic ein Ende gefunden hatte. Zverev verpasste bei den ATP-Finals in London den dritten Halbfinaleinzug in Serie – und hat dringenden Bedarf, auszuspannen.

„Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen“, sagte Zverev und schmunzelte hinter seiner Maske: „Was das Tennis betrifft, was das Leben betrifft.“ Bei einer ersten Rückbetrachtung schossen ihm nicht allein sportliche Highlights wie das US-Open-Finale durch den Kopf, er dachte auch an die Unruhe abseits des Platzes, die ihn nicht nur in London begleitete.

Beim prestigeträchtigen Jahresabschluss reichte es für Zverev in der Endabrechnung der Vorrundengruppe „Tokio 1970“ nur zu Rang drei. Djokovic, der das Turnier schon fünfmal gewinnen konnte, sicherte sich den zweiten Platz und trifft heute auf den österreichischen US-Open-Champion Dominic Thiem. Das zweite Halbfinale bestreiten der Russe Daniil Medwedew und der 20-malige Grand-Slam-Sieger Rafael Nadal.

Das Turnier, das im kommenden Jahr in Turin stattfindet, liegt Zverev eigentlich. 2018 hatte der 23 Jahre alte Hamburger seinen Triumph bei den ATP-Finals mit einem Sieg gegen Djokovic perfekt gemacht, 2019 schied er im Halbfinale aus. Nun wusste er, dass er draufsatteln muss, um den 17-maligen Grand-Slam-Sieger so richtig zu kitzeln. Der deutsche Topspieler verspürte große Lust, 2020 noch um eine sportliche Pointe zu bereichern.

Halbfinale bei den Australian Open, Finale bei den US Open, zwei Turniersiege in Köln und ein Finale beim Masters in Paris sind eine beeindruckende sportliche Bilanz. Doch Zverev sorgte auch für Schlagzeilen abseits des Platzes. In der Corona-Pause musste er für seinen laxen Umgang mit der Pandemie auf der umstrittenen Adria-Tour und bei einer Party Kritik einstecken. Dann wurde bekannt, dass eine Ex-Freundin von ihm schwanger ist und eine weitere frühere Partnerin ihm häusliche Gewalt vorwirft. Vor Turnierbeginn in London erneuerte er seine Aussage, dass die Vorwürfe „unbegründet und unwahr“ seien.

Auf den Courts der Tour hatte er zuletzt bewiesen, dass er trotz der lauten Nebengeräusche starke Ergebnisse produzieren kann – und seine Leistung gegen Djokovic stimmte auch. Vor allem im zweiten Satz überzeugte der Weltranglistensiebte mit aggressivem Spiel. Doch Djokovic hatte die bessere Antwort. Insgesamt habe er 2020 viel gezeigt, worauf er aufbauen könne, sagte die deutsche Nummer eins. Zverev wird 2021 einen neuen Anlauf bei den großen Turnieren wagen. „Drei Grand-Slam-Siege“, lautete seine Antwort auf die Frage, was er sich fürs neue Jahr wünscht: „Und, dass mein Kind gesund auf die Welt kommt.“

Saisonende statt Halbfinale: Alexander Zverev am Freitag in London. Foto: dpa / Augstein

„Eine neue Welt“: Hannawald tritt in große Fußstapfen

Skisprung-Experte tritt in der ARD die Nachfolge von Dieter Thoma an / 2002 machte er sich unsterblich

München (sid). Auf die Besuche im Stadion des SC Freiburg muss Sven Hannawald derzeit verzichten. Auch aufgrund der Corona-Pandemie, aber nicht nur. Denn die deutsche Skisprung-Legende kehrt für den Winter als Experte zur ARD zurück, wird bei den Weltcups kommentieren und analysieren.

„Auf die Reise, auf die ich mich jetzt begebe, das ist eine neue Welt“, sagte Hannawald dem SWR. Zwar war der zweimalige Skiflug-Weltmeister und Olympiasieger von 2002 in den letzten vier Jahren als Co-Kommentator bei Eurosport im Einsatz, doch nun soll der 46-Jährige mit Moderator Matthias Opdenhövel die Springen auch im Vorfeld und Nachgang einordnen.

Foto: dpa / Seeger

Absoluter Fachmann: Ex-Skispringer Sven Hannawald.

Für Hannawald ist es eine emotionale Rückkehr. Kurz nach seinem Karriereende war er 2005/06 bereits für „Das Erste“ tätig gewesen, nach seinem Burnout musste er aber gesundheitsbedingt einen Rückzieher machen. „Ich habe Albträume gehabt, ich habe geheult den ganzen Tag“, hatte er damals erzählt.

Jetzt sei Hannawald „sehr froh“, wie er sagt, er begebe sich nun „auf den zweiten Teil der Reise“ und freue sich „unheimlich“ darauf. Mit dem Kunststück, als erster Springer alle vier Wettbewerbe der Vierschanzentournee zu gewinnen, machte er sich 2002 unsterblich.

Nach dem Karriereende im August 2005 lenkte sich Hannawald mehrere Jahre auf der Rennstrecke ab, fuhr in diversen Klassen Autorennen. Oder er verfolgte die Spiele des SC Freiburg. Nun tritt er die Nachfolge von Dieter Thoma an, der im Herbst zurückgetreten war.

Anwesend werden Hannawald und seine Kollegen bei den Weltcups vorerst nicht sein. Beim Auftakt am Wochenende im polnischen Wisla und beim Weltcup in Nischni Tagil/Russland wird die Übertragung aus dem ARD-Studio in Köln erfolgen.

Niners Chemnitz: Gewinner trotz Niederlage

Nach vierwöchiger Quarantäne absolvierten die Basketballer ein Blitz-Comeback in Bamberg

Bamberg (sid). Nach turbulenten Tagen spendierten sich Cheftrainer Rodrigo Pastore und die arg coronagebeutelten Basketballer der Niners Chemnitz selbst eine Runde Applaus. Ja, das Bundesliga-Debüt des Aufsteigers ging verloren, das war aber nach vierwöchiger Quarantäne der gesamten Mannschaft und recht spontaner Liga-Premiere nur eine Randnotiz. Die Sachsen sahen es eher als einen Sieg über das Virus und durchaus widrige Umstände.

„Ich bin echt stolz auf meine Jungs. Wir sind nicht unter idealen Voraussetzungen ins Spiel gegangen und haben unser Bestes gegeben“, sagte Pastore nach dem 86:93 bei Brose Bamberg am Donnerstag. Erst drei Tage zuvor hatte Chemnitz von der Ansetzung erfahren, erst am Sonntag war die Mannschaft aus der Isolation zurückgekehrt, um sich eigentlich auf das Heimspiel gegen die BG Göttingen am Samstag (20.30 Uhr) vorzubereiten.

Überzeugende Rückkehr: BBL-Aufsteiger Niners Chemnitz um Trainer Rodrigo Pastore (Mitte). Foto: dpa / Schmidt

Und dennoch führte der Underdog in Bamberg zur Halbzeit gar mit 47:44 und stellte den Favoriten vor Probleme. „Es war eine denkbar schwierige Situation für uns“, sagte Flügelspieler Jonas Richter bei MagentaSport: „Wir hatten lange Wochen nicht als Team trainiert und jetzt drei richtige Trainingseinheiten gehabt. Ich denke, da können wir trotzdem zufrieden sein.“

„Wenn man in diesen Prozessen steckt mit der Quarantäne, ist das wie das Warten auf die Lottozahlen“, sagte Geschäftsführer Steffen Herold. Seit acht Monaten hatte Chemnitz vor der Bamberg-Partie kein Pflichtspiel bestritten. Die zweitklassige ProA war im Frühjahr vorzeitig abgebrochen worden.

Nachdem die BBL das Auswärtsspiel in Bamberg am vergangenen Montag ansetzte, begann ein organisatorischer Wettlauf mit der Zeit. Ein Bus musste her, zudem brauchte es neue Corona-Tests. Kein einfaches Unterfangen, da der letzte Test laut Liga-Regeln am Mittwoch durchgeführt werden musste – in Sachsen ist der Buß- und Bettag ein Feiertag. Aber letztlich funktionierte es.

„Schwerer Abend“: THW Kiel läuft seinen Zielen weit hinterher

Kiel (sid). Filip Jicha war bedient. „Ich bin sehr enttäuscht“, sagte der Trainer des THW Kiel. Das 26:32 gegen den FC Barcelona, es war das dritte sieglose Heimspiel in der noch jungen Champions-League-Saison, nagte an ihm und seinem Team.

„Ein schwerer Abend für uns alle“, meinte Star-Rückraumspieler Sander Sagosen. Und THW-Kapitän Patrick Wiencek verordnete sich und seinen Teamkollegen kurzerhand eine Denkpause: „Jeder muss jetzt erst einmal für sich selbst überlegen, was er heute falsch gemacht hat. Und als Mannschaft müssen wir es dann beim nächsten Mal besser machen.“

Mit 7:5 Zählern liegen die Kieler nun schon vier Punkte hinter Platz zwei, der nach Abschluss der Gruppenphase ein Viertelfinalticket garantiert. „Wir haben unsere Ziele“, sagte Jicha, „und um die zu erreichen, werden wir noch härter arbeiten müssen.“

Die Begleitumstände sind für die Zebras momentan nicht förderlich. „Unsere Zuschauer haben uns extrem gefehlt“, sagte Linksaußen Rune Dahmke. Geisterspiele sind das eine, doch auch die anhaltenden WM-Diskussionen scheinen dem THW nicht gut zu bekommen. Kiels Geschäftsführer Viktor Szilagyi sprach sich jüngst für eine Verschiebung aus und sprang seinen Spielern damit zur Seite.

Denn während sich einige DHB-Stars tendenziell pro WM aussprachen, hatte es von Kieler Seite (Pekeler, Wiencek, Weinhold, Duvnjak) Gegenwind für die Austragung des Mega-Turniers mit 32 Teilnehmern im Januar in Ägypten gegeben.

Rashicas Formkrise tut Werder doppelt weh

Bremer hoffen sehnsüchtig auf eine Steigerung des Verkaufskandidaten – am besten schon jetzt in München

Der Kosovare muss zurück zu alter Stärke finden. Laut Trainer Florian Kohfeldt hat sich sein Zustand zuletzt erheblich verbessert.

Bislang konnte er Bremen nicht helfen: Milot Rashica (links) nach seiner Auswechslung im Spiel gegen Köln mit Trainer Florian Kohfeldt. Foto: dpa / Jaspersen

Bremen (sid). Vor einem Jahr brachte Milot Rashica Werder Bremen in der Münchner Arena sogar kurzzeitig in Führung, jetzt soll und muss der Kosovare an gleicher Stelle für den krassen Außenseiter gegen Bayern München erneut liefern. „Milots Grundzustand ist deutlich besser geworden. Körperlich ist er gut bis sehr gut drauf", vermeldete Trainer Florian Kohfeldt am Freitag mit einem leicht fordernden Unterton.

Denn am Osterdeich erwartet man nach der Länderspielpause endlich Tore von dem zuletzt an Knieproblemen laborierenden Stürmer – auch wenn es am Samstag (15.30 Uhr) ausgerechnet zum deutschen Rekordmeister geht. Der Bremer Angstgegner schlechthin, zuletzt gingen 22 (!) Pflichtspiele in Serie gegen den Champions-League-Gewinner verloren.

Ohne den 24-Jährigen fehlt es nicht nur der Bremer Offensive an Variabilität, jeder schwache Auftritt Rashicas lässt dessen Marktwert rapide sinken. Und der SV Werder ist mit 121 Jahren alles andere als jung, aber er braucht das Geld, das ein Wintertransfer des Stürmers in die coronageschädigte Bremer Kasse spülen würde.

Aber schon jetzt ist Rashica günstiger geworden, auch weil Top-Interessent Bayer Leverkusen natürlich um die finanziellen Nöte der Hanseaten weiß. Eine nahezu perfekte Einigung Anfang Oktober platzte kurz vor Vertragsabschluss. Mit RB Leipzig war zu diesem Zeitpunkt ein weiterer Interessent bereits aus dem Poker ausgestiegen.

Für die Rheinländer wäre Rashica noch immer eine willkommene Ergänzung des Kaders, sobald das Transferfenster am 2. Januar 2021 wieder geöffnet wird. „Milot ist nicht abgeschrieben, aber es gibt auch keinen Automatismus", sagte Leverkusens Sport-Geschäftsführer Rudi Völler. Denn der Angreifer hat im Kalenderjahr 2020 schließlich erst ein einziges Mal getroffen.

Von einem 20-Millionen-Deal, der zu erfolgreicheren Zeiten Rashicas realistisch schien, ist man daher mittlerweile ein gutes Stück entfernt. Nur drei eher kurze und unauffällige Bundesliga-Einsätze in dieser Saison machen den lange angeschlagenen Profi sukzessive immer billiger. An Kaufinteressenten aus der Premier League ist schon lange nicht mehr zu denken.

Keine gute Entwicklung für die Norddeutschen, die im Sommer elf Millionen Euro ausgeben mussten, um Kaufverpflichtungen für Ömer Toprak und Leonardo Bittencourt zu erfüllen. Weitere zehn Millionen sind für Davie Selke fällig, falls man erneut die Klasse hält. Schon der Transfer von Davy Klaassen für elf Millionen Euro zu Ajax Amsterdam war für die Grün-Weißen praktisch alternativlos.

Er ist guter Dinge: Bayern-Trainer Hansi Flick vor dem Werder-Spiel. Foto: dpa / Thissen

Hansi Flick von frustrierten Stars „total begeistert"

DFB-Klatsche soll in München keine Nachwirkungen haben / Bayern müssen Zentrale umgestalten

München (sid). Aufbauarbeit? Von wegen! Hansi Flick war auf die Rückkehr seiner frustrierten Nationalspieler zwar „auch sehr gespannt". Doch nach dem Training am Freitag mit den hart kritisierten Stars Manuel Neuer, Serge Gnabry, Leroy Sane, Niklas Süle und Leon Goretzka zeigte sich der Trainer von Bayern München „total begeistert. Alle waren vom ersten Moment an da, das war in dieser Form nicht zu erwarten", sagte Flick.

Offenbar wirkt die 0:6-Klatsche der Nationalmannschaft in Spanien zumindest bei den beteiligten Bayern-Profis nicht allzu sehr nach. „Wir sind gut vorbereitet", betonte der Bayern-Coach vor dem Bundesligaspiel gegen Werder Bremen.

Im 109. Vergleich gegen den einstigen Nordrivalen – so viele Spiele zwischen zwei Klubs gab es in der Liga bisher noch nicht – winkt dem Triple-Gewinner der 23. (!) Pflichtspielsieg in Folge. Zuletzt hatten die Bayern 2010 gegen Werder nicht gewonnen. Da war Louis van Gaal noch Trainer in München, Thomas Schaaf stand bei Werder in der Verantwortung. Auch die „sportliche Situation" habe sich seit damals „deutlich verändert. Damals waren wir am Bayern-Level näher dran", sagte Bremens Sport-Geschäftsführer Frank Baumann vor dem Spiel gegen den übermächtigen Tabellenführer.

Inzwischen trennen die beiden Kontrahenten Lichtjahre. Deshalb ist die Hoffnung auf ein Ende der schwarzen Serie auch bei Werder-Trainer Florian Kohfeldt nicht allzu groß. „Die Bayern könnten unter jeglichen Umständen eine Top-Leistung bringen. Sie spielen komplett in einer anderen Liga", sagte der 38-Jährige mit Blick auf mögliche Nachwirkungen bei den Bayern durch das Länderspiel.

Glaubt man Flick, gibt es diese Nachwehen ohnehin nicht. Er fordert erneut einen Auftritt wie zuletzt beim 3:2 im Spitzenspiel in Dortmund. „Das Spiel hat gezeigt, welche Qualität und Mentalität wir haben. Das will ich auch sehen", sagte er. Flick muss aber auf seine Defensivzentrale im Mittelfeld verzichten. Joshua Kimmich ist verletzt, Corentin Tolisso kehrte mit muskulären Problemen von der französischen Nationalmannschaft zurück. Auch wenn Kimmich als Antreiber und Wortführer fehlt, Sorgen bereitet dies Flick kaum. Wenn man einen Thomas Müller in der Mannschaft habe, „dann hat man sowieso Probleme, die anderen zu hören", sagte er mit einem Schmunzeln.

Franz Beckenbauer stützt Joachim Löw – Lob für Thomas Müller

Hamburg (sid). Franz Beckenbauer (75) hat dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) geraten, trotz der 0:6-Schlappe der deutschen Fußball-Nationalmannschaft am Dienstag in Sevilla gegen Spanien in der Nations League Bundestrainer Joachim Löw vorerst im Amt zu belassen. „Solche Ausfälle gibt es doch zum Glück nur ganz selten. Natürlich soll Jogi weitermachen und die EM angehen", sagte der DFB-Ehrenspielführer der „Bild".

Den Verzicht von Löw auf die drei Routiniers Jerome Boateng, Mats Hummels und Thomas Müller sieht Beckenbauer allerdings kritisch: „Es gibt ein Führungsproblem auf dem Platz. Du brauchst Leader gerade dann, wenn es nicht läuft. Müller würde die Mannschaft auf Vordermann bringen, wie beim FC Bayern in schwierigen Spielphasen."

Das nächste Kapitel im Überlebenskampf

Schalke, Mainz und Köln hoffen auf Befreiungsschläge / Königsblau baut auf Serdar

Frankfurt (sid). Die schwindenden Hoffnungen auf ein Ende der Horrorserie lasten bei Schalke 04 auf den Schultern von Suat Serdar. Der Nationalspieler sei „ein außergewöhnlicher Spieler", ein „ganz wichtiger Spieler für uns", betonte Trainer Manuel Baum. Die Rückkehr dient als Stimmungsaufheller, und sie kommt nach 23 Ligaspielen ohne Sieg zur rechten Zeit. Denn im Tabellenkeller hat der Überlebenskampf längst begonnen.

Schließlich hofft auch Schlusslicht Mainz 05 auf den Befreiungsschlag. Gleiches gilt für den 1. FC Köln, der das sieglose Krisen-Trio komplettiert. Nicht nur in Gelsenkirchen spitzt sich die Situation vor dem Wochenende weiter zu.

Wie sehr Serdar den Schalkern gegen den VfL Wolfsburg am Samstag (15.30 Uhr) nach seiner Oberschenkelverletzung schon helfen kann, ist allerdings offen. Der 23-Jährige habe diese Woche gut trainiert, sagte Baum: „Er ist im Kader – sollte nichts mehr passieren." Aber man will nichts riskieren.

In dieser Saison reichte es für Serdar bislang nur zu zwei kurzen Einsätzen, und dennoch ist er der Hoffnungsträger – vor allem aufgrund seiner Power, die die enttäuschende Offensive beleben könnte.

Die sieglosen Mainzer könnten ihren Ex-Spieler Serdar nach dem Katastrophenstart ebenfalls gut gebrauchen. Schließlich sehnen sich auch die Rheinhessen nach einem Erfolgserlebnis, das einzige Remis im Kellerduell gegen Schalke (2:2) am vergangenen Spieltag war zu wenig. Die Unruhen im ansonsten eher beschaulichen Umfeld des Vereins lassen sich wohl nur mit Siegen bändigen.

Kehrt wohl zurück: Der Schalker Hoffnungsträger Suat Serdar. Foto: dpa / Meissner

Trainer Jan-Moritz Lichte muss langsam liefern. Besonderen Druck verspürt er trotz seiner ernüchternden Bilanz aber nicht. Er gehe die Partie beim SC Freiburg am Sonntag (15.30 Uhr) „so an wie jedes andere Spiel auch", sagte Lichte.

Köln um Coach Markus Gisdol ist seit 17 Spielen ohne Sieg – in Karnevalstrikots soll die Serie gegen Union Berlin am Sonntag (18.00 Uhr) beendet werden. Die Rheinländer bangen allerdings um Torjäger Sebastian Andersson, ein Ausfall würde zu einem Engpass im Sturmzentrum führen. Es sei „knifflig", gab Gisdol zu. Denn vor seinem einjährigen Dienstjubiläum schwindet auch langsam der Kredit des Trainers, der den FC in der Vorsaison gerettet hatte.

Fussball

1. Bundesliga

Bayern München - Werder Bremen	Sa. 15.30
Bor. Mönchengladbach - FC Augsburg	Sa. 15.30
TSG Hoffenheim - VfB Stuttgart	Sa. 15.30
Schalke 04 - VfL Wolfsburg	Sa. 15.30
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	Sa. 15.30
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig	Sa. 18.30
Hertha BSC - Borussia Dortmund	Sa. 20.30
SC Freiburg - FSV Mainz 05	So. 15.30
1. FC Köln - Union Berlin	So. 18.00

1. Bayern München	7	6	0	1	27:11	18
2. RB Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3. Borussia Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4. Bayer Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5. Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7. Mönchengladbach	7	3	2	2	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9. Werder Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10. FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11. Eintracht Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12. Hertha BSC	7	2	1	4	13:13	7
13. 1899 Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14. SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17. Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18. Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

2. Bundesliga

Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen	Sa. 13.00
SC Paderborn - FC St. Pauli	Sa. 13.00
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	Sa. 13.00
Eintracht Braunschweig - Karlsruher SC	Sa. 13.00
Hamburger SV - VfL Bochum	So. 13.30
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98	So. 13.30
Greuther Fürth - Jahn Regensburg	So. 13.30
Würzburger Kickers - Hannover 96	So. 13.30
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	Mo. 20.30

1. Hamburger SV	7	5	2	0	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	3	4	0	11:7	13
3. Greuther Fürth	7	3	3	1	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	3	3	1	8:6	12
5. SC Paderborn	7	3	2	2	12:7	11
6. VfL Bochum	7	3	2	2	9:8	11
7. Hannover 96	7	3	1	3	11:8	10
8. Jahn Regensburg	7	2	3	2	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	2	3	2	7:8	9
10. Darmstadt 98	7	2	3	2	12:15	9
11. Heidenheim	7	2	2	3	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13. Fortuna Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14. E. Braunschweig	7	2	2	3	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	2	1	4	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	1	4	2	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	0	1	6	6:18	1

3. Liga

MSV Duisburg - SC Verl	0:4
1860 München - KFC Uerdingen	Sa. 14.00
SV Meppen - Türkgücü München	abgesetzt
Hallescher FC - 1. FC Kaiserslautern	Sa. 14.00
1. FC Saarbrücken - SV Wehen	Sa. 14.00
Hansa Rostock - Dynamo Dresden	Sa. 14.00
FSV Zwickau - Waldhof Mannheim	Sa. 14.00
VfB Lübeck - Bayern München II	So. 13.00
SpVgg Unterhaching - Viktoria Köln	So. 14.00
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg	So. 15.00

1. Saarbrücken	10	7	1	2	19:9	22
2. 1860 München	10	5	2	3	21:12	17
3. FC Ingolstadt	10	5	2	3	14:12	17
4. SC Verl	9	5	1	3	18:10	16
5. Hansa Rostock	9	4	4	1	15:9	16
6. Türkgücu München	9	4	4	1	17:13	16
7. Dynamo Dresden	10	5	1	4	11:10	16
8. Viktoria Köln	10	5	1	4	14:16	16
9. SV Wehen	10	4	3	3	16:13	15
10. KFC Uerdingen	10	4	2	4	10:12	14
11. W. Mannheim	9	3	4	2	19:15	13
12. Bayern München II	9	3	3	3	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	3	2	5	13:16	11
14. Hallescher FC	9	3	2	4	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	3	1	5	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	1	6	3	9:13	9
17. Unterhaching	8	3	0	5	7:11	9
18. MSV Duisburg	11	2	3	6	10:19	9
19. FC Magdeburg	10	2	2	6	10:18	8
20. SV Meppen	8	2	0	6	9:17	6

Torjäger

1. Bundesliga

R. Lewandowski (B. München)	11
Lucas Alario (Bayer Leverkusen)	7
Erling Haaland (Dortmund)	6
Andrej Kramaric (Hoffenheim)	6
Andre Silva (Eintr. Frankfurt)	5
Matheus Cunha (Hertha BSC)	4
Niclas Füllkrug (W. Bremen)	4
Serge Gnabry (B. München)	4
Jean-Philippe Mateta (Mainz)	4
Thomas Müller (München)	4
Lars Stindl (Bor. M'gladbach)	4

2. Bundesliga

Simon Terodde (Hamburger SV)	8
Andreas Albers (Regensburg)	4
Serdar Dursun (Darmstadt)	4
Philipp Hofmann (Karlsruhe)	4
Branimir Hrgota (Gr. Fürth)	4
Paul Seguin (Greuther Fürth)	4
Dennis Srbeny (SC Paderborn)	4
Simon Zoller (VfL Bochum)	4

Meiner ist von Menke.

Mercedes-Benz Jahreswagen und Junge Gebrauchte.

Mit 24 Monaten Garantie*

70 Fahrzeuge vor Ort und 5.000 online verfügbar

Inzahlungnahme Ihres Fahrzeuges (auch Fremdfabrikat)

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Menke

Ewald Menke GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung
Langweger Str. 2 · 49393 Lohne
Tel. 04442 9229-0
www.menke.eu

*Für viele Mercedes-Benz Jahreswagen und Junge Gebrauchte verfügbar.

Das muss nicht mehr lange dauern: So kann sich Aral die Tankstelle der Zukunft vorstellen. Foto: Auto-Medienportal.Net/Aral

Was darf es sein: Sprit, Gas oder Strom?

Wie Experten sich die Zukunft der Tankstellen vorstellen / Mit Paketshops, Restaurants und Friseursalons

Etwa 14 500 Tankstellen gibt es in Deutschland. Für die meisten ihrer Besucher ist der Aufenthalt nur von kurzer Dauer. Benzin oder Diesel in den Tank pumpen lassen, an der Kasse bezahlen und schon geht die Fahrt weiter. Allenfalls was Süßes vom Grabbeltisch und ein Getränk aus dem Kühlregal werden noch mitgenommen. In Zukunft könnte sich das grundlegend ändern.

Von Michael Kirchberger

Die Mineralöl-Unternehmen Aral und Shell planen, immer mehr ihrer Stationen mit Ladesäulen auszurüsten. 200 Anschlüsse sollen es bei Shell, 100 bei Aral schon bis zum Jahresende werden.

Die Hamburger Agentur Adler Smart Solutions, die sich hauptsächlich mit Fragen der Photovoltaik beschäftigt, sieht in dieser Entwicklung eine Chance für neue Geschäftsmodelle. Die Tankstelle der Zukunft wird zum Mobilitäts-Knotenpunkt.

Da der Ladevorgang selbst bei Super-Ladesäulen deutlich mehr Zeit in Anspruch nimmt, als das Tanken von 50 Liter Flüssigtreibstoff, stehen die Betreiber vor einer Herausforderung. Denn die Kosten für die Einrichtung der Ladestationen sind hoch, gut 300 000 Euro kostet ein Anschluss. Außerdem gibt es bei den meisten Tankstellen keine Verbindung zum Mittelspannungsnetz, die muss erst geschaffen werden, wofür nochmals kostenintensive Straßen- und Installationsarbeiten zu zahlen sind.

Schnelle Ladestation können gut 300 000 Euro kosten

Tajo Adler, Inhaber der Hamburger Agentur, sieht daher ein völlig neues Portfolio der Tankstellenbesitzers. Das müsse den Besuch attraktiver und gleichzeitig sinnvoll machen. Denkbar sei unter anderem eine Wechselstation für Akkus von E-Bikes und -Scootern, auch ein kleiner, angeschlossener Reparaturbetrieb könne helfen, den Besuch reiz- und sinnvoller zu machen. Vor allem aber ein ausgedehntes Warenangebot in den üblichen Shops gäbe der längeren Verweildauer doppelten Sinn.

Packstationen und ein Landeplatz für Transportdrohnen

Als weitere Dienstleistungen könnten an der Tankstelle Packstationen eingerichtet werden, Spezial-Waschanlagen könnten den Fahrzeuglack pflegen, auch wenn das E-Auto an der Ladesäule angeschlossen ist. Noch weiter in die Zukunft haben Aral und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) gedacht und stellen sich Landeplätze für Lufttaxis oder Transportdrohnen vor.

Allerdings könnten sich die Ladezeiten im nächsten Schritt verkürzen, wenn Super-Charger mit 350 kW die Energie in den Akku pressen. Damit ließen sich theoretisch in zehn Minuten fast 350 Kilometer Reichweite laden. Allerdings ist zumindest heute die Mehrzahl der E-Autos nicht für diese Kraftladung vorbereitet. Im Durchschnitt vergehen immer noch Stunden, bis eine Batterie nennenswert gefüllt wurde.

Eine Vereinheitlichung der Ladesysteme ist aus Sicht von Joscha Lauer, Leiter Elektromobilität bei Adler, eine dringend zu fordernde Maßnahme: „Mit nur einem Steckersystem würden sich die Investitionskosten zumindest ein wenig reduzieren und der Komfort für die Nutzer wesentlich verbessern.“ Er präferiert dabei das CCS-System, das deutlich schneller arbeite als der verbreitete Stecker Typ 2. Die Planung für Ladestationen muss sehr sorgfältig gestaltet werden. Die Fahrwege der Kunden gilt es dabei ebenso zu berücksichtigen wie die der Anlieferer von Waren für den Shop oder die Tanklastwagen, die nach wie vor Kraftstoff heranschaffen.

Das Geschäftsmodell Tankstelle ist also im Wandel. Aus den bisherigen Bistros mit Kaffee, Backwaren und Bockwurst könnten kleine Restaurants werden, in denen sich Kunden die Zeit kulinarisch vertreiben können. In China gibt es das bereits, dort können die Bestellungen schon vom Auto aus aufgegeben und bezahlt werden.

Und dort funktioniert ein weitere Besonderheit prächtig: Insbesondere die Besitzer von Premium-Limousinen lassen diese meist von ihrem Fahrer zum Service-Center bringen. Dieser bleibt während der Wartung oder Reparatur vor Ort, kann dort einkaufen, sich die Haare schneiden oder in einem Kleinkino unterhalten lassen.

Und dann wäre da noch die Wasserstoffversorgung

Planungssicherheit ist allerdings nur begrenzt vorhanden. Denn die Wasserstoff-Initiative der Bundesregierung fördert nun einen weiteren, nach Ansicht vieler Experten weitaus erfolgversprechenderen Energieträger. Eine Wasserstoff-Infrastruktur neben der für elektrisches Laden an der Steckdose zu schaffen, wäre jedoch unsinnig teuer und eine große technische Herausforderung obendrein. Zumal alternative Kraftstoffe wie synthetisch und CO2-neutral hergestelltes Benzin oder Diesel noch lange nicht aus dem Rennen als Energieträger der Zukunft sind. Damit würde die Auswahl der richtigen Zapfpistole an der Säule dann aber tatsächlich zu einer besonderen Herausforderung.

Bürgerstiftung Cloppenburg
Gemeinsames erreichen.
Gemeinsames erreichen für das Leben in Cloppenburg
Ideengeber Spender Helfer Stifter
www.buergerstiftung-clp.de

4 x Mini Winterkompletträder, Typ UJL X und UKL N1 Alufelgen, 6,5x16, 205/60R16, 6mm, zu verkaufen, 400,- € VHB ☎ 0174-7455605

VW Touran, BMT, 7-Sitzer, Navi, Panorama, Kamera, AHK, 1.Hd., Ez. 3/15, 112 tkm, Diesel, 77 kW, Sitzhzg., GRA, Parkassistent u.v.m. **14.500,- €**
Auto Wessel e.K. · Inh. Martina Wessel
Rembrandtstr. 12 · 49681 Garrel
www.AutoWessel.de · 04474/93932-0

OM Medien

Hyundai i20 Active, Klima, PDC, el. FH, Spurassistent, GRA, 1.Hd., Ez. 10/16, 16 tkm, Benzin, 62 kW, Allwetterreifen, LED-Tagfahrl., MFL u.v.m. **9.999,- €**
Auto Wessel e.K. · Inh. Martina Wessel
Rembrandtstr. 12 · 49681 Garrel
www.AutoWessel.de · 04474/93932-0

Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
Auto Wessel Rembrandtstr. 12 · Garrel

Opel Zafira Tourer C Edition, 7-Sitzer, Navi 950, Xenon, Ez.6/16, 92 tkm, Diesel, 125 kW, Automatik 6-Gang, PDC, Spurassistent, Sitzhzg. u.v.m. **15.850,-€**
www.AutoWessel.de · 04474/93932-0

HYUNDAI
BÖCKER AUTOMOBILE
Ihr Hyundai-Partner in Quakenbrück
Autohaus B68 GmbH
Badberger Straße 46
0 54 31 - 9 44 50
www.boecker-gruppe.de

Mehr geht wohl nicht

Mit der neuen S-Klasse von Mercedes kommt auch der neue Maybach auf den Markt. Und jetzt markiert Maybach nicht nur in den Dimensionen, sondern auch bei der Motorisierung die absolute Spitzenposition. Denn den famosen 6,0-Liter-Zwölfzylinder gibt es bis auf Weiteres nur in dieser Karosserieform.
Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Anzeige

Autoservice

Thema heute: Wintercheck

Rat vom Experten: Wer auf Nummer sicher gehen will, gibt sein Auto vor dem Wintereinbruch in die Werkstatt. Damit werden Risiken und Schäden vermieden. Foto: © Fotolia

So bleibt das Auto im Winter fit

Frostschutz, Reifen und Scheibenwischer müssen überprüft werden / Hilfsmittel im Auto lagern

Die kalte Jahreszeit steht in den Startlöchern und das Fahren mit dem Auto wird komplizierter. Wie man sein Fahrzeug fit macht für den Winter und was man dabei beachten muss – dazu informiert die Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V. (KÜS).

(mt). Die sogenannten Laternenparker, also die Fahrzeugbesitzer ohne Garage oder Carport, müssen bereits im ruhenden Zustand ein waches Auge auf ihr Fahrzeug haben.

Die Kühlflüssigkeit des Motors muss vor Durchfrieren mittels eines Zusatzes von Frostschutz geschützt sein. Es sollte vor dem Winter kontrolliert werden, bis zu wie viel Minusgraden sie das System schützt. Das kann bei einem der vielen angebotenen Winterchecks in der Werkstatt geschehen, man kann es aber auch selbst machen. Geöffnet werden darf der Deckel des Kühlsystems nur bei kaltem Motor, sonst besteht durch die heiße Flüssigkeit Verbrennungsgefahr. Im Baumarkt ist ein Messgerät für wenig Geld zu haben. Stellt man fest, dass zu wenig Frostschutz eingefüllt ist, muss man anhand der auf dem Kanister vorhandenen Umrechnungstabelle entsprechend nachfüllen. So garantiert etwa ein 55-prozentiger Anteil eine Frostsicherheit bis -45 Grad Celsius. Eine Überdosierung bringt keinen Vorteil und sollte vermieden werden. Besondere Aufmerksamkeit sollte man auf die Farbe des Frostschutzmittels haben. Es muss die gleiche Farbe haben wie die im Kühler vorhandene Flüssigkeit, also blau, rot oder grün. Sie darf nicht gemischt werden, da sie speziell auf das jeweilige Fahrzeug angepasst ist.

Ähnliche Vorbereitungen sind bei der Scheibenwaschanlage zu treffen. Hier sollte der entsprechende Frostschutz nach der Tabelle auf dem Gebinde gemischt und eingefüllt werden, -20 Grad Celsius reichen normalerweise in unseren Breiten aus. Danach muss die Waschanlage für die Front- und Heckscheibe sowie für die Scheinwerfer mehrfach betätigt werden, um die Schläuche zu den Düsen mit dem frostgeschützten Reiniger zu füllen und so funktionsfähig zu halten. Sie frieren sonst zu und die Scheibenwaschanlage verliert ihre Wirkung. Für eingefrorenes Scheibenwaschwasser will die Polizei bei einer Kontrolle 20 Euro Bußgeld.

Der entscheidende Faktor für die Verkehrssicherheit im Winter sind die Reifen. Die KÜS empfiehlt den Kauf von Qualitätsreifen. Tests in den Fachmedien und der Reifenfachhandel sind hier nützliche Hilfen. Die Profiltiefe bei Winterreifen sollte mindestens vier Millimeter betragen, der Luftdruck sollte regelmäßig kontrolliert werden. Vor der Montage sollten die Reifen auch auf eventuelle Schäden geprüft werden. Die frühzeitige Umrüstung der Reifen empfiehlt sich, beim ersten Schnee werden die Wartezeiten bei den Reifenhändlern sehr lang. Wer selbst wechselt, sollte nicht vergessen, die Radschrauben nach etwa 50 bis 100 Kilometern mit der entsprechenden Stärke nachzuziehen.

Die Autoscheiben sollten vor dem Winter auch innen gereinigt werden. Dies geht hervorragend mit Fensterreiniger, der mit Papiertüchern abgewischt wird. Im Zubehörhandel gibt es für kleines Geld lange Griffe mit einem Reinigungskissen. Sie ermöglichen das Säubern der inzwischen bei vielen Modellen weit nach vorne geneigten Frontscheiben. Danach wird die Scheibe mit einem Mikrofasertuch behandelt und ist so frei von Schlieren.

Perfekt arbeitende Scheibenwischer sind eine wichtige Voraussetzung für die Verkehrssicherheit, denn sie halten die Sicht auf die Straße für den Fahrer frei. Vor dem Winter sollten die Wischerblätter auf Schäden und Risse kontrolliert werden. Mit einem Tuch und etwas Scheibenreiniger kann man sie entlang der Gummilippen reinigen. Man sollte Scheibenwischer auch nicht bei vereister Scheibe benutzen, dadurch werden sie zerstört und in ihrer Wirkung massiv beeinträchtigt. Bei anhaltender Schlierenbildung auf der Scheibe sollten die Wischerblätter ausgetauscht werden. Angefrorene Scheibenwischer nicht betätigen, es können die empfindlichen Lippen abreißen. Lieber warten, bis sie sich von selber lösen.

Die Gummidichtungen an den Türen, dem Kofferraum und dem Motorraum sind im Winter durch die Kälte besonders beansprucht und können festfrieren. Sie sollten gereinigt und eingerieben werden. Dies geht mit Vaseline, aber wesentlich besser mit einem speziellen Gummireiniger und -pfleger aus dem Baumarkt.

Die Türschlösser kann man vor dem Winter mit einem Graphitspray oder speziellem Öl behandeln. Normales Öl verharzt und beeinträchtigt die Funktion des Schließsystems. Bei Besuch der Waschanlage an kalten Tagen hilft ein über das Schloss geklebtes Stück Klebeband, das Eindringen von Wasser und dessen Gefrieren zu verhindern.

In der Statistik der Pannendienste steht die defekte oder schlappe Batterie nach wie vor an erster Stelle. Mit einem einfachen Messgerät kann man die Spannung vor dem Winter messen, sie sollte nicht unter 12 Volt liegen. Die vielen elektrisch betriebenen Helferlein verlangen auch modernen Akkus einiges ab. Da muss die Batterie im Winter fit sein, um den Start des Fahrzeuges problemlos leisten zu können.

Sehen und gesehen werden – das gilt für die Fahrzeugbeleuchtung. Wer nicht beim kostenlosen Lichttest war, an dem auch die KÜS teilnimmt, kann eine kurze Selbstkontrolle durchführen. Der Nachbar ist bestimmt behilflich, wenn es darum geht, die Funktion der verschiedenen Leuchten und der Blinkanlage zu kontrollieren. Defekte Leuchtmittel können bei älteren Fahrzeugen ausgetauscht werden, bei neueren Modellen muss das meist die Werkstatt machen. Dabei sollte auch eine Einstellung der Scheinwerferanlage erfolgen. Eine regelmäßige Reinigung der Scheinwerferanlage bringt die volle Lichtausbeute auf die Straße. Aber Vorsicht, die Kunststoffabdeckscheiben sind relativ empfindlich. Ein trockenes Abreiben z. B. führt häufig zu Kratzern und Riefen, die sich negativ auf die Abstrahlwirkung auswirken können.

Für die Fahrt mitgeführt werden sollten im Winter ein paar nützliche Kleinigkeiten. Dazu gehören eine Wolldecke, ein Eiskratzer mit Bürste aus Plastik, nicht aus Metall, Türschlossenteiser (natürlich in der Manteltasche), Handschuhe und eine spezielle Plane zum Abdecken der Windschutzscheibe.

Reifen mit Alpine-Symbol

M+S-Pneus haben noch bis 2024 Bestandsschutz

(mt). Jetzt schlägt ihre Stunde: Winterreifen ersetzen die Sommerspezialisten. Die Zeit ist optimal, können die Temperaturen im Herbst doch plötzlich rasant sinken, Nässe und Schnee das Fahren gefährden. Mit ihrem ausgeprägten Profil und der speziellen Gummimischung nehmen Winterreifen vor allem beim Bremsen und Spurhalten Schnee, Matsch und Glätte sicher unter die Räder. Die Vorteile überzeugen, doch was genau ist vorgeschrieben? Woran erkennt man die Winter-Profis? Und welche Strafen drohen bei Verstoß?

In Deutschland gibt es keine allgemeine, sondern eine situative Winterreifenpflicht. Das heißt laut Paragraph 2 der Straßenverkehrs-Ordnung: „Bei „Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte“ müssen Autos mit Winterreifen rollen. Zu erkennen sind die Spezialisten am Alpine-Symbol auf der Flanke (Bergpiktogramm mit Schneeflocke). Für ab 2018 produzierte Winter- und wintertaugliche Ganzjahresreifen ist die Kennzeichnung Pflicht. M+S-Reifen ohne Piktogramm, die bis Ende 2017 hergestellt wurden, genießen bis 2024 Bestandsschutz.

Obwohl der Gesetzgeber eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern vorgibt, lautet die klare Ansage der Reifenexperten aus Gründen der Sicherheit: 4 Millimeter. Kälte hat laut Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk auf moderne Reifen nur marginalen Einfluss. Sobald sich die Pneus bewegen, erwärmen sie sich relativ schnell.

AUTOPRO
AUTO THIEN
KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken
Andreas Thien – Kfz-Meister
Neuscharreler Straße 3
Saterland-Sedelsberg
Tel. 0 44 92 / 9 10 00
Hauptstraße 453
Saterland-Ramsloh
Tel. 0 44 98 / 92 12 92
www.auto-thien.de

OM Medien

TANKEN
rund um die Uhr
(Abrechnung monatlich)
24h für Sie da!
autohaus Janssen
Opel Service-Partner
Autohaus H. Janssen GmbH
Böseler Str. 6 · Garrel · Tel. 04474/492
autohaus-janssen@ewetel.net

Auto-Zentrum GmbH & Co. KG
Service rund um's Auto
WINTERCHECK
Tel. 04478/930166
Cappeln · Tenstedter Straße 1
www.auto-zentrum-cappeln.de

Ihre HU- und Feinstaubplakette bekommen Sie bei uns!
KÜS
...aber sicher!
Kfz-Prüfstelle Garrel
Ingenieurbüro Alfons Frye
Dieselstr. 43 · Garrel · Tel. 0 44 74 - 94 11 90 · pruefstelle.garrel@gmx.de
SCHADENGUTACHTEN – FAHRZEUGBEWERTUNG

SERVICE RUND UM IHR AUTO
REIFEN LABETZKE
FIRSTSTOP
Haselünner Str. 42 • 49624 Löningen • www.reifenlabetzke.de

AUTOPRO
DIE WERKSTATT.
Heinrich Schütte
MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG
• Kraftfahrzeuge • Reparaturen aller Fabrikate
• Anhänger- und Trailerverleih • Pkw-Leihwagen
• Freie Tankstelle • Schnellwaschanlage
• Autogas • Shop • Abschleppdienst
26683 Scharrel · Hauptstraße · Tel. 04492/488 und 354
Zweigstelle: 26897 Hilkenbrook · Tel. 04493/919588

Marktberichte

Schwacher Ferkelmarkt
Weiterhin äußerst schwierig ist die Lage auf dem Ferkelmarkt. Vor dem Hintergrund der für das verfügbare Angebot nicht ausreichenden Schlachtungen, stauen sich weiter schlachtreife Schweine in den Ställen und verhindern damit eine zeitnahe Wiedereinstellung von Ferkeln. Viele Mäster sind zudem verunsichert und halten sich trotz freier Stallplätze mit der Wiederbelegung zurück. Die Ferkelpreise bewegten sich dabei auf sehr niedrigem Niveau. Eine grundlegende Änderung der Marktlage wird erst im nächsten Frühjahr durch zurückgehende Angebotsmengen erwartet.

Kilopreis weiter gesunken
Im Verlauf der zurückliegenden 47. Kalenderwoche gelang es infolge der weiterhin nicht auf vollen Touren laufenden Schlachtungen und Zerlegung, die bislang entstandenen Angebotsüberhänge am Markt für Schlachtschweine abzubauen. Zwar berichtet man seitens einiger Schlachtunternehmen von einem wieder langsam erhöhten Schlachtvolumen, doch sorgte das andererseits jahreszeitgemäß umfangreich ausfallende Angebot schlachtreifer Schweine, ergänzt durch die Überhänge aus den Vorwochen, für weiterhin unausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse. Auch kennzeichnen weiter auf hohem Niveau liegende Schlachtgewichte das Geschehen. Seitens maßgeblicher Schlachtunternehmen wurde infolge unbefriedigend verlaufender Fleischabsatzgeschäfte zunehmender Preisdruck ausgeübt. Für die Schlachtwoche bis zum 25. Nannte nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen Schlachtschweinepreis in Höhe von 1,19 Euro je Kilo Schlachtgewicht, acht Cent weniger in der Vorwoche. Quelle: LWK.

Neue Erfahrung: Viele Kinder und Jugendliche kennen Landwirtschaft nicht mehr aus nächster Nähe. Foto: UBZ

Kein Platz für Schwarz-Weiß-Denken

Umweltbildungszentrum beteiligt sich an Lernstandort Bauernhof / Landesweit machen über 400 Betriebe mit

Mit den Hofbesuchen sollen auch Vorurteile abgebaut werden, sagt Karin Geyer. Manches Kind habe vorher noch nie eine Kuh oder ein Schwein aus der Nähe gesehen.

Von Georg Meyer

Vrees. Vom Schwarz-Weiß-Denken hält Karin Geyer nichts. Landwirte einseitig als Umweltverschmutzer und Tierquäler zu bezeichnen, findet die Leiterin des Umweltbildungszentrums (UBZ) in Vrees ganz falsch. „Es wird oft übersehen, was die Bauern für die Natur leisten. Und zwar so ganz nebenher."

Zu besichtigen sei das direkt auf den Höfen, weshalb sich das UBZ vor einigen Jahren dem Projekt „Transparenz schaffen - von der Ladentheke bis zum Erzeuger" angeschlossen hat. Mehr als 400 Bauernhöfe stellen sich darin als außerschulischer Lernstandort zur Verfügung. Geyer betreut rund 50 von ihnen, fast alle wirtschaften konventionell.

Landwirte tragen nebenbei zum Erhalt der Arten bei

Doch ob „Bio" oder „Konventionell" ist für die studierte Geografin nicht die entscheidende Frage. Jeder Betrieb trage auf seine Weise dazu bei, die Umwelt zu erhalten, sagt sie. „Viele Bauern sind zugleich Imker oder Jäger. Durch ihre Arbeit sorgen sie dafür, dass Feld- und Wiesenvögel eine Überlebenschance haben. Darüber wird viel zu wenig gesprochen." Das gelte auch für die wirtschaftlichen Zwänge, in denen viele Landwirte steckten. „Wer einen neuen Stall baut, muss Millionen investieren." Den Begriff Massentierhaltung hört Geyer ebenfalls nicht so gern. Auch hier müsse differenziert werden, was gute und schlechte Haltung sei.

Bei den Schülern stoßen die Erklärungen der Landwirte häufig auf Erstaunen. „Sie wissen gar nicht, in welchem Korsett diese heute stecken und dass sie derart viel rechnen müssen", berichtet Geyer. Sie hält den Kontakt zu den Betrieben auch in Coronazeiten aufrecht. „In diesem Jahr mussten wir die Aktivitäten leider zurückfahren", bedauert sie. Immerhin konnte kürzlich eine Gruppe Lehramtsstudenten einen Hofbesuch unternehmen. Für die UBZ-Leiterin sind die künftigen Pädagogen eine wichtige Zielgruppe. Um Vorurteile abzubauen, müsse allerdings auch so manches Schulbuch überarbeitet werden. Wenn die eine Produktionsweise als grundsätzlich gut, die andere dagegen als schlecht erklärt werde, sei das schon ein Problem, findet Geyer.

Bringt Schülerinnen und Schüler auf die Höfe: Karin Geyer leitet das Umweltbildungszentrum ion Vrees. Foto: Meyer

Besser sei es, alle Landwirte mitzunehmen und ihnen die Scheu zu nehmen. „Manche sorgen sich darüber, ins Kreuzfeuer zu geraten. Andere fragen sich, wie sie 25 Kinder in den Griff bekommen sollen." Die Angst sei unbegründet, versichert Karin Geyer und ruft Höfe im Kreis Cloppenburg zum Mitmachen auf. An jeweils vier Stationen lernen die Kinder, wie Landwirte leben und arbeiten. Dabei sollen sie selbst mit anpacken und den für jeden Betrieb ausgearbeiteten Fragenkatalog beantworten.

Erreichbar ist das Umweltzentrum unter Telefon 04479/929369. Alle Informationen zum Projekt gibt es unter www.transparenz-schaffen.de.

Schimmel überzeugt die Jury

„For Treasure" gewinnt Hauptprämie / Südkreis-Züchter erfolgreich

Vechta (mt). „For Treasure VDL" ist der neue Hauptprämiensieger des Springpferdezuchtverbandes Oldenburg-International (OS). In die Entscheidung flossen neben der sportlichen Entwicklung des Hengstes das Ergebnis der Hengstleistungsprüfung und vor allem die Qualität des ersten Fohlenjahrganges bei der Nachzuchtbesichtigung ein.

Der Schimmelhengst (von For Pleasurea.d.Carthana Z v. Carthago - Ramiro - Jasper - Lucky Boy xx, Z.: G. van de Winkel, Niederlande, B.: VDL Stud, Niederlande) wurde bereits 2018 in Vechta zum Reserve-Siegerhengst gekürt. Seinen 14-Tage-Test schloss er 2019 mit einer springbetonten Endnote von 9,30 ab. Im ersten Teil seiner Sportprüfung erhielt For Treasure VDL die Endnote 8,22. Der For Pleasure-Sohn stellte bereits zwei Elite-Fohlen für die Vechtaer Auktion.

Die Silbermedaille ging an Baggio (geb. 2016, v. Brantzaua.d. U-Charlotta v. Casall - Concerto II - Ahorn Z, Z.: Franz Becker, Metelen, B.: Gestüt Sprehe, Bentstrup). Im vergangenen Jahr erhielt Baggio in seinem 14-Tage-Test die springbetonte Endnote von 8,40. Anfang des Jahres absolvierte Baggio seine Sportprüfung und schloss diese mit einem Endergebnis von 8,36 ab. Der braune Hengst stellte bereits ein Elite-Fohlen für die Vechtaer Auktion.

Ausgezeichnet: „For Treasure VDL" hat in Vechta den Hauptpreis gewonnen. Foto: Beelitz

Bronze ging an Charthago Blue OLD, OS (geb. 2015, v. Chaccatoa.d. Campanula Z v. Carthago - Mr. Blue - Lux - Pilot, Z.: Henrik Klatte, Klein Roscharden, B.: Zuchthof Klatte, Klein Roscharden). Der Hengst wurde 2017 in Vechta gekört. Seinen 14-Tage-Test beendete der Schimmel 2018 mit einer springbetonten Endnote von 9,05. Im vergangenen Jahr erhielt er für den ersten Teil seiner Sportprüfung die Endnote 9,21. Charthago Blue OLD war in diesem Jahr mehrfach erfolgreich in Springpferdeprüfungen der Klasse M unter Otto Vaske. 2019 gewann der Hengst Bronze im Oldenburger Springpferdechampionat unter Sebastian Elias. Ebenfalls mit Bronze dekoriert wurde Flic en Flac AA (geb. 2015, v. Shaman du Yam'sa.d.Resena de Rouhe AA v. Mokkaido AA - Veloce de Favi AA, Z.: Anne Testelin, Frankreich, B.: Josef Kathmann, Hausstette). Der Schimmel schloss seinen 50-Tage-Test mit einer Endnote von 7,45 ab.

Gülle: Keime gehen auf Reisen

Greenpeace analysiert Proben aus dem Landkreis Cloppenburg

Cloppenburg (gy). Die Umweltorganisation Greenpeace hat in Gülleproben aus dem Landkreis Cloppenburg antibiotikaresistente Keime und Antibiotikareste gefunden. Diese würden mit Transporten in weit entfernte Gebiete gelangen, heißt es in einer Presserklärung.

Insgesamt hat Greenpeace elf Proben untersuchen lassen. Sie stammen u.a. aus Ställen in den Gemeinden Cappeln, Lastrup, Essen sowie aus Vahren. Sieben Proben wiesen multiresistente Keime auf. Die 86 nachverfolgten Gülletransporte liefen im Durchschnitt über eine Distanz von etwa 220 Kilometern, häufig bis in andere Bundesländer.

Zitat

„Wer keine Antibiotika finden möchte, muss sie ganz verbieten."

Dr. Bernhard Rump, Landwirtschaftskammer

Die Transporte würden Resistenzen verbreiten, schreibt Greenpeace. Damit wachse die Gefahr, dass Infektionskrankheiten schwerer zu behandeln seien, sagt Dirk Zimmermann, Agrarexperte der Umweltorganisation. Konkret fordert er einen Abbau bei den Beständen sowie ein Verbot von Reserve-Antibiotika in der Tierhaltung.

Keime in der Gülle seien normal, sagt dagegen Dr. Bernhard Rump von der Landwirtschaftskammer in Cloppenburg. Auch Antibiotikarückstände seien unvermeidlich. Der Einsatz von Antibiotika gehe jedoch seit Jahren zurück, auch weil die Tiere robuster gezüchtet würden. „Wer gar keine Rückstände in der Gülle finden möchte, muss den Einsatz dann eben ganz verbieten." Aus Tierschutzgründen wäre das aber falsch, sagt der Kammerexperte. An der Tierhaltung sind die Probleme mit multiresistenten Keimen in Krankenhäusern seiner Ansicht nach nicht festzumachen. In den Niederlanden etwa kommen Krankenhauskeime deutlich seltener vor, was Fachleute vor allem auf das unterschiedliche Aufnahmescreening zurückführen.

Greenpeace weist in seiner Mitteilung auch auf die Gefahr der Afrikanischen Schweinepest (ASP) hin. „Gelangt der Erreger in Schweineställe, droht mit den Gülletransporten eine schnelle Verbreitung. Sie müssten dann umgehend gestoppt werden", sagt Zimmermann. Damit ständen Regionen mit intensiver Tierhaltung vor ungelösten Entsorgungsproblemen.

„Das ist Humbug", sagt Dr. Rump. ASP-Viren würden sich vor allem durch den Menschen verbreiten. „Es ist tatsächlich das Wurstbrot an der Autobahn." Die Gefahr, dass der Erreger den umgekehrten Weg über die Ställe im Nordwesten geht, sieht er nicht.

Greenpeace fordert Bindung der Haltung an die Fläche

Über eine andere Greenpeace-Forderung sei allerdings zu reden. Die Umweltschützer möchten, dass in den Betrieben nur so viele Tiere gehalten werden, wie mit Futtermitteln von der eigenen Fläche ernährt werden können. Statt Güllelager und Aufbereitungsanlagen zu fördern, sollten öffentliche Gelder in den Ab- und Umbau der Tierhaltung fließen.

„Man sollte statt der Futterfläche besser die anfallende Güllemenge anlegen", findet Dr. Rump.Er sieht allerdings noch einen anderen Änderungsbedarf. „Ein Schwein, das sich beim Aufladen leicht am Fuß verletzt, wird heute auf dem Schlachthof verworfen, also weggeschmissen. Das ist kompletter Irrsinn über den wir auch einmal nachdenken sollten."

Winterlicher Urlaub:
Der Inbegriff der dänischen Behaglichkeit
▶ REISE + ERHOLUNG, SEITE 35

Ernährung:
Mit intuitivem Essen zum Wohlfühlgewicht
▶ GESUNDHEIT, SEITE 30

Pflanzen:
Krokus kann Winter- oder Frühlingsbote sein
▶ LAND UND GARTEN, SEITE 31

Indisch kochen für Anfänger: Mein erstes Curry

Kardamom, Kreuzkümmel, Koriander, Zimt, Chili: Das exotische Eintopfgericht verlangt beim Würzen Fingerspitzengefühl

Bei selbst gemachten Mischungen oder Pasten müssen die Gewürze zuerst in der Pfanne angeröstet werden. Dadurch wird ihr Aroma intensiver.

VON HEIDEMARIE PÜTZ

Für Anfänger: Wer sich zum ersten Mal an das Kochen eines Curry-Gerichts herantraut, sollte mit Kichererbsen-Curry starten. Foto: dpa / Gräfe und Unzer / Schmidt & Hagele

Worb/Hamburg. Der Duft von Koriander, Kreuzkümmel und Kurkuma wabert durch die Küche, es riecht nach Behaglichkeit. Ein gut gewürztes Curry kann Glücksgefühle auslösen. Für das exotische Eintopfgericht benötigt man nur einen großen Topf, Fleisch und/oder Gemüse, einen Mörser für Gewürze – und Mut, es auszuprobieren. Also Anfänger los und ran an die Töpfe! Nach Ansicht der Kochbuchautorin Cornelia Schinharl sowie der Hobbyköche Florian Märkl und Christian Hanneken kann nichts passieren.

Für Cornelia Schinharl aus dem schweizerischen Worb brauchen Anfänger vor der Curry-Küche keine Angst zu haben. „Es kann gar nicht so viel passieren. Man braucht nur einen Topf. Man kann so gut wie alles in ein Curry tun, von Gemüse über Fleisch wie Hühner-, Rind-, Schweine- und Lammfleisch, Fisch, Tofu oder Panir“, erklärt sie. Panir ist ein indischer Frischkäse.

Für den Hamburger Koch Olaf Niemeier, der lange in Indien gearbeitet hat und Kochkurse anbietet, ist jedoch klar: „Indische Currys sind etwas anderes als das, was man oft in Deutschland vorgesetzt bekommt. Hierzulande brät man das Fleisch an, dann kommen Kokosmilch oder etwas Brühe, Currypulver rein und noch etwas Ananas. Das hat überhaupt nichts mit einem indischen Curry zu tun.“

Ursprünglich stammen Currys aus Indien. Abgeleitet vom tamilischen Wort „Kari“ für Würzsoße, ist die Bezeichnung der Oberbegriff für Gerichte mit Fleisch, Fisch oder Gemüse, die mit vielen Gewürzen in Flüssigkeit garen. Die Briten waren es, die vor langer Zeit ein fertig normiertes Gewürzpulver als Curry von Indien in ihrer Heimat einführten. Seitdem werden neben dem Würzmittel auch würzige Gerichte aus Indien, Thailand und anderen Regionen Südostasiens damit bezeichnet.

Inder dagegen nennen in ihrer Sprache die Gerichte beim Namen. Sie unterscheiden zwischen nassen Currys mit Soße und trockenen Currys, bei denen die Soße stark reduziert oder gar nicht mehr vorhanden ist. Für Meera Sodha, in Indien geboren und in Großbritannien aufgewachsen, ist Curry in ihrem Buch „Indische Küche“ auch nur der Sammelbegriff für Gerichte mit Soße.

Christian Hanneken aus Hamburg suchte nach seinen Asienreisen einen Weg, die einzigartige Aromen- und Geschmackswelt der vielfältigen asiatischen Küchen auch zu Hause zu erleben. „Dabei waren Curry-Gerichte für mich die beste Art, die Erinnerungen an meine Reisen mit wenig Aufwand wieder lebendig werden zu lassen“, erzählt der Hobbykoch. Florian Märkl aus Dachau in Bayern fand über ein Kochbuch den Weg zum Curry.

Die beiden Männer kochen inzwischen mit Begeisterung das würzige Eintopfgericht. Stolperfallen für Anfänger sehen sie beim Würzen. Denn in ein Curry kommen subtil aufeinander abgestimmte Gewürze. Dazu gehören etwa gelb färbendes Kurkuma, harmonisierend wirkende Koriandersamen, leicht beißender Kreuzkümmel, pfeffriger Kardamom und würziger Zimt.

Foto: dpa / Görlach

Schreibt Kochbücher: Cornelia Schinharl.

Um den Aufwand überschaubar zu halten, empfehlen Hanneken und Märkl, fertige Curry-Mischungen wie Garam Masala oder Curry-Pasten zu verwenden. „Am Anfang ist das völlig okay“, bestätigt Schinharl: „Ich würde Currypulver allerdings nicht im Supermarkt, sondern bei einem Gewürzhändler kaufen. Bei ihm erfährt man mehr darüber.“

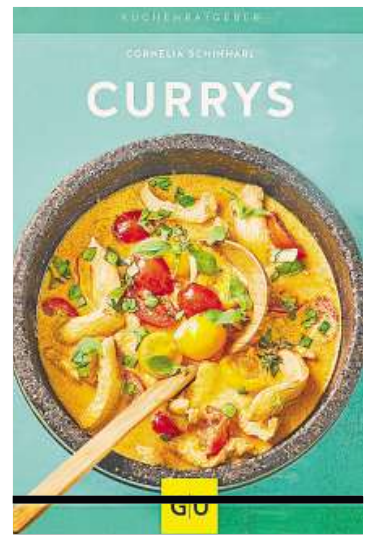
Für Purist Olaf Niemeier sollten Gewürzmischungen und Pasten von Anfang an selbst gemacht werden. Der Geschmack der Gewürze komme von ihren ätherischen Ölen. Deshalb sei es wichtig, sie frisch zu mahlen oder in einem hohen Mörser zu zerstoßen. Wer nur kleine Mengen kauft, kann bereits gemahlene Gewürze nehmen, schreibt dagegen Meera Sodha. Wer öfters indisch kochen will, dem empfiehlt sie, Koriander, Kreuzkümmel, schwarzen Pfeffer und Zimt sowohl ganz als auch gemahlen vorrätig zu haben.

Bei selbst gemachten Mischungen oder Pasten müssen die Gewürze zuerst in der Pfanne angeröstet werden. „Damit ihr Aroma intensiver wird und sie sich besser im Mörser zerkleinern lassen“, erklärt Claudia Schinharl. Aber bitte nicht zu stark rösten oder anbrennen lassen. Dann schmecken sie bitter.

Den nötigen Wumms, sprich Schärfe ins Curry bringen frische Chilis. Damit das Gericht noch genießbar bleibt, sollten Anfänger hier aufpassen, raten Profis und Hobbyköche. Cornelia Schinharl gibt eine Testhilfe an die Hand: „Ich schneide frische Schoten immer auf und fahre mit dem Finger über die Schnittstelle. Danach probiere ich die Schärfe am Finger.“

Der Hamburger Christian Hanneken gibt Schärfe gebende Zutaten wie gehackte Chilis schrittweise hinzu und schmeckt immer wieder ab. So tastet er sich langsam an den gewünschten Schärfegrad heran. Außerdem rät er beim Schneiden von Chilis zu Einweghandschuhen: „Jeder, der das Händewaschen nach dem Schneiden schon mal vergessen und sich aus Versehen die Augen gerieben hat, weiß, wovon ich spreche.“

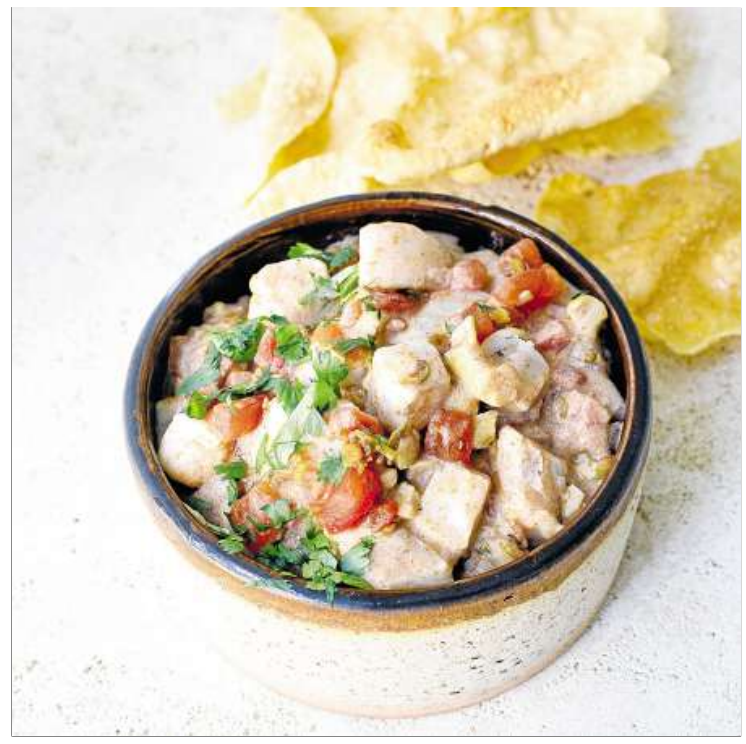
Beim ersten Curry-Versuch empfiehlt Cornelia Schinharl, sich an ein Kichererbsen-Curry zu wagen. Bei Hülsenfrüchten aus der Dose geht es recht schnell, frische müssen erst stundenlang eingeweicht werden. Und so wird es gemacht: Für vier Personen zwei geschälte Zwiebeln in dünne Streifen schneiden. Knoblauch und Ingwer schälen und fein hacken. Eine grüne Chili waschen und mit den Kernen in schmale Ringe schneiden. Schärfetest nicht vergessen! Zwei rote, von Kernen und Trennwänden befreite Paprika würfeln.



In einer Pfanne zwei Esslöffel neutrales Öl erhitzen und die Zwiebelstreifen darin andünsten. Knoblauch, Ingwer, Chiliringe und Paprika kurz mitdünsten. Einen Esslöffel scharfes Currypulver und zwei Teelöffel Kreuzkümmel untermischen und alles kurz weiterandünsten.

Dann 200 Gramm stückige Tomaten aus der Dose mit 300 Milliliter Wasser dazugeben und fünf Minuten köcheln lassen. 200 Gramm Kichererbsen aus der Dose abtropfen lassen, untermischen, salzen und das Ganze weitere zehn Minuten köcheln lassen. Das Curry abschmecken und mit Basmatireis oder Fladenbrot servieren. Guten Appetit!

Süß-sauer: Vindaloo kann mit Schweine- oder Geflügelfleisch zubereitet werden. Foto: dpa / Gräfe und Unzer / Schmidt & Hagele



Nahrhaft: Auch eine Fisch-Masala stellt Cornelia Schinharl in ihrem Buch vor. Foto: dpa / Gräfe und Unzer / Schmidt & Hagele

Kurz notiert

Dauerbelastung kontraproduktiv

Jena. Sport und Bewegung sind für Kinder sehr wichtig, damit sie Koordination, Beweglichkeit und Kraft verbessern und ihr Immunsystem sowie Herz und Kreislauf stärken. Allerdings: Intensives Training mit immer wiederkehrenden Bewegungsmustern kann sich auf das Wachstum einzelner Gliedmaßen auswirken, teilt die Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS) mit.

Barre-Training geht auch ohne Stange

Köln. Beim Barre-Training werden Ballettelemente und Fitness kombiniert. Wer dieses Workout daheim ausprobieren möchte, braucht aber keine Ballettstange an der Wand. Zum Festhalten reiche auch jeder Stuhl, jedes Geländer oder jede Anrichte aus, sagt Maren Zühlke von der Deutschen Sporthochschule in Köln. „Beim Barre-Training findet man auf Youtube eine Fülle von Trainingsvideos und Tutorials“, führt die Forscherin vom Institut für Tanz und Bewegungskultur aus.

Alkoholpausen zur Leberregeneration

Köln. Längere Alkoholpausen lassen die Leber durchatmen und halten sie gesund. Denn das Organ hat viel Regenerationskraft, erklärt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Wer regelmäßig mehrere Wochen von Bier, Wein und Schnaps die Finger lässt, gibt der Leber Zeit, neue Zellen zu bilden. Sie kann dann auch wieder vermehrt andere Funktion erfüllen.

Vitamin-B12: Mangel vorbeugen

Köln. Wer schwanger ist und sich vegan oder vegetarisch ernährt, sollte das beim Frauenarzt ansprechen. Gegebenenfalls rät er zu Nahrungsergänzungsmitteln, um einem möglichen Vitamin-B12-Mangel beim ungeborenen Kind vorzubeugen, erläutert der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ). Nach der Geburt sollten vegan und vegetarische lebende Mütter im Austausch mit dem Kinderarzt sein. Ernähren sie sich ausschließlich auf pflanzlicher Basis, kann der Mediziner regelmäßig checken, ob der Säugling ausreichend mit dem Vitamin versorgt ist.

Krankschreibung fürs Kind per Video

Berlin/Roth. Eltern können eine für den Arbeitgeber auszustellende Kinder-Krankschreibung auch per Videosprechstunde einholen. Voraussetzung ist aber, dass der Kinderarzt das anbietet. In vielen Praxen in Deutschland ist dies bereits möglich. Rund 1500 bieten allein über die App „Kinder- & Jugendarzt“ Sprechstunden per Video an, teilt deren Betreiber mit. Für Patienten ist deren Nutzung gratis, Ärzte zahlen Gebühren.

Mit intuitivem Essen zum Wohlfühlgewicht

Viele Menschen wälzen Ernährungsratgeber und leben nach strengen Essensregeln / Doch es geht auch ganz anders

„Es wäre schön, wenn wir lernten, wieder auf unseren inneren Kompass zu hören“, findet Nils Altner. Er ist als Bildungs- und Gesundheitswissenschaftler am Lehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Universität Duisburg-Essen tätig.

Von Sandra Arens

Iss, worauf du Lust hast: Das ist eines der zentralen Prinzipien hinter dem intuitivem Essen. Foto: dpa / Westend61 / Kirchherr

Solingen. Heidi Rabbach war elf Jahre alt, als sie beim Zeitungsaustragen vor Hunger fast kollabierte. Ihr Leben „auf Diät“ hatte den ersten Tiefpunkt erreicht. Heidi Rabbach wollte dünn sein – und zwar unter allen Umständen. Dabei war sie gar nicht dick. „Es wurde mir aber suggeriert, weil ich nicht die Rehbeinchen hatte wie viele andere Mädchen. Ich entsprach nicht dem Schlankheitsideal und war deshalb todunglücklich.“

Heidi Rabbach testete alles aus, um ihren Körper zu verändern – Low Carb, Reistage, Kapseln. Was blieb, war der übermächtige Wunsch nach Kuchen, den sie sich konsequent verbat.

Ihre strengen Ernährungsregeln zeigten tatsächlich Erfolg. Als Erwachsene hatte sie es geschafft: Sie passte in Kleidergröße 38. Doch glücklich war sie trotzdem nicht. „Ich war auf Dauerdiät und merkte schnell, dass ich das nicht durchhalten kann und möchte“, erinnert sich die 40-Jährige aus Solingen.

So wie Heidi Rabbach geht es unzähligen Menschen – und eine Flut von Diät- und Ernährungsbüchern verspricht ihnen den schnellen Weg zum Traumgewicht. Funktioniert Abnehmen tatsächlich nur mit Qual, Disziplin und lebenslanger Diät?

„Nein“, meint Mareike Awe, Ärztin und Autorin des Buches „Wohlfühlgewicht“. Sie ist Vertreterin des sogenannten intuitiven Essens, einem Ernährungsansatz, der sämtliche Regeln über Bord wirft. „Beim intuitiven Essen geht es darum, auf den eigenen Körper zu hören. Er sagt uns ganz genau, was wir brauchen und was nicht“, sagt Awe. Das Prinzip beschreibt sie folgendermaßen: „Iss, wenn du hungrig bist, und iss das, worauf du Lust hast.“ Es sei in Ordnung, wenn das auch mal Kohlenhydrate und Fett seien. „Genieße dein Essen bewusst und höre bei angenehmer Sättigung auf.“ Von Diätregeln hält die Ärztin aus Düsseldorf nichts. Da sei die Gefahr groß, in einem Teufelskreis aus Verzicht und Fressanfällen zu landen.

Heidi Rabbach ist durch Zufall auf das intuitive Essen aufmerksam geworden und gab der für sie völlig neuen Methode eine Chance. „Am Anfang war es nicht leicht, meinem Bauchgefühl zu vertrauen“, verrät sie. „Ich aß erstmal all das, was ich mir jahrelang verboten habe und nahm dann auch entsprechend zu.“ Doch es dauerte nicht lange, bis sie Süßes satthatte. „Als ich anfing, bewusst zu essen, spürte ich, dass mein riesiges Verlangen nach bestimmten Lebensmitteln kleiner wurde. Einiges davon schmeckt mir heute nicht mal mehr.“

Achtsam essen und die Signale des Körpers spüren – dafür plädiert auch Nils Altner, der als Bildungs- und Gesundheitswissenschaftler am Lehrstuhl für Naturheilkunde und Integrative Medizin der Universität Duisburg-Essen tätig ist. „Es wäre schön, wenn wir lernten, wieder auf unseren inneren Kompass zu hören“, findet der Experte.

Aber wie geht das? Wie schaffen wir es, den gut gefüllten Teller mit Leckereien eben nicht ratzekahl leer zu essen, obwohl wir doch eigentlich schon satt sind? „Indem wir uns Zeit für unser Essen nehmen und es als eine vollwertige Tätigkeit betrachten“, sagt Ärztin Mareike Awe. Als Übung empfiehlt sie, eine Mahlzeit mal so richtig zu zelebrieren. „Wichtig dabei ist, sich nur darauf zu konzentrieren, Ablenkung zu vermeiden und zwischendurch auch mal Messer und Gabel zur Seite zu legen.“ So spüre man, wann das Sättigungsgefühl einsetze.

Manchmal stehen auch die Hürden des Alltags im Weg. Was ist etwa, wenn der Hunger sich nicht zum verabredeten Termin einstellt? Awe beruhigt: „Mit etwas Übung lässt sich das planen.“ Wird zum Beispiel um 18 Uhr mit der Familie gegessen und man hat schon eine Stunde früher Hunger, könne man das etwa mit ein paar Nüssen oder einem anderen kleinen Snack überbrücken, schlägt Awe vor. Danach könne man sich auf die gemeinsame Mahlzeit freuen.

Sich aufs Essen freuen – für Heidi Rabbach war das ein langsamer Prozess. Und dazu gehörte nicht nur, alte Verbote aus dem Leben zu werfen, sondern auch, ihr Schönheitsideal zu überdenken. „Ich habe mich freigemacht von dem Ziel, die vermeintlich perfekte Figur zu erreichen“, sagt die Stressmanagement-Trainerin, die auf ihrem Blog „Einfachmaleinfach.de“ über intuitives Essen schreibt. „Mit dieser Freiheit im Kopf und dem ungezwungeneren Essverhalten verlor ich nach und nach auf natürliche Art die überflüssigen Kilos und kam meinem Wohlfühlgewicht näher.“

Kita? Krebskranke Eltern müssen abwägen

Spezialisten: Entscheidung hängt von Art, Therapie und Krankheitsverlauf ab

Aachen (dpa). Krebserkrankungen erhöhen das Risiko für schwere Covid-19-Krankheitsverläufe. Für krebskranke Eltern ist dies mitunter ein Dilemma – sollen sie ihr Kind zur Schule oder in die Kita bringen und sich damit indirekt einer Gefährdung aussetzen, oder nicht?

Diese Entscheidung hängt stark von Krebsart, Therapie und Krankheitsverlauf, aber auch vom sozialen Umfeld der Familie ab. Fachmediziner tendieren momentan eher dazu, den Besuch von Schule und Kita weiter zu ermöglichen, wie aus einer Befragung unter 13 Kliniken und Forschungszentren hervorgeht, welche der Onkologe Professor Tim Brümmendorf von der Uniklinik RWTH Aachen angestoßen hat.

Fast täglich erreichten ihn und seine Kollegen solche Fragen verunsicherter Eltern, berichtet Brümmendorf in einer Mitteilung der Deutschen Krebshilfe zu dieser Stichproben-Umfrage.

Fachmediziner tendieren momentan eher dazu, den Besuch von Schule und Kita weiter zu ermöglichen. Foto: dpa / Stratenschulte

Stabile Alltagsabläufe aufrechtzuerhalten, gehöre ebenso wie eine offene Kommunikation über den Krebs für Kinder zu den wichtigsten Voraussetzungen, um die elterliche Erkrankung gut bewältigen zu können, erläutert Andrea Petermann-Meyer, Leiterin der Psychoonkologie an der RWTH. Sie betont zugleich, dass Eltern und Kinder mit der Entscheidung nicht allein gelassen werden sollten, da dies zu immensem Druck und Schuldgefühlen führen könne.

Generell hängt natürlich fiel von der Krankheit ab: Bei einem Patienten mit Hautkrebs, bei dem nur eine lokal begrenzte Behandlung erforderlich sei, stehe die Frage nach dem Schul- oder Kitabesuch der Kinder weniger im Vordergrund, weil sein Immunsystem wahrscheinlich nicht so stark beeinträchtigt ist, erläutert Brümmendorf.

„Bei Patienten, die zum Beispiel eine Immun- oder Chemotherapie bekommen, weil sie an Leukämie erkrankt sind, sieht es allerdings anders aus, denn ihre Körperabwehr ist stark eingeschränkt“, führt der Onkologe aus. Darüber spielt das Infektionsgeschehen eine Rolle. Petermann-Meyer betont: Wenn im Schulumfeld des Kindes Covid-19-Fälle auftreten oder sich der Gesundheitszustand des erkrankten Elternteils verschlechtert, müsse neu entschieden werden.

Etwas anstrengend: Die richtige Dosis für Sportanfänger

Saarbrücken (dpa). Sportanfänger haben anfangs oft Schwierigkeiten mit der richtigen Dosierung. Problematisch ist das vor allem, wenn sie es mit der Belastung übertreiben. Das fördert die Gesundheit dann nicht, sondern schadet ihr langfristig, erklärt Tobias Mischo von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement. Um einen perfekten Mittelweg zu finden, helfen einige Regeln.

Bei Ausdauersport wie Joggen, Walking oder Radfahren gilt: Einsteiger sollten die Intensität so wählen, dass sie sich während des Sports noch unterhalten können, ohne außer Atem zu kommen. Möchte man mit dem Sport seine Gesundheit fördern, fühlt sich das Training im Idealfall „etwas anstrengend“ an, also nicht zu leicht, aber auch nicht zu schwer. Wer schon älter ist oder Vorerkrankungen hat, sollte vor dem Start seiner Sportroutine Rücksprache mit seinem Arzt halten.

Krokus kann Winter- oder Frühlingsbote sein

Zierpflanzen gelten als wichtige Nahrungsquelle für Insekten / Sogar im November kann man sie noch pflanzen

Die Frühblüher sind kaum anfällig für Krankheiten und vermehren sich an unberührten Stellen in der Regel von allein. Im Garten ist es wichtig, dass man ihnen vor allem nach der Blüte genügend Zeit und Ruhe lässt, damit die Knollen ausreichend Energie speichern können.

Von Melanie Öhlenbach

Wichtige Nektarquellen für Hummeln und Bienen: Krokusse öffnen ihre Blüten im Frühjahr mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und blühen im Herbst zu einer Zeit, wo das Nahrungsangebot schon gering ist. Foto: dpa / Rumpenhorst

Ettenheim/Berlin. Wenn sich ab Februar in Beet und Rasen weiße, hellviolette, lilafarbene und gelbe Blüten zeigen, ist der Winter in der Regel vorbei: Der Krokus gehört zu den Zeigerpflanzen des Vorfrühlings. Mit ihm erwacht die Natur aus der Winterruhe. Er kann unter Umständen aber auch die letzte gepflanzte Blume vor dem Winter sein.

Blühende Krokusse sind aber nicht nur ein hübscher Anblick. Die Blumen erfüllen auch eine wichtige Funktion: Krokusse sind wichtige Nektarquellen für Hummeln, Wild- und Honigbienen. „Sie öffnen ihre Blüten im Frühjahr mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und blühen im Herbst zu einer Zeit, wo das Nahrungsangebot schon gering ist“, sagt Susanne Deininger, Leiterin der Fachgruppe Blumenzwiebeln und Rhizome bei der Gesellschaft der Staudenfreunde.

Botanisch gesehen sind Krokusse Geophyten. Anders als Tulpen und Schneeglöckchen bilden sie keine Zwiebeln, sondern eine kugelige, birnenförmige oder abgeflachte Knolle, in der sie Energie speichern können. Wie viele Arten es innerhalb der Gattung gibt, darüber gibt es in der Wissenschaft unterschiedliche Auffassungen – je nach Sichtweise zwischen 80 und 200.

Für den gärtnerischen Gebrauch unterscheidet Deininger grob zwischen herbstblühenden und frühjahrsblühende Krokusse. „Letztere werden häufig unterschieden in Wildkrokusse und Gartenkrokusse, meist großblumige Hybriden von Crocus vernus und Crocus chrysanthus“, erklärt die Expertin.

Wer für das Frühjahr keine bunten Mischungen pflanzen möchte, dem empfiehlt Deininger nach bestimmten Arten und Sorten von Wildkrokussen Ausschau zu halten. Den Blütenflor im Frühling eröffnet der meist helllila-, manchmal auch rosafarbene Elfenkrokus (Crocus tommasinianus), der gern verwildert. Als reich blühend gelten die Sorten 'Tricolor' und 'Firefly' des Crocus sieberi.

Zu den Klassikern bei den herbstblühenden Krokussen gehört der Safrankrokus (Crocus sativus). „Der Safrankrokus ist eine sehr alte und sehr wertvolle Kulturpflanze. Er braucht durchlässigen Boden, unbedingt Sommertrockenheit und einen sonnigen Platz“, weiß Deininger. Die herbstblühenden Krokusse werden ab Augst gepflanzt.

Die Frühlingsblüher kommen ab September in die Erde. „Gut gelagerte Knollen, die fest, sauber und noch nicht ausgetrieben haben, kann man bis in den Dezember hinein pflanzen, solange der Boden nicht gefroren ist“, sagt Olaf Beier vom Bundesverband Einzelhandelsgärtner.

Während die herbstblühenden Schwertliliengewächse grundsätzlich einen eher schattigen und feuchten Standort bevorzugen, gedeihen Frühlingskrokusse besser auf eher trockenem Grund. Denn zu viel Nässe bringt Fäulnis.

Krokusse sind kaum anfällig für Krankheiten und vermehren sich an unberührten Stellen in der Regel von allein. Im Garten ist es wichtig, dass man ihnen vor allem nach der Blüte genügend Zeit und Ruhe lässt, damit die Knollen ausreichend Energie speichern können. Und das heißt bei Frühlingskrokussen: Die Blätter nicht schneiden, bevor die Pflanze einzieht. „Wenn man Krokusse im Rasen haben will, darf man keinesfalls vor Mai mähen“, betont Deininger.

Ihr Tipp: Krokusse am sonnigen Gehölz- oder Beetrand ansiedeln und es ihnen zu überlassen, wie weit sie in den Rasen einwandern wollen. „In Trockenrasen oder lückigen Wiesen, die erst Mitte des Jahres gemäht werden, können sie sich jedoch oft gut vermehren.“

Rot und weiß: Weihnachtssterne gehören zum Winter, mögen ihn aber gar nicht. Foto: dpa / Reinhardt

So bleibt der Weihnachtsstern lange schön

Sonnenlicht, warmes Wasser und Dünger erhöhen die Lebensdauer

Bonn (dpa) Weihnachtssterne mögen den Winter nicht besonders. Eine umsichtige Pflege ist deshalb in der kalten Jahreszeit besonders wichtig. Dazu gehört unter anderem, dass es Weihnachtssterne hell und warm mögen. Ihre Wohlfühltemperatur liegt zwischen 15 und 22 Grad, erklären die Experten von „Stars for Europe“, einem Zusammenschluss von Weihnachtssternzüchtern. Außerdem mögen die tropischen Pflanzen gern Sonnenlicht – direkte Sonneneinstrahlung macht ihnen nichts aus. Zugluft hingegen ist nichts für die Pflanze.

Zu trinken mag der Weihnachtsstern gern zimmerwarmes Wasser. Wie oft er gegossen werden muss, hängt vom Standort ab. In der Nähe eines Heizkörpers oder bei trockener Zimmerluft kann es mitunter jeden Tag sein, an anderen Plätzen lediglich jeden zweiten oder dritten Tag, so die Experten. Im Zweifelsfall den Weihnachtsstern lieber etwas trockener als zu feucht halten – und häufiger wenig als selten viel gießen.

Wer besonders lang Freude an seinem Weihnachtsstern haben will, sollte ihn rund vier Wochen nach dem Kauf düngen. Und dann regelmäßig ein Mal pro Woche, zum Beispiel mit handelsüblichen Flüssigdünger.

Tiere im Winter draußen halten

Kaninchen und Meerschweinchen vor Kälte schützen

Düsseldorf (dpa). Während der warmen Monate ist die Haltung von Kaninchen und Meerschweinchen im Garten kein Problem. Was aber, wenn es draußen kalt wird?

Grundsätzlich können die Tiere auch im Winter draußen gehalten werden, erklärt der Industrieverband Heimtierbedarf (IVH). Ein paar wichtige Punkte sollten dabei beachtet werden.

Kuschelgruppe für Meerschweinchen: Generell sind Kaninchen gut für die Wintermonate gewappnet: Im Herbst bekommen sie normalerweise ein dichtes Unterfell, auch sind ihre Fußballen behaart und schützen somit vor Kälte.

Bei Meerschweinchen bleiben die Füßchen nackt und auch die Ohren sind nur schwach behaart, sie benötigen daher besonderen Schutz gegen Nässe und Kälte. Hier kann eine Wärmelampe helfen, um die Luft im Stall leicht zu erwärmen. Die geselligen Tiere lieben es, sich gegenseitig beim Kuscheln zu wärmen. Die Experten raten daher, mindestens vier Tiere zusammen zu halten.

Trockener Rückzugsort und regelmäßige Kontrolle: Für beide Tierarten empfiehlt der IVH einen ausreichend großen, trockenen und zugfreien Rückzugsort, in dem sich alle Tiere gleichzeitig aufhalten können. Hier sollte auch ein Trinkgefäß aufgestellt werden, da so das Wasser nicht gefrieren kann. Wichtig ist eine gute Belüftung und in größeren Gehegen Unterschlupfmöglichkeiten, wie Häuschen oder Rohre zum Verstecken. Meerschweinchen ziehen sich im Winter gerne zurück und sind dann mehrere Tage nicht zu sehen. Man sollte regelmäßig nach ihnen schauen.

Winterzeit: Kaninchen spielen gerne im Schnee. Foto: dpa / Jahns

Und wenn es endlich geschneit hat: Kaninchen lieben es, im Schnee zu spielen. Draußen sollten sie während der Wintermonate bleiben und nicht zwischendurch in die geheizte Wohnung gebracht werden, da die Gefahr für einen Hitzschlag besteht. Stimmen die Voraussetzungen, steht der Außenhaltung im Winter nichts entgegen.

Ältere und geschwächte Tiere sollten dagegen im Winter generell nicht draußen bleiben. Ein Check beim Tierarzt kann hier Sicherheit geben.

Kurz notiert

Warmes Wasser für Orchideen

Offenburg. Damit Orchideen immer wieder blühen, brauchen sie aber die richtige Pflege. Das A und O ist dabei die richtige Bewässerung. Denn stauende Nässe mögen Orchideen gar nicht. Man sollte deshalb eine Drainageschicht, beispielsweise aus Styropor, in den Topf legen, raten die Experten der Zeitschrift „Mein schöner Garten“ auf ihrem Onlineportal. Meist reicht es, wenn man Orchideen ein Mal pro Woche gießt. Ist die Pflanze aber in voller Blüte, sollte man sie zweimal in der Woche wässern. Man sollte dazu stets zimmerwarmes und kalkarmes Wasser verwenden.

Außenbereich in Szene setzen

Bad Honnef. Morgens im Dunkeln aus dem Haus und abends nach Feierabend ist die Sonne schon wieder längst untergegangen – im Herbst und Winter ist vom Garten nicht viel zu sehen. Dabei hat er durchaus noch seine Reize, auch wenn die meisten Pflanzen verblüht und die Blätter von den Bäumen gefallen sind. Mit Lichteffekten kann er stimmungsvoll in Szene gesetzt werden. „Für viele Hausbesitzer ist in der dunklen Jahreszeit der erste Handgriff, wenn sie von der Arbeit nach Hause kommen, das Anschalten der Gartenbeleuchtung“, sagt Birgit Hammerich, Gartenarchitektin im Bund deutscher Landschaftsarchitekten. Damit der Außenbereich jederzeit gut zur Geltung kommt, empfiehlt sich ein ganzheitliches Beleuchtungskonzept. Dazu sollten man sich den Garten genau anschauen. Und besonders schönen Pflanzen in Szene setzen, meint Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. „Einige wenige Akzente zu setzen, ist meist reizvoller als den gesamten Garten auszuleuchten.“

Weihnachtsbaum im Garten pflanzen gelingt meist nicht

Sundern (dpa). Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes stellt sich für viele Menschen die Frage: einen abgesägten auswählen oder lieber einen Baum mit Erdballen im Topf? Während der geschlagene Baum nach den Feiertagen entsorgt werden muss, könnte der mit Erdballen ja im Garten wieder eingepflanzt werden. Dies aber gelinge meistens nicht, sagt Eberhard Hennecke, Vorsitzender der Fachgruppe Weihnachtsbaum- und Schnittgrünerzeuger im Gartenbauverband Nordrhein-Westfalen.

Denn der herkömmliche Topf, der mit Baum angeboten wird, sei in der Regel nur ein Frischhalteballen, erklärt Hennecke. Die Wurzel, die tief in die Erde reicht, wird beim Einsetzen in den Topf dafür einfach gekappt. „Das bedeutet eine Verlängerung der Haltbarkeit, aber ein An- und Weiterwachsen ist in den seltensten Fällen gegeben.“

Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien
Layout: Anita Mueller

Klaro Safaro

Die Kinderseite

Großes Treffen läuft digital

Staatschefs und Regierungschefs vieler Länder werden am Samstag und Sonntag vor dem Bildschirm sitzen. Sie treffen sich zum G20-Gipfel.

Das Land Saudi-Arabien darf den G20-Gipfel in diesem Jahr ausrichten.
Foto: imago images/AAP

G20 steht für „Gruppe der 20". Zu den G20 gehören die wichtigsten Industriestaaten der Welt. Das sind Länder, die besonders viele Dinge in Fabriken herstellen – zum Beispiel Autos oder Maschinen. Deutschland ist zum Beispiel ein Industriestaat, genauso wie Großbritannien, die USA oder Japan. Bei den G20 machen aber auch andere Länder mit. Sie sind gerade dabei, zu einem Industriestaat zu werden. Sie werden Schwellenländer genannt. Das sind beispielsweise Brasilien, China und Indien.

Die Politiker treffen sich üblicherweise ein Mal im Jahr zum G20-Gipfel. Sie beraten bei ihren Treffen zum Beispiel, wie die Firmen ihrer Länder noch besser arbeiten und gemeinsam Geschäfte machen können. Möglichst viele Menschen sollen Arbeit haben. Die Politiker sprechen auch über Krisen, die es auf der Welt gibt. Sie überlegen, wie Dinge verbessert werden können. Am Tisch sitzen unter anderem die Staatschefs und Regierungschefs. Auch Fachleute sind dabei.

Dieses Jahr darf Saudi-Arabien den G20-Gipfel ausrichten. Die Politiker der Länder werden allerdings nicht in das Land reisen. Sie treffen sich an ihren Bildschirmen und sprechen per Video, denn wegen des Coronavirus sollen die Männer und Frauen nicht reisen oder gar eng zusammensitzen. Der Krankheitserreger breitet sich derzeit wieder stärker aus. Auch darum wird es beim G20-Gipfel gehen. Denn viele Firmen beispielsweise kämpfen, weil sie wegen des Virus nicht wie zuvor arbeiten können. Außerdem wollen die Politiker zum Beispiel auch über den Klimaschutz sprechen.

Klaro trifft Freunde am Bildschirm

Klaro geht es wie anderen Kindern auch. Wegen des Coronavirus kann er nicht zum Fußball. Und der Schwimmunterricht fällt auch aus. Politiker raten immer wieder, sich möglichst wenig zu treffen. Klaro hat daher jetzt mit seinen Freunden einfach eine Videoschalte am Bildschirm organisiert. Alle haben sich gesehen und gehört.

Staatschefs und Regierungschefs vieler Länder machen das an diesem Wochenende ganz genauso. Sie tauschen sich über den Bildschirm aus. Worum es bei dem großen Treffen geht, lesen wir heute auf unserer Seite. Wir sind schon ganz neugierig. Ihr auch?

Klaro und Safaro

„Kindertiger"

Für Drehbuchautoren wird es spannend. Sie erfahren Ende November, wer den „Kindertiger" bekommt. Drehbücher werden geschrieben, bevor Filme oder Serien gedreht werden. Die Handlung ist genau festgelegt und auch, was die Schauspieler sagen werden. Johanna, Justus, Alvi, Sofia und Mine haben verschiedene Drehbücher für Kinderfilme durchgelesen und bewertet. Am 28. November verraten sie ab 17:15 Uhr live auf *kika.de*, wer den „Kindertiger" bekommt.

Habt ihr Fragen oder Wünsche? Dann schreibt uns eine E-Mail an diese Adresse:

kinderseite@mt-news.de

Zeitungs-ABC

Zeitung hat einen Mantel

Jetzt in der kühleren Jahreszeit schlüpfen viele Menschen in ihren Mantel. Die Zeitung hat auch einen Mantel. Damit ist aber kein Kleidungsstück gemeint. Es geht um die ersten Seiten im Blatt. Diese werden zum Mantelteil gezählt. Im Mantel sehen die Menschen zum Beispiel Nachrichten aus Deutschland und aller Welt. Sie erfahren, was in den USA oder in Großbritannien los ist. Oder sie lesen, wie es großen Firmen geht. Weiter hinten stehen dann Nachrichten aus der eigenen Stadt.

Norddeutsche glücklich

Familie, Arbeit, ein schönes Haus: Es gibt viele Dinge, die die Menschen zufrieden machen können. Forscher sagen jetzt, dass die Norddeutschen am glücklichsten sind.

Die Forscher haben für die Deutsche Post eine Untersuchung gemacht. Sie heißt „Glücksatlas 2020". Sie wollten herauskriegen, wie glücklich die Deutschen sind. Dabei haben sie festgestellt, dass viele in unserem Land sehr zufrieden sind. Zwar ist der Wert dieses Jahr nicht mehr so hoch wie 2019. Trotzdem fühlen sich viele Menschen sehr wohl. Die Forscher haben geschaut, wo die Menschen in Deutschland am glücklichsten sind. Sie sagen: Schleswig-Holstein und Hamburg haben die Nase vorn. Beide Bundesländer liegen im Norden Deutschlands. Platz drei geht an Baden-Württemberg im Süden, gefolgt von Nordrhein-Westfalen und Bayern.

Kinder erleben Gewalt

Die Coronakrise ist für zahlreiche Kinder keine schöne Zeit. Nicht nur, dass viele nicht zur Schule gehen können. Mädchen und Jungen erleben auch mehr Gewalt.

Das hat die Kinderhilfsorganisation World Vision herausgefunden. Sie setzt sich in rund 100 Ländern für Kinder ein, damit sie besser aufwachsen können und zu ihren Rechten kommen. Die Helfer sagen, dass viele Kinder derzeit eine schwierige Zeit erleben. Wegen des Coronavirus ist vieles nicht mehr wie früher. Sie haben mit 763 Kindern und Jugendlichen in 50 Ländern gesprochen, wie es ihnen geht und was sie erleben.

Die Helfer sagen: 81 von 100 Kindern berichten, dass sie selbst Opfer von Gewalt geworden sind beziehungsweise, dass sie Gewalt beobachten mussten. Es war mehr als bei Untersuchungen zuvor. Gewalt kann ganz unterschiedlich sein. Es kann sein, dass Menschen einander beispielsweise schlagen oder misshandeln. Daneben gibt es Gewalt, die nicht der Körper spürt, sondern die Seele. Bei Kindern kann es sein, dass sie eingeschüchtert, verspottet oder ausgegrenzt werden. Es gibt unzählige Formen von Gewalt, die Menschen erleben können.

Diese Rechte haben Kinder

Überall auf der Welt sollen Mädchen und Jungen in die Schule gehen können. Sie sollen auch Medizin kriegen, wenn sie krank sind. So steht es in den Kinderrechten. Derzeit wird wieder auf sie aufmerksam gemacht.

Kinder haben bestimmte Rechte. Sie stehen in der Kinderrechtskonvention.
Foto: imago images/Future Image

Immer am 20. November ist der Internationale Tag der Kinderrechte. Dieser Tag wird auch einfach Weltkindertag genannt. An diesem Tag soll über die Kinderrechte gesprochen werden. Sie wurden am 20. November 1989 auf den Weg gebracht, um Kinder zu schützen. Fast alle Länder der Vereinten Nationen haben sie anerkannt und versprochen, sie zu achten. Die Länder in den Vereinten Nationen wollen in Frieden miteinander leben und Probleme gemeinsam lösen. Auch um Kinder wollen sie sich kümmern. Denn Kinder müssen besonders geschützt werden. Sie sollen gefördert werden und sich gut entwickeln können. Sie sollen auch mitentscheiden dürfen.

Mit der sogenannten Kinderrechtskonvention soll erreicht werden, dass Kinder zu ihren Rechten kommen.

In diesem Papier sind die Kinderrechte notiert. Die Kinderrechtskonvention besteht aus 54 Artikeln. Zehn Grundrechte kommen darin vor. Kinder sollen beispielsweise sicher aufwachsen können. Sie sollen weder Krieg noch Gewalt erfahren. Sie sollen auch sauberes Wasser, Essen und Medizin haben. Außerdem sollen sie mitentscheiden dürfen, wenn es um Dinge geht, die sie betreffen. Kinder haben auch ein Recht darauf, in die Schule zu gehen und zu lernen. In der Kinderrechtskonvention steht zudem, dass Kinder nicht diskriminiert werden dürfen. Alle Kinder müssen demnach gleichbehandelt werden. Es ist egal, ob sie ein Mädchen oder ein Junge sind. Auch die Hautfarbe oder die Religion dürfen keine Rolle spielen.

ZDF | 20.15 UHR

Der Kommissar und ...

Eine Einbruchserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Anders (W. Sittler) wird bei der Untersuchung des Falls von dem Polizisten Sigge unterstützt, den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Anders kommen Zweifel, ob er sich bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen hat. – Ein komplexer Fall und atmosphärische Bilder schaffen einen rundum gelungenen Krimi.

VOX | 20.15 UHR

96 Hours – Taken 3

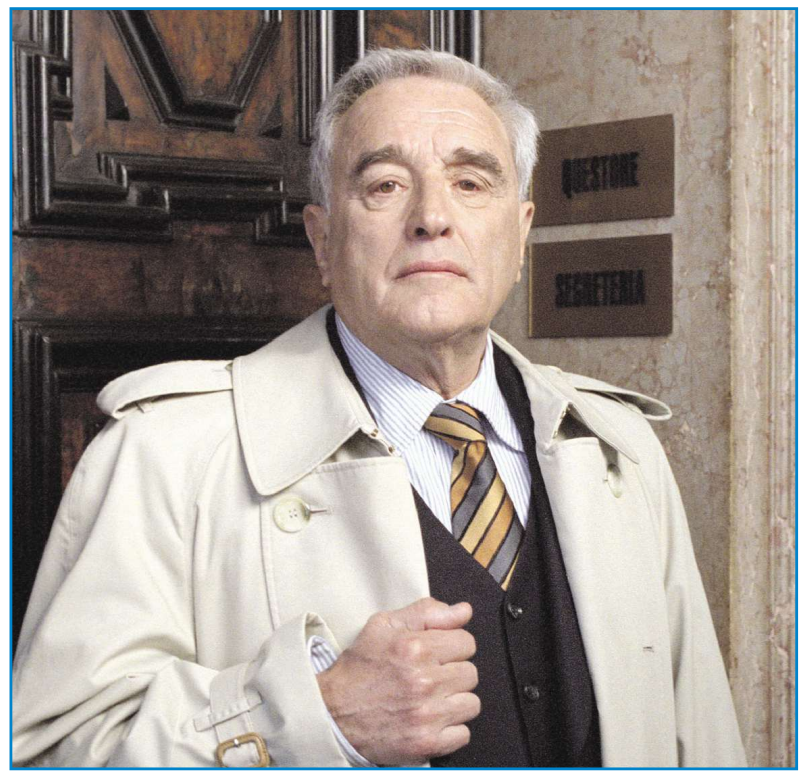
Nachdem der frühere CIA-Agent Bryan Mills bereits seine Tochter Kim und seine Ex-Frau Leonore aus den Fängen von Gangstern befreit hat, gerät er nun selbst ins Fadenkreuz der Polizei. Denn als er Leonore ermordet auffindet, wird er sofort zum Hauptverdächtigen. Dank seiner Fähigkeiten und der als Agent erworbenen Routine gelingt ihm knapp vor seiner Verhaftung noch die Flucht.

PORTRAIT

Ein Publikumsliebling

Der deutsch-israelische Schauspieler Michael Degen mit bewegender Kindheit liebt vor allem das Theater – auch das Fernsehpublikum schätzt ihn seit vielen Jahren

Michael Degens Jugend begann tragisch: Sein jüdischer Vater wurde im KZ Sachsenhausen misshandelt und starb 1940 an den Folgen. Der damals achtjährige Michael musste sich mit seiner Mutter innerhalb Berlins verstecken. Nach dem Krieg begann er 1946 mit einer Schauspielausbildung am Deutschen Theater in Ostberlin und hielt sich ab 1949 zwei Jahre lang in Israel auf. Bis in die 60er-Jahre hinein stand Degen ausschließlich auf Theaterbühnen, dann erst wagte er sich auch vor die Kamera. 1974 war er im Kino mit dem Spielfilm „Supermarkt“ zu sehen. Durch die Serie „Die Buddenbrooks“ wurde Degen 1979 einem größeren Publikum bekannt. Weitere Gastauftritte – vor allem in Krimiserien wie „SOKO“, „Derrick“ oder „Tatort“ – folgten. Außerdem wirkte er an vorderster Front in TV-Mehrteilern mit, so unter anderem in „Die Geschwister Oppermann“ (1983). Eine längere Rolle



Michael Degen als Vice-Questore Patta in „Donna Leon“ (Foto: ARD)

Verfilmtes Schicksal

hatte Degen in der Familiensaga „Diese Drombuschs“ in den Folgen, die von 1987 bis 1990 ausgestrahlt wurden. Aber am längsten war er im Ensemble der beliebten Krimireihe „Donna Leon“. Das Erste wiederholt heute eine Folge von 2005. Vor drei Jahren hatte Degen einen Gastauftritt im „Tel Aviv-Krimi“. 2002 veröffentlichte Michael Degen seine Autobiografie „Nicht alle waren Mörder“. In Zusammenarbeit mit Degen verfasste Jo Baier ein Drehbuch für jene Kindheitserinnerungen und führte auch Regie in einem daraus entstandenen ARD-Film, der 2006 ausgestrahlt wurde.

Donna Leon
Sa. | ARD | 23.55 Uhr

IN SERIE

Die Saga der Schrift

Schreiben ist heute für die meisten etwas Selbstverständliches. Schrift ermöglicht es, über Zeit und Raum hinweg mit anderen Menschen zu kommunizieren. Ohne die Erfindung des Alphabets hätte die moderne Welt unmöglich entstehen können. Doch wer kam auf diese geniale Idee? Die erste Folge der Dokureihe nimmt die Zuschauer mit auf eine historische Entdeckungsreise: Von Ägypten über Australien bis nach China ergründet sie die Entwicklung der Schrift – von den ersten Zeichen bis zu den Buchstaben, die heute allgegenwärtig sind. Die Erfindung der Schrift vor ca. 5000 Jahren spielte in der Entwicklung von Hochkulturen eine äußerst wichtige Rolle. Ohne sie wären das Entstehen moderner Gesellschaften und technische Innovationen nicht möglich gewesen. Einer der bedeutendsten Meilensteine war dabei zuerst vor allem auch die Entstehung des Alphabets.

Vom Schreiben und ...
Arte | 20.15 Uhr

ARD

12.00 Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Retter mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi (FIN) / ca. 14.10 Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren, aus Sigulda (LETT) / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, Team Herren, aus Wisła (PL) **17.50 Tagesschau** HD **18.00 Sportschau** HD **18.30 Sportschau** HD **20.00 Tagesschau** HD

20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell HD Show. Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker) u.a. **23.30 Tagesthemen** HD **23.50 Das Wort zum Sonntag** **23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist** HD Krimireihe (D 2005) **1.25 Tagesschau** HD

ZDF

10.30 Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. Liebeskomödie (D 2014) **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesfilm (A/D 2007) **15.15** Vorsicht, Falle! **16.00 Bares für Rares** HD **17.00 heute Xpress** HD **17.05 Länderspiegel** HD **17.35 plan b** HD **18.05 SOKO Wien** HD **19.00 heute** HD **19.25 Der Bergdoktor** HD

20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen HD Kriminalfilm (D/S 2020) Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen **21.45 Der Kriminalist** HD Crash Extreme **22.45 heute-journal** HD **23.00 Das aktuelle Sportstudio** HD Magazin **0.25 heute Xpress** HD **0.30 heute-show** HD

RTL

5.30 Verdachtsfälle **7.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaulicht-Report **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands **15.40** Undercover Boss **17.45 Best of ...!** HD **18.45 RTL aktuell** HD **19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten** HD In dem Magazin mit Annika Begiebing werden außergewöhnliche Menschen gezeigt, die Herausragendes geleistet haben.

20.15 Das Supertalent HD Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall **23.00 Mario Barth & Friends** Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, B. Bieldendorfer u.a. **0.10 Temptation Island VIP** HD Doku-Soap **1.15 Das Supertalent** HD **3.15 Mario Barth & Friends** HD Show

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG **5.25** Auf Streife – Berlin **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten **16.00 Auf Streife – Die Spezialisten** HD Notärzte, Wasserschutzpolizisten, Feuerwehrkräfte oder die Spezialisten vom Zoll geben Einblick in ihre spannenden, teilweise dramatisch ablaufenden Tätigkeiten auf Straßen, Baustellen oder Häfen. **19.55 Sat.1 Nachrichten**

20.15 BFG – Big Friendly Giant HD Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Das Waisenkind Sophie wird von einer riesigen, freundlichen Gestalt in das Land der Riesen entführt. **22.35 Lemony Snicket** HD Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey **0.40 Pathfinder** Actionfilm (USA/CDN 07)

PRO SIEBEN

5.55 The Middle **6.15** Two and a Half Men **7.35** The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville **12.45** Die Simpsons. Zeichentrickserie **15.40** Two and a Half Men **17.00 Last Man Standing** HD Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück. Mit Tim Allen **18.00 Newstime** **18.10 Die Simpsons** HD Zeichentrickserie **19.05 Galileo** HD Magazin

20.15 Schlag den Star HD Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren. **2.10 The Defender** HD Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004)

NDR

10.30 buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Die Nordreportage **12.00** Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Fußball: 3. Liga. Hansa Rostock – Dynamo Dresden **16.00 Wildes Deutschland** HD Dokumentation **16.45 Wolf, Bär & Co.** **17.35 Tim Mälzer kocht!** HD **18.00 Nordtour** HD **18.45 DAS!** HD Magazin **19.30 Ländermagazine** **20.00 Tagesschau** HD

20.15 24 Milchkühe und kein Mann HD Romanze (D 2013) Mit J. Speidel, Christofer v. Beau, Robert Giggenbach **21.45 Ostfriesisch für Anfänger** Komödie (D 2016) Mit D. Hallervorden **23.15 Kroymann** HD Sketch-Comedy mit Maren Kroymann **1.15 Am Ende der Gewalt** Drama (USA/D/F 97)

WDR

13.30 5 Fallen – 2 Experten **14.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorde – Das Beste im Westen **16.15 Land und lecker im Advent** HD **17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach!** HD Doku **17.15 Einfach und köstlich** **17.45 Kochen mit Martina und Moritz** HD **18.15 Westart** HD **18.45 Aktuelle Stunde** HD **19.30 Lokalzeit** HD **20.00 Tagesschau** HD

20.15 1LIVE Krone 2020 HD Show. Seit 2000 werden die begehrten Radiopreise „1Live Krone” an Newcomer und etablierte Musikstars vergeben. **21.45 Mitternachtsspitzen** **22.45 Sträter** HD Show. Mit Ilka Bessin, Pierre M. Krause, Torsten Sträter **23.30 Carolin Kebekus** HD **0.15 1LIVE Krone 2020** HD

3 SAT

16.00 Universum **17.30** Frühling: Zu früh geträumt. Melodram (D 2017) **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree **20.00** Tagesschau **20.15** Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie (CH 19) **21.45** Der König von Köln. Komödie (D 2019) **23.10** Chloe. Thriller (USA/CDN/F 09) **0.40** lebens.art

KABEL 1

11.05 Castle **16.25** News **16.40** Castle **20.15** Hawaii Five-0. Krimiserie. Unter Wasser / Ein Zeichen. Ein seltsamer Leichenfund aus dem Meer stellt die Ermittler von Five-0 vor ein Rätsel. **22.15** Lucifer. Krimiserie. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben. Mit Tom Ellis **0.10** Hawaii Five-0. Krimiserie. Das Ritual / Unter Wasser

RTL 2

15.15 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **16.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **18.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **20.15** Twister. Actionthriller (USA 1996) **22.25** Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. Sci-Fi-Film (CDN 2014) Mit Christopher Lloyd **0.10** The 6th Day. Sci-Fi-Film (USA 2000)

VOX

11.50 Shopping Queen **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzemaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller (USA/E/F 2014) **22.25** Snow White and the Huntsman. Fantasyfilm (USA/GB 2012) Mit K. Stewart. Regie: Rupert Sanders **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller (USA/E/F ,14) Mit L. Neeson

KIKA

15.05 Geronimo Stilton **15.50** Mascha und der Bär **16.20** 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

NTV

16.00 Nachrichten **16.10** So baut man eine Stadt. Doku **17.05** Deluxe – Alles was Spaß macht **18.00** Nachrichten **18.30** Auslandsreport **19.05** Wissen **20.00** Nachrichten **20.15** Mega-Projekte der Nazis **22.00** Nachrichten **22.10** Mega-Projekte der Nazis **23.00** Nachrichten **23.10** Geheimwaffe auf See **0.00** Nachrichten **0.10** Geheimwaffe auf See

ARTE

13.45 Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten **17.15** Arte Reportage **18.10** Mit offenen Karten **18.25** GEO Reportage **19.10** Arte Journal **19.30** Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar **20.15** Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift **22.55** Auf den Spuren der Neandertaler **23.50** Psycho **0.15** Square Idee

SPORT 1

15.55 Volleyball: Bundesliga der Damen. 7. Spieltag: VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin **18.00** Basketball: BBL. 3. Spieltag: EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT SKYLINERS **19.45** Motorsport: Porsche Carrera Cup **20.15** Darts: Grand Slam of Darts. Gruppenspiele, 2. Runde **0.00** Sport-Clips **0.30** Sport-Clips **0.45** Teleshopping. Show

EUROSPORT

14.15 Skispringen: Vierschanzentournee **15.15** Skispringen: Weltcup **15.50** Skispringen: Weltcup. Mannschaftsspringen (HS 134) **17.55** Ski alpin: Weltcup **18.25** Ski alpin: Weltcup **19.00** Snooker: World Main Tour **19.40** News **19.45** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Halbfinale **23.30** News **23.35** Ski alpin **0.30** Skispringen

SUPER RTL

17.10 Die neue Looney Tunes Show **17.55** Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten **18.10** Die Tom und Jerry Show **19.10** ALVINNN!!! **19.35** Super Toy Club **20.00** Angelo! **20.15** Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie (USA 2018) **22.00** Mein Weihnachtsprinz. Romanze (USA 2017) **23.45** Comedy TOTAL **0.25** Infomercials

PHOENIX

15.00 Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **19.30** Böse Bauten **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland. Doku **21.00** Kühle Schönheiten – Alpenseen **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** ZDF-History **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht

TELE 5

12.00 Dauerwerbesendung **14.05** Sheherazade **14.40** Star Trek: Enterprise **15.35** Stargate Atlantis **16.30** The Quest – Die Serie **18.20** Relic Hunter – Die Schatzjägerin **20.15** The Darkest Hour. Sci-Fi-Horror (USA/RUS 2011) **22.00** The Handmaid's Tale – Der Report der Magd **1.20** Professor Marston & the Wonder Women. Biografie (USA 17)

BR

17.45 Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst & Krempel **20.00** Tagesschau **20.15** Nicht mit mir, Liebling. Komödie (D 2012) **21.45** Rundschau Magazin **22.00** Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm (D 2001) **23.30** Die Kinder meines Bruders. Drama (D 2016) **1.00** Herzlichen Glückwunsch. Komödie

MDR

18.45 Glaubwürdig **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** MDR Regional **19.30** MDR aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln (5/5) **20.15** Ein Kessel Buntes – Spezial **22.15** MDR aktuell **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert **23.50** Verloren auf Borneo. Komödie (D 2012) **1.20** Die schöne Warwara. Märchenfilm (SU 1970)

IHRE rtv -SONDERZEICHENERKLÄRUNG: für Gehörlose · Hörfilm · Dolby-Surround · Zweikanalton · HD High Definition

Aktuelle Programmänderungen finden Sie auf www.rtv.de

ARD | 20.15 UHR

Tatort: Die Ferien des ...

Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot (Ulrich Tukur) mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht. Eine Verwechslung, die, nachdem beide die Nacht durchzecht und in weinseliger Laune die Klamotten getauscht haben, für Boenfeld tödlich endet. Walter wird noch in der Nacht totgefahren. Felix Murot entscheidet, seinen Alltag als Kommissar vorübergehend zurückzulassen und in das Leben seines Zwillings einzutauchen.

3SAT | 20.15 UHR

Herren

Der Afrobrasilianer Ezequiel glaubt, man hätte ihn als neuen Fahrer beim Denkmalschutz angestellt, aber die vermeintlichen Denkmäler sind öffentliche Pissoirs, die Ezequiel zusammen mit dem Afrokubaner Reynaldo und dem Afroberliner Jason reinigen muss. Für Ezequiel ist die Tätigkeit derart unter seiner Würde, dass er seiner Familie lieber nichts über seinen neuen Job erzählt.

PORTRAIT

Der neue Han Solo

Alden Ehrenreich gilt als einer der kommenden Stars in Hollywood – nicht nur mit dem eher gefloppten Spin-off von „Star Wars" machte er sich einen Namen

Alden Ehrenreich als Han Solo (Foto: Pro 7)

Der US-amerikanische Schauspieler Alden Ehrenreich wurde 1989 in Kalifornien geboren. Er stammt aus einer jüdischen Familie und wurde im jüdischen Glauben erzogen. Bei einer privaten Bar-Mitzwa-Feier fiel er mit einem selbst produzierten Video dem Regisseur Steven Spielberg auf, der ihm einen Agenten besorgte. Dies führte zu Ehrenreichs ersten kleineren Fernsehrollen in den Serien „Supernatural" und „CSI". Sein Leinwanddebüt feierte er 2009 in Francis Ford Coppolas Drama „Tetro" in der Hauptrolle des Bennie. Coppola castete ihn zwei Jahre später auch für seinen Horrorthriller „Twixt", wo Ehrenreich an der Seite von Val Kilmer spielte. Ein weiterer wichtiger Schritt seiner Karriere war die Rolle des Ethan Wate im Fantasyfilm „Beautiful Creatures" (2013). Für diese Rolle wurde er für den Teen Choice Award nominiert. Im selben Jahr war er gemeinsam mit Nicole Kidman

Zusammenarbeit mit großen Regisseuren

im Psychothriller „Stoker" zu sehen, in welchem er die Rolle des Whip Taylor übernahm. Ebenfalls 2013 kam „Blue Jasmine" von Meisterregisseur Woody Allen in die Kinos, in dem Ehrenreich zusammen mit Cate Blanchett auftrat. Es folgte die Zusammenarbeit mit den Coen-Brüdern in „Hail Caesar", wo Ehrenreich Hobie Doyle, die Hauptrolle, darstellte und von den Kritikern dafür hoch gelobt wurde. Vorläufiger Höhepunkt seiner Karriere hätte die Rolle des Han Solo im „Star Wars"-Spin-off „Solo: A Star Wars Story" sein sollen, in welchem er in die Fußstapfen von Harrison Ford tritt.

Solo: A Star Wars Story
So. | Pro 7 | 20.15 Uhr

IN SERIE

Benzin im Blut

Mike Shepherd und seine Kollegen Kristin Sims (Fern Sutherland) und D.C. Breen (Nic Sampson) müssen den rätselhaften Tod eines Einbrechers in eine Autowerkstatt für Oldtimer aufklären. Für den verärgerten Besitzer Charlie Baxter gibt es wenig Zweifel, dass der junge Mann bei dem Einbruchsversuch abgestürzt ist. Shepherd, selbst Besitzer eines museumsreifen Autos, wundert sich schon bald, wie ehrgeizig die Oldtimerszene in Brokenwood ist – und welche erbitterten Konflikte es dort gibt. Er stößt bei seinen Ermittlungen auf die Rivalität zwischen betagten Autoliebhabern und jungen Draufgängern wie Greg McQueen, der nachts illegale Rennen fährt. Als Baxter am Morgen vor dem alljährlichen Oldtimer-Festival tot – mit einem Benzinschlauch im Mund – aufgefunden wird, gibt es keine Zweifel mehr, dass jemand eine Verbrechensserie wie Unfälle aussehen lassen möchte.

Brokenwood – Mord ...
ARD | 21.45 Uhr

ARD

12.03 Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau. Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi (FIN) / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuchscherer / ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren, aus Sigulda (LETT) / ca. 15.50 Skispringen: Weltcup, 1. und 2. Durchgang Herren, aus Wisła
18.00 Tagesschau HD
18.05 Bericht aus Berlin HD
18.30 Sportschau HD
19.20 Weltspiegel HD
20.00 Tagesschau HD

20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot HD Krimireihe (D 2020) Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp
21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut HD Krimireihe (NZ 16) Mit Neill Rea
23.15 Tagesthemen HD
23.35 ttt – titel, thesen, temperamente HD
0.05 Druckfrisch HD

ZDF

11.30 heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** Heidi. Familienfilm (CH/D/SA 2015)
16.30 planet e. HD Dokumentationsreihe
17.00 heute HD
17.10 Sportreportage HD
17.55 ZDF.reportage HD
18.25 Terra Xpress HD
18.55 Aktion Mensch Gewinner HD Magazin
19.00 heute HD
19.10 Berlin direkt HD
19.30 Terra X HD

20.15 Katie Fforde: Für immer Mama HD Romanze (D 2020) Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht
21.45 heute-journal HD
22.15 Vienna Blood: Königin der Nacht HD
23.45 ZDF-History HD
0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin HD
0.45 heute Xpress HD

RTL

5.30 Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **10.25** Ehrlich Brothers live! Show **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent **15.40** Life – Menschen, Momente, Geschichten
16.45 Explosiv – Weekend HD Magazin. Moderation: Sandra Kuhn
17.45 Exclusiv – Weekend HD Magazin
18.45 RTL aktuell HD
19.05 Die Versicherungsdetektive HD

20.15 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust HD Erotikfilm (USA 2018) Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson
22.20 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit HD Dokufilm (D 2017)
23.40 Fifty Shades of Grey – Befreite Lust HD Erotikfilm (USA 2018)
1.45 Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit

SAT.1

5.30 Watch Me – das Kinomagazin **5.40** Auf Streife **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany **12.35** BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Mit Mark Rylance. Regie: Steven Spielberg **14.55** Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm (USA/GB 2007) Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint
17.25 Das große Backen HD
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 The Voice of Germany HD Battle. Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
23.00 Luke! Die Greatnightshow HD Show
1.35 Die Martina-Hill-Show
2.00 Rabenmütter HD
2.30 33 völlig verrückte Clips HD Clipshow
3.15 Auf Streife

PRO SIEBEN

5.40 Two and a Half Men **6.55** Eine schrecklich nette Familie **7.55** Galileo. Magazin **11.10** Uncovered **13.15** Big Stories **14.20** The Voice of Germany
17.00 taff weekend HD Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons HD Zeichentrickserie. Die erste Liebe / Geächtet
19.05 Galileo Spezial Magazin. Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?

20.15 Solo: A Star Wars Story HD Sci-Fi-Film (USA 2018) Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke
23.00 The Amazing Spider-Man HD Actionfilm (USA 2012)
1.30 Immortal – Die Rückkehr der Götter Thriller (F/I/GB 2004)
3.20 The Philosophers HD Drama (USA/INO 13)

NDR

10.30 buten un binnen. Magazin **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Schönes Landleben XXL. Dokureihe **13.00** Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele
16.00 Lieb und teuer HD
16.30 Sass: So isst der Norden HD Reportagereihe
17.00 Bingo! HD
18.00 Nordseereport HD
18.45 DAS! HD Magazin
19.30 Ländermagazine
20.00 Tagesschau HD

20.15 die nordstory spezial HD Reihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag HD 8. Spieltag
22.05 Die NDR-Quizshow Show
22.50 Sportclub HD
23.35 Sportclub Story HD
0.05 Quizduell-Olymp HD

WDR

8.50 Kochen mit Martina und Moritz **9.20** Westart **9.50** Kölner Treff **11.20** Unser Land in den 60ern **12.05** Wunderschön! Reportagereihe **12.35** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops
17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind HD Doku
18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin
18.45 Aktuelle Stunde HD
19.30 Westpol HD
20.00 Tagesschau HD

20.15 Wunderschön! HD Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Grießmann. U.a.: Norderney im Winter – Alles außer langweilig
21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag HD
22.15 Nicht dein Ernst! HD
23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs HD
23.30 Rentnercops HD
1.05 Rockpalast HD

3 SAT

18.30 Umzug eines Gefängnisses **19.00** heute **19.10** NZZ Format **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit spezial **20.00** Tagesschau **20.15** Herren. Tragikomödie (D 2019) **21.45** Das Unwort. Tragikomödie (D 2020) Mit Iris Berben **23.10** 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller (F 2010) **1.00** Mitteldeutschland von oben. Doku

KABEL 1

11.10 Without a Trace **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl. Dokumentationsreihe **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagereihe

RTL 2

13.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **15.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP – Das Motormagazin **20.15** Das ist das Ende. Komödie (USA 2013) **22.05** What happened to Monday? Sci-Fi-Film (USA/GB/F/B 2017) **0.35** Das Bourne-Ultimatum. Action (USA/D/F/E 2007)

VOX

11.05 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **17.00** auto mobil **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **19.10** Beat the Box **20.15** Grill den Henssler **23.40** Prominent! **0.20** Medical Detectives. Dokureihe

KIKA

15.50 Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde an Zukunft **20.10** stark! – Kinder erzählen ihre Geschichte **20.25** Schau in meine Welt!

NTV

18.00 Nachrichten **18.30** Inside Art **19.05** ntv mobil **19.30** PS – Porsche Carrera Cup **20.00** Nachrichten **20.15** Flugzeug-Katastrophen **22.00** Nachrichten **22.10** Nicht von dieser Welt **23.00** Nachrichten **23.10** Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit **0.00** Nachrichten **0.10** Das Universum – Eine Reise durch Raum und Zeit

ARTE

16.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste **17.10** Twist **17.40** Rachmaninow – Klang einer russischen Seele **18.25** Zu Tisch ... **18.55** Karambolage **19.10** Journal **19.30** GEO Reportage **20.15** Der fremde Sohn. Drama **22.30** Frank Lloyd Wright: Der Phoenix aus der Asche **23.25** Drum Stories **0.20** Ercole Amante Oper von Francesco Cavalli. Oper

SPORT 1

11.00 Doppelpass **13.30** Bundesliga pur – Lunchtime **15.00** Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 und 2 **18.00** Darts: Grand Slam of Darts **19.30** Sky Sport News – Die 2. Bundesliga. 8. Spieltag **20.45** Darts: Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 und 4 **23.45** Motorsport – Porsche GT Magazin **0.15** Sport-Clips **0.45** Teleshopping. Show

EUROSPORT

14.15 Skispringen: Weltcup **15.50** Skispringen: Weltcup. Einzelspringen (HS 134) **17.45** Ski alpin: Weltcup **18.30** Snooker: World Main Tour **19.10** News **19.15** Snooker: Joy of Six **19.45** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Finale **23.00** News **23.05** Tischtennis: World Tour **0.05** Ski alpin: Weltcup **0.35** Skispringen

SUPER RTL

17.10 Die neue Looney Tunes Show **17.55** Paw Patrol – Helfer auf vier Pfoten **18.25** Weihnachtsmann & Co. KG **19.10** ALVINNN!!! **19.35** Angelo! **20.15** Christmas at the Plaza – Verliebt in New York. Romanze (USA 2019) **22.00** Der Weihnachtsfluch – Nichts als die Wahrheit. Romantikkomödie (USA 2018) **23.50** Böse Mädchen **0.25** Infomercials

PHOENIX

14.00 Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten – Alpenseen **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra 3 **0.15** phoenix gespräch **0.45** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General. Dokumentation

TELE 5

11.30 Dauerwerbesendung **15.05** Sheherazade **15.30** Die glorreichen Sieben **16.30** Moby Dick **20.15** Die Nebel von Avalon. Fantasyfilm (USA/D/CZ 2001) Mit Anjelica Huston. Regie: Uli Edel **22.05** Die Nebel von Avalon. Fantasyfilm (USA/D/CZ 2001) Mit Anjelica Huston. Regie: Uli Edel **0.15** Moby Dick. Abenteuerserie

BR

17.15 Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Regional **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf, bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** BR Heimat – Zsammg'spuit im Inntal **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy **0.00** Nicht mit mir, Liebling. Komödie (D 2012)

MDR

18.15 MDR aktuell **18.20** Brisant Classix **18.52** Unser Sandmännchen **19.00** MDR Regional **19.30** Aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Thomas Junker unterwegs **21.45** MDR aktuell **22.00** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.20** MDR Zeitreise **22.50** Das Ende der NVA **23.50** Kollektiv – Korruption tötet. Dokumentarfilm (RUM/LUX 2019)

Inbegriff der dänischen Behaglichkeit

Winterlicher Hygge-Urlaub auf Fanø

Fanø hatte mal die zweitgrößte Flotte Dänemarks und das erste Kurbad des Landes. Heute gilt die Insel als die hyggeligste von allen. Im Winter kann es dort aber auch mal ungemütlich werden.

Von Andreas Heimann, dpa

Hafen im Nebel: Auf Fanø reicht die Sicht im Winter oft nur ein paar Meter weit. Foto: Andreas Heimann/dpa-tmn

Sønderho. An diesem eisigen Wintermorgen ist der Himmel ein einziges großes Grau. Nachts waren es drei Grad unter null. Auch lange nach Sonnenaufgang ist der Frost noch zu spüren. Am Strand von Sønderho im Süden von Fanø lässt sich niemand blicken, keine Jogger, keine Spaziergänger. Der Wind weht über die Dünenkette, vor der sich das Wattenmeer scheinbar endlos ausbreitet.

Gemütlich ist es nicht gerade. Dabei gilt Fanø, die kleine Insel vor der jütländische Westküste mit ihren rund 3400 Menschen als besonders hyggelig – wenn nicht gar als Inbegriff dänischer Behaglichkeit, um die so viele Deutsche die nördlichen Nachbarn beneiden.

Doch bei diesen Temperaturen ist von Hygge nichts zu merken, jedenfalls nicht, wenn der Wind von vorne kommt. Helen Dörte Mähler ist das gewohnt. Die 37-Jährige trägt einen Schneeanzug, der die Kälte nicht durchlässt, und macht am Strand ein, zwei vorsichtige Schritte nach vorne. Im Wattenmeer vor Fanøs Küste ist Ebbe, die Nordsee hat sich weit zurückgezogen. Den Wattboden bedeckt eine dünne Eisschicht, die an vielen Stellen spiegelglatt ist.

In der schroffen Natur ist der Wind ganz schnell vergessen

Mähler kennt das Watt gut, auch im Winter. Nach ein paar Minuten läuft es sich auf dem Eis wie sonst auf dem Schlickboden, das leichte Knacken muss niemanden beunruhigen. Und der Wind ist bald vergessen.

Mähler macht regelmäßig Führungen auf ihrer Insel, bei gutem Wetter bis zu der Sandbank, auf der sich Seehunde und Kegelrobben von ihren Beutezügen in der Nordsee ausruhen. Aber an diesem Wintermorgen ist sie leer. Bei Kälte lassen sich die Seehunde dort seltener blicken. „Da müssen sie mehr fressen und sind öfter im Wasser“, sagt Mähler nach einem Blick durch ihr Fernglas.

Das Wattenmeer scheint sich am Horizont im wintergrauen Nichts zu verlieren. Auf dem Boden liegen die Schalen von Schwert- und Herzmuscheln. „Und Möwenkotze.“ Mähler zeigt auf die hellen, breiigen Haufen. „Die spucken die zerkleinerten Schalen der Muscheln, die sie verschlucken, wieder aus.“ Eine Wellhornschnecke hat Mähler auch schnell gefunden. Und Hügel, die Wattwürmer produzieren.

Unterm Reetdach ist es im Winter besonders hyggelig

Helen Dörte Mähler stammt aus der Nähe von Hamburg. Sie ist mit ihren Eltern drei Jahrzehnte lang im Urlaub immer wieder nach Fanø gefahren und wohnt mit ihrer eigenen kleinen Familie seit mehr als vier Jahren in Sønderho in einem Reetdachhaus.

Davon gibt es dort ziemlich viele. Rund 75 stehen unter Denkmalschutz. Das Dorf mit seinen rund 350 Einwohnern gilt als besonders hyggelig und wurde 2011 zum schönsten in ganz Dänemark gewählt.

Alle Häuser haben höchstens zwei Etagen. Manche scheinen etwas ins Wanken geraten zu sein. Hier ist mal ein Fenster schief, da eine Tür. „Die Fanø-Häuser haben kein Fundament“, sagt Mähler bei ihrer Dorfführung. In den Fenstern steht oft ein Paar Porzellanhunde, wie Seefahrer früherer Jahrhunderte sie als Souvenirs mit nach Hause brachten. Die Frauen sollen sie genutzt haben, um ihren Liebhabern zu signalisieren, ob sie vorbeikommen können: „Gucken die Hunde raus, ist der Ehemann noch auf See“, erklärt Mahler.

In Sønderhos erstaunlich großer Kirche aus dem späten 18. Jahrhundert hängen 15 Schiffsmodelle, die meisten von Seeleuten mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail gebaut. Vom alten Hafen am Ortsrand des Dorfes ist allerdings nichts mehr zu sehen, er ist versandet.

„Fanø wächst jedes Jahr ein paar Zentimeter Richtung Westen“, weiß Mähler. Sie ist vor einer Sturmflutsäule stehengeblieben und zeigt auf die Wasserstände bei Land unter - den rechten Arm muss sie dabei weit nach oben strecken. Sturmflut an der Nordsee ist alles andere als gemütlich.

Was den Urlauber erwartet: Milchreis und Geborgenheit

Auf Fanøs Westseite erstreckt sich der rund 15 Kilometer lange Strand – der Hauptgrund, warum die Insel bei Touristen so beliebt ist und warum Fanø das erste Kurbad Dänemarks hatte. Die Ostseite zum Wattenmeer hin friert im Winter schon mal zu. In früheren Jahrhunderten fuhren Inselbewohner dann mit der Kutsche aufs Festland, heute kommen hin und wieder Füchse übers Eis.

Fanø war in der dänischen Schifffahrtsgeschichte mal eine große Nummer: Die Insel hatte die zweitgrößte Flotte nach Kopenhagen und Sønderho fast dreimal so viele Einwohner wie heute. Schon damals war der „Sønderho Kro“ eine der ersten Adressen der Insel, eines der ältesten Gasthäuser Dänemarks, erbaut 1722.

Auch wenn es draußen schüttet, der Wind pfeift und es am frühen Abend längst stockdunkel ist, sitzen dort die Gäste in der Stube mit der tiefen Holzdecke und den holländischen Fliesen an den Wänden. Der Rest der Welt scheint dann plötzlich weit weg zu sein.

Das Gefühl der Geborgenheit, das Wissen, dass als nächster Gang Milchreis serviert wird, wie das in Dänemark typisch für die Weihnachtszeit ist: Vielleicht ist das der Inbegriff von Hygge.

Zwei Frauen an einem Tisch in der Ecke scheinen mit einer dänischen Spezialität nachhelfen zu wollen. Sie bestellen schon zum zweiten Mal Kaffeepunsch mit Brøndums-Snaps, einem hochprozentigen Aquavit.

An dem Morgen, an dem Mähler in den Wald möchte, um Tannenzapfen und Kiefernzweige für die Weihnachtsdekoration zu sammeln, guckt die Sonne nur vorsichtig aus dem grauen Himmel. „Bei Sturm ist es im Winter manchmal beißend kalt“, erzählt sie.

Mähler steht am Waldspielplatz ein Stück nördlich von Sønderho. Die Grashalme in den Dünen sind mit Raureif überzogen, genau wie Kiefern, Birken und einige der Holzskulpturen, die ein lettisches Künstlerpaar geschaffen hat. Die Kiefernzweige will Mähler später mit roten Schleifen und roten Kugeln versehen. Weihnachtsdeko sei in Dänemark eine wichtige Sache und unverzichtbarer Bestandteil des Hygge-Feelings im Winter.

Es gibt in der kalten Jahreszeit Tage, da ist der Nebel so stark, dass die Masten im Jachthafen der Inselhauptstadt Nordby geradezu malerisch aus dem Nichts aufzutauchen scheinen. Und am nicht weit entfernten Fähranleger ist das Schiff aus Esbjerg noch kurz vor dem Ufer nur schemenhaft zu erkennen.

Aber selbst an solchen Tagen ist es nicht ungewöhnlich, dass der ein der andere Inselbewohner am Strand die Hüllen fallen lässt und nackt oder knapp bekleidet in die Nordsee hechtet. Hygge ist vielleicht auch eine Frage des Abhärtens.

Nähen gilt nicht nur in der kalten Jahreszeit als hyggelig

Lone Müller Sigaard sitzt in der Küche ihres hyggeligen Hauses, das vom Fähranleger nur fünf Minuten entfernt ist. Am Nachmittag hat sie genäht, eine Jacke, wie sie zur Tracht der Insel gehört. Sie hat schon eine, die ihrer Urgroßmutter gehört und eine von ihrer Mutter. „Aber ich wollte eine, die mir wirklich passt.“

Nähen ist für Lone Müller Sigaard etwas Typisches für die kalte Jahreszeit, wenn auf der Insel alles deutlich ruhiger wird. „Es war allerdings das erste Mal, dass ich mich an eine Jacke gewagt habe, die ist das Schwierigste“, erzählt die 46-Jährige. „Man braucht einen ganzen Winter dafür.“

Um zu lernen, wie das geht, hat die Inselbewohnerin am Trachtennähkurs teilgenommen. „Die Trachten gehören zu den besonderen Traditionen von Fanø, die hier nie ausgestorben sind. Ich mache auch für meine Tochter noch ein Kleid“, erzählt sie.

Vielleicht macht es auch die Insel gerade für viele Deutsche so attraktiv, dass manches, was anderswo nur Folklore ist, hier noch authentisch wirkt – auch wenn im Alltag keine Frauen mehr in Tracht rumlaufen. Lone Müller Sigaard stammt von der Insel, hat aber 18 Jahre in Valencia und Kopenhagen gewohnt. Inzwischen lebt sie davon, dass andere Fanø genauso hyggelig finden wie sie. Und mit ihrer Hilfe auf der Insel heiraten wollen.

Rund 500 Paare reisen jedes Jahr zur Hochzeit auf Fanø an, viele davon aus Deutschland. „Hochsaison dafür ist von Mai bis September – und dann im Dezember“, sagt Lone Müller Sigaard. Warum bloß? „Dezember ist der Hygge-Monat.“ Im Winter sei dieses Gefühl von Gemütlichkeit und Geborgenheit viel intensiver zu spüren. Dieses Zusammenrücken, wenn es draußen kalt und dunkel ist. Klingt einleuchtend: Wer braucht schon Hygge im Hochsommer?

Trachten gehören zu den besonderen Traditionen von Fanø: Inselbewohnerin Lone Müller Sigaard nutzt die hyggelige Jahreszeit zum Nähen einer typischen Jacke. Foto: Andreas Heimann/dpa-tmn

Einladend: Nicht nur im Winter, wenn es draußen kalt ist und der Schnee weht, besonders hyggelig: das Gasthaus „Sonderho Kro“. Foto: Andreas Heimann/dpa-tmn

Typisches Reetdachhaus auf Fanø: Manche der Häuser scheinen etwas ins Wanken geraten zu sein. Mal ist ein Fenster schief, mal eine Tür. Foto: Andreas Heimann/dpa-tmn

Gemeinde Bösel
Der Bürgermeister

Bösel, den 17. November 2020

Bekanntmachung
20. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt, Planung, Bau und Verkehr der Gemeinde Bösel in der Legislaturperiode 2016 - 2021
Sitzungstermin: **Mittwoch, 25. November 2020, 18:00 Uhr**
Sitzungsort: **Ratssaal (Zimmer 1.12) des Rathauses der Gemeinde Am Kirchplatz 15, 26219 Bösel**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt, Planung, Bau und Verkehr vom 28. Oktober 2020 - Öffentlicher Teil -
4. Bericht der Verwaltung
5. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes 2005 (Bebauungsplan Nr. 64 „Nördlich Neuland“)
   a) Abwägung der Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB
   b) Feststellungsbeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 64 „Nördlich Neuland“
   a) Abwägung der Stellungnahme nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
   b) Satzungsbeschluss
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil:

Hermann Block

Es gelten folgende Regeln:
- Die Zuschaueranzahl ist auf 14 Plätze begrenzt. Die Vergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip.
- Jeder Besucher hat ab dem Betreten des Saals einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und im Eingangsbereich eine Händedesinfektion durchzuführen. Eine entsprechende Desinfektions-Station steht dort bereit.
- Der Zugang erfolgt über den Haupteingang. Bitte halten Sie den geforderten Mindestabstand von 1,50 m ein.
  Jeder Besucher hat sich im Eingangsbereich in ein Kontaktformular mit **Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Telefonnummer** einzutragen.

Stadt | Friesoythe
Der Bürgermeister

Friesoythe, den 18. November 2020

Bekanntmachung

Die Stadt Friesoythe beabsichtigt 2 Wohnbaugrundstücke zur Größe von 706 qm bzw. 707 qm, aus dem Ortsteil Kamperfehn gegen Höchstgebot zu verkaufen. Die Bebauung dieser Grundstücke ist sofort möglich.

Informationsmappen / Rückfragen:
Informationsmappen können beim zuständigen Bereichsleiter 70 – Grundstücks- und Gebäudemanagement, Herrn Meyer, erreichbar unter der Telefonnummer: 04491/9293-341 (Fax 04491/9293-300; E-Mail: meyer@friesoythe.de) angefordert werden oder im Internet unter www.friesoythe.de heruntergeladen werden. Die Bewerbungsfrist endet am 18. Dezember 2020.
Herr Meyer ist auch Ansprechpartner für Rückfragen.
Der Bürgermeister
Im Auftrage
Klaus S a n d m a n n
FBL 3 – Stadtentwicklung

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat

Cloppenburg, den 20.11.2020

1. Allgemeinverfügung des Landkreises Cloppenburg bezüglich Testungen in vollstationären Pflegeeinrichtungen auf dem Gebiet des Landkreises Cloppenburg vom 20.11.2020

Gemäß § 28 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Niedersächsisches Verwaltungsverfahrensgesetz (NVwVfG) i. V. m. § 35 S. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) i. V. m. § 18 Niedersächsische Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 (Nds. Corona-Verordnung) wird folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. **Gegenüber den vollstationären Pflegeeinrichtungen für ältere und pflegebedürftige Menschen im Sinne des § 2 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesetzes über unterstützende Wohnformen (NuWG) im Landkreis Cloppenburg wird angeordnet, dass sie ab Montag, dem 23.11.2020, nur MitarbeiterInnen einsetzen dürfen, die mindestens zweimal pro Woche auf eine Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 durch PoC-Antigentests getestet werden und dabei ein negatives Testergebnis haben. Zwischen zwei Abstrichen müssen mindestens 48 Stunden liegen. Positive Testergebnisse mittels PoC-Antigentest sind umgehend mittels PCR-Verfahren zu verifizieren. Bis zum Vorliegen des Testergebnisses mittels PCR-Verfahren gilt die Person als positiv getestet. Der Einsatz in der Einrichtung ist untersagt. Ausgenommen von der Testpflicht durch die Pflegeeinrichtungen sind Personen, die keinen direkten Kontakt zu den Bewohnern haben. Die Testungen haben im Rahmen der Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Testverordnung – TestV) zu erfolgen. Die Nachweise über die Testungen sind in der Einrichtung für mindestens einen Monat vorzuhalten.** Ausnahme: Personal, das bereits eine Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 überstanden hat und nach Entlassung aus der Quarantäne wieder in der Einrichtung tätig ist, muss nicht erneut mittels PoC-Antigentest getestet werden.
2. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. **Die Anordnung tritt am 23.11.2020 in Kraft bis einschließlich Sonntag, den 06.12.2020.**
3. Die Allgemeinverfügung ist gemäß § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar.

Begründung
Rechtsgrundlage ist § 28 Abs. 1 IfSG. Nach Satz 1 hat die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen zu treffen, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden oder sich ergibt, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Nach Satz 2 kann die zuständige Behörde Veranstaltungen einer größeren Anzahl von Menschen beschränken oder verbieten und Badeanstalten oder in § 33 genannte Gemeinschaftseinrichtungen oder Teile davon schließen; sie kann auch Personen verpflichten, den Ort, an dem sie sich befinden, nicht zu verlassen oder von ihr bestimmte Orte nicht zu betreten, bis die notwendigen Schutzmaßnahmen durchgeführt worden sind. Im Landkreis Cloppenburg wurden bereits eine Vielzahl erkrankter, krankheitsverdächtiger und ansteckungsverdächtiger Personen i. S. d. § 2 Nr. 4, 5 und 7 IfSG identifiziert. Gemäß § 18 Nds. Corona-Verordnung kann die örtlich zuständige Behörde weitergehende Anordnungen treffen, soweit dies im Interesse des Gesundheitsschutzes zwingend erforderlich ist und den Regelungen der vorgenannten Verordnung nicht widerspricht.
Durch die Neuregelungen des § 28 a Absatz 1 IfSG vom 18.11.2020 werden die Regelbei-spiele in § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 IfSG speziell für die SARS-CoV-2- Pandemie klarstellend – aber nicht abschließend - erweitert.
Nach § 28 a Absatz 3 Satz 1 IfSG sind Entscheidungen über Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) nach Absatz 1 in Ver bindung mit § 28 Absatz 1, nach § 28 Absatz 1 Satz 1 und 2 und den §§ 29 bis 32 insbesondere an dem Schutz von Leben und Gesundheit und der Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems auszurichten. Die Schutzmaßnahmen sollen unter Berücksichtigung des jeweiligen Infektionsgeschehens regional bezogen auf die Ebene der Landkreise, Bezirke oder kreisfreien Städte an gesetzlich vorgegebenen Schwellenwerten ausgerichtet werden. Maßstab für die zu ergreifenden Schutzmaßnahmen ist insbesondere die Anzahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARSCoV-2 je 100 000 Einwohnern innerhalb von sieben Tagen. Bei Überschreitung eines Schwellenwertes von über 50 Neuinfektionen je 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen sind umfassende Schutzmaßnahmen zu ergreifen, die eine effektive Eindämmung des Infektionsgeschehens erwarten lassen. Dieser Schwellenwert wird im Landkreis Cloppenburg seit Anfang Oktober 2020 fortlaufend überschritten.
In den vergangenen Wochen und auch aktuell wurden vermehrt Corona-Ausbrüche in Bezug auf die Mitarbeiter verschiedener vollstationären Pflegeeinrichtungen für ältere und pflegebedürftige Menschen im Landkreis Cloppenburg festgestellt. Es handelte sich oftmals um massive Geschehen mit hohen bis sehr hohen Prävalenzen.
Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Cloppenburg wird derzeit als hoch eingeschätzt. COVID-19 ist sehr infektiös. Besonders ältere Menschen und solche mit vorbestehenden Grunderkrankungen sind von schweren Krankheitsverläufen betroffen und können an der Krankheit sterben.
Die Entwicklung des Infektionsgeschehens in Pflegeeinrichtungen konnte trotz der bisherigen Regelungen der Nds. Corona-Verordnung und Einhaltung der vorliegenden Hygienekonzepte nicht verlangsamt werden. Der Anstieg der Fallzahlen ab dem 16.11.2020 macht deutlich, dass insbesondere weitere Maßnahmen zum Schutz von Leben und Gesundheit der Bewohner dieser Einrichtungen sowie deren Mitarbeiter*innen notwendig sind.
Ziel muss sein, die Infektionskurve zu verlangsamen, um eine weitere Ausbreitung innerhalb der vollstationären Pflegeeinrichtungen des Landkreises zu verhindern. Weitreichende effektive Maßnahmen sind daher dringend notwendig, um im Interesse des Gesundheitsschutzes Infektionsketten schnellstmöglich zu unterbrechen.
Durch die Allgemeinverfügung des Landkreises werden über die Nds. Corona-VO hinausgehende Maßnahmen zur Entschleunigung der Verbreitung und Unterbrechung der Infektionsketten des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Cloppenburg festgelegt.
Diese Maßnahmen dienen dazu frühzeitig und umfassend durch die Testungen eine Infektion zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Verhinderung der weiteren Verbreitung in den Einrichtungen umgehend einleiten zu können.
Nach eindringlicher Einschätzung der Fachexperten des Gesundheitsamtes ist damit zu rechnen, dass, ohne das Ergreifen dieser, über die Nds. Corona-VO hinausgehenden, Maßnahmen im gesamten Kreisgebiet, kurzfristig eine neue Eskalationsstufe der Pandemiebewältigung in den vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Cloppenburg eintreten wird. Es reicht in diesen Einrichtungen nicht mehr aus, die Ansteckungen zurückzuverfolgen und alle betroffenen Personen unter Quarantäne zu stellen. Die Ansteckungsketten müssen aufgrund der hohen Inzidenz möglichst frühzeitig durch fortdauernden Testungen erkannt und dann kurzfristig und effektiv unterbrochen werden.
Die umzusetzenden Maßnahmen sind nach fachlicher Risikobewertung auch zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems und Eindämmung der Verbreitung zwingend erforderlich und auch erfolgversprechend möglich. Die notwendigen und differenzierten Maßnahmen dienen ebenfalls der Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems im gesamten Landkreis Cloppenburg über einen absehbar längeren Zeitraum hinaus.
Diese Maßnahmen tragen außerdem in besonderer Weise zum Schutz besonders vulnerabler Bevölkerungsgruppen, vor allem in den Pflegeeinrichtungen, bei. Denn gegen das Corona-Virus SARS-CoV-2 Virus steht derzeit kein allgemein und kurzfristig verwendbarer Impfstoff bereit und es stehen keine gezielten, spezifischen Behandlungsmethoden zur Verfügung. Zielsetzung ist zudem eine noch effektivere Entschleunigung und Unterbrechung der Infektionsketten.
Mildere, gleich wirksame Mittel zur Erreichung dieses Zwecks sind nicht ersichtlich. Die Allgemeinverfügung ist auch angemessen, da sie nicht außer Verhältnis zu dem in der Allgemeinverfügung angestrebtem Schutz höherwertiger Rechtsgüter wie Leben, Leib und Gesundheit der Bevölkerung steht. Zudem sind diese Maßnahmen inhaltlich, zeitlich und räumlich auf das notwendige Maß begrenzt, um eine wirksame Verbreitung des Virus zu unterbinden. Nicht zuletzt wird durch die Maßnahmen sichergestellt, dass der Betrieb der Einrichtungen weiterhin aufrechterhalten werden kann.

Rechtlicher Hinweis
Diese Allgemeinverfügung gilt für das gesamte Kreisgebiet des Landkreises Cloppenburg.

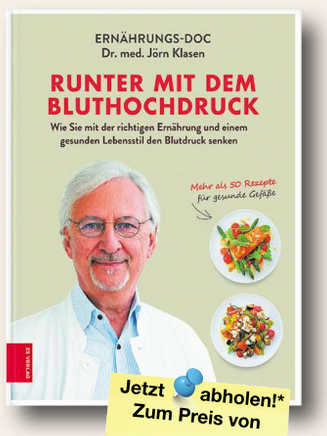
Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Oldenburg, Schloßplatz 10, 26122 Oldenburg erhoben werden. Die Anordnung ist gemäß § 28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Eine Klage hat somit keine aufschiebende Wirkung.

Johann Wimberg

für unsere Leser • für unsere Leser • für unsere Leser • für unsere Leser

Runter mit dem Bluthochdruck

Dr. med. Jörn Klasen
Wie Sie mit der richtigen Ernährung und einem gesunden Lebensstil den Blutdruck senken und Bluthochdruck vorbeugen
Ohne gesunden Lebensstil würde Dr. med. Jörn Klasen vermutlich wie Millionen Deutsche unter erhöhtem Blutdruck leiden. Doch der bekannte TV-Arzt und Ernährungs-Doc weiß: Es gibt viele Möglichkeiten, selbst etwas gegen Hypertonie zu tun. Dazu gehören mehr Sport treiben, viel Gemüse, Obst und gute Fette essen, auf raffinierten Zucker verzichten und das Stresslevel reduzieren. Am besten schon vorbeugend.
Bluthochdruck zählt in der modernen Welt zu den häufigsten Volkskrankheiten. In Deutschland ist fast jeder Zweite betroffen. Die Krankheit bleibt oft lange unerkannt, ist jedoch ein stiller Risikofaktor für Nieren-Erkrankungen und Herz-Kreislauf-Probleme und erhöht vor allem das Risiko für Herzinfarkt oder Schlaganfall. Unsere Psyche, beeinflusst durch Stress, Leistungsdruck und ständiges Durchpowern, hängt eng mit Puls und Blutdruck zusammen. Auch immer mehr junge Normalgewichtige (häufig Frauen) sind betroffen. Die medikamentöse Therapie ist nicht der einzige Weg, um den Blutdruck zu senken. Eine konsequente Umstellung der Ernährung und des Lebensstils kann dauerhaft unterstützen.
In seinem neuen Ratgeber klärt Ernährungs-Doc Jörn Klasen über den Zusammenhang zwischen Blutdruck und Ernährung auf. Dazu liefert er über 50 alltagstaugliche Rezepte, die die Gefäße stärken - ohne dass man auf Genuss verzichten muss!



Jetzt abholen!* Zum Preis von **22.99**

Mein großes Rückenbuch

Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer

Wie Sie Ihren Schmerz besiegen

Es ist ein Kreuz mit dem Rücken, denn Rückenschmerzen sind das Volksleiden Nummer 1 in Deutschland. Schon die flotte Mittdreißigerin hat Rücken und selbst Kinder klagen zunehmend über Schmerzen vom Hals bis zum Po. Nehmen wir eben eine Tablette, lassen uns ein paar Spritzen verpassen oder legen uns notfalls unters Messer. Oder, Herr Prof. Dr. Grönemeyer? Der größte Teil der Rückenschmerzen hat mit Muskelverspannungen zu tun, sagt der Spezialist und geht noch weiter in die Tiefe: Der Rücken ist viel mehr als ein Körperteil. Er ist ein psychosomatisches Organ.So viel Wirbel um die paar Knochen und Knorpel? Wir wissen unglaublich viel, wenn es um unser Auto, unser Handy und sonstiges technisches Equipment geht, meint Prof. Grönemeyer, aber über unseren eigenen Körper wissen wir meist kaum etwas.Sein großes Rückenbuch schafft Aufklärung. Wissen, Tipps und Übungen sind auf dem neuesten Stand der Forschung und leicht verständlich erklärt. Prof. Grönemeyer klärt auf über die Anatomie des Rückens und über den Aufbau der Wirbelsäule, beschreibt Nerven, Triggerpunkte, Rückgrat, Becken, Hüfte, Ischias, Bandscheiben, Muskeln und Faszien und wie alles funktioniert und zusammenhängt. Praktische Tipps, Regeln und Übungen zeigen, wie man sich selbst helfen kann bei Schmerzen und zur Prävention.

Jetzt abholen!* Zum Preis von **24.99**

Scout – Outdoor-Handbuch

Mit diesem Outdoor-Handbuch für kleine Entdecker und Naturforscher geht es auf eine spannende Expedition ins Grüne! Mit farbig bebilderten und aufwendig illustrierten Anleitungen, Experimenten und Bastelideen lernen Kinder, wie man sicher durch die Wildnis streift, sich einen Unterschlupf baut und Fährten liest. Tolle Basteltipps verraten, wie man eine Becherlupe bastelt, Pfeil und Bogen schnitzt und vieles mehr. Spannende Informationen gibt es zudem zu zahlreichen Tieren unserer Heimat von der Blindschleiche bis zum Wolf.

Jetzt abholen!* Zum Preis von **9.95**

Leo Lausemaus – Mein Adventskalenderbuch

Mit Leo durch den Advent

Ach, wäre doch schon Weihnachten! Aber mit Leo Lausemaus vergeht die Zeit bis dahin wie im Flug!

Jeden Tag darf eine versiegelte Seite geöffnet werden und tolle Bastelideen, himmlische Rezepte und lustige Geschichten verkürzen die Zeit bis zum Fest.

Ein liebevoll illustriertes Mitmachbuch für Kinder und Eltern
- aus der Welt der beliebten Lausemaus
- für Kinder ab 3 Jahre
- 24 Geschichten mit auftrennbaren Seiten
- verkürzt die Wartezeit auf Weihnachten

Jetzt abholen!* Zum Preis von **9.95**

Das große goldene Buch der Prinzessinnen

Disney

In diesem Vorlesebuch in besonderer Ausstattung werden die schönsten Geschichten der beliebten Disney-Prinzessinnen erzählt: ob Dornröschen, Arielle, Pocahontas, Cinderella, Mulan oder Merida – sie sind alle dabei. Ein wahrer Bücherschatz mit liebevollen Illustrationen und Goldschnitt.

Jetzt abholen!* Zum Preis von **25.-**

Solange der Vorrat reicht

MT 1881

Erhältlich in unseren Geschäftsstellen:
49661 Cloppenburg, Lange Str. 9-11, Tel. 0 44 71 / 17 80
26169 Friesoythe, Moorstr. 5, Tel. 0 44 91 / 92 11 43
49624 Löningen, Langenstr. 38, Tel. 05432/80370

om-stellen.de
IHR JOBPORTAL IM OLDENBURGER MÜNSTERLAND
JOBS GIBT ES HIER.

Konfliktgespräch mit dem Azubi vorbereiten

Ist ein Streit da, nützt weder schweigen, aussitzen noch negieren

Ausbilder spielen eine wichtige Rolle im Berufsalltag von Nachwuchskräften. Wenn es Probleme gibt, sollten sie die richtigen Methoden kennen, ein Konfliktgespräch zu führen.

(dpa/tmn). Wenn es um schwierige Themen oder Konflikte geht, sollten Ausbilder ein Konfliktgespräch mit vier Phasen ansetzen. Das rät die Plattform „foraus.de“ (Forum für AusbilderInnen), ein Angebot des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Konfliktgespräche seien immer eine Herausforderung, selbst für erfahrene Ausbilder. Je ernster man das nehme und je besser man sich darauf vorbereite, desto eher werde es gelingen, Lösungen zu finden.

Im ersten Schritt sollte das Problem dargestellt werden. Der Ausbilder erläutert den Grund für das Gespräch möglichst genau. Kritikpunkte veranschaulicht man mit Beispielen aus dem Arbeitsalltag. Allgemein gilt: sachlich und wertschätzend bleiben.

Danach versuchen Ausbilder und Azubi gemeinsam den Ursachen für den Konflikt auf den Grund zu gehen. Betreuer sollten sich genau anhören, welche Begründung der Azubi für sein Verhalten vorbringt und keine vorschnellen Schlüsse ziehen.

In Phase drei des Gesprächs macht man sich zusammen daran, Lösungen zu suchen. Ausbilder sollten Ideen des Schützlings nicht per se ablehnen. Geht es aber um Regelverstöße, ist eine klare Ansage geboten. Es kann helfen, einen «Vertrag» abzuschließen, um für mehr Verbindlichkeit zu sorgen.

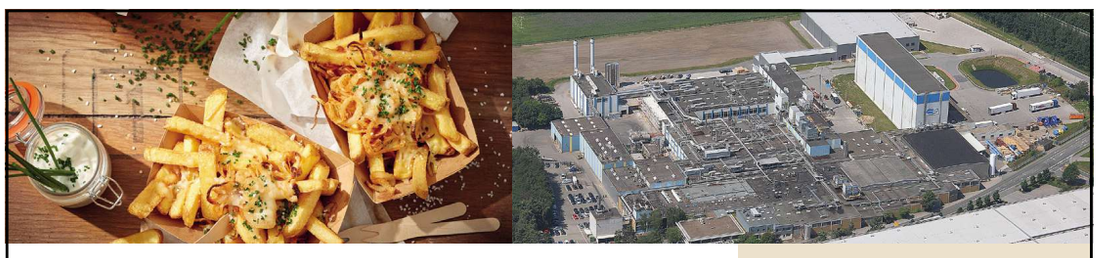
Nach dem Gespräch geht es aber in einem letzten Schritt darum, die getroffenen Vereinbarungen zu überprüfen. Je nachdem, ob das Gespräch gefruchtet hat oder nicht, sollten Ausbilder an weitere Konsequenzen oder ein Lob denken.

Gespräche immer in Ruhe und unter vier Augen führen

Natürlich müssen auch die Rahmenbedingungen für das Gespräch stimmen. Ein Konfliktgespräch sollte in Ruhe, mit ausreichend Zeit und in Privatsphäre stattfinden - am besten unter vier Augen. Erst wenn die Abmahnung oder Kündigung drohe oder wenn Reden bisher nichts gebracht hätten, sei es ratsam, den Kreis zu erweitern, zum Beispiel um die Ausbildungsleitung.

Das BIBB hat auf der Plattform „foraus.de“ einen neuen Online-Leitfaden veröffentlicht. In zwölf Kapiteln erhalten Ausbilder und Ausbilderinnen Impulse und Hinweise zu wichtigen Themen im Umgang mit Auszubildenden.

Tür zu: Ein Konfliktgespräch zwischen Ausbilderin und der Auszubildenden findet am besten unter vier Augen statt. Foto: Christin Klose/dpa-tmn



Aktuell erweitern wir unser Werk und suchen Sie als

Fachkraft für Lebensmitteltechnik / Maschinen- und Anlagenführer (M/W/D)
Schwerpunkt Lebensmitteltechnik

Was sind Ihre Aufgaben?
- Bedienen, einrichten und justieren von industriellen Produktionsanlagen zur Herstellung von Schnitt- und Formprodukten
- Mitarbeit bei Optimierungsprojekten und praktische Umsetzung neuer Produkte
- Verantwortungsvolle Umsetzung der geplanten Produktionsabläufe
- Sicherstellung der Produktqualitäten

Was bringen Sie mit?
- Idealerweise haben Sie eine Ausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Auch Quereinsteiger z. B. Köche, Bäcker, Metzger, Fleischer oder Milchtechnologen sind bei uns willkommen
- Erfahrung in der Bedienung von Produktionsmaschinen
- Sie sind flexibel und verantwortungsbewusst
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind bereit im Dreischichtsystem zu arbeiten
- Sie haben Freude an der Bedienung moderner Produktionsanlagen

Unsere Benefits für Sie
- Gute Vereinbarkeit von Freizeit und Beruf durch langfristige Schichtpläne
- Vergünstigtes Mittagessen in der betriebseigenen Kantine
- Unterstützung Ihrer persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Zuschuss zur Ferienbetreuung der Mitarbeiterkinder
- Bereitstellung und Reinigung der Arbeitskleidung
- Mitarbeiterrabatte & Gesundheitsprämie
- Attraktives Paket zur betrieblichen Altersvorsorge
- Jährliche Bonuszahlung

Das sind wir
... eine mittelständische Unternehmensgruppe mit mehr als 500 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,

... Entwickler und Produzenten leckerer Kartoffel- und Gemüseprodukte,

... regional verwurzelt und weiterhin auf ein gesundes Wachstum bedacht.

Schne frost

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer 20-102-19 über unser Onlineportal (QR-Code) oder an:

Schne-frost Produktion
GmbH & Co. KG
Dominique Kerperin (20-102-19)
Vinner Weg 3
49624 Löningen

Telefon: (05432) 9481-636
bewerbung@schne-frost.de
www.schne-frost.de

Die OM-Mediengruppe gibt die Münsterländische Tageszeitung und die Oldenburgische Volkszeitung heraus, betreibt Online- und Rubrikenportale und hält Beteiligungen an Hörfunk- und Start-up-Unternehmen der Medienbranche.

Die OM-Medien GmbH & Co. KG sucht am Standort Vechta zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (30 Stunden/Woche) oder Vollzeit einen

Personalsachbearbeiter m/w/d

Ihre Aufgaben:
- Eigenständige Abwicklung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen mit den daraus resultierenden Monats- und Jahresabschlussarbeiten
- Bearbeitung aller personaladministrativen Prozesse vom Eintritt bis zum Austritt
- Anlage, Verwaltung und Pflege der Personalstammdaten und Personalakten
- Ansprechpartner für Fachfragen im Bereich Personal - intern und extern
- Korrespondenz mit Sozialversicherungsträgern, Krankenkassen, Behörden und Versicherungen
- Unterstützung bei Personalbeschaffungsprozessen
- Erstellen von Auswertungen, Meldungen und Statistiken

Ihr Profil:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit entsprechender Weiterbildung im Personalbereich
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Gute Kenntnisse im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht
- Sicherer Umgang mit einer Personalabrechnungssoftware, bestenfalls mit der Varial World Edition
- Routine in der Anwendung der MS-Office-Programme
- Verantwortungsbewusste, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Diskretion, Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen spannende Aufgaben, eine leistungsgerechte Vergütung, flexible Arbeitszeiten und einen attraktiven Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Medienunternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

OM-Medien GmbH & Co. KG
Personal
Susanne Muhle
Neuer Markt 2 · 49377 Vechta
s.muhle@ov-online.de

OM Medien

Werden Sie Teil unseres Teams!

LASTRUP **Stellenangebot**

Die Gemeinde Lastrup sucht **schnellstmöglich** eine

Zusatzkraft für den Hand-in-Hand-Kindergarten in Kneheim

(mindestens 20 Stunden/Woche)

Neugierig geworden? Dann schauen Sie sich das ganze Stellenangebot auf unserer Homepage www.Lastrup.de in der Rubrik „Bürgerservice“ – „Stellenangebote“ an! Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinde Lastrup • Am Marktplatz 1 • 49688 Lastrup

Die Katholische St.-Marien-Pfarrei in Friesoythe,

einem Mittelzentrum mit allen Formen des gegliederten Schulwesens und 22.000 Einwohnern im Landkreis Cloppenburg im Oldenburger Münsterland, **möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als**

Kirchenmusiker (m/w/d)

besetzen. Die Kirchenmusik nimmt in der Pfarrei St. Marien mit ihren 11.500 Mitgliedern einen hohen Stellenwert ein. Die Vielfalt und der Reichtum der Kirchenmusik wird in seiner ganzen Breite gepflegt.
Wir verstehen das musikalische Wirken als wesentlichen Bestandteil der Pastoral, aber auch als musisch-kulturellen Beitrag der katholischen Kirche in ihre 6 Kirchorte sowie in die städtische und regionale Öffentlichkeit hinein.

Ihre Aufgaben:
- Umfassende Verantwortlichkeit für die kirchenmusikalische Situation vor Ort
- Begleitung der Gottesdienste und Kasualien (Hochzeiten, Beerdigungen) der Pfarrei an der Orgel
- Koordination der liturgischen Dienste der mithelfenden Honorarorganisten
- Weiterführung der bestehenden Chorarbeit, insbesondere die Leitung des Kirchenchores und gegebenenfalls der Instrumentalensembles für besondere Gottesdienste und Feiern
- Musikalisch-liturgisch-pastorale Ideen, Initiativen und Projekte (Konzerte)
- Konstruktives Zusammenwirken mit dem Pastoralteam
- Überpfarrlich: instrumentaler Einzelunterricht für C-Schüler, Mitwirkung in der Fachschaft Kirchenmusik am Offizialat Vechta, Ansprechpartner für die Kirchenmusiker im Dekanat

Unsere Erwartungen:
- Sie haben mindestens B-Examen / Diplom oder Bachelor Kirchenmusik
- Sie sind offen gegenüber allen stilistischen Ausformungen der Kirchenmusik
- Sie sind teamfähig und verantwortungsvoll
- Sie sind flexibel, mobil mit Führerschein und zeigen Einsatzbereitschaft
- Sie identifizieren sich mit den Werten der katholischen Kirche und spüren Freude am Glauben

Wir bieten Ihnen:
- Reizvolle Instrumente:
  - o Sauer-Orgel von 1994 III/46 in St. Marien, Friesoythe
  - o Simon-Orgel von 1985 II/13 in St. Josef, Kampe
  - o zwei einmanualige Führer-Orgeln in Thüle und Altenoythe
  - o sowie vier moderne Digitalorgeln in Neuscharrel, Markhausen, Altenoythe, Friesoythe
- Konstruktive Zusammenarbeit in einem zukunftsorientierten Seelsorgeteam
- Ein selbstständiges Arbeitsfeld für musikalisch-pastorale Projekte
- Eine unbefristete Stelle in Vollzeit (39 Wochenstunden)
- Vergütung nach der AVO einschließlich einer betrieblichen Altersvorsorge
- Aufgrund der überpfarrlichen Anteile die Möglichkeit, an der Ausbildung von zukünftigen Kirchenmusikern mitzuwirken

Ihre Bewerbung richten Sie mit einem pfarramtlichen Zeugnis bitte bis zum 31.12.2020 an: Dechant Michael Borth, Franziskusplatz 2, 26169 Friesoythe Tel.: 04491 / 92 89-0, Fax: 04491 / 92 89-11, E-Mail: pfarrer@stmarienfriesoythe.de

Weitere Informationen zur Ausgestaltung der Stelle erteilt Ihnen gerne der Kirchenmusikreferent des Bischöflich Münsterschen Offizialates in Vechta, Herr Thorsten Konigorski, Bahnhofstr. 6, 49377 Vechta, Tel.: 04441 / 8 72 – 211, Fax: 04441 / 8 72 – 457 E-Mail: kirchenmusik@bmo-vechta.de
http://www.offizialat-vechta.de, https://www.facebook.com/BMO.Vechta

---

DIL

Das DIL Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e. V. ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut. In den letzten drei Jahrzehnten hat sich in Quakenbrück ein international tätiges Institut der Lebensmittelwissenschaften entwickelt. Das DIL operiert in den Bereichen Lebensmittelsicherheit und Authentizität, Struktur und Verfahrenstechnik sowie Nachhaltigkeit.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Verwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

(in Teilzeit, ca. 25 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Bewirtung von Geschäftskunden
- Bearbeitung von Angeboten, Erstellung von Auftragsbestätigungen und Rechnungen
- Erstellung der Versandpapiere für den Warenversand (incl. Zollpapiere für Sendungen ins Ausland)
- Reisemanagement (Buchung von Flügen, Fahrkarten, Hotelzimmern etc.) sowie Abrechnung von Dienstreisen
- Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten

Was Sie mitbringen:
- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung im Sekretariatsbereich wäre vorteilhaft
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicherer Umfang mit MS-Office
- freundliches Auftreten, Organisationstalent und gute kommunikative Fähigkeiten

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung, gerne auch per E-Mail (bewerbung@dil-ev.de).

DIL Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.
Prof.-v.-Klitzing-Str. 7, 49610 Quakenbrück

Nicht nur unsere Patienten werden besonders gut behandelt – für unsere Mitarbeiter geben wir auch täglich das Beste. Aktuell sind wir auf der Suche nach engagierten

zahnmedizinischen Fachangestellten

in Vollzeit und/oder Teilzeit

- Empfang | Rezeption
- ZMF für Stuhlassistenz
- bei der KFO Einarbeitung sind wir gern behilflich

Fachpraxis für Kieferorthopädie Lodde · Müller · Lodde

Sendet die **BEWERBUNG** gerne an:
Lodde · Müller · Lodde – Fachpraxis für Kieferorthopädie, Gertrudenstraße 3, 49393 Lohne, rezeption@praxis-lodde.de

---

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit

- **Leiter Service Abteilung** (m/w/d)
- **Service After Sales Management** (m/w/d)

Was wir Ihnen bieten:
- Partnerschaftlicher Führungsstil und flache Hierarchien
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- gutes Betriebsklima und einen unbefristeten Arbeitsvertrag

Infos unter: www.hansa-klima.de/karriere

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: **personal@hansa-klima.de**

HANSA Klimasysteme GmbH
Stockweg19 · 26683 Strücklingen · Tel.: 0449889-0

ORIGINAL WIESENHOF

Willkommen in unserer Familie!

WIESENHOF ist Deutschlands führende Geflügelmarke – und ein Familienunternehmen in der dritten Generation.
Wir freuen uns, wenn Sie unser Team verstärken!
Peter Wesjohann, Vorstand

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt am **Standort Wildeshausen** einen

Personalsachbearbeiter (m/w/d)

Aufgaben:
- Erstellung, Abwicklung der mon. Entgeltabrechnung
- Personalaktenverwaltung und Datenpflege
- Melde- und Bescheinigungswesen sowie Bearbeitung des Schriftverkehrs mit Krankenkassen und Behörden
- Erfassung von Lohndaten u. Erstellung von Auswertungen
- Erstellung von Arbeitsverträgen
- Überwachung der Zeiterfassung, Urlaubstage und Krankmeldungen

Voraussetzung:
- erfolgreich abgeschlossene kaufm. Ausbildung mit entsprechender Weiterbildung im Personalbereich
- gute EDV Kenntnisse, evtl. NAPA Kenntnisse
- mehrj. Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position

Wir bieten:
- fachliche und fundierte Einarbeitung
- einen krisensicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechte Entlohnung
- ein spannendes u. abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an unten stehende Adresse:

Geestland Putenspezialitäten
GmbH & Co. KG
Düngstruper Straße 61
27793 Wildeshausen

Oder über unser Karriereportal:
www.wiesenhof-online.de/karriereportal

GEESTLAND | EIN UNTERNEHMEN DER PHW GRUPPE

Wir suchen Sie!

Die Stadt Friesoythe sucht für die neue Kindertagesstätte an der Burgwiese in Friesoythe im Kindergarten- und Krippenbereich **voraussichtlich zum 01.04.2021**

Erzieher (w/m/d)

(Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

und

Sozialpädagogische Assistenten (w/m/d)

(Entgeltgruppe S 4 TVöD)

Es handelt sich um mehrere unbefristete und befristete Vollzeit- und Teilzeitstellen im Vor- und Nachmittagsbereich.

Weitere Informationen zum Anforderungsprofil und Aufgabenfeld erhalten Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.friesoythe.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **12.12.2020** ausschließlich über unser Online-Bewerberportal unter der vorgenannten Internetadresse ein.

Stadt | Friesoythe

Alte Mühlenstraße 12 | 26169 Friesoythe

---

caritas

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg (LCV) ist der Spitzenverband aller katholischen sozialen Ein-richtungen im Oldenburger Land. Zum 01.04.2021 möchten wir eine unbefristete Vollzeitstelle als

Referent/-in (m/w/d)

für die Bereiche „Migration/Integration“ und „Besondere Lebenslagen“

besetzen. Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die sich mit den Zielen und Aufgaben der Caritas identifiziert.

Ihre Aufgaben:
- Fachberatung und Unterstützung der Mitgliedseinrichtungen und Träger
- Interessenvertretung des Verbandes auf Landes- und Bundesebene
- Begleitung der Mitglieder und Träger bei ihrer konzeptionellen Weiterentwicklung
- Entwicklung und Planung von Fortbildungsangeboten

Wir erwarten:
- Abgeschlossenes Studium als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in oder vergleichbare Qualifikation
- Fachkenntnisse sowie Berufserfahrung in den Bereichen „Migration/Integration“ und „Besondere Lebenslagen“
- Freude an der Arbeit mit Menschen

Wir bieten:
- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe
- Fort- und Weiterbildung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeiten

Die Anstellung erfolgt nach den Arbeitsvertragslinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR). Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber(innen) bevorzugt. Die **vollständige Ausschreibung** finden Sie unter **www.lcv-oldenburg.de.**

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 18.12.2020 an:

Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Caritasdirektor Dr. Gerhard Tepe
Neuer Markt 30
49377 Vechta
oder per E-Mail an: **bewerbung@lcv-oldenburg.de**

caritas

THOMES
BAD · WÄRME · SOLAR

Kommen Sie zu uns!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kurzfristig einen

- **Anlagenmechaniker (m/w/d)**
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d),** gern mit Vorkenntnissen im Steuerbereich
- **Azubi zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail.

Thomes Bad-Wärme-Solar GmbH
Allensteiner Str. 10 | 49624 Löningen
Tel.: 05432/905705-0 | carsten@thomes.info
www.thomes.info

Die OM-Mediengruppe gibt die Münsterländische Tageszeitung und die Oldenburgische Volkszeitung heraus, betreibt Online- und Rubrikenportale und hält Beteiligungen an Hörfunk- und Start-up-Unternehmen der Medienbranche.

Zur Verstärkung unseres Vermarktungs-Teams für die Standorte Vechta und Cloppenburg sucht die OM-Medien GmbH & Co. KG

Mediaberater m/w/d

für den Außendienst

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung von Neu- und Bestandskunden sowie Kundenreaktivierung und Neukundenakquise in einem zugewiesenen Verkaufsgebiet
- Aktiver Verkauf der crossmedialen Produkte und Angebote durch individuelle und strategische Mediaberatung
- Zielgruppen- und Potentialanalysen
- Auftragsabgabe, Marktanalysen, Datenpflege
- Planung und Durchführung von Jahresgesprächen

Ihr Profil:

- Verkaufsstarke Persönlichkeit mit Spaß und Interesse am Anzeigenverkauf und der Medienvermarktung
- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, gerne im mediennahen Umfeld
- Mehrjährige Berufserfahrung mit fundierten Erfahrungen im Anzeigen- und Beilagenverkauf für die Tageszeitungen und Anzeigenblätter
- Ausgeprägtes verkäuferisches Denken und Handeln, Umsatzorientierung mit dem Ehrgeiz, vorgegebene Ziele zu erreichen
- Digitale Vermarktungs- und Produktkompetenz sowie Medienaffinität
- Gute Kenntnisse des Office-Paketes und der digitalen Kommunikationskanäle
- Kommunikationsstark, selbstständig, lösungsorientiert, teamfähig und sozial kompetent

Wir bieten Ihnen ein tolles Team, eine leistungsgerechte Vergütung, flexible Arbeitszeiten und einen attraktiven Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Medienunternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen. Interessiert? Dann sind wir gespannt auf Ihre Bewerbung.

OM-Medien GmbH & Co. KG
Personal
Susanne Muhle
Neuer Markt 2 · 49377 Vechta
s.muhle@ov-online.de

OM Medien

REHAU – Innovation im Grünen. Werden Sie Teil von rund 20.000 Mitarbeitern an mehr als 170 Standorten weltweit und setzen Sie mit uns Maßstäbe in Sachen Qualität, Funktion und Nachhaltigkeit.

Starten Sie durch – mit REHAU!

WIR SUCHEN SIE

Für unser Werk in Visbek

Mitarbeiter in der Extrusion (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
Auf- und Abrüsten des Extruders und der Nachfolgestrecke sowie Anfahren und Einstellen der Strecke; eigenverantwortliche Kontrolle des laufenden Fertigungsprozesses; Gewährleistung von Sicherheit und Sauberkeit am Arbeitsplatz; Verantwortung für die qualitätsgerechte Fertigung unserer Produkte

Ihr Profil:
Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf, idealerweise als Verfahrensmechaniker; gutes Farbsehvermögen; präzises Arbeiten und Geschick im Umgang mit Maschinen; Bereitschaft, in unserem flexiblen 3-Schichtsystem zu arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gerne direkt auf unserer Internetseite (https://www.rehau.com/de-de), per E-Mail an guenter.aden@rehau.com
oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

REHAU AG + Co, Visbeker Damm 3, 49429 Visbek

Biobrüterei Schwichteler

Die Biobrüterei Schwichteler GmbH ist ein Teil der Biofino-Gruppe. In Schwichteler, in der Gemeinde Cappeln, betreiben wir eine Brüterei, in der wir ausschließlich Bio-Masthähnchen-Eintagsküken für unsere Mäster in Norddeutschland erzeugen.

Wir suchen **DICH** zur Verstärkung unseres kleinen Teams als

Mitarbeiter/in (m/w/d) für Backoffice-Tätigkeiten

(Teilzeit, 20 Std./Woche)

Für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem kleinen Brütereibetrieb suchen wir **DICH,** wenn **DU**

- ➢ eine kaufmännische Ausbildung absolviert hast und gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen besitzt
- ➢ Spaß an der Be- und Aufarbeitung von statistischen Daten hast
- ➢ bereit bist flexibel auf inhaltlich neue Anforderungen zu reagieren
- ➢ allgemeine organisatorische Tätigkeiten mit einem Lächeln erledigst
- ➢ Lust hast **DICH** in unser Team einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und für uns ein(e) zu 100% verlässliche(r) Kollege/in zu sein

Wenn **DU** Fragen hast, oder uns einfach **DEINE** Bewerbung senden willst, verwende einfach folgende Kontaktdaten:

Biobrüterei Schwichteler GmbH
Christian Niemann · Minteweder Straße 2A · 49692 Schwichteler
Tel.: +49 4478/958617-13 – Mobil: +49 151/5446 4971
Mail: Christian.Niemann@Biobrueterei.de

Informationen zur Biofino-Gruppe findest du unter: www.biofino.de

Die OM-Mediengruppe gibt die Münsterländische Tageszeitung und die Oldenburgische Volkszeitung heraus, betreibt Online- und Rubrikenportale und hält Beteiligungen an Hörfunk- und Start-up-Unternehmen der Medienbranche.

Die OM-Medien GmbH & Co. KG sucht am Standort Cloppenburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter m/w/d

für die Beilagenredaktion

Ihre Aufgaben:

- Die Gestaltung unserer OM-Wochenblätter für die Landkreise Vechta und Cloppenburg
- Die Umsetzung von werblichen Sonderthemen für die Oldenburgische Volkszeitung in Vechta, die Münsterländische Tageszeitung in Cloppenburg und das Nachrichtenportal OM online
- Die inhaltliche Betreuung von Verlagsprodukten, Sonderveröffentlichungen und Portalen

Ihr Profil:

- Sie verfügen über berufliche Erfahrungen in der Produktion von Tages- oder Anzeigenzeitungen
- Sie sind sicher in Wort und Schrift und wissen mit einer Kamera umzugehen
- Sie haben Kenntnisse in Videoproduktion und Social Media Publishing
- Sie sind teamfähig und suchen eine neue kreative Herausforderung

Wir bieten Ihnen spannende Aufgaben in einem sechsköpfigen Verlagsteam, das den gesamten werblichen Content unserer Mediengruppe über alle Kanäle verantwortet. Dazu eine leistungsgerechte Vergütung, flexible Arbeitszeiten und einen attraktiven Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Medienunternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

OM-Medien GmbH & Co. KG
Personal
Susanne Muhle
Neuer Markt 2 · 49377 Vechta
s.muhle@ov-online.de

OM Medien

Lust auf Karriere bei BMW und ALPINA in Cloppenburg?

Service Assistent (m/w/d)
Service Berater (m/w/d)
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Alle Infos und weitere Jobs im Netz:
www.walkenhorst-gruppe.de

Familie mit 3 Kindern sucht eine **Unterstützung im Haushalt** (Kinderbetreung, Essen kochen, Reinigungsarbeiten, Wäsche) als Festanstellung mit 15-20 h in der Woche. 2 km von CLP ☎ 0175-5281304

OM Medien

Stellengesuche

Suche Putzstelle. ☎ 0172-7524344

Landkreis Leer
Kreisverwaltung

Beim Landkreis Leer

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Netzwerkkoordination
„Frühe Hilfen" und „Kinderschutz"

im **Amt für Kinder, Jugend und Familie** zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik (Bachelor oder Diplom) mit staatlicher Anerkennung oder der Frühpädagogik.

Das vollständige Anforderungsprofil sowie weitere Informationen können dem ausführlichen Ausschreibungstext auf **https://bewerbung.landkreis-leer.de** entnommen werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **04.12.2020** ausschließlich online über unser Bewerbungsportal.

Wir suchen für unsere Zweigstelle in Lindern einen

Hausmeister

für ca. 5 Stunden die Woche auf Minijob-Basis

Volksbank eG
Tabbenstraße 20
49624 Löningen,
Telefon 0 54 32-84-0

---

www.om-online.de

Gartenhilfe in Cloppenburg gesucht. ☎ 04471-82388

Selbstständiger Buchhalter Steuerseminare, Buchen lfd. Geschäftsvorfälle. **FTU-Unternehmensberatung 04471-932154 ftuberatung@msn.com**

Starke Partner für Ihre Zukunft.

Kruse | Lampe | Moormann
Steuerberater · Wirtschaftsprüfer

Wohldstr. 39 · 49610 Quakenbrück · www.KLM-Steuer.de

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit über 30 Mitarbeitern im Artland. Als starker Partner für unsere kleinen und mittelständischen Mandanten gestalten wir Ihre Zukunft.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d)

WAS SIE ERWARTET:

- Weitgehend selbstständige Betreuung von mittelständischen Mandaten (auch Baulohn)
- Eigenverantwortliche Bearbeitung der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Ansprechpartner für Ihre Mandanten in sozialversicherungs-, lohnsteuerrechtlichen und arbeitsrechtlichen Fragen
- Ansprechpartner für Sozialversicherungsträger, Behörden u. a.
- Vorbereitung und Begleitung von Prüfungen (insbes. Lohnsteuer und Sozialversicherung)
- Erstellung von Auswertungen und Statistiken

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN:

- Idealerweise erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachangestellten oder Fachassistent/in Lohn und Gehalt und mehrere Jahre Berufserfahrung im Bereich der Entgeltabrechnung
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung sind wünschenswert
- Freude am persönlichen Kontakt mit unseren Mandanten
- Sorgfalt, Eigenständigkeit, Teamgeist und Einsatzbereitschaft
- Erfahrung mit DATEV
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

WAS WIR IHNEN BIETEN:

- Die Chance, eigenverantwortlich zu arbeiten und unsere dynamische Unternehmensentwicklung mitzugestalten.
- Eine langfristige berufliche Perspektive in einem modernen, sowie zukunftsorientiertem Arbeitsumfeld.
- Eine familiäre, kollegiale Arbeitsatmosphäre, die durch offene Kommunikation und ein Arbeiten auf Augenhöhe geprägt ist.
- Ein attraktives Einkommen und gezielte Fortbildungsmaßnahmen für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung.
- Perspektivisch ist die Arbeit teilweise auch im Home-Office möglich

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
WIR FREUEN UNS DARAUF, SIE KENNENZULERNEN!

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an folgende Adresse: **bewerbung@klm-steuer.de**

ARTLAND
Samtgemeinde

Die Samtgemeinde Artland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine/einen Mitarbeitende/n für die pädagogische Sachbearbeitung im Familienservicebüro (pädagogische Fachberatung Kindertagespflege)** (m/w/d) in Teilzeit mit 19,5 Stunden/Woche, Entgeltgruppe S 11b TVöD SuE
- **Mitarbeitende für das Bürgerbüro** (m/w/d) in Vollzeit mit 39 Stunden/Woche, Stelle ist teilzeitgeeignet, Entgeltgruppe 7 TVöD

Den vollständigen Ausschreibungstext mit Aufgaben- und Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter www.artland.de in der Rubrik „Stellenangebote". Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 05431/182-122.

ZERTIFIKAT Samtgemeinde Artland FAMILIEN FREUNDLICHE ARBEITGEBER OSNABRÜCK

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien) richten Sie bitte bis zum **11.12.2020** an die Samtgemeinde Artland, Fachbereich III, Markt 1, 49610 Quakenbrück oder an bewerbung@artland.de

---

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

In der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) ist zum 01.01.2021 im regionalen Geschäftsbereich Lingen, Lucaskamp 9, 49809 Lingen, der Dienstposten

der Leitung des regionalen Geschäftsbereiches Lingen (m/w/d)
zu besetzen. Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Der Verantwortungsbereich der Geschäftsbereichsleitung umfasst insbesondere:

- Festlegung aller strategischen und operativen Arbeitsziele des regionalen Geschäftsbereiches im Rahmen der allgemeinen Aufgabenstellung und unter Berücksichtigung der Gesamtstrategie der NLStBV
- Verantwortung für eine zielgerichtete, sachgerechte und optimale Aufgabenerledigung
- Förderung der Personalentwicklung
- Vertretung des Regionalen Geschäftsbereichs nach außen

Anforderungsprofil:
Bewerbungsberechtigt sind Personen mit der Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst und umfassenden Kenntnissen und Erfahrungen in den Aufgaben der Straßenbau- und Verkehrsverwaltung. Zudem sollte eine mehrjährige Führungserfahrung von größeren Verwaltungseinheiten und Offenheit für die Gestaltung von Veränderungsprozessen vorhanden sein.

Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationskompetenz, Geschick im Verhandeln und der Kommunikation mit Verbänden und anderen Partnern der NLStBV.

Gesucht wird eine durch ihre Aufgabenidentifikation beispielgebende belastbare und souveräne Führungspersönlichkeit mit motivierendem und kooperativem Führungsstil. Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die NLStBV strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer Z1-2020-33** mit Lebenslauf, Abiturzeugnis, Studienurkunden und -zeugnissen, Ihren dienstlichen Beurteilungen und/ oder Arbeitszeugnissen und ggf. der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakten bis zum **31.12.2020** an:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Referat Z 1, Postfach 1 01, 30001 Hannover

Sofern Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbung alternativ auch als pdf-Dokument per E-Mail senden an:
bewerbung@mw.niedersachsen.de Bitte geben Sie im Betreff unbedingt die o. g. Kennziffer an. Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Thies, Telefon 0511/ 120-56 36 oder christiane.thies@mw.niedersachsen.de. www.strassenbau.niedersachsen.de

---

Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Ems-Weser führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 230 Beschäftigten betreuen wir mehr als 3.000 Bauwerke im Nordwesten Niedersachsens.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Dienstort **Oldenburg** unbefristet einen

Ingenieur (m/w/d) Elektrotechnik

Entgeltgruppe 11 TV-L (Kennziffer 26/2020)

bzw. einen

Staatlich geprüften Techniker (m/w/d)

Fachrichtung Elektrotechnik
Entgeltgruppe 10 TV-L (Kennziffer 26/2020)

sowie einen

Technischen Zeichner (m/w/d) bzw. Systemplaner (m/w/d)

der Fachrichtung Elektrotechnik/Energietechnik/Technische Gebäudeausrüstung/Gebäudetechnik/Gebäudeenergietechnik

Entgeltgruppe 6 TV-L (Kennziffer 27/2020)

Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf www.nlbl.niedersachsen.de unter Karriere → aktuelle Stellenangebote → SB Ems-Weser.

Für weitere Auskünfte zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Jennefer Bargmann, Tel. 04421 408-225.

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** bis zum **11.12.2020** per E-Mail oder postalisch

Staatliches Baumanagement Ems-Weser
Peterstraße 24 | 26382 Wilhelmshaven
bewerbungen@sb-emw.niedersachsen.de
www.nlbl.niedersachsen.de

Niedersachsen

THiEL Fördertechnik

COMPETENCE IN MATERIAL HANDLING

- **Fördertechnik**
- **Mahl- und Mischtechnik**
- **Lagertechnik**
- **Reinigungstechnik**
- **Sonderbau**

Wir suchen zu sofort oder später:

- **einen Techn. Produktdesigner (m/w/d)** (mit qualifizierter Ausbildung und sicherem Umgang mit AutoCAD-INVENTOR)

Zusätzlich bieten wir zum 01. August 2021 an:

- **einen Ausbildungsplatz zum Techn. Produktdesigner (m/w/d)** (Fachrichtung: Maschinen- und Anlagenkonstruktion)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

THiEL GmbH Fördertechnik
Farwicker Straße 23 — 49624 Löningen/Bunnen
Telefon: +49 54 34 8080-126 — lthiel@foerdertechnik-thiel.de

www.foerdertechnik-thiel.de

Wir suchen per sofort eine/n Fahrer/-in für unser Autohaus auf 450,-€-Basis.
Arbeitszeiten: ca. 7.30-10.30 Uhr und ca. 15.00-18.00 Uhr

Bewerbungen richten Sie bitte an die nachstehende Adresse z. H. Frau Verena Bartnick

SÜDBECK — Mein Partner für
Autohaus Südbeck GmbH • Daimlerstr. 9-11 • 49661 Cloppenburg • www.ah-suedbeck.de

Herzlichen Glückwunsch zur diamantenen Hochzeit

60

wünschen die Kinder Enkel und Urenkel

Helga & Heinz Bahlmann

Liebe Annemarie!

40

Wir müssen ja morgen leider zu Hause bleiben!

Deshalb wünschen wir dir hier alles Liebe und Gute zu deinem 40. Geburtstag!

Svenja, Jenny, Rita — Mäggy, Simone, Marion

Deine Mädels vom Club 7

Berta Pleiter

Ein lieber Glückwunsch
nur für Dich allein,
soll heute Deine Überraschung sein.
Bleib wie Du bist zu jeder Stund,
vor allem aber bleib gesund.
Du wirst geliebt, gebraucht, geschätzt,
denn es gibt keine, die Dich ersetzt.

Alles Liebe zum **80.** Geburtstag wünschen Dir

Deine Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder und Urenkel.

Garrel, 21. November 2020

Malteser ...weil Nähe zählt.
Hospizdienst Malteser Friesoythe
St. Marienstr. 3/MVZ, 26169 Friesoythe
Tel. 04491 400 63 10 o. 016096936700

Möbel Vorfeld
Ihr Spezialist für individuelle Einbauküchen
49699 Lindern-Liener
Mühlenstraße 26 · Tel.: 05957/387

Kirchliche Nachrichten 21. November bis 27. November 2020

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas, Cloppenburg: St. Andreas Sa. 8.15 Uhr Hl. Messe (L), 11.00 Uhr Gedenkmesse für den verstorbenen Pfr. Uwe Grünefeld, 14.00 Uhr Beichte in der Marienkapelle. So. 8.00 Uhr Hl. Messe (L), 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.30 Uhr Hl. Messe o. Orgel, 18.00 Uhr Hl. Messe. Di. 8.15 Uhr Hl. Messe (L). Mi. 8.15 Uhr Hl. Messe mit dem Frauenbund (L). Do. 19.00 Uhr Hl. Messe (L). Fr. 18.00 Uhr Anbetung, 19.00 Uhr Hl. Messe (L). St. Augustinus Sa. 18.00 Uhr Vorabendmesse. Mo. 14.30 Uhr Seniorenmesse. St. Bernhard Sa. 16.30 Uhr Vorabendmesse. So. 9.30 Uhr und 11.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache. Mo. 14.30 Uhr Wortgottesfeier für die Senioren. Di. 18.00 Uhr Hl. Messe der polnischen Mission (in polnischer Sprache). Mi. 8.30 Uhr Wortgottesfeier des kath. Frauenbundes. St. Josef So. 11.15 Uhr Hl. Messe. Mo. 8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Bethen: Bethen: Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse. Sonntag: 10.30 Uhr Hochamt. Montag: 08.30 Uhr Hl. Messe. Dienstag: 10.00 Uhr Pilgeramt. Mittwoch: 15.00 Uhr Zönakel, 19.00 Uhr Hl. Messe. Donnerstag: 08.30 Uhr Hl. Messe. Freitag: 8.00 Uhr Hl. Messe. Kellerhöhe: Samstag: 17.30 Uhr Vorabendmesse. Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe. Donnerstag: 19.00 Uhr Hl. Messe. Varrelbusch: Sonntag: 09.00 Uhr Hochamt. Dienstag: 15.00 Uhr Seniorenmesse. Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe. Beichtgelegenheiten Bethen: Dienstag 9.15 Uhr - 9.45 Uhr. Samstag 15.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Kath. Pfarrgemeinde St. Margaretha, Emstek: St. Margaretha: Sa. 17:00 Uhr Vorabendmesse. So. 8:00 Uhr Hl. Messe, 11.00 Uhr Hochamt, 12.00 Uhr Tauffeier. Mo. 19.00 Uhr Abendmesse. Di. 19.00 Uhr Abendmesse. Mi. 8.30 Uhr Hl. Messe. Fr. 8.30 Uhr Hl. Messe. St. Marien, Halen: So. 10.00 Uhr Hl. Messe. Mi. 18.30 Uhr Abendmesse. Höltinghausen: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse. So. 9.00 Uhr Hl. Messe. Di. 8.30 Uhr Hl. Messe. Do. 18.30 Uhr Abendmesse.

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Cappeln: Samstag Cappeln 17:00 Uhr Vorabendmesse. Sonntag Elsten 9:00 Uhr Hochamt. Schwichteler 9:00 Uhr Hochamt. Cappeln 10:30 Uhr Hochamt. Sevelten 10:30 Uhr Hochamt. Montag Schwichteler 8:00 Uhr Hl. Messe. Dienstag Elsten 8:00 Uhr Hl. Messe. Cappeln 19:00 Uhr Hl. Messe. Mittwoch Elsten 19:00 Uhr Hl. Messe. Donnerstag Sevelten 8:00 Uhr Hl. Messe. Schwichteler 19:00 Uhr Hl. Messe. Freitag Cappeln 8:00 Uhr Hl. Messe. Beichtgelegenheiten: in allen Kirchorten nach Absprache.

Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus, Essen: Sa. 16.00 Uhr Taufgottesdienst in Essen, 17:00 Uhr: Vorabendmesse in Essen, 19:00 Uhr: Vorabendmesse in Bevern. So. 9:00 Uhr Hl. Messe in Essen, 10.30 Uhr Hl. Messe in Bevern. Di. 9:00 Uhr Hl. Messe in Bevern. Mi. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des St. Leo-Stiftes. Do. 19:30 Uhr Hl. Messe in Essen.

Kath. Kirchengemeinde St. Cäcilia, Bösel: Sa. Bösel: 16.00 Uhr Beichtgelegenheit, 17.00 Uhr Vorabendmesse. So. Bösel: 10.30 Uhr Hochamt, 17.00 Uhr Christkönigs-Andacht. Petersdorf: 9.00 Uhr Hochamt, mitgestaltet von der Kolpings Familie. Mo. Petersdorf: 19.00 Uhr Abendmesse. Di. Bösel: 19.30 Uhr Abendmesse. Mi. Bösel: 8.00 Uhr Hl. Messe. Do. Bösel 19.30 Uhr Abendmesse. Fr. Bösel: 8.00 Uhr Hl. Messe.

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Molbergen: Sa. Molbergen 17.00 Uhr Vorabendmesse (bitte im Pfarrbüro anmelden!). Peheim 19.00 Uhr Vorabendmesse (bitte im Pfarrbüro anmelden!). So. Peheim 9.00 Uhr Hl. Messe (bitte im Pfarrbüro anmelden!). Molbergen 10.30 Uhr Hochamt (bitte im Pfarrbüro anmelden!), 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung (keine Anmeldung nötig), 18.00 Uhr Hl. Messe (keine Anmeldung nötig). Mo. Dwergte 9.00 Uhr Hl. Messe. Molbergen 19.00 Uhr Abend der Versöhnunh für die Firmlinge. Di. Peheim 9.00 Uhr Hl. Messe, 19.00 Uhr Abend der Versöhnung für die Firmlinge. Mi. Molbergen 9.00 Uhr Hl. Messe. Grönheim 19.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen. Do. Peheim 19.00 Uhr Hl. Messe. Fr. Molbergen 19.00 Uhr Hl. Messe.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina, Lindern: Sa. 17:00 Uhr hl. Messe. So. 10:00 Uhr hl. Messe, 17.00 Uhr Beginn der Betstunde/stille Anbetung, 18.00 Uhr Abschlussandacht. Di. 8:30 Uhr hl. Messe.

Kath. Pfarrgemeinde Johannes Baptist, Garrel: Sa. Garrel 9.00 Uhr Hl. Messe, 17.00 Uhr Hl. Messe. Beverbruch 18.30 Uhr Hl. Messe. So. Garrel 8.00 Uhr Hl. Messe, 11.30 Uhr Tauffeier. Falkenberg 9.00 Uhr Hl. Messe. Nikolausdorf 10.30 Uhr Hl. Messe. Mo. Garrel 9.00 Uhr Hl. Messe. Di. Garrel 9.00 Uhr Hl. Messe, 18.00 Uhr Abend der Versöhnung für die Firmlinge. Beverbruch 19.30 Uhr Hl. Messe. Mi. Garrel 9.00 Uhr Hl. Messe. Nikolausdorf 9.00 Uhr Hl. Messe. Falkenberg 19.30 Uhr Hl. Messe. Do. Garrel 9.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Hl. Messe. Beverbruch 15.00 Uhr Hl. Messe. Fr. Garrel 9.00 Uhr Hl. Messe. Nikolausdorf 19.30 Uhr Hl. Messe.

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien, Friesoythe: Sa. Friesoythe 16.00 Uhr Beichtgelegenheit in St. Marien. Friesoythe 17.00 Uhr Hl. Messe in St. Marien. Markhausen 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Johannes . Thüle 19.00 Uhr Hl. Messe in St. Johannes Bapt. So. Friesoythe 8.30 Uhr Hl. Messe in St. Marien. Altenoythe 10.00 Uhr Taufe in Dreifaltigkeit. Friesoythe 10.30 Uhr Hl. Messe in St. Marien. Altenoythe 11.30 Uhr Hl. Messe in Dreifaltigkeit. Friesoythe 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Marien. Mo. Friesoythe 8.15 Uhr Hl. Messe in St. Marien. Neuscharrel 19.15 Uhr Hl. Messe in St. Ludger. Di. Friesoythe 9.00 Uhr Hl. Messe, 10.00 Uhr Hl. Messe mit einer Diamantenen Hochzeit in St. Marien. Kampe 19.15 Uhr Hl. Messe in St. Josef. Mi. Friesoythe 9.00 Uhr Hl. Messe in St. Marien. Altenoythe 19.15 Uhr Hl. Messe in Dreifaltigkeit. Do. Friesoythe 8.15 Uhr Hl. Messe, 17.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe in St. Marien. Markhausen 19.15 Uhr Hl. Messe in St. Johannes Baptist. Fr. Altenoyhte 8.15 Uhr Hl. Messe in St. Vitus. Friesoythe 8.15 Uhr Hl. Messe in St. Marien. Thüle 9.00 Uhr Hl. Messe in St. Johannes Bapt.

Kath. Pfarrgemeinde St. Petrus, Lastrup: Sa. 17.00 Uhr Hl. Messe in Lastrup. 18.30 Uhr hl. Messe in Hemmelte. So. 10:30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung aller Erstkommunionkinder in Lastrup. 9.00 Uhr Hl. Messe in Kneheim (für die Hl. Messen am Wochenende müssen Anmeldungen im Pfarrbüro Lastrup 04472-322 erfolgen). Mo. 8.30 Uhr Hl. Messe in Kneheim. Di. 8.15 Uhr Hl. Messe in Lastrup. 19.00 Uhr Hl. Messe in Hemmelte. Mi. 8.30 Uhr Hl. Messe in Kneheim. Do. 19.00 Uhr Hl. Messe in Lastrup. Fr. 8.15 Uhr Hl. Messe in Lastrup, 10.00 Uhr Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit in Lastrup.

Kath. Pfarrgemeinde St. Vitus, Löningen: Sa. 17.00 Uhr Vorabendmesse in St. Vitus. 19.00 Uhr Vorabendmesse in St. Johannes. So. 9.15 Uhr: Hochamt in St. Bonifatius. 10.30 Uhr Hochamt in St. Vitus. 10.45 Uhr Hochamt in St. Michael. 11.45 Uhr Tauffeier in St. Vitus. Di. 8.30 Uhr Hl. Messe in St. Vitus. 19.00 Uhr Hl Messe in St. Michael. Mi. 9.00 Uhr Hl. Messe in St. Bonifatius. 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Vitus, 19.30 Uhr Hl. Messe in St. Vitus. Do. 8.30 Uhr Hl. Messe in St. Vitus. Fr. 8.30 Uhr Hl. Messe in St. Vitus. 8.30 Uhr Hl. Messe in St. Johannes. 19.00 Uhr Friedensgottesdienst in St. Vitus.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Cloppenburg: Sa. 18.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst, Platzreservierung empfohlen unter 01573 / 326 11 11. So. 9.30 Uhr, 11.00 Uhr und 15.00 Uhr Gottesdienst Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres - Anmeldung erforderlich unter 01573 / 326 11 11.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Garrel: So. 9.00 Uhr Gottesdienstzum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Anmeldung erforderlich unter 04474/312

Ev.-luth. Kirchengemeinde Molbergen: So. 10.15 Uhr Gottesdienst.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friesoythe: So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sedelsberg: So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bösel: So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen.

Ev. luth. Kirchengemeinde Emstek: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

Ev. luth. Kirchengemeinde Cappeln: So. 11.00 Uhr Gottesdienst.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löningen: So. 9.30 Uhr und 11.00 Uhr Gottesdienst. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl nur mit Voranmeldung per Telefon 05432-30996 oder Email: kirchenbuero.loeningen@kirche-oldenburg.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Essen: So. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken. Fr. 10.00 Uhr Videogottesdienst im St. Leo-Stift.

Ev.-luth. Kirchengemeinden Lastrup: So. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken.

Ev.-luth. Kirchengemeinden Lindern: So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken.

Was Du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab‘ Dank ftir Deine Liebe,
Du wirst uns unvergessen sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Tante, Großtante u. Urgroßtante

Ursel Lübbe

geb. Schawe

* 07. Januar 1928 † 5 . November 2020

Irmgard u. Bernhard Lübbe

Simone u. Jan-Hendrik Lübbe
mit Paul u. Anna

Christian Lübbe
mit Maja

Angelika und Alfons Lübbe
mit Jens u. Andre

Sylvia u. Ludger Lübbe
mit Lars, Lea u. Sven

Peter Lübbe

Bernhard Lübbe, Up de Wör 9, 49661 Bethen

I built a little empire out of some crazy garbage
Called the blood of the exploited working class
But they‘ve overcome their shyness
Now they‘re calling me Your Highness
And a world screams, „Kiss me, Son of God“
(They might be giants)

Martin Wendeln

* 21.04.1971 † 31.10.2020

Danke an alle für die überwältigende Anteilnahme.

Christiane Weidemann und Klaus Wendeln

Cloppenburg, den 21.11.2020

Nachruf

Am 12. November 2020 verstarb
unser ehemaliges Ratsmitglied

Herr

Bernhard Siemer

Falkenberg

Der Verstorbene gehörte von 1996 bis 2006 dem Rat der Gemeinde Garrel an. Während seiner kommunalpolitischen Tätigkeit wirkte er mit großer Tatkraft und Sachverstand im Planungs-, Wirtschafts-, Verkehrs- und Umweltausschuss mit.

Herr Siemer hat erfolgreich an der Entwicklung der Gemeinde Garrel mitgewirkt und sich für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Seine Verdienste wurden im Jahre 2006 durch die Verleihung des Wappentellers der Gemeinde Garrel besonders gewürdigt.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ihm. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Garrel
Thomas Höffmann
Bürgermeister

REHA UND SPORT-MEDIZINISCHES ZENTRUM CLOPPENBURG
Telefon 04471 – 70 70 00
- Ganztägig ambulante Rehabilitation
- Fachärztliche Betreuung
- Krankengymnastik
- Physikalische Therapie (Fango, Massage, Lymphdrainage)
- Medizinische Trainingstherapie
- Ergotherapie

www.reha-zentrum-clp.de

Unser Service für Sie:
24h Abholmöglichkeit für bestellte Medikamente
24h Abhol-automat
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr
Sa. 8-13 Uhr
HANSA APOTHEKE
Henning Schünemann
Kirchstr. 25 - 26169 Friesoythe
Tel. (04491) 92 55-0
Fax (04491) 92 55-55
hansa@schuenemann-apo.de
www.schuenemann-apo.de

www.hospizstiftung-clp.de

Ihre Hilfe – für ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt.

Danke *für Ihre Spende*

Dank Ihrer Spenden und Zustiftungen können wir die Hospizarbeit und die Palliativversorgung im Landkreis Cloppenburg fördern und ausbauen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – **bitte unterstützen Sie weiterhin das ehrenamtliche Engagement in der Hospizarbeit.**

Spendenkonto:
Volksbank Cloppenburg eG
IBAN: DE15 2806 1501 0080 0007 00
BIC: GENODEF1CLP

Hospizstiftung für den Landkreis Cloppenburg

Statt Karten!

Das sind die Starken,
die unter Tränen lachen,
eigene Sorgen verbergen
und andere glücklich machen.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich
Abschied von einem wunderbaren Menschen.

Edeltraud Steiert

geb. Werthmann

* 06. April 1941 † 18. November 2020

Im Namen aller Angehörigen:
Dein Werner

Essen/Oldb., im November 2020

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Mögen alle stattdessen eine Kerze anzünden
und ihrer liebevoll gedenken.

Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab vielen Dank für deine Müh',
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unserem Herzen stirbst du nie.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Aloys Narberhaus

* 20. April 1946 † 13. November 2020

Maria Narberhaus
Heidi und Matthias
mit Jan-Philipp
Anke und Diethard
mit Tim und Jonas

sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: H. Narberhaus,
Pastor-Schröder-Ring 1,
29439 Lüchow (Wendland)

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung durch CORDES Bestattungen, Delmenhorst

Wir trauern um einen tollen Menschen
und überaus geschätzten Kollegen

Andreas Siewert

Mit Andreas verlässt uns jemand, der insbesondere durch seinen sehr freundschaftlichen, kollegialen, ehrlichen und zugewandten Umgang sehr anerkannt war und wertgeschätzt wurde.

Wir werden lange an ihn denken. Er wird uns sehr fehlen.

Unsere Gedanken sind auch bei Lydia, Sarah, Tobias, seiner Mutter und der ganzen Familie.

Alle Kolleginnen und Kollegen
der Autobahnpolizei in Ahlhorn

Mit großer Betroffenheit nehmen die Angehörigen der
Polizeidirektion Oldenburg und der
Polizeiinspektion Delmenhorst/ Oldenburg-Land/ Wesermarsch
Abschied von ihrem geschätzten Kollegen

Polizeihauptkommissar

Andreas Siewert

Der Verstorbene gehörte der Landespolizei seit dem 04.08.1980 an. Zuletzt war er im Einsatz- und Streifendienst des Autobahnpolizeikommissariats Ahlhorn tätig.

In Trauer nehmen wir von einem fröhlichen, hilfsbereiten und engagierten Kollegen Abschied.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Polizeidirektion Oldenburg

Johann Kühme
Polizeipräsident

Jörn Stilke
Leiter der Polizeiinspektion

Falk Pokern
Vorsitzender des
Bezirkspersonalrates

Oliver Pleus
Vorsitzender des
örtlichen Personalrates

Hermann Göken

* 27. Januar 1939
† 10. Oktober 2020

Statt Karten!

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, auch denen, die nur in Gedanken bei uns sein konnten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Nachbarn.

Familie Stefan Göken
Familie Angelika Wessels

Calhorn, im November 2020

Christus spricht:
„Ich bin das
Licht der Welt."
-Joh.8,12-

---

www.meyer-buehren.de meyer Exklusive Grabgestaltung **Bühren Tel. 04447/602**

Paula Bley

geb. Pleyter
* 12. Juli 1942
† 13. Oktober 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Verbundenheit, Wertschätzung und Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt unseren hilfsbereiten Nachbarn, Herrn Pfarrer Paul Horst für die persönliche und einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier und der Arztpraxis Dr. med. Silke Goubeaud.

Im Namen aller Angehörigen:
Rudi Bley

49681 Garrel, im November 2020

Das Sechswochenseelenamt ist am Donnerstag, dem 26. November 2020, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Garrel.

---

lch werde die wiedersehen,
die ich auf Erden geliebt habe
und jene erwarten, die mich lieben.
Antoine de Saint-Exypéry

Liselotte Macke

* 24. Dezember 1941
† 10. Oktober 2020

Danke sagen wir allen von Herzen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Familie Hans Macke

Die Sechswochenmesse ist am Montag, 23. November 2020, um 14.30 Uhr in der St.-Augustinus-Kirche in Cloppenburg.

Immer in der Hoffnung, ich schaff's,
bin ich nun am Ende meiner Kraft.
Drum weinet nicht mehr ihr Lieben,
wenn ich auch gern wär geblieben.
Haltet immer zusammen und reicht mir die Hand,
das ist mein Wunsch bei meinem letzten Gang.
Nun ist es Zeit für mich zu gehen,
eines Tages werden wir uns wiedersehen.

Jürgen Laing

* 29. März 1952 † 13. November 2020

Die Endgültigkeit macht uns traurig,
doch die Erinnerungen an meinen lieben Mann, unseren Vater, Schwiegervater und Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin lassen dich unvergessen sein.

Brigitte Laing geb. Schnittker

Kerstin und Martin Ostendorf
mit Niklas und Finn

Markus Laing und Kathrin Maßny

49661 Cloppenburg, Rotaugenstraße 24 a

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Urnenbestattung im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Ungefragt müssen wir unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Margaretha Meyer

geb. Duen

* 23. März 1938 † 19. November 2020

jetzt mit vielen schönen Erinnerungen gehen lassen.

Du hast im christlichen Glauben gelebt und uns so erzogen.
Wir danken dir für all deine Liebe, die du uns gegeben hast
und sind sicher, dass du das Seelenheil erlangst, welches
du dein Leben lang angestrebt hast.

Alfred Meyer

Ludwig und Claudia Meyer
Carolin, Paul, Jan und Julius

Clemens und Ingrid Meyer
Kathrin und Mathis
Louisa

Maria und Martin Freese
Maria, Johannes, Philipp
Christin und Andreas

26169 Thüle, Im Birkengrün 12

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beerdigung im engsten Familienkreis statt.

„Je schöner und voller die Erinnerungen,
desto schwerer die Trennung!
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.“
Dietrich Bonhoeffer

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer

OMA SEFA

In Liebe:

Jonas, Daniel, Simon und Maria

ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT ERMKE seit 1948

Nachruf

Unser Schützenbruder

Gerhard Meyer

wurde aus unseren Reihen in die Ewigkeit abberufen.

In über 47 Jahren seiner Mitgliedschaft hat er sich stets für die Belange der Bruderschaft eingesetzt und sich sehr für unsere Arbeit interessiert.

Wir wollen seiner in treuer Bruderschaft gedenken.

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Ermke

Ihr Ansprechpartner für
TRAUERBEKLEIDUNG
SCHWARTE®
MODE ERLEBEN!
49661 Cloppenburg

SCHOUTEN BLUMEN & PFLANZEN
ANSPRECHENDE TRAUERFLORISTIK
Tel. 04471/932654

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt,
unsere Oma, die immer da war, ist nicht mehr.

Oma Sefa

Wir vermissen dich, wir werden dich nie vergessen:

Esther und Sven mit Sebastian und Niklas
Heiko und Brithe mit Janne und Lina
Ansgar und Sigrid mit Jonte, Lasse und Fiete
Florian und Lilli mit Alena und Thea
Andre und Sonja mit Jana
Jonas und Nina
Daniel und Yvonne
Simon

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Herzlich danken wir allen,

die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In den Tagen des Abschiednehmens war es uns ein großer Trost, nicht allein gelassen zu werden!

Deine Kinder mit Familien

Elli Damerow
geb. Tabke
* 11. Januar 1933
† 17. Oktober 2020

Cloppenburg, im November 2020

Wenn die Füße müde sind, noch Wege zu geh´n,
die Gedanken zu schwach, um die Welt zu versteh´n,
wenn das Leben geworden ist zur Last und zum Leid,
spricht der Herr, unser Gott: "Komm zu mir, es ist Zeit."

Josefa Schöning

geb. Thoben

** 01. Juni 1924 † 18. November 2020*

Mitglied der Frauen MC

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen wirst Du immer in unseren Herzen bleiben.

Hubert und Gerda
Wilfried und Hannelore †Ursula
Ludger und Hanna
Reinhard und Maria
Martin und Sylvia

***49681 Garrel**, Traueranschrift: Ludger Schöning, Finkenweg 2, 49681 Garrel*

Josefa hätte sich gewünscht, dass ihre Verwandtschaft und Freunde die Möglichkeit gehabt hätten, persönlich Abschied zu nehmen. Die aktuelle Situation macht dieses leider nicht möglich. Die Beisetzung wird daher im Familienkreis stattfinden.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Verbundenheit und Trauer auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, für sehr persönlich geschriebene Worte, für Blumen und für die großzügigen Spenden für das Hospiz St. Anna in Dinklage.

Ein besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Nachbarn, Pfarrer Suresh Reddy Allam sowie Marianne und Albert Rosenbaum.

Deine Kinder mit Familien

Elisabeth Wichmann
geb. Pohlmann
* 22. Mai 1934
† 11. Oktober 2020

Lüsche, im November 2020

Werner Tareilus
* 9. Mai 1929
† 8. Oktober 2020

Danksagung

Leider konnten viele, die uns gerne begleitet hätten, nicht an der Trauerfeier teilnehmen, aber wir wissen, dass sie in Gedanken bei uns waren. Danke!

Danke sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und auf so vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.
Das hat uns gezeigt, wie beliebt und geschätzt unser Vater und Opa war.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bahlmann für seine persönlichen Worte, den Nachbarn und dem Bestattungsunternehmen Mucker-Schüer für die Hilfe und Betreuung.

Die Kinder und Enkelkinder

Thüle, im November 2020

Den Tod fürchten die am wenigsten,
deren Leben den meisten Wert hat.
Immanuel Kant

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Burghard Coldewey

* 13. Juli 1930 † 10. November 2020

Sabine Langauer Messmer und Michel Messmer
Nicolas und Marco
Christiane Leupold-Gross und Christian Gross
Benedict und Daniel
Oliver Langauer
Sabine und Steffen Mennenga
Eva, Johannes und Elisabeth
Frank Schmidt und Sandra Ebert
Anna-Lena und Sofia
Daria und Bogdan Kaminski

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Sabine Langauer, Gerbergässlein 27, CH 4051 Basel, Schweiz

---

„Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Hans Grote

* 17. April 1937 † 16. November 2020

Gerda
Elke mit Maximilian und Valeska
Susanne

49661 Cloppenburg, Bült 13

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um ein Spende an das Hospiz „wanderlicht“ im Cloppenburger Land.
IBAN: DE15 2805 0100 0092 2238 90 bei der Landessparkasse zu Oldenburg.
Kennwort: Johannes Grote.

Black week bei MM

Textil Meyer

Bahnhofstraße 7–9, 49699 Lindern
Telefon: 0 59 57 / 3 10

20 % auf alles für unsere Kunden

gültig vom 23.11 - 05.12.2020

Die Praxis für Sozialrecht
RECHTSANWALTSKANZLEI LÜBBE
Pingel-Anton-Platz 9 · 49661 Cloppenburg
Tel. 04471 / 3213 · Fax 04471 / 947638 · info@luebbe-partner.de

Trapezbleche auf Maß!
HEIMWERKERWOCHEN
Nordblech 18/137 für 7,95 €*/m²
HEIMWERKERWOCHEN ANGEBOT
Mo. - Fr. von 13:30 - 16:30 Uhr
Vorbeikommen und direkt mitnehmen!
gerade KW-Wochen RAL 8012, ungerade KW-Wochen RAL 7016
HNB Nordbleche GmbH · Turmtannen 8-9 · 49451 Holdorf
T. 05494 98056-0 · www.nordbleche.de *zzgl. MwSt.

BLACK WEEK
20% auf alles.
gültig bis 30.11.2020
Selbstverständlich halten wir alle Hygienebedingungen ein.
Kosmetik-Institut U. Heidemann
Emsteker Str. 33 · 49661 Cloppenburg

Antiquitäten als Wertanlage!
Ein Stück Geschichte erwerben. Wir führen in riesiger Auswahl auf 2800 m² Möbel und andere Antiquitäten der letzten 300 Jahre vom Barock bis Jugendstil. **Jeden Samstag Schautag mit Verkauf und Beratung.**
Werner Deepe, Hauptstr. 23, 27243 Beckeln.
Telefon 0 42 44 / 79 19 · **www.deepe-antik.de**
Geöffnet von Mo. - Fr., 09 - 12 und 14 - 18 Uhr, Sa., 09 - 12 und 14 - 17 Uhr.

KRAMER - BILDER und SOESTENGALERIE
Osterstr.46 | 49661 Cloppenburg | Tel. 04471/2776 | www.kramer-bilder.de
DIE NEUESTEN ARBEITEN
unserer Künstler sind eingetroffen.
Denken Sie schon jetzt an Weihnachten!

*Persönlicher **Safty-Termin** nach Absprache von Mo. - Fr. 18 - 20 Uhr.*

Weihnachtsbäume und hoffrisches Grün für Ihre Dekoration.
Viele Sorten in allen Größen, mit Ballen oder frisch geschnitten.
Bestellung und Lieferung möglich.
TANNENHOF CLOPPENBURG
Meyer, Tel. 04471-3310
Friesoyther Str. 140
(Ausfahrt Bührener Ring)

Unterricht

Qualifizierte Schülerförderung Lernkreis
Schülerförderung in Löningen
Qualifizierte Nachhilfe für alle Jahrgänge
Bürozeiten: Mo.-Fr. 15.00 - 17.30 Uhr
Tel./Fax 0 54 32 - 80 31 70

Bildungskontor GmbH
Intensiv-Vorbereitungskurse auf die Ausbilder-Eignungsprüfung in nur einer Woche
2021: 11.01. / 18.01. (voll) / 15.02. (voll) / 22.03. / 03.05. / 17.05. 14.06. (voll) / 21.06. / 19.07. / 20.09. / 01.11. / 06.12. (voll) / 13.12. (voll)
Meisterprüfung Teil 3 in nur zwei Wochen
2020: 23.11. / 07.12. (voll) | **2021:** 25.01. (voll) / 22.02. / 12.04. 31.05. / 28.06. / 16.08. / 30.08. (voll) / 27.09. (voll) / 11.10. / 15.11.
Bildungskontor GmbH • Gerd Wilkens • Am Wendehafen 8-12 • 26135 Oldenburg
Tel.: 0441 - 92 66 13 0 • www.bildungskontor.de • E-Mail: wilkens@bildungskontor.de

Essen-Wohnen-Schlafen
Dazu die passenden Möbel
04493/357 * Altenend 22 * 26169 Neuvrees
www.janssen-neuvrees.de

www.om-online.de

Frei geplante Küchen
von führenden Herstellern bei
Janßen kein Problem

Landwirtschaft

Schweineställe zu pachten gesucht! ✉ Chiffre Z001/929

Handwerkliche Arbeiten

Bad-Sanierung
Fliesen- u. Maurerarbeiten
Otto Jablowski
Sevelten, 04471/4802, 0179/6924601

Fenster, Türen, Rolläden
klassisch oder modern von
Janßen kein Problem

Reise & Erholung

Usedom mit Rad
www.usedom-bike.de

Urlaub auf Usedom!
www.usedom-suites.de

Gold-Ankauf
Sofort Bargeld!
1 gr. Feingold bis 60 Euro
Silberankauf
Zahngold - Altgold - Münzen
Schmuck - Markenuhren
Simon
Mühlenstr. 7
Tel. 04471/9584944
49661 Cloppenburg

Verschiedenes

Habe wieder **Galloway-Fleisch** anzubieten, bitte um Vorbestellung. Mehrjähriges, trockenes **Kaminholz** zu verkaufen (Eiche, fertig gespaltengespalten) ☎ 0174-9071064

Kaufgesuche

Akkordeon gesucht. Bitte alles anbieten. ☎ 0152-52633171

Kaufe Bekleidung von A - Z plus Accessoires plus Schmuckartikel. ☎ 0163-3435351

Ihre Gastronomie im Landkreis Cloppenburg

	Abholung
SCHÄFERS Bistro und Steakhaus Lange Straße 66, 49661 Cloppenburg 0 44 71 / 913 03 91, WhatsApp +0494471-2484 www.schaefers-hotel-cloppenburg.de	Mo.-So. 12-21 Uhr
Hotel Schlömer Bahnhofstraße 17, 49661 Cloppenburg 04471 - 2838 www.hotelschloemer.de	**„Cook & Chill"** frisch gekocht & vakuumiert, nach Absprache
Restaurant Agora Bether Straße 66, 4961 Cloppenburg 04471- 8827255 www.agora-cloppenburg.de	Fr.-So. 17-21 Uhr
Waikiki Restaurant und Saalbetriebe Schierlingsfeld 1, 49692 Cappeln 04478 - 932973 www.waikiki-cappeln.de	Mi.-Sa. 18-21 Uhr So. 17-21 Uhr
Hotel zur Post Hauptstraße 34, 49681 Garrel 04474 - 8000 • Vorbestellung ab 16 Uhr www.hotelpost-garrel.de	Fr.-So.18-20.30 Uhr
Santorini Molbergen Cloppenburger Str. 29, 49696 Molbergen 04475 - 930057 www.santorini-molbergen.de	Di.-Fr. 16.30-21 Uhr Sa. 12-21 Uhr So. 12-20 Uhr

Fragen Sie bei Ihrer Bestellung auch nach bargeldlosem bezahlen!
Mit dem Kauf von Gutscheinen unterstützen Sie unsere Gastronomie auch für die Zeit nach der Krise!
Sie sind Gastronom?
Melden Sie sich bei uns und wir nehmen Sie gerne auf.
Tel. (04471) 178-13 · haupt@mt-news.de
MT 1881
Lange Straße 9/11 · 49661 Cloppenburg
Tel. (04471) 178-0 · www.om-online.de
info@mt-news.de

Verkäufe

Kaminholz, Eiche, abgelagert zu verkaufen, für Selbstabholer. ☎ 05957-324

Verkaufe gebrauchte, gut erhaltene, Ledergarnitur der Marke Longlife by Himolla.
Farbe: dunkelbraun, Maße: **3 Sitzer** 85 cm tief, 1,06 m hoch, 2,10 m lang, **2 Sitzer** 90 cm tief, 1,08 m hoch, 1,50 m lang er ist mit verstellbarer Sitzposition. Preis VHB
Tel.: 04474-930302 o. 0172-4310118

Lego 60044 "Polizei-Überwachungstruck", wenig bespielt, 4 Kleinteile fehlen, 30 €, Tel. 0151/ 42670413

Lego 60047 "Ausbruch aus der Polizeistation", wenig bespielt, vollständig!!, Preis 70 €, Tel 0151/ 42670413

Bars / Clubbs

Hausfrau saugt gern!
0162-524 95 52

Geschäftsanzeigen
...täglich in der MT!
MT 1881

Bekanntmachungen

Volksbank Emstek eG

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
zu der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2019 **am Montag, den 07. Dezember 2020, um 17.30 Uhr in unserem Gebäude an der Halener Str. 2, 49685 Emstek (1. OG),** laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019 sowie Vorlage des Jahresabschlusses 2019 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Beratung über den Bericht der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2019
7. Entlastung für das Geschäftsjahr 2019
   a) der Mitglieder des Vorstandes
   b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
   In diesem Jahr steht unser Aufsichtsratsmitglied Herr Josef Kläne zur Wahl. Von Vorstand und Aufsichtsrat wird eine Wiederwahl von Herrn Kläne vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge sind, gemäß § 24 Abs. (1) unserer Satzung, schriftlich beim Vorstand einzureichen und müssen mindestens 5 Werktage vor Beginn der Generalversammlung, d.h. am 30.11.2020, vorliegen. Ein Wahlvorschlag ist von mindestens 7 Mitgliedern durch Unterzeichnung desselben zu unterstützen.
9. Verschiedenes

Jahresabschluss und Lagebericht liegen bis zur Generalversammlung in den Geschäftsräumen der Bank zur Einsichtnahme durch die Mitglieder aus.
Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie bitten wir Sie um Ihre **Anmeldung zur Versammlung bis zum 30.11.2020** (telefonisch unter 04473/809-28).
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der aktuellen Situation auf Speisen und Getränke verzichten werden und während der Versammlung alle Teilnehmer (außer bei Wortbeiträgen) eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen müssen. Diese Versammlung wird daher nur die gesetzlichen Mindestanforderungen abdecken.
Wir haben volles Verständnis dafür, wenn Sie daher aus persönlichen Gründen nicht an unserer Generalversammlung teilnehmen möchten, um sich dennoch in unserem Jubiläumsjahr über die Entwicklung Ihrer Volksbank Emstek eG zu informieren, bieten wir Ihnen an, unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2019 anzufordern. Diesen können wir Ihnen als Broschüre und auch digital zur Verfügung stellen.

Emstek, 21. November 2020
Volksbank Emstek eG

Der Vorstand
Langemeyer Kaiser

Morgen kann kommen.
Bleiben Sie gesund.